

HAUSHALTSSATZUNG

UND

HAUSHALTSPLAN

2 0 1 7

LANDKREIS KASSEL

Inhaltsverzeichnis

Teil A	Allgemeines	A 1 - A 30
	• Statistische Angaben	A 3 - A 4
	• Bemerkungen zur Handhabung des Haushaltsplanes	A 5 - A 10
	• Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes	A 11 - A 22
	• Übersicht der Produkte und Teilhaushalte (Produktbereiche)	A 23 - A 26
	• Strategische und mittelfristige Entwicklungsziele	A 27 - A 30
Teil B	Vorbericht	B 1 - B 42
Teil C	Haushaltssatzung	C 1 - C 6
Teil D	Gesamtplan	D 1 - D 289
	• Ergebnis- und Finanzhaushalt	D 2 - D 4
	• Produktbereichsplan	D 5 - D 8
	• Teilhaushalte	D 9 - D 289
Teil E	Stellenplan	E 1 - E 20
Teil F	Finanzplan (für den Planungszeitraum 2016 bis 2020)	F 1 - F 6
Teil G	Investitionsprogramm	G 1 - G 16
Teil H	Budgetregelungen und Haushaltsvermerke	H 1 - H 23
Teil I	Übersichten und Anlagen	I 1 - I 24
	• Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	I 3
	• Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	I 4
	• Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	I 5
	• Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel	I 6
	• Übersicht über die Erträge und Aufwendungen für ÖPP-Maßnahmen	I 7
	• Übersicht über die Aufwendungen im Selbstverwaltungsbereich	I 9 - I 11
	• Übersichten über die Wirtschaftslage 2015 / 2016 und die voraussichtliche Entwicklung 2017 der verbundenen Unternehmen ...	I 13 - I 24

A

Allgemeines

- Statistische Angaben
- Bemerkungen zur Handhabung des Haushaltsplanes
- Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes
- Übersicht der Produkte und Teilhaushalte (Produktbereiche)
- Strategische und mittelfristige Entwicklungsziele



Landkreis Kassel

Flächengröße	1.293 km ²
Länge Kreisstraßennetz	rd. 304 km
Anzahl der Städte und Gemeinden	29
davon Städte	11
Gemeinden	18

Bevölkerung und Bevölkerungsdichte

Stand	Einwohner	Pers./qkm
17.05.1939	117.874	91
06.06.1961	169.057	131
27.05.1970	195.670	151
25.05.1987	222.210	172
31.12.2014	233.451	181
31.12.2015	235.813	182

Bevölkerung der kreisangehörigen Kommunen

Gemeinde / Stadt	Einwohnerzahl am	
	31.12.2014	31.12.2015
01 Ahnatal	7.940	7.893
02 Bad Karlshafen, St.	3.497	3.718
03 Baunatal, Stadt	27.403	27.617
04 Breuna	3.590	3.590
05 Calden	7.359	8.061
06 Bad Emstal	5.950	5.960
07 Espenau	4.980	5.070
08 Fuldabrück	8.674	8.692
09 Fuldata	12.112	12.395
10 Grebenstein, Stadt	5.797	5.808
11 Habichtswald	4.995	4.974
12 Helsa	5.538	5.570
13 Hofgeismar, Stadt	14.783	14.872
14 Immenhausen, Stadt	6.815	6.868
15 Kaufungen	12.445	12.406
16 Liebenau, Stadt	3.176	3.123
17 Lohfelden	13.622	13.591
18 Naumburg, Stadt	5.145	5.085
19 Nieste	1.878	1.929
20 Niestetal	10.674	10.940
21 Oberweser	3.209	3.269
22 Reinhardshagen	4.455	4.491
23 Schauenburg	10.016	10.140
24 Söhrewald	4.820	4.748
25 Trendelburg, Stadt	5.081	5.087
26 Vellmar, Stadt	18.037	18.033
27 Wahlsburg	2.088	2.039
28 Wolfhagen, Stadt	12.856	13.276
29 Zierenberg, Stadt	6.516	6.568
Landkreis Kassel	233.451	235.813

Bemerkungen zur Handhabung des Haushaltsplans

Vorbemerkungen

Mit der Einführung des „Produkthaushaltes“ wird die bis zum Haushaltsjahr 2011 vorherrschende Ausrichtung des Zahlenwerks an der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung aufgegeben. Im Mittelpunkt der Haushaltsplanungen stehen fortan die Ergebnisse des Verwaltungshandelns; also die Leistungen, die die Kreisverwaltung bereitstellt. Damit geht auch eine neue Gliederung des Zahlenwerks einher.

Vor diesem Hintergrund werden in den nachstehenden Ausführungen verschiedene Hinweise zur Systematik und Handhabung des Haushaltsplanes gegeben.

1. Haushaltssatzung und rechtliche Grundlagen

In Folge des Kreistagsbeschlusses vom 10.02.2006 führt der Landkreis Kassel seine Haushaltswirtschaft seit dem Haushaltsjahr 2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik)¹. Sie basiert im Wesentlichen auf den einschlägigen Bestimmungen

- der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und
- der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Kreises ist der Haushaltsplan.² Die Haushaltssatzung stellt den rechtlichen Rahmen für diesen Haushaltsplan dar.³ Sie ist in Teil C dieses Haushaltsplans abgedruckt.

2. Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der doppische Haushalt besteht aus dem Ergebnis- und dem Finanzhaushalt (Bezeichnung vor Novellierung der GemHVO: Gesamtergebnis- und Gesamtfinauzhaushalt).⁴

Der Ergebnishaushalt beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen des laufenden Haushaltsjahres. Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis (Position 26 des Ergebnishaushaltes) und dem außerordentlichen Ergebnis (Pos. 29) ergibt das Jahresergebnis.

Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich des jährlich anzustrebenden Haushaltsausgleichs zielen allerdings nur auf das ordentliche Ergebnis ab.⁵

¹ Doppik = Doppelte Buchführung in Konten

² § 52 Abs. 1 HKO i.V.m. § 114b Abs. 1 HGO

³ § 144a HGO

⁴ § 1 Abs. 2 GemHVO

⁵ § 114b Abs. 4 HGO

Das ordentliche Ergebnis wird wiederum ermittelt aus dem Saldo des

- Gesamtbetrags der ordentlichen Erträge (Pos. 24; bestehend aus der Summe der ordentlichen Erträge laut Pos. 10 und der Finanzerträge laut Pos. 21) und des
- Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 25; bestehend aus der Summe der ordentlichen Aufwendungen laut Pos. 19 und den Zinsaufwendungen laut Pos. 22).

Der Finanzhaushalt bildet wiederum die Zahlungsströme bzw. den Liquiditätsverbrauch im Haushaltsjahr ab. Er beinhaltet demzufolge alle Ein- und Auszahlungen differenziert nach

- laufender Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

Im Ergebnis wird ein Finanzmittelüberschuss oder Finanzmittelfehlbedarf ermittelt, der die „flüssigen Mittel“ bzw. den Finanzmittelbestand des Kreises am Ende der Rechnungsperiode entsprechend erhöht oder verringert.

Seit dem Haushaltsjahr 2014 wird der Finanzhaushalt nach der „direkten Methode“ dargestellt.⁶ Der Unterschied zu der bisher praktizierten „indirekten Methode“ liegt in erster Linie in den ausführlicher dargestellten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Ergebnis- und Finanzhaushalt gliedern sich wiederum in Teilhaushalte (Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte).⁷ In den Teilfinanzhaushalten werden dabei lediglich die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen dargestellt. Nähere Angaben zur Gliederung der Teilhaushalte im produktorientierten Haushaltsplan des Landkreises Kassel enthält der nachfolgende Abschnitt.

3. Gliederung des produktorientierten Haushaltsplans

Durch die Einführung des Produkthaushaltes im Haushaltsjahr 2012 wurde die bis dahin vorherrschende, von organisationalen Gesichtspunkten geprägte Sichtweise auf die Haushaltswirtschaft des Kreises durch eine auf das Leistungsangebot bezogene Betrachtungsweise abgelöst. Für die neue haushaltsplanmäßige Darstellung wird das gesamte Spektrum der vom Landkreis Kassel bereit gestellten Finanz- und Dienstleistungen in 87 Produkten zusammengefasst.⁸

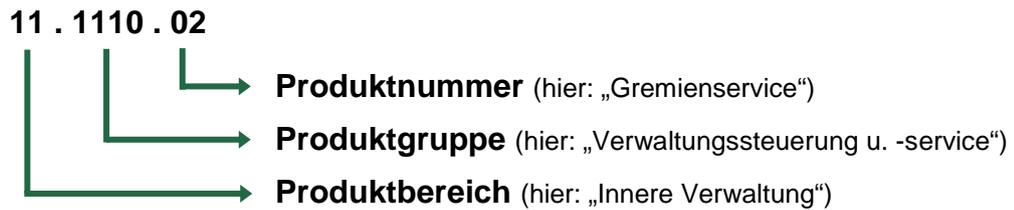
Sachlich zusammenhängende Produkte sind auf der Grundlage des Musters 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO zu Produktgruppen, zusammengehörige Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst. Eine Gesamtübersicht der Produkte nebst Zuordnung zu Produktgruppen, Produktbereichen und den zuständigen Fachbereichen ist im letzten Kapitel von Teil A dieses Haushaltsplans enthalten.

⁶ § 3 Abs. 1 GemHVO

⁷ § 1 Abs 3 GemHVO

⁸ Der Haushalt 2015 umfasste noch 91 Produkte. Die Produkte 21.2120.01 (Hauptschulen), 21.2150.01 (Realschulen allgemein), 21.2160.01 (Kombinierte Haupt- und Realschulen) und 32.3210.01 (Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz) sind jedoch seit dem Haushaltsjahr 2016 nicht mehr enthalten.

Die Nummerierung der Produkte setzt sich mit Blick auf finanzstatistische Vorgaben wie folgt zusammen:



Nach den in § 4 Abs. 2 GemHVO getroffenen Regelungen bildet jeder Produktbereich einen Teilhaushalt (Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalt). Jeder Teilergebnishaushalt stellt wiederum ein Budget dar.⁹ Daraus ergibt sich:

$$\text{Produktbereich} = \text{Teilhaushalt} = \text{Budget}^{10}$$

In Anlehnung an den im Gesetzesentwurf für eine Novellierung der GemHVO-Doppik zum 01.01.2012 enthaltenen Produktbereichsplan (Muster 12) wurde der erste Produkthaushalt des Landkreises Kassel im Haushaltsjahr 2012 in insgesamt 24 Teilhaushalte untergliedert. Der Entwurf für das Muster 12 wurde jedoch nicht in die (neue) GemHVO übernommen. Der Gesetzgeber hat stattdessen die bereits vor Novellierung der GemHVO im Muster 12 ausgewiesenen 16 Produktbereiche beibehalten. Aufgrund der Verbindlichkeit der im Muster 12 ausgewiesenen Produktbereiche wurden im Produkthaushalt 2013 einige Produktbereiche zusammengefasst.¹¹

Übersicht der Produktbereiche / Teilhaushalte des Landkreises Kassel seit 2013	
11 - Innere Verwaltung	51 - Räumliche Planung und Entwicklung
12 - Sicherheit und Ordnung	52 - Bauen und Wohnen
21 bis 24 Schulträgeraufgaben	53 - Ver- und Entsorgung
25 bis 28 Kultur und Wissenschaft	54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
31 bis 35 Soziale Leistungen	55 - Natur- und Landschaftspflege
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	57 - Wirtschaft und Tourismus
41 - Gesundheit	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft
42 - Sport	

Jeder Produktbereich enthält je einen Teilergebnis- und einen Teilfinanzhaushalt sowie eine Übersicht zu den jeweils zuzuordnenden Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen. In jedem Teilhaushalt bzw. Produktbereich sind die dazugehörigen Produkte nebst Produktbeschreibungen, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten sowie Investitionen enthalten. Die Produktgruppen werden im Haushaltsplan dagegen nicht dargestellt.

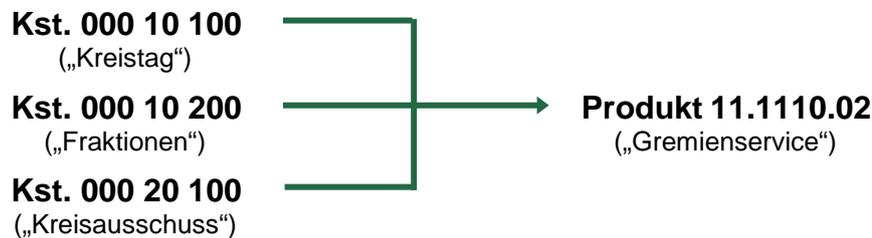
⁹ § 4 Abs. 1 GemHVO

¹⁰ Weitere Regelungen zu Budgetbildung und -bewirtschaftung enthält Teil H dieses Haushaltsplans.

¹¹ Die Zusammenfassung betrifft die nachstehend genannten Produktbereiche (PB) des Haushaltes 2012: 21 bis 24 zum neuen PB „Schulträgeraufgaben“; 26 bis 25 zum PB „Kultur und Wissenschaft“ und 31 bis 35 zum PB „Soziale Leistungen“. Der im Muster 12 enthaltene Produktbereich „Umweltschutz“ wird im Haushalt des Landkreises Kassel im Übrigen nicht dargestellt, da für diesen keine Produkte definiert wurden.

4. Umstellungssystematik für den Produkthaushalt

Für die Überleitung der bis zum Haushaltsjahr 2011 vorherrschenden Haushaltsgliederung in den Produkthaushalt wurden die nach organisationsbezogenen Gesichtspunkten gebildeten Kostenstellen den Produkten zugeordnet (siehe Beispiel).



Die Zuordnung erfolgte unter den folgenden Prämissen:

- Mehrere Kostenstellen können zu einem Produkt zusammengeführt werden.
- Die Zuordnung einer Kostenstelle zu mehreren Produkten ist nicht möglich.
- Die Verantwortung für ein Produkt obliegt immer nur einem Fachbereich

5. Kontenrahmen und Vorzeichensystematik

Die Ansätze für Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes werden auf Ebene von Sachkonten veranschlagt. Grundlage für die Auswahl des zutreffenden Sachkontos ist der Kontenplan des Landkreises Kassel. Dieser basiert auf dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) nach dem Muster 13 zu § 33 Abs. 4 GemHVO. Demzufolge werden

- Erträge auf Sachkonten der Kontenklasse 5
- Aufwendungen auf Sachkonten der Kontenklassen 6 und 7
- Ein- und Auszahlungen (u.a.) auf Sachkonten der Kontenklasse 8

veranschlagt und im Rahmen der Haushaltsausführung auch gebucht. Eine Übersicht der in den o.g. Kontenklassen enthaltenen Kontengruppen ist im Anschluss an diesen Abschnitt abgedruckt.

Die auf Ebene der Sachkonten veranschlagten Ansätze werden in den Positionen des Ergebnishaushaltes, des Finanzhaushaltes und/oder der Teilhaushalte zusammengeführt. Erläuterungen dahingehend, welche Sachkonten bzw. Kontengruppen in welchen Positionen der amtlichen Muster zur GemHVO aggregiert werden, enthält das nachfolgende Kapitel von Teil A des Haushaltsplans (Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes). Zudem werden die entsprechenden Kontengruppen bzw. Hauptkonten seit dem Haushaltsjahr 2014 auch in den Mustern zum Ergebnishaushalt und zum Finanzhaushalt im Teil D des Haushaltsplans dargestellt.

Kernelement der an die kaufmännische Rechnungslegung angelehnten Doppik ist die Erfassung jedes Geschäftsvorfalles auf zwei unterschiedlichen Konten. Ein Konto wird dabei auf der Haben-Seite, das andere auf der Soll-Seite bebucht.

Infolge dieser Buchungssystematik werden Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt und den Teilergebnishaushalten mit unterschiedlichen Vorzeichen ausgewiesen:

- **Aufwendungen** (Kontenklasse 6 und 7) werden im Soll gebucht, d.h. sie sind mit einem **+** (**plus**) zu planen. Im Haushaltsplan werden die Aufwendungen ohne Vorzeichen dargestellt.
- **Erträge** (Kontenklasse 5) werden dagegen auf der Haben-Seite gebucht und sind daher mit einem **-** (**minus**) versehen.

Dagegen werden im Finanzhaushalt und den Teilfinanzhaushalten (einschl. der Investitionen bzw. Investitionsfördermaßnahmen)

- **Auszahlungen** mit einem **-** (**minus**) dargestellt und
- **Einzahlungen** mit einem **+** (**plus**) ausgewiesen.

In der nachstehenden Tabelle werden die im KVKR enthaltenen Kontenklassen und Kontengruppen für die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie für die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes aufgelistet.

Ergebnishaushalt			Finanzhaus-
			halt
Erträge	Aufwendungen		Ein- /Auszahlungen
Kontenklasse 5	Kontenklasse 6	Kontenklasse 7	Kontenklasse 8
50 Privatrechtliche Leistungs- entgelte	60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige ver- waltungswirtschaft- liche Tätigkeit	70 Betriebl. Steuern 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zu- schüsse und Kos- tenerstattungen <i>sowie</i> besondere Fi- nanzaufwendun- gen	81 Einzahlun- gen aus Verwaltungs- tätigkeit
51 Öffentlich-rechtl. Leis- tungsentgelte	61 Aufw. für bezoge- ne Leistungen	72 Aufwendungen für Transferleistungen	82 Sonstige Einzahlun- gen
52 Bestandsveränderun- gen/aktivierte Eigenleistun- gen	62 Entgelte Arbeit- nehmer	73 Sonstige Steuern und steuerähnli- che Aufwendun- gen einschl. ge- setz. Umlagever- pflichtungen	83 Auszahlun- gen aus Verwaltungs- tätigkeit
53 Sonstige betrieb-liche Er- träge	63 Bezüge Beamte	74 Steuern vom Ein- kommen und Er- trag	84 Sonstige Auszahlun- gen
54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostener- stattungen <i>sowie</i> Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	64 Soziale Abgaben und Aufw. für Al- tersversorgung	76 Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufver- mögens und Ver- luste aus ent- sprech. Abgängen	
55 Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge a. gesetzl. Umlagen	65 Sonstige Perso- nalaufwendungen	77 Zinsen und ähnli- che Aufwendun- gen	
56 Erträge aus Beteiligungen und aus and. Wertpapieren u. Ausleihungen d. Anlage- vermögens	66 Abschreibungen	79 Außerordentlicher Aufwand	
57 Zinsen und ähnliche Erträ- ge	67 Aufwendungen für die Inanspruch- nahme von Rech- ten und Diensten		
59 Außerordentliche Erträge	68 Aufw. für Kommu- nikation, Doku- mentation, Infor- mation, Reisen, Werbung		
	69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges <i>sowie</i> Wertkorrekturen		

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes

Teil I

Erläuterungen zu den Positionen

des Ergebnishaushaltes

(Muster 7 zu § 2 GemHVO)

und des

Teilergebnishaushaltes

(Muster 10 zu § 4 Abs. 3 GemHVO)

Ordentliche Erträge zur Ermittlung des Verwaltungsergebnisses

Position 01	Privatrechtliche Leistungsentgelte
KVKR ¹	<u>Kontengruppe 50</u> : Privatrechtliche Leistungsentgelte
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Eintrittsgelder• Veranstaltungsentgelte• Verkaufserlöse Publikationen (Jahrbücher)• Mieten und Pachten (sofern Geschäftszweck), Erbbauzins

Position 02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
KVKR	<u>Kontengruppe 51</u> : Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Bauaufsichtsgebühren• Führerscheingebühren• Gebühren Waffenwesen, Jagdscheine• Amtstierärztliche Untersuchungen• Prüfungsgebühren der Revision• Teilnehmerentgelte der vhs

¹ KVKR = Kommunaler Verwaltungskontenrahmen

Position 03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen
KVKR	<u>Hauptkonto 548:</u> Kostenersatzleistungen und -erstattungen <u>Hauptkonto 549:</u> Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Personal-, Sach- und Mietkostenerstattung für das Jobcenter und die mit der Stadt Kassel zusammen gelegten Ämter • Beschulungskosten vom Land

Position 04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen
KVKR	<u>Kontengruppe 52:</u> Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen
Beispiele	Bisher keine Geschäftsvorfälle beim Landkreis Kassel

Position 05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen
KVKR	<u>Kontengruppe 55:</u> Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Jagdsteuer • Erträge aus Kreis- und Schulumlage

Position 06	Erträge aus Transferleistungen
KVKR	<u>Hauptkonto 547:</u> Ersatz von sozialen Leistungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenbeiträge und Kostenersatz • Übergeleitete Unterhaltsansprüche • Kostenerstattungen von anderen Sozial- und Jugendhilfeträger • Leistungsbeteiligung des Bundes im Bereich SGB II • Zuweisungen des Landes zu den Ausgaben nach dem AsylbewLG

Position 07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen
KVKR	<u>Hauptkonto 540:</u> Erträge aus allg. Zuweisungen und Zuschüssen <u>Hauptkonto 541:</u> Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse <u>Hauptkonto 542:</u> Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke <u>Hauptkonto 543:</u> Schuldendiensthilfen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselzuweisungen • Sonst. Zuweisungen (z.B. für Grundsicherung, Kommunalisierung) • Zinsdiensthilfen im Rahmen des Kommunalen Schutzschildes

Position 08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen
KVKR	Hauptkonto 546: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen für Investitionen
Beispiele	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für allgemeine Investitionspauschale, Schulbaupauschale (Gewährung bis 2015), für den investiven Einsatz von Schlüsselzuweisungen oder für sonstige Investitionszuweisungen (insb. im Schul- und Straßenbau)

Position 09	Sonstige ordentliche Erträge
KVKR	Kontengruppe 53: Sonstige betriebliche Erträge
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Vermietungs- und Verpachtungserträge (bei Nebenzweck) • Schadensersatzleistungen • Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Ordentliche Aufwendungen zur Ermittlung des Verwaltungsergebnisses

Position 11	Personalaufwendungen
KVKR	<p>Kontengruppe 62: Entgelte Arbeitnehmer</p> <p>Kontengruppe 63: Bezüge Beamte</p> <p>Hauptkonto 640: Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich</p> <p>Hauptkonto 641: Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger</p> <p>Hauptkonto 642: Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung</p> <p>Hauptkonto 647: Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich</p> <p>Hauptkonto 648: Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung</p> <p>Hauptkonto 649: Beihilfen und Unterstützungsleistungen an aktive Beamte und Arbeitnehmer</p> <p>Kontengruppe 65: Sonstige Personalaufwendungen</p>
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Entgelte Arbeitnehmer • Beamtenbezüge • Ausbildungsvergütungen • Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse (ZVK)

Position 12	Versorgungsaufwendungen
KVKR	<p><u>Hauptkonto 644:</u> Versorgungsbezüge</p> <p><u>Hauptkonto 645:</u> Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen</p> <p><u>Hauptkonto 646:</u> Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen</p>
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen der Pensionsrückstellungen und der Beihilferückstellungen • Pensionszahlungen • Beihilfezahlungen an Pensionäre

Position 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
KVKR	<p><u>Kontengruppe 60:</u> Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit</p> <p><u>Kontengruppe 61:</u> Aufwendungen für bezogene Leistungen</p> <p><u>Kontengruppe 67:</u> Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</p> <p><u>Kontengruppe 68:</u> Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung</p> <p><u>Kontengruppe 69:</u> Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen</p>
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Energiekosten: Strom, Gas, Wasser, Heizöl, Treibstoffe etc. • Material für Instandhaltung (bei Eigenleistung) • Reinigungsmaterial und Aufwendungen für Fremdreinigung • Leiharbeitnehmer • Aufwandsentschädigungen • Wartung und Instandhaltung durch Dritte • Büromaterial • Telefon und Porto • Repräsentationsaufwand • Fachliteratur • Amtliche Bekanntmachungen • Datenverarbeitung (Ifd. Aufwendungen) • Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge • Aus- und Fortbildungskosten • Mieten (inkl. ÖPP-Mieten), Pachten, Erbbauzins, Leasingraten

Position 14	Abschreibungen
KVKR	<u>Kontengruppe 66:</u> Abschreibungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • ordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen • Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (z.B. Niederschlagungen)

Position 15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
KVKR	<u>Kontengruppe 71:</u> Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenerstattungen an die Stadt Kassel für die zusammengelegten Ämter • Personalkostenerstattungen • Gastschulbeiträge und Ersatzschulgeld • Zuschüsse an Eigengesellschaften (z.B. Flughafen GmbH) • Zuschüsse für Vereine oder andere gemeinnützige Einrichtungen (nicht für Investitionen) • Zuweisungen für den ÖPNV

Position 16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
KVKR	<u>Kontengruppe 73:</u> Sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzliche Umlageverpflichtungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • LWV-Umlage • Krankenhausumlage • Umlage an Zweckverbände (z.B. ZRK)

Position 17	Transferaufwendungen
KVKR	<u>Kontengruppe 72:</u> Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) • Leistungen nach dem SGB VIII (Jugendhilfe) • Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) • Leistungen nach anderen Gesetzen (z.B. AsylbLG, LAG, UVG etc.) • Leistungen aus dem „Bildungs- und Teilhabepaket“

Position 18	Sonstige ordentliche Aufwendungen
KVKR	<u>Kontengruppe 70:</u> Betriebliche Steuern <u>Kontengruppe 74:</u> Steuern vom Einkommen und Ertrag <u>Kontengruppe 76:</u> Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Kfz-Steuer • Körperschaftsteuer • Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Erträge und Aufwendungen für die Ermittlung des Finanzergebnisses

Position 21	Finanzerträge
KVKR	<u>Kontengruppe 56:</u> Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens <u>Kontengruppe 57:</u> Zinsen und ähnliche Erträge
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Verzinsung Stammkapital der Eigenbetriebe• Säumniszuschläge und Mahngebühren• Bürgschaftsprovisionen• übrige Zinseinnahmen

Position 22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
KVKR	<u>Kontengruppe 77:</u> Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Zinsen für Investitions- und Kassenkredite• Zinsdienstumlage für das Hessische Sonderinvestitionsprogramm• Auflösung von Ansparraten und Sonderbeiträgen für Investitionsfonds-B-Darlehen• Kontokorrentzinsen

Erträge und Aufwendungen für die Ermittlung des außerordentlichen Ergebnisses

Position 25	Außerordentliche Erträge
KVKR	<u>Kontengruppe 59:</u> Außerordentliche Erträge
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Gewinne aus Vermögensveräußerungen• Zuschreibungen• Spenden

Position 26	Außerordentliche Aufwendungen
KVKR	<u>Kontengruppe 79:</u> Außerordentlicher Aufwand
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens• außerplanmäßige Abschreibungen

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes

Teil II

Erläuterungen zu den Positionen des Finanzhaushaltes

(Muster 8 zu § 3 GemHVO)

und des

Teilfinanzhaushaltes

(Muster 11 zu § 4 Abs. 4 GemHVO; betrifft nur investive Zahlungsmittelflüsse)

Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

Position 01	Privatrechtliche Leistungsentgelte
KVKR	<u>Hauptkonto 810:</u> Privatrechtliche Leistungsentgelte
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Eintrittsgelder• Veranstaltungsentgelte• Verkaufserlöse Publikationen (Jahrbücher)• Mieten und Pachten (sofern Geschäftszweck), Erbbauzins

Position 02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
KVKR	<u>Hauptkonto 811:</u> Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Bauaufsichtsgebühren• Führerscheingebühren• Gebühren Waffenwesen, Jagdscheine• Amtstierärztliche Untersuchungen• Prüfungsgebühren Revision• Teilnehmerentgelte vhs

Position 03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen
KVKR	Hauptkonto 812: Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Personal-, Sach- und Mietkostenerstattung für das Jobcenter und die mit der Stadt Kassel zusammen gelegten Ämter• Beschulungskosten vom Land

Position 04	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen
KVKR	Hauptkonto 814: Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Jagdsteuer• Einzahlungen aus Kreis- und Schulumlage

Position 05	Einzahlungen aus Transferleistungen
KVKR	Hauptkonto 815: Einzahlungen aus Transferleistungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Kostenbeiträge und Kostenersatz• Übergeleitete Unterhaltsansprüche• Kostenerstattungen von anderen Sozial- und Jugendhilfeträger• Leistungsbeteiligung des Bundes im Bereich SGB II• Zuweisungen des Landes zu den Ausgaben nach dem AsylbewLG

Position 06	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen
KVKR	Hauptkonto 816: Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Schlüsselzuweisungen• Sonst. Zuweisungen (z.B. für Grundsicherung, Kommunalisierung)• Zinsdiensthilfen im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms

Position 7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
KVKR	Hauptkonto 817: Zinsen und Finanzeinzahlungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Verzinsung Stammkapital der Eigenbetriebe• Säumniszuschläge und Mahngebühren• Bürgschaftsprovisionen• übrige Zinseinnahmen

Position 08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben
KVKR	<u>Hauptkonto 813:</u> Sonstige ordentliche Einzahlungen <u>Hauptkonto 828:</u> Außerordentliche Einzahlungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Schadensersatzleistungen • Steuererstattungen • Spenden

Position 10	Personalauszahlungen
KVKR	<u>Hauptkonto 830:</u> Personalauszahlungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Entgelte Arbeitnehmer • Beamtenbezüge • Ausbildungsvergütungen • Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse (ZVK)

Position 11	Versorgungsauszahlungen
KVKR	<u>Hauptkonto 831:</u> Versorgungsauszahlungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Pensionszahlungen • Beihilfezahlungen an Pensionäre

Position 12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
KVKR	<u>Hauptkonto 832:</u> Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Energiekosten: Strom, Gas, Wasser, Heizöl, Treibstoffe etc. • Material für Instandhaltung (wenn selbst repariert wird) • Reinigungsmaterial und Aufwendungen für Fremdreinigung • Leiharbeiter • Aufwandsentschädigungen • Wartung und Instandhaltung durch Dritte • Büromaterial • Telefon und Porto • Repräsentationsaufwand • Fachliteratur • Amtliche Bekanntmachungen • Datenverarbeitung (lfd. Aufwendungen) • Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge • Aus- und Fortbildungskosten • Mieten (inkl. ÖPP-Mieten), Pachten, Erbbauzins, Leasingraten

Position 13	Auszahlungen für Transferleistungen
KVKR	Hauptkonto 833: Transferauszahlungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) • Leistungen nach dem SGB VIII (Jugendhilfe) • Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) • Leistungen nach anderen Gesetzen (z.B. AsylbLG, LAG, UVG etc.) • Leistungen aus dem „Bildungs- und Teilhabepaket“

Position 14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzauszahlungen
KVKR	Hauptkonto 834: Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausgaben
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenerstattungen an die Stadt Kassel zusammengelegte Ämter • Personalkostenerstattungen • Gastschulbeiträge und Ersatzschulgeld • Zuschüsse an Eigengesellschaften (z.B. Flughafen GmbH) • Zuschüsse für Vereine oder andere gemeinnützige Einrichtungen • Zuweisungen für den ÖPNV

Position 15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
KVKR	Hauptkonto 835: Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • LWV- und Krankenhausumlage • Umlage an Zweckverbände (z.B. ZRK)

Position 16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen
KVKR	Kontengruppe 836: Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Zinsen für Investitions- und Kassenkredite • Zinsdienstumlage für das Hessische Sonderinvestitionsprogramm • Kontokorrentzinsen

Position 17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben
KVKR	Hauptkonto 837: Sonstige ordentliche Auszahlungen Hauptkonto 848: Außerordentliche Auszahlungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Kfz- und Grundsteuer

Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Position 20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen
KVKR	<u>Kontengruppe 820:</u> Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz von Schlüsselzuweisungen für Investitionen• Investitionsförderprogramme von Land und Bund• Investitionszuweisungen der kreisangehörigen Kommunen• Tilgungszuschüsse von Dritten (z.B. aus Sonderinvestitionsprogramm)

Position 21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens
KVKR	<u>Kontengruppe 822:</u> Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Veräußerung von kreiseigenen Gebäuden und Grundstücken• Veräußerung von kreiseigenem beweglichen Vermögen

Position 22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens
KVKR	<u>Kontengruppe 823:</u> Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Veräußerung von Anteilen des Kreises an Beteiligungsunternehmen

Position 24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
KVKR	<u>Kontengruppe 841:</u> Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Erwerb neuer Grundstücke bzw. bereits existierender Gebäude

Position 25	Auszahlungen für Baumaßnahmen
KVKR	<u>Kontengruppe 842:</u> Auszahlungen für Baumaßnahmen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Um-, An- oder Neubau bzw. grundhafte Erneuerung von Schulen, Kreisstraßen oder Verwaltungsgebäuden

Position 26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen
KVKR	<u>Kontengruppe 840:</u> Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse <u>Kontengruppe 843:</u> Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Erwerb von Software und EDV-Lizenzen• Geleistete Investitionszuweisungen (z.B. an kreisangehörige Kommunen, Vereine)• Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. Büro- oder Schulmobiliar, EDV-Hardware etc.)• Geringwertige Wirtschaftsgüter (im Wert von 150 bis 1.000 Euro)

Position 27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen
KVKR	<u>Kontengruppe 844:</u> Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Erwerb von Anteilen an Beteiligungsunternehmen• Vergabe von Darlehen an Dritte (z.B. Breitband GmbH)

Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit

Position 31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen
KVKR	<u>Kontengruppe 826:</u> Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Begebung von Anleihen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Aufnahme von Investitionskrediten

Position 32	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen
KVKR	<u>Kontengruppe 846:</u> Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten und Begebung von Anleihen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Tilgung von Investitionskrediten

Übersicht der Produkte und Teilhaushalte (Produktbereiche)

Produktbereich			
<i>Produktgruppe</i>		Nr.	Produktverantwortung
Produkt			
Innere Verwaltung		11	
<i>Verwaltungssteuerung und -service</i>		<i>1100</i>	
Politische Willensbildung		11.1110.01	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
Gremienservice		11.1110.02	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
Förderung von Gleichberechtigung		11.1110.04	170 - Frauenbüro
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		11.1110.05	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
Beschwerdemanagement		11.1110.06	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
Information und Kommunikation, Organisation		11.1110.07	10 - Zentralbereich
Zentraler Service		11.1110.08	10 - Zentralbereich
Ausbildung		11.1110.09	10 - Zentralbereich
Personalmanagement		11.1110.10	10 - Zentralbereich
Personalvertretung		11.1110.11	Personalrat
Immobilienmanagement		11.1110.12	23 - Immobilienmanagement
Finanzmanagement		11.1110.13	101 - Finanz- und Rechnungswesen
Förderungsmanagement		11.1110.14	101 - Finanz- und Rechnungswesen
Revision		11.1110.15	14 - Revision
Submissionen		11.1110.16	14 - Revision
Beteiligungen allgemein		11.1110.17	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
Sicherheit und Ordnung		12	
<i>Statistik und Wahlen</i>		<i>1210</i>	
Wahlen		12.1210.01	34 - Aufsicht und Ordnung
<i>Ordnungsangelegenheiten</i>		<i>1220</i>	
Aufsicht- und Überwachungsmaßnahmen		12.1220.01	34 - Aufsicht und Ordnung
Straßenverkehrsregelungen, Fahrerlaubnisse		12.1220.02	34 - Aufsicht und Ordnung
Kfz-Zulassung		12.1220.03	34 - Aufsicht und Ordnung
Aufenthaltsregelungen für Ausländer		12.1220.04	34 - Aufsicht und Ordnung
Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung		12.1220.05	39 - Veterinärw. u. Verbrauchersch.
Verbraucherschutz		12.1220.06	39 - Veterinärw. u. Verbrauchersch.
Wasser- und Bodenschutz		12.1220.07	63 - Bauen und Umwelt
<i>Brandschutz</i>		<i>1260</i>	
Brandschutz		12.1260.01	38 - Brand- und Katastrophenschutz
<i>Rettungsdienst</i>		<i>1270</i>	
Rettungsdienst		12.1270.01	38 - Brand- und Katastrophenschutz
<i>Katastrophenschutz</i>		<i>1280</i>	
Katastrophenschutz		12.1280.01	38 - Brand- und Katastrophenschutz
Schulträgeraufgaben		21 bis 24	
<i>Grundschulen</i>		<i>2110</i>	
Grundschulen		21.2110.01	40 - Schulen und Bauwesen
<i>Gymnasien, Kollegs</i>		<i>2170</i>	
Gymnasien		21.2170.01	40 - Schulen und Bauwesen
<i>Gesamtschulen</i>		<i>2180</i>	
Gesamtschulen		21.2180.01	40 - Schulen und Bauwesen
<i>Förderschulen</i>		<i>2210</i>	
Förderschulen		22.2210.01	40 - Schulen und Bauwesen
<i>Berufliche Schulen</i>		<i>2310</i>	
Berufliche Schulen		23.2310.01	40 - Schulen und Bauwesen
<i>Schülerbeförderung</i>		<i>2410</i>	
Schülerbeförderung		24.2410.01	220 - Verkehr und Sport

<i>Sonstige Schulträgeraufgaben</i>	2430	
Schulträgeraufgaben allgemein	24.2430.01	40 - Schulen und Bauwesen
Kultur und Wissenschaft	25 bis 29	
<i>Musikschulen</i>	2630	
Förderung von Musikschulen	26.2630.01	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
<i>Volkshochschulen</i>	2710	
Volkshochschule Region Kassel	27.2710.01	41 - Volkshochschule
<i>Heimat- und sonstige Kulturpflege</i>	2810	
Heimat- und sonstige Kulturpflege	28.2810.01	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
Soziale Leistungen	31 bis 35	
<i>Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII</i>	3110	
Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII	31.3110.01	50 - Soziales
<i>Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II</i>	3120	
Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	31.3120.01	50 - Soziales
<i>Hilfe für Asylbewerber</i>	3130	
Hilfe für Asylbewerber	31.3130.01	50 - Soziales
<i>Soziale Einrichtungen</i>	3150	
Schuldnerberatung	31.3150.01	50 - Soziales
Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	31.3150.02	50 - Soziales
<i>Förderung der Wohlfahrtspflege</i>	3310	
Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege	33.3310.01	50 - Soziales
<i>Unterhaltsvorschussleistungen</i>	3410	
Unterhaltsvorschussleistungen	34.3410.01	51 - Jugend
<i>Betreuungsleistungen</i>	3430	
Betreuungsleistungen	34.3430.01	50 - Soziales
<i>Sonstige Hilfen und Leistungen</i>	3510	
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	35.3510.01	50 - Soziales
Beschäftigungsförderung und Qualifizierung	35.3510.02	10 - Zentralbereich
Kreisseniorennachmittage	35.3510.03	220 - Verkehr und Sport
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36	
<i>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege</i>	3610	
Förderung von Kindern in Tagespflege	36.3610.20	51 - Jugend
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	36.3610.30	51 - Jugend
<i>Jugendarbeit</i>	3620	
Jugendförderung und -bildung	36.3620.01	51 - Jugend
Schulsozialarbeit	36.3620.03	51 - Jugend
<i>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>	3630	
Förderung der Erziehung in der Familie	36.3630.21	51 - Jugend
Gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern und Kindern	36.3630.22	51 - Jugend
Ambulante Hilfen zur Erziehung	36.3630.31	51 - Jugend
Erziehung in einer Tagesgruppe	36.3630.36	51 - Jugend
Vollzeitpflege	36.3630.37	51 - Jugend
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	36.3630.38	51 - Jugend
Hilfe für junge Volljährige	36.3630.41	51 - Jugend
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	36.3630.42	51 - Jugend
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche	36.3630.43	51 - Jugend
Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers	36.3630.50	51 - Jugend
Aufwendungen für sonstige Maßnahmen	36.3630.63	51 - Jugend
<i>Einrichtungen der Jugendarbeit</i>	3660	
Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendbildungswerk)	36.3660.01	51 - Jugend
<i>Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>	3670	
Jugend- und Familienberatung (Erziehungsberatungsstelle)	36.3670.50	51 - Jugend

Sonstige Einrichtungen (Beratungsstellen für Frühförderung)	36.3670.80	51 - Jugend
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	36.3670.81	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
Gesundheitsdienste	41	
<i>Gesundheitseinrichtungen</i>	<i>4120</i>	
Gesundheitsamt Region Kassel	41.4120.01	10 - Zentralbereich
Sport	42	
<i>Förderung des Sports</i>	<i>4210</i>	
Förderung des Sports	42.4210.01	220 - Verkehr und Sport
Räumliche Planung und Entwicklung	51	
<i>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</i>	<i>5110</i>	
Dorf- und Regionalentwicklung	51.5110.01	611 - Servicezentrum Regionalentw.
Stadt-/Umlandplanung	51.5110.02	10 - Zentralbereich
Bauen und Wohnen	52	
<i>Bau- und Grundstücksordnung</i>	<i>5210</i>	
Bauaufsicht	52.5210.01	63 - Bauen und Umwelt
<i>Wohnbauförderung</i>	<i>5220</i>	
Wohnbauförderung	52.5220.01	611 - Servicezentrum Regionalentw.
<i>Denkmalschutz und -pflege</i>	<i>5230</i>	
Denkmalschutz und -pflege	52.5230.01	63 - Bauen und Umwelt
Ver- und Entsorgung	53	
<i>Abfallwirtschaft</i>	<i>5370</i>	
Abfallwirtschaft	53.5370.01	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54	
<i>Kreisstraßen</i>	<i>5420</i>	
Kreisstraßen	54.5420.01	220 - Verkehr und Sport
<i>ÖPNV</i>	<i>5470</i>	
Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)	54.5470.01	220 - Verkehr und Sport
<i>Sonstiger Personen- und Güterverkehr</i>	<i>5480</i>	
Förderung des Radverkehrs	54.5480.01	220 - Verkehr und Sport
Natur- und Landschaftspflege	55	
<i>Öffentliches Gewässer / wasserbauliche Anlagen</i>	<i>5520</i>	
Hochwasserschutz	55.5520.01	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
<i>Naturschutz und Landschaftspflege</i>	<i>5540</i>	
Naturschutz	55.5540.01	63 - Bauen und Umwelt
Landschaftspflege	55.5540.02	83 - Landwirtschaft
Naturparks	55.5540.03	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	<i>5550</i>	
Land- und Forstwirtschaft	55.5550.01	83 - Landwirtschaft
Wirtschaft und Tourismus	57	
<i>Wirtschaftsförderung</i>	<i>5710</i>	
Wirtschaftsförderung	57.5710.01	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
<i>Tourismus</i>	<i>5750</i>	
Förderung des Tourismus	57.5750.01	611 - Servicezentrum Regionalentw.
Allgemeine Finanzwirtschaft	61	
<i>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</i>	<i>6110</i>	
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61.6110.01	101 - Finanz- und Rechnungswesen

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

6120

61.6120.01 101 - Finanz- und Rechnungswesen

Strategische und mittelfristige Entwicklungsziele

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 06.05.2013 – ergänzt durch Beschlüsse des Kreistages vom 08.12.2016 – sind die nachstehend genannten strategischen und mittelfristigen Entwicklungsziele bei der Formulierung von Zielen und Kennzahlen gemäß § 10 Abs. 3 GemHVO zu beachten:

Leben und Arbeiten

1. Der Landkreis Kassel bietet seinen Einwohnerinnen und Einwohnern ein attraktives Lebensumfeld und sichert und fördert Arbeitsplätze.

- 1.1 Der Landkreis Kassel erhält und fördert den Ausbau seiner notwendigen Verkehrsinfrastruktur.
- 1.2 Der Landkreis Kassel wirkt aktiv den Folgen des demographischen Wandels entgegen.
- 1.3 Der Landkreis Kassel stärkt und fördert ehrenamtliches Engagement.
- 1.4 Der Landkreis Kassel stellt die Gleichberechtigung von Frauen und Männern sicher; er verhindert Benachteiligungen aufgrund der Rasse oder ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters und der sexuellen Identität.
- 1.5 Der Landkreis Kassel unterstützt die Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger.
- 1.6 Der Landkreis Kassel fördert die Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung benachteiligter Personengruppen und bildet selbst aus.
- 1.7 Der Landkreis Kassel fördert Kulturveranstaltungen und führt selbst solche Veranstaltungen durch.
- 1.8 Der Landkreis Kassel betreibt seine Jugend- und Freizeiteinrichtungen, überprüft regelmäßig den Bedarf und passt die Einrichtungen entsprechend an.
- 1.9 Der Landkreis Kassel unterstützt seine Städte und Gemeinden bei ihrer Daseinsvorsorge und trägt zu einem gerechten Ausgleich der unterschiedlichen Belastungen der Kommunen bei.
- 1.10 Der Landkreis Kassel fördert den Erhalt und Ausbau der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Region und unterstützt die Innovationskraft und wirtschaftliche Entwicklung.

Bildung

- 2. Der Landkreis Kassel erhält sein breit gefächertes schulisches Bildungsangebot und sorgt für eine bedarfsgerechte Erwachsenenbildung in der Stadt Kassel und im Landkreis.**
- 2.1 Der Landkreis Kassel erhält in jeder politischen Gemeinde mindestens einen Grundschulstandort und in jedem Kreisteil ein vielfältiges Angebot an weiterführenden Schulen.
- 2.2 Der Landkreis Kassel unterstützt den quantitativen und qualitativen Ausbau der Ganztagschulen und der schulischen Betreuungsangebote.
- 2.3 Der Landkreis Kassel stellt sich den Herausforderungen der inklusiven Beschulung gemäß der geltenden Gesetze.
- 2.4 Der Landkreis Kassel verbessert den Übergang von Schule und Beruf und unterstützt den Ausbau der Beruflichen Schulen zu Kompetenzzentren im notwendigen Umfang.
- 2.5 Der Landkreis Kassel gewährleistet einen bedarfsgerechten Standard bei der Ausstattung der Schulen mit Sachmitteln und Personal.
- 2.6 Der Landkreis Kassel erhält die Volkshochschule Region Kassel in eigener Trägerschaft und passt deren dezentral zu erbringenden Bildungsangebote dem jeweiligen Bedarf der Bevölkerung in Stadt und Landkreis Kassel bei größtmöglicher Kostendeckung an.
- 2.7 Der Landkreis Kassel fördert und unterstützt den Übergang von Kindern aus Kindertageseinrichtungen in die Grundschule in Anlehnung an den Bildungs- und Erziehungsplan in Hessen.

Familie und Kinder

- 3. Der Landkreis Kassel fördert alle Einwohnerinnen und Einwohner, die der Unterstützung bedürfen, insbesondere Kinder, Behinderte, Familien und Senioren.**
- 3.1 Der Landkreis Kassel unterstützt innerhalb seines Gebietes die Angebote zur Betreuung und Bildung von Kindern in Kindertagesstätten und in Tagespflege.
- 3.2 Der Landkreis Kassel fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- 3.3 Der Landkreis Kassel erhält bedarfsgerechte Beratungsangebote, Angebote der Jugendförderung und Jugendbildung sowie der sonstigen präventiven Maßnahmen im Jugendhilfebereich.
- 3.4 Der Landkreis Kassel fördert freie Träger bezüglich deren Leistungen für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren.
- 3.5 Der Landkreis Kassel unterbreitet Angebote der Schulsozialarbeit und sorgt für deren weitere Implementierung in den schulischen Alltag.
- 3.6 Der Landkreis Kassel veranstaltet weiterhin einen jährlichen Seniorentag.

Gesundheit und Soziales

4. Der Landkreis Kassel sichert die Daseinsvorsorge kranker und hilfebedürftiger Menschen durch eine ausreichende soziale Infrastruktur.

- 4.1 Der Landkreis Kassel setzt sich für die Erhaltung der Kreiskliniken in Wolfhagen, Hofgeismar und Bad Karlshafen sowie der sonstigen Kliniken im Kreisgebiet ein.
- 4.2 Der Landkreis Kassel setzt sich für eine ausreichende haus- und fachärztliche sowie stationäre medizinische Versorgung in allen Teilen seines Gebietes ein.
- 4.3 Der Landkreis Kassel unterstützt die Wiedereingliederung vorübergehend erwerbsunfähiger Personen in das Arbeitsleben.
- 4.4 Der Landkreis Kassel wirbt für eine erhöhte Nachfrage nach Bildungs- und Teilhabeleistungen.
- 4.5 Der Landkreis Kassel stellt die menschenwürdige Unterbringung von Asylbewerbern sicher.
- 4.6 Der Landkreis Kassel fördert freie Träger bezüglich deren Leistungen für kranke, pflegebedürftige oder behinderte Menschen.
- 4.7 Der Landkreis Kassel bringt sich in die Arbeitsmarktstrategien für Langzeitarbeitslose des Jobcenters Landkreis Kassel aktiv ein.
- 4.8 Der Landkreis Kassel setzt sich für einen aktiven Verbraucher- und Tiererschutz ein.

Umwelt und Energie

5. Der Landkreis Kassel setzt sich für den nachhaltigen Schutz der Lebensgrundlagen ein und fördert den Ausbau einer umweltschonenden Energieversorgung.

- 5.1 Der Landkreis Kassel sorgt für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, stärkt den ländlichen Raum und unterstützt den Tourismus in der Region.
- 5.2 Der Landkreis Kassel setzt sich für einen weiteren Breitbandausbau in seinem Gebiet ein.
- 5.3 Der Landkreis Kassel fördert die Rahmenbedingungen für den weiteren Ausbau dezentraler regenerativer Energieversorgungssysteme und stellt die Energieversorgung eigener Liegenschaften - soweit wirtschaftlich vertretbar und noch nicht geschehen - entsprechend um.
- 5.3 Der Landkreis Kassel unterstützt die Forschung und Entwicklung von Energiespeichern, um volatile Energieformen künftig besser nutzbar zu machen. Er arbeitet hierfür mit geeigneten Forschungseinrichtungen zusammen und strebt eine vermehrte Nutzung – auch zu Forschungszwecken – in seinen Liegenschaften und Eigenbetrieben an
- 5.4 Der Landkreis setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein.

- 5.5 Das Ziel „Umstieg auf E-Mobile in Höhe von 30% des Fuhrparks bis 2025“ wird festgeschrieben

Verwaltung und Finanzen

6. Der Landkreis Kassel wird ein noch effektiverer Dienstleister für seine Bürgerinnen und Bürger sowie seine Städte und Gemeinden. Durch effizientes Verwaltungshandeln schafft er eine Voraussetzung für die nachhaltige Konsolidierung seiner Haushaltssituation.

- 6.1 Der Landkreis Kassel trägt zu einer transparenteren Darstellung von Entscheidungsprozessen - auch in den Kreisgremien - bei und stärkt das Interesse der BürgerInnen an der politischen Willensbildung. Dabei hat er besonders die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen im Fokus.
- 6.2 Der Landkreis Kassel erhält seine Bürgernähe durch dezentrale Verwaltungsstrukturen, die er ständig optimiert.
- 6.3 Der Landkreis Kassel verbessert seine Dienstleistungsqualität durch den weiteren Ausbau der IuK-Technologie, eine noch stärkere Qualifizierung seiner Mitarbeiter/innen sowie Maßnahmen der Personalentwicklung.
- 6.4 Der Landkreis Kassel arbeitet interkommunal zusammen und bietet insbesondere seinen Städten und Gemeinden Dienstleistungen an.
- 6.5 Der Landkreis Kassel kooperiert mit den nordhessischen Kreisen und der Stadt Kassel in der Außendarstellung der Region.
- 6.6 Der Landkreis Kassel baut sein strukturelles Defizit ab und strebt spätestens für das Jahr 2015 einen ausgeglichenen Haushalt an, ohne seine Städte und Gemeinden zusätzlich zu belasten. Der Landkreis Kassel strebt darüber hinaus ab dem Jahr 2016 einen jährlichen Abbau der kumulierten Altdefizite an.
- 6.7 Die Ertrags- und Vermögenslage der Flughafen GmbH Kassel ist zu verbessern. Dies kann sowohl aus möglichen internen Umstrukturierungsmaßnahmen als auch durch eine positive Entwicklung des geschäftlichen externen Umfeldes erfolgen. Ziel ist es, dass die Flughafen GmbH Kassel ohne Zuschüsse des Landkreises Kassel auskommt.

B Vorbericht

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen	3
2. Bestandteile und Aufbau des Haushaltes	4
2.1 Produkthaushalt.....	4
3. Ergebnishaushalt	5
3.1 Vorjahresvergleich nach Aufwands- und Ertragsarten	6
3.1.1 Struktur der Erträge und Aufwendungen 2015	6
3.1.2 Struktur der Erträge und Aufwendungen 2016.....	7
3.1.3 Struktur der Erträge und Aufwendungen 2017	8
3.2 Erläuterungen nach Aufwands- und Ertragspositionen.....	9
3.2.1 Umlagen und Zuweisungen.....	9
3.2.2 Transferleistungen.....	16
3.2.3 Personal und Versorgung.....	18
3.2.4 Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten	20
3.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen und Erträge	23
3.3 Erläuterungen nach Produktbereichen.....	27
3.3.1 Bildung von Produkten und Teilhaushalten	27
3.3.2 Übersicht nach „zentralen Produktbereichen“	28
3.3.3 Leistungen für Flüchtlinge	30
3.3.4 Erläuterungen zur Veranschlagung der Schulumlage	31
3.4 Entwicklung des Haushaltsdefizits	32
4. Finanzhaushalt	33
4.1 Laufende Verwaltungstätigkeit.....	33
4.2 Investitionen.....	35
4.3 Kredite	37
5. Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Kassel bis 2030	39
5.1 Auswirkungen für den Kreis und seine Einrichtungen.....	40

1. Vorbemerkungen

In Folge des Kreistagsbeschlusses vom 10.02.2006 führt der Landkreis Kassel seine Haushaltswirtschaft seit dem Haushaltsjahr 2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Kreises ist der Haushaltsplan.¹

Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre sowie einen

¹ § 52 Abs. 1 HKO i.V.m. § 95 Abs. 1 HGO

Ausblick auf zukünftige Veränderungen geben. Er ist dem doppelten Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 1 GemHVO als Anlage beizufügen.

Da die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2015 und 2016 noch nicht vorliegen, werden Vergleiche für die Zahlen des Haushaltsjahres 2017 im Folgenden auf Grundlage der jeweiligen Plandaten für die beiden Vorjahre vorgenommen.

Der Vorbericht enthält keine Ausführungen für den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Dafür werden in Teil F dieses Haushaltsplans entsprechende Erläuterungen für die Finanzplanjahre 2017 bis 2020 gegeben.

2. Bestandteile und Aufbau des Haushaltes

Der doppelte Haushalt gliedert sich in einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt.² Diese enthalten die folgenden Informationen:

- *Ergebnishaushalt:* Darstellung des Ressourcenverbrauchs (Erträge und Aufwendungen), analog der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung
- *Finanzhaushalt:* Darstellung des Geldverbrauchs (Zahlungsmittelströme bzw. Einzahlungen und Auszahlungen) differenziert nach laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Ergebnis- und Finanzhaushalt werden wiederum in Teilhaushalte (Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte) segmentiert (vgl. Abschnitt 2.1).

2.1 Produkthaushalt

Die bis 2011 von der Organisationsstruktur der Landkreisverwaltung geprägte Aufteilung der Teilhaushalte wurde ab dem Haushaltsjahr 2012 durch eine produktorientierte Gliederung nach vom Gesetzgeber vorgegebenen Produktbereichen abgelöst. Der Haushalt des Landkreises Kassel für das Jahr 2017 wird demnach in 15 Produktbereiche aufgegliedert. Eine Übersicht der Produktbereiche ist dem Haushaltsplan im Teil A beigelegt. Teil D enthält zudem eine Übersicht der Erträge und Aufwendungen je Produktbereich und den dazugehörigen Produkten.

Jeder Teilhaushalt bzw. Produktbereich bildet nach § 4 Abs. 1 GemHVO eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.³ Ausnahmen hinsichtlich der Budgetbildung und -bewirtschaftung werden in Teil H des Haushaltsplans festgelegt und erläutert.

Interne Leistungsbeziehungen zwischen den unterschiedlichen Produkten bzw. Produktbereichen werden in diesem Haushaltsplan im Übrigen nicht dargestellt, da die für deren Darstellung erforderliche interne Leistungsverrechnung in der Landkreisverwaltung noch nicht implementiert wurde.

² § 95 Abs. 3 HGO i.V.m. § 1 Abs. 2 GemHVO

³ § 20 Abs. 1 GemHVO

3. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres. Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis (Position 26 des Ergebnishaushaltes) und dem außerordentlichen Ergebnis (Pos. 29) ergibt das Jahresergebnis.

Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich des jährlich anzustrebenden Haushaltsausgleichs zielen allerdings nur auf das ordentliche Ergebnis (Pos. 26) ab.⁴ Dieses wird wiederum ermittelt aus den Saldo des

- Gesamtbetrags der ordentlichen Erträge (Pos. 24; ermittelt aus der Summe der ordentlichen Erträge gemäß Pos. 10 und den Finanzerträgen lt. Pos. 21) und des
- Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 25; ermittelt aus der Summe der ordentlichen Aufwendungen laut Pos. 19 und den Zinsaufwendungen nach Pos. 21).⁵

Die nachstehende Tabelle enthält auszugsweise die o.g. Positionen aus dem Ergebnishaushalt 2017 sowie entsprechende Vergleichszahlen aus 2015 und 2016:

Ergebnishaushalt (Auszug)		2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
					abs.	in %
Pos. 10	Summe der ordentlichen Erträge	289.974.328 €	364.847.033 €	351.523.977 €	-13.323.056 €	-3,7%
Pos. 21	Finanzerträge	1.261.900 €	977.400 €	681.810 €	-295.590 €	-30,2%
Pos. 24	Gesamtbetrag der ordentl. Erträge	291.236.228 €	365.824.433 €	352.205.787 €	-13.618.646 €	-3,7%
Pos. 19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	285.411.988 €	360.309.440 €	346.920.769 €	-13.388.671 €	-3,7%
Pos. 22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	6.006.976 €	5.493.715 €	5.158.121 €	-335.594 €	-6,1%
Pos. 25	Gesamtbetrag d. ord. Aufwendungen	291.418.964 €	365.803.155 €	352.078.890 €	-13.724.265 €	-3,8%
Pos. 26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 24 J. 25)	-182.736 €	21.278 €	126.897 €	105.620 €	496,4%

Wie aus den o.g. Zahlen erkennbar ist, wird für 2017 planerisch wieder mit einem Rückgang des Haushaltsvolumens gerechnet. Der Rückgang schlägt sich sowohl in den Erträgen (-13,6 Mio. Euro ggü. 2016 bzw. -3,7 %) als auch bei den Aufwendungen (+13,7 Mio. Euro bzw. -3,8 %) nieder. Unter dem Strich ergibt sich aus den Kalkulationen für das Jahr 2017 eine leichte Ergebnisverbesserung gegenüber den Vorjahresplanungen in einer Größenordnung von rund 0,1 Mio. Euro.

Da der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge den Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen übersteigt, wird für 2017 mit einem **Überschuss i.H.v. 0,1 Mio. Euro** gerechnet.

Im außerordentlichen Ergebnis (Pos. 29) weisen die Planungen für 2017 einen Überschuss von mehr als 0,2 Mio. Euro aus. In dem sich aus dem Saldo von ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis errechnenden Jahresergebnis (Pos. 30) wird in der Konsequenz einen Überschuss von annähernd 0,4 Mio. Euro dargestellt.

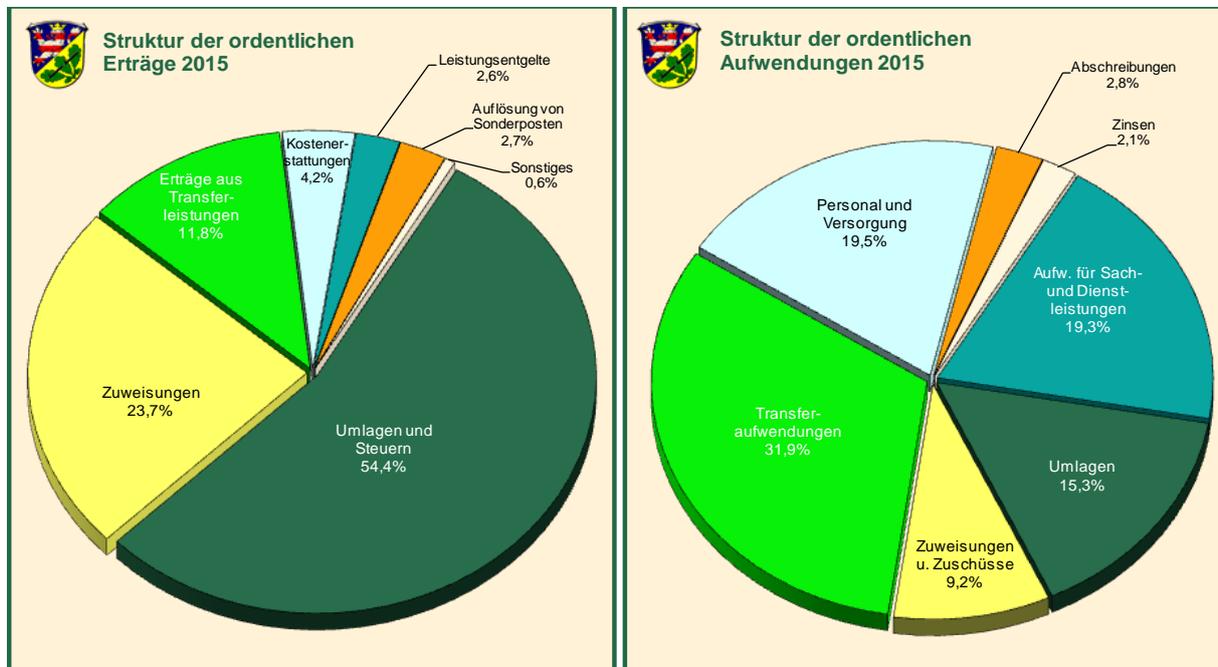
⁴ § 92 Abs. 3 HGO

⁵ Das auf diesem Wege ermittelte ordentliche Ergebnis entspricht rechnerisch dem Saldo des Verwaltungsergebnisses (Pos. 10 abzgl. Pos. 19) und des Finanzergebnisses (Pos. 21 abzgl. Pos. 22), welches nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO zur Ermittlung des ordentlichen Ergebnisses heranzuziehen ist.

3.1 Vorjahresvergleich nach Aufwands- und Ertragsarten

In den folgenden Übersichten werden die Aufwands- und Ertragsarten des Haushalts 2017 und der beiden Vorjahre tabellarisch und grafisch gegenübergestellt.

3.1.1 Struktur der Erträge und Aufwendungen 2015



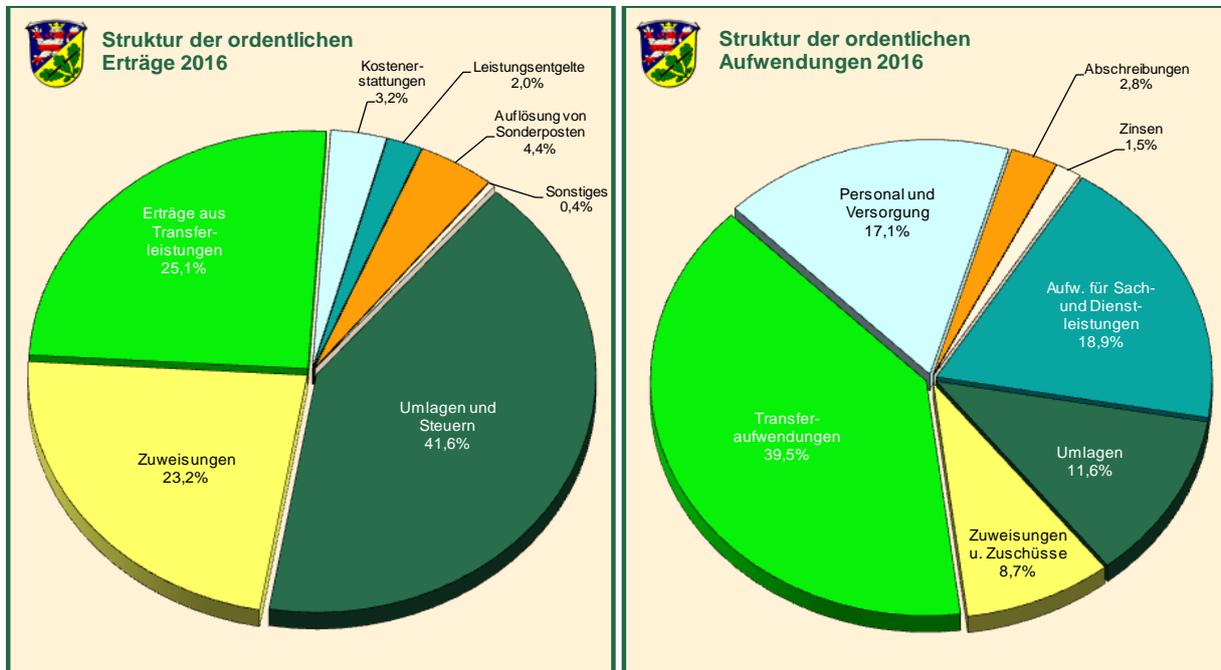
Erträge	Plan 2015	%-Anteil	Aufwendungen	Plan 2015	%-Anteil
Umlagen und Steuern	158.367.327 €	54,4%	Umlagen	44.695.066 €	15,3%
darunter			darunter		
Kreisumlage	103.629.490 €	35,6%	LWV-Umlage	40.414.676 €	13,9%
Schulumlage	54.541.837 €	18,7%	Krankenhausumlage	3.751.985 €	1,3%
Zuweisungen	69.036.639 €	23,7%	Zuweisungen u. Zuschüsse	26.712.129 €	9,2%
darunter			davon		
Schlüsselzuweisungen	36.787.002 €	12,6%	Personal- und Sachkostenerstattungen	19.076.499 €	6,5%
sonstige Zuweisungen des Landes	27.264.732 €	9,4%	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	7.635.629 €	2,6%
Erträge aus Transferleistungen	34.487.723 €	11,8%	Transferaufwendungen	92.981.277 €	31,9%
darunter			darunter		
Zuweisung zu den Ausgaben n. d. AsylBLG	9.856.888 €	3,4%	Leistungen nach dem SGB II	22.972.858 €	7,9%
Leistungsbeteiligung des Bundes SGB II	6.676.419 €	2,3%	Leistungen nach dem SGB VIII	28.860.032 €	9,9%
Landeszuweisung z.d. SGB II-Belastungen	2.100.000 €	0,7%	Leistungen nach dem SGB XII	28.617.695 €	9,8%
Erstatt. v. and. Sozial- u. Jugendhilfeträgern	9.619.000 €	3,3%	Leistungen nach dem AsylBLG	8.343.131 €	2,9%
Personalkostenerstattungen⁶	7.432.500 €	2,6%	Personalaufwendungen⁷	53.728.034 €	18,4%
darunter			Versorgungsaufwendungen⁷	3.006.753 €	1,0%
Personalkostenerstattung Jobcenter	4.424.500 €	1,5%	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	56.142.708 €	19,3%
Leistungsentgelte	7.475.300 €	2,6%	darunter		
davon			Energie (Strom, Heizmaterial, Wasser etc.)	7.589.266 €	2,6%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.036.700 €	0,7%	Aufwandsentsch., bezogene Leistungen	12.975.512 €	4,5%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.438.600 €	1,9%	Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	20.168.974 €	6,9%
Kostenerstattungen (ohne Personalk.)	4.690.050 €	1,6%	Wartung und Instandhaltung durch Dritte	8.095.720 €	2,8%
Auflösung von Sonderposten	7.974.489 €	2,7%	Abschreibungen	8.124.067 €	2,8%
Finanzerträge	1.261.900 €	0,4%	Zinsen	6.006.976 €	2,1%
Sonstige Erträge¹¹	510.300 €	0,2%	Sonstige Aufwendungen	21.954 €	0,0%
Summe	291.236.228 €	100,0%	Summe	291.418.964 €	100,0%

⁶ Die Personalkostenerstattungen des Landes in Folge des Kommunalisierungsgesetzes sind in den „Zuweisungen“ enthalten.

⁷ inkl. Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich (vgl. Abschn. 3.2.3)

3.1.2 Struktur der Erträge und Aufwendungen 2016

Die Gegenüberstellung der Zahlen aus dem Haushalt 2016 mit der Übersicht für das Planjahr 2017 (siehe Folgeseite) ermöglicht einen Gesamtüberblick zur Entwicklung der wesentlichen Aufwands- und Ertragspositionen im Vorjahresvergleich.



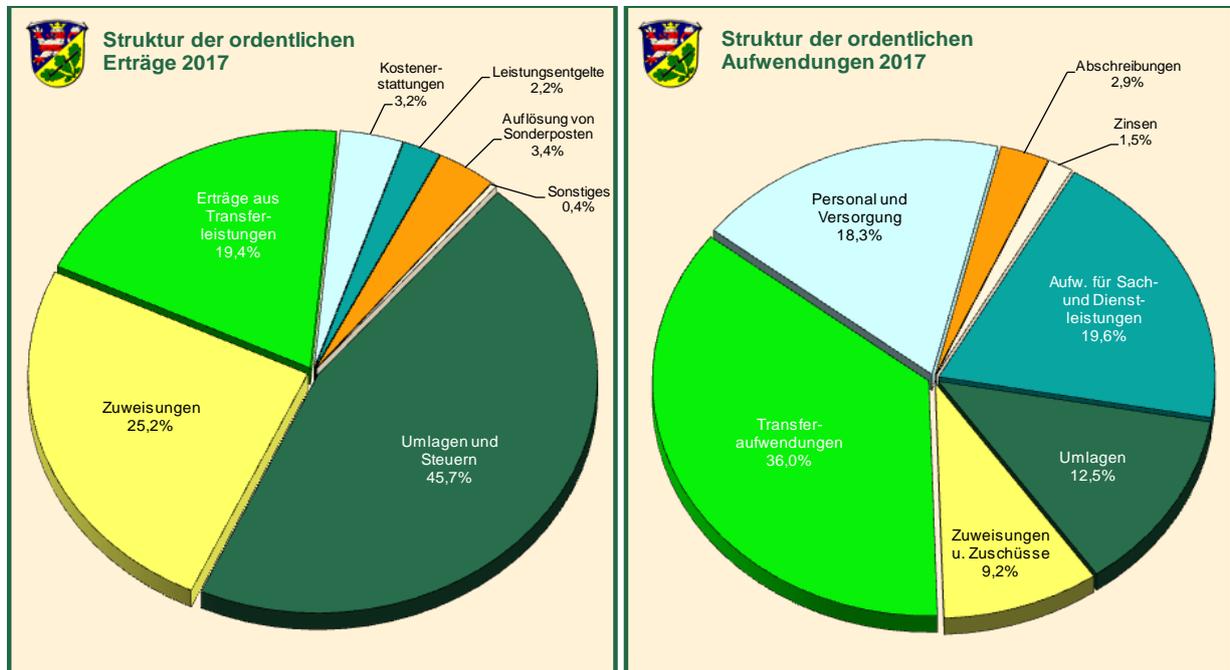
Erträge	Plan 2016	%-Anteil	Aufwendungen	Plan 2016	%-Anteil
Umlagen und Steuern	152.255.184 €	41,6%	Umlagen	42.281.543 €	11,6%
darunter			darunter		
Kreisumlage	96.348.362 €	26,3%	LWV-Umlage	38.189.999 €	10,4%
Schulumlage	55.722.922 €	15,2%	Krankenhausumlage	3.488.754 €	1,0%
Zuweisungen	84.812.955 €	23,2%	Zuweisungen u. Zuschüsse	31.730.565 €	8,7%
darunter			davon		
Schlüsselzuweisungen	57.569.044 €	15,7%	Personal- und Sachkostenerstattungen	23.543.200 €	6,4%
sonstige Zuweisungen des Landes	21.880.608 €	6,0%	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	8.187.365 €	2,2%
Erträge aus Transferleistungen	91.940.713 €	25,1%	Transferaufwendungen	144.438.459 €	39,5%
darunter			darunter		
Zuweisung zu den Ausgaben n. d. AsylbLG	41.794.584 €	11,4%	Leistungen nach dem SGB II	24.494.811 €	6,7%
Leistungsbeteiligung des Bundes SGB II	7.073.500 €	1,9%	Leistungen nach dem SGB VIII	59.382.500 €	16,2%
Landeszuweisung z.d. SGB II-Belastungen	0 €	0,0%	Leistungen nach dem SGB XII	35.184.450 €	9,6%
Erstatt. v. and. Sozial- u. Jugendhilfeträgern	36.755.000 €	10,0%	Leistungen nach dem AsylbLG	21.582.632 €	5,9%
Personalkostenerstattungen⁸	7.441.400 €	2,0%	Personalaufwendungen⁹	58.520.700 €	16,0%
darunter			Versorgungsaufwendungen⁹	4.020.000 €	1,1%
Personalkostenerstattung Jobcenter	4.377.300 €	1,2%	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	69.157.511 €	18,9%
Leistungsentgelte	7.492.700 €	2,0%	darunter		
davon			Energie (Strom, Heizmaterial, Wasser etc.)	9.840.980 €	2,7%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.996.200 €	0,5%	Aufwandsentsch., bezogene Leistungen	15.353.160 €	4,2%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.496.500 €	1,5%	Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	23.730.534 €	6,5%
Kostenerstattungen (ohne Personalk.)	4.386.130 €	1,2%	Wartung und Instandhaltung durch Dritte	11.159.853 €	3,1%
Auflösung von Sonderposten	16.071.801 €	4,4%	Abschreibungen	10.126.192 €	2,8%
Finanzerträge	977.400 €	0,3%	Zinsen	5.493.715 €	1,5%
Sonstige Erträge¹¹	446.150 €	0,1%	Sonstige Aufwendungen	34.470 €	0,0%
Summe	365.824.433 €	100,0%	Summe	365.803.155 €	100,0%

⁸ vgl. Fußnote 6

⁹ vgl. Fußnote 7

3.1.3 Struktur der Erträge und Aufwendungen 2017

Die nachstehende Übersicht enthält die für das aktuelle Planjahr erwarteten Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Die Zusammensetzung und die Entwicklung der einzelnen Positionen werden im folgenden Abschnitt erläutert.



Erträge	Plan 2017	%-Anteil	Aufwendungen	Plan 2017	%-Anteil
Umlagen und Steuern	161.063.761 €	45,7%	Umlagen	44.100.426 €	12,5%
darunter			darunter		
Kreisumlage	102.149.220 €	29,0%	LWV-Umlage	40.037.571 €	11,4%
Schulumlage	58.719.441 €	16,7%	Krankenhausumlage	3.410.355 €	1,0%
Zuweisungen	88.734.887 €	25,2%	Zuweisungen u. Zuschüsse	32.378.272 €	9,2%
darunter			davon		
Schlüsselzuweisungen	59.220.522 €	16,8%	Personal- und Sachkostenerstattungen	24.368.856 €	6,9%
sonstige Zuweisungen des Landes	22.839.036 €	6,5%	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	8.009.416 €	2,3%
Erträge aus Transferleistungen	68.497.917 €	19,4%	Transferaufwendungen	126.792.871 €	36,0%
darunter			darunter		
Zuweisung zu den Ausgaben n. d. AsylbLG	38.073.468 €	10,8%	Leistungen nach dem SGB II	24.600.622 €	7,0%
Leistungsbeteiligung des Bundes SGB II	7.073.500 €	2,0%	Leistungen nach dem SGB VIII	41.821.500 €	16,2%
Beteiligung Bildungs- und Teilhabepaket	1.119.611 €	0,3%	Leistungen nach dem SGB XII	35.241.350 €	10,0%
Erstatt. v. and. Sozial- u. Jugendhilfeträgern	17.060.000 €	4,8%	Leistungen nach dem AsylbLG	21.611.761 €	6,1%
Personalkostenerstattungen¹⁰	7.870.900 €	2,2%	Personalaufwendungen¹¹	61.088.300 €	17,4%
darunter			Versorgungsaufwendungen¹¹	3.358.500 €	1,0%
Personalkostenerstattung Jobcenter	4.965.200 €	1,4%	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	69.027.823 €	19,6%
Leistungsentgelte	7.785.400 €	2,2%	darunter		
davon			Energie (Strom, Heizmaterial, Wasser etc.)	10.516.105 €	3,0%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.093.950 €	0,6%	Aufwandsentsch., bezogene Leistungen	16.630.965 €	4,7%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.691.450 €	1,6%	Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	23.673.410 €	6,7%
Kostenerstattungen (ohne Personalk.)	4.994.030 €	1,4%	Wartung und Instandhaltung durch Dritte	8.943.500 €	2,5%
Auflösung von Sonderposten	12.110.317 €	3,4%	Abschreibungen	10.125.457 €	2,9%
Finanzerträge	681.810 €	0,2%	Zinsen	5.158.121 €	1,5%
Sonstige Erträge¹¹	466.765 €	0,1%	Sonstige Aufwendungen	49.120 €	0,0%
Summe	352.205.787 €	100,0%	Summe	352.078.890 €	100,0%

¹⁰ vgl. Fußnote 6

¹¹ vgl. Fußnote 7

3.2 Erläuterungen nach Aufwands- und Ertragspositionen

Dieser Abschnitt enthält Übersichten und Erläuterungen zur Höhe, Zusammensetzung und Entwicklung der wesentlichen Aufwendungs- und Ertragsarten des Ergebnishaushaltes 2017. Im Vordergrund steht somit die Frage: *Welche Arten bzw. Typen von Aufwendungen und Erträgen werden im Planjahr erwartet?* Aufwands- und Ertragspositionen, die sachlich zusammen hängen (z.B. Umlagen und Zuweisungen, Transferleistungen, Personal etc.), werden dabei auch gemeinsam dargestellt.

Erläuterungen dahingehend, für welche Leistungen des Kreises in 2017 Haushaltsmittel vorgesehen sind, werden im Abschnitt 3.3 dargestellt. Der Fokus wird dort somit auf die folgende Fragestellung gerichtet: *Wofür bzw. für welche Leistungen des Kreises sind im aktuellen Planjahr Aufwendungen und Erträge vorgesehen?*

3.2.1 Umlagen und Zuweisungen

Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016

Mit Beschluss des Landtages vom 23.07.2016 über das Gesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen wurde das gesetzgeberische Verfahren über die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) abgeschlossen. Der Systemwechsel bezieht sich nicht nur auf die Bestimmung der im Rahmen des KFA durch das Land insgesamt bereit gestellten Finanzausgleichsmasse (vertikaler Finanzausgleich), die beginnend ab dem Ausgleichsjahr 2016 nicht mehr nach dem Steuerverbundmodell sondern nach Bedarfen ermittelt wird. Auch hinsichtlich der Verteilung der Finanzausgleichsmasse auf die einzelnen Kommunen bzw. kommunalen Gruppen in Form von Allgemeinen Finanzzuweisungen, Besonderen Finanzzuweisungen und Investitionszuweisungen wurden mitunter neue Mechanismen in das KFA-Modell aufgenommen.

So wurden ab dem Jahr 2016 die nachstehend genannten Positionen aus dem Katalog der Besonderen Finanzzuweisungen und Investitionszuweisungen gestrichen und im Gegenzug die Allgemeinen Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen) gestärkt:

- Zuweisungen zu den Ausgaben für Schulen
- Zuweisungen zu den Belastungen aus der örtlichen Sozialhilfe
- Zuweisung zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende
- Zuweisungen zu den Belastungen aus der örtlichen Jugendhilfe
- Allgemeine Investitionspauschale
- Schulbaupauschale (Zuschussanteil)

Erträge

Der Löwenanteil aller Erträge im Ergebnishaushalt des Kreises entfällt auch in der neuen Systematik auf die Umlagen und Zuweisungen im Rahmen des KFA nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz (FAG). Die Erträge aus Steuern, die ausschließlich über die Erhebung der Jagdsteuer erzielt werden, fallen dagegen mit weniger als 0,2 Mio. Euro verhältnismäßig gering aus.

Die von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden erhobene **Kreis- und Schulumlage** ist die mit Abstand größte Ertragsposition des Ergebnishaushaltes. Ihr Anteil am gesamten Ertragsvolumen des Kreises ist mit 45,7 % im Planjahr 2017 allerdings merklich geringer als noch vor der KFA-Systemreform (2015: 56,8 %).

Die Berechnung der Kreisumlage sowie der Schulumlage erfolgt durch Multiplikation der maßgeblichen Umlagegrundlagen mit entsprechenden, vom Kreistag festgelegten Hebesätzen für die genannten Umlagen. Die in der alten KFA-Systematik anzuwendende Obergrenze für den Gesamthebesatz aus Kreis- und Schulumlage von 58 v.H. ¹² ist im Zuge der Reform des Finanzausgleichsgesetzes zwischenzeitlich entfallen. Anders als im Vorjahr wird für das Ausgleichsjahr 2017 außerdem kein verbindlicher Hebesatz für die Kreisumlage mehr vorgegeben. ¹³ Um der Rücksichtnahme auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen Rechnung zu tragen, hat der Gesetzgeber einen Genehmigungsvorbehalt für den Kreisumlagehebesatz für den Fall vorgesehen, dass er den Hebesatz des Vorjahres um mehr als einen halben Prozentpunkt überschreitet.

Mit Blick auf die Schulumlage wurde im neuen Finanzausgleichsgesetz die Pflicht zu einer kostendeckenden Erhebung beibehalten. ¹⁴ Infolge dessen muss der Hebesatz für die Schulumlage auch weiterhin so bemessen werden, dass die nicht durch andere Erträge gedeckten Aufwendungen für die Wahrnehmung der Schulträgeraufgaben des Kreises (einschl. der Schülerbeförderung) ausgeglichen werden können. ¹⁵ Vor dem Hintergrund höherer Umlagegrundlagen konnte der Hebesatz für die Schulumlage in 2017 trotz eines steigenden Umlagebedarfs leicht auf 19,74 % abgesenkt werden (Vorjahr: 19,82 %). Weitere Information zur Kalkulation der Schulumlage enthält Abschnitt 3.3.3.

Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde dagegen so kalkuliert, dass der Gesamthebesatz für die Kreis- und Schulumlage 2017 mit 54,08 % gegenüber dem Vorjahr unverändert bleibt (Gesamthebesätze 2010 bis 2015: 58,0 %). In der nebenstehenden Tabelle werden die 2017er Hebesätze mit denen der beiden Vorjahre gegenüber gestellt.

<i>Entwicklung der Hebesätze</i>	2015	2016	2017
Kreisumlage	38,0%	34,26%	34,34%
Schulumlage	20,0%	19,82%	19,74%
Gesamt	58,0%	54,08%	54,08%

In Summe wird für 2017 auf Basis der bei Aufstellung dieses Haushaltsplans vorliegenden Planungsdaten für die Umlagegrundlagen ¹⁶ und einem Gesamthebesatz in Höhe von 54,08 % (siehe oben) mit Umlageerträgen in Höhe von ca. 160,9 Mio. Euro

¹² Ziffer 14 der „Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden“ vom 06.05.2010 (befristet bis 31.12.2015)

¹³ Nach dem Willen des Gesetzgebers durfte das Aufkommen aus der Kreisumlage im Ausgleichsjahr 2016 nicht höher sein, als es nach der für das Ausgleichsjahr 2015 geltenden Rechtslage gewesen wäre (§ 67 Abs. 3 FAG). Vor diesem Hintergrund wurde vom HMdF für den Landkreis Kassel ein verbindlicher Hebesatz für 2016 in Höhe von 34,26 % festgelegt.

¹⁴ § 50 Abs. 3 FAG

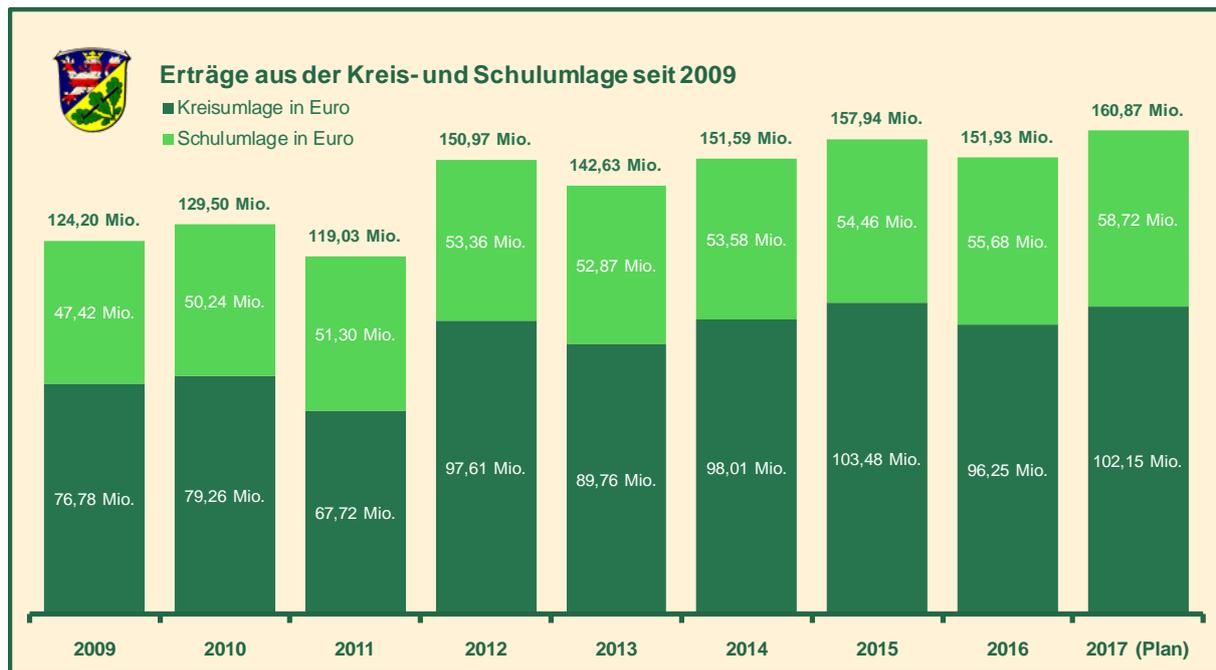
¹⁵ Aufgrund des Auslaufens des Gesetzes über die Anwendung kommunalrechtlicher Vorschriften bei der Umsetzung des Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetzes zum 31.12.2015 werden die Abschreibungen für die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramm umgesetzten Maßnahmen bei der Kalkulation der Schulumlage nicht mehr heraus gerechnet.

¹⁶ Quelle: Planungsdaten des HMdF zum Kommunalen Finanzausgleich 2017 vom 12.09.2016

gerechnet,¹⁷ 8,8 Mio. Euro mehr als auf dem Stand des Haushalts 2016 (vgl. Tabelle).¹⁸

Kreis- und Schulumlage	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Kreisumlage	103.629.490 €	96.348.362 €	102.149.220 €	+5.800.858 €	+6,0%
Schulumlage	54.541.837 €	55.722.922 €	58.719.441 €	+2.996.519 €	+5,4%
Gesamt	158.171.327 €	152.071.284 €	160.868.661 €	+8.797.377 €	5,8%

Die Entwicklung der wichtigsten Ertragsquelle des Landkreises Kassel veranschaulicht das nachstehende Diagramm. Die Erträge aus der Kreisumlage sind dabei im Kontext mit der kostendeckenden Schulumlage zu betrachten.



Mit Blick auf die **Zuweisungen** sind insbesondere die im Rahmen des KFA gewährten Schlüsselzuweisungen (Allgemeine Finanzaufweisungen)¹⁹ zu nennen, deren haushaltswirtschaftliche Bedeutung mit dem KFA-Systemwechsel ab dem Haushaltsjahr 2017 sogar noch zugenommen hat.

Wie bereits zu Beginn dieses Abschnitts erläutert, soll der Wegfall diverser Besonderer Finanzaufweisungen sowie Investitionsaufweisungen im neuen KFA-Modell durch eine Stärkung der Schlüsselzuweisungen kompensiert werden. In der Folge war im Jahr 2016 ein sprunghafter Anstieg der allgemeinen Finanzaufweisungen gegenüber 2015 zu verzeichnen (von 36,9 Mio. auf 57,6 Mio. Euro; +56,2 %). Nach den vorliegenden Planungsdaten kann für 2017 nochmals von einem Anstieg der Schlüsselzuweisungen auf 61,5 Mio. Euro ausgegangen werden (+3,9 Mio. Euro bzw. +6,8 %).

Im Haushaltsjahr 2017 soll jedoch erstmals ein Teilbetrag der Schlüsselzuweisungen zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden. Diese Möglichkeit hatte der

¹⁷ ohne Berücksichtigung der Kreisumlage für den Forstgutsbezirk Reinhardswald i.H.v. 30.100 Euro

¹⁸ Die endgültige Festsetzung der Umlagegrundlagen für das Jahr 2016 vom 26.08.2016 weicht von den Planungsgrundlagen ab. Die tatsächliche Höhe der Kreis- und Schulumlage für das Jahr 2016 liegt mit 151,9 Mio. Euro etwa 0,1 Mio. Euro unterhalb der Haushaltsplanung.

¹⁹ §§ 29 bis 34 FAG

Erlassgeber den Kommunen im Zuge der KFA-Reform eingeräumt, um diesen nach dem Wegfall der Allgemeinen Investitionspauschale und der Schulbaupauschale weiterhin die Finanzierung eines Mindestmaßes von Investitionen zu ermöglichen.²⁰ Im Rahmen der Haushaltsplanungen wurde ein Teilbetrag von 2,3 Mio. Euro ausgemacht, der ohne Gefährdung des Haushaltsausgleichs zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen eingesetzt werden kann (vgl. Abschnitt 4.2).

Der im Ergebnishaushalt veranschlagte Anteil der Schlüsselzuweisungen verringert sich damit auf 59,2 Mio. Euro; 1,6 Mio. Euro mehr als im Vorjahr (+2,8 %). Die nachstehende Grafik stellt die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in den letzten Jahren dar.



Auch bei den diversen zweckbestimmten Zuweisungen wird für 2017 per Saldo ein Ertragsanstieg erwartet. Nach den Kalkulationen der Verwaltung erhöhen sich die sonstigen Zuweisungen um etwa 2,3 Mio. Euro auf 29,5 Mio. Euro (+8,3 %).

Darunter fallen u.a. die Zuweisungen für die Belastungen aus der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, für die in 2017 rund 0,6 Mio. Euro höhere Erträge erwartet werden als noch im Vorjahr.²¹ Darüber hinaus wird im Bereich der Internationalen Kooperationen (+0,9 Mio. Euro) sowie der Volkshochschule (+0,6 Mio. Euro) mit höheren Zuweisungen bzw. Fördermitteln gerechnet, welchen allerdings auch entsprechende zweckbedingte Aufwendungen gegenüberstehen.

Unter Pos. 7 des Ergebnishaushaltes werden außerdem die Zinsdiensthilfen des Landes im Rahmen des Kommunalen Schutzschilds etatisiert.²² Das Land übernimmt hierbei einen Prozentpunkt der im Rahmen des Schutzschildprogramms abgelösten Darlehen; ein weiterer Prozentpunkt wird im Rahmen des Kommunalen Fi-

²⁰ Finanzplanungserlass vom 21.09.2015

²¹ Mit der Zuweisung werden die korrespondierenden Transferauszahlungen für die Grundsicherung vollständig gedeckt. Die Kostenbeteiligung des Bundes wurde von 16 % in 2012, über 45% in 2013 auf 100 % ab 2014 angehoben.

²² § 1 Abs. 3 und 4 Schutzschildgesetz (SchuSG)

nanzausgleichs aus dem Landesausgleichsstock refinanziert.²³ Insgesamt wird für 2017 mit Zinsdiensthilfen in einem Umfang von 1,2 Mio. Euro gerechnet. Angaben zu den hierzu korrespondierenden Zinsaufwendungen enthält Abschnitt 3.2.5.

Weggefallen ist in 2017 dagegen die „Außerordentliche Zuweisung Flüchtlinge“ aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 0,3 Mio. Euro. Mit der Zuweisung sollte im Vorjahr dem Umstand Rechnung getragen werden, dass den Kommunen zugewiesene Flüchtlinge durch den Zeitverzug bei den statistischen Daten noch nicht als „Einwohner“ in die KFA-Berechnung und damit in die Schlüsselzuweisungen einkalkuliert werden konnten. Die Besonderen Finanzaufweisungen nach dem FAG sind wie eingangs erwähnt bereits im Rahmen der KFA-Systemumstellung in 2016 weggefallen. Die nachstehende Tabelle enthält die wesentlichen im Haushalt 2017 veranschlagten zweckbestimmten Zuweisungen.

Zweckbestimmte Zuweisungen	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Jugendhilfelastenausgleich (FAG)	1.910.000 €	0 €	0 €	0 €	-
Sozialhilfelastenausgleich (FAG)	1.565.000 €	0 €	0 €	0 €	-
Zuweisung z. d. Ausgaben f. Schulen (FAG)	5.050.000 €	0 €	0 €	0 €	-
Zuweisung Unterhaltung d. Kreisstraßen (FAG)	640.500 €	641.000 €	653.802 €	+12.802 €	+2,0%
Zuweisung z.d. Ausgaben d. Grundsicherung	7.855.500 €	10.448.500 €	11.051.000 €	+602.500 €	+5,8%
Zuweisung i. R. d. Kommunalisierung staatl. Aufgaben (einschl. sozialer Hilfen)	4.275.317 €	4.469.315 €	4.469.591 €	+276 €	+0,0%
Zuweisungen für den Bereich ÖPNV	3.458.000 €	3.469.000 €	3.456.000 €	-13.000 €	-0,4%
Zuweisungen d. GmbH für Soziales und Kultur	2.225.250 €	2.435.688 €	2.435.688 €	0 €	0,0%
Zuweisungen f. Schul-Betreuungsangebote ²⁶	1.270.713 €	1.239.500 €	1.343.500 €	+104.000 €	+8,4%
Zuweisungen und Zuschüsse für die vhs	910.300 €	1.195.739 €	1.760.439 €	+564.700 €	+47,2%
Zuweisungen i.R.d. Beschäftigungsförderung	597.600 €	567.900 €	899.000 €	+331.100 €	+58,3%
Zuweisungen für die Kinderbetreuung	706.000 €	764.000 €	764.000 €	0 €	0,0%
Zuweisungen für Internationale Kooperationen	226.640 €	160.000 €	1.066.010 €	+906.010 €	+566,3%
Zinsdiensthilfen Kommunalen Schuttschirm	1.278.317 €	1.234.269 €	1.190.219 €	-44.050 €	-3,6%
Außerordentliche Zuweisung Flüchtlinge	0 €	330.400 €	0 €	-330.400 €	-
Sonstige Zuweisungen	280.500 €	619.000 €	425.116 €	-193.884 €	-31,3%
Gesamt	32.249.637 €	27.243.911 €	29.514.365 €	+2.270.455 €	+8,3%

Insgesamt werden für 2017 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen i.H.v. ca. 88,7 Mio. Euro veranschlagt (Vorjahr: 84,4 Mio. Euro). Das sind rund ein Viertel aller Erträge des Ergebnishaushaltes (25,2 %).

Aufwendungen

Zu den **gesetzlichen Umlageverpflichtungen** des Kreises im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleiches zählen neben den Umlagen für diverse Zweckverbände insbesondere die Krankenhausumlage²⁴ sowie die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen²⁵ (Verbandsumlage bzw. LWV-Umlage).

²³ Ab dem 16. Jahr der Darlehenslaufzeit wird die Zinsdiensthilfe aus dem Landesausgleichsstock auf 0,5 Prozentpunkte herabgesetzt.

²⁴ § 51 FAG i.V.m. § 37 des Hessischen Krankenhausgesetzes

²⁵ § 52 FAG i.V.m. § 14 Abs. 2 des Gesetzes über den Landeswohlfahrtsverband Hessen

Die Berechnung von Krankenhaus- und LWV-Umlage erfolgt – wie bei der Kreis- und Schulumlage im Ertragsbereich – durch Multiplikation der maßgeblichen Umlagegrundlagen mit entsprechenden Hebesätzen. Nach dem aktuellen Kenntnisstand²⁶ ist für 2017 mit einem Rückgang der Hebesätze für die beiden genannten Umlagen zu rechnen (siehe rechts).

Entwicklung der Hebesätze	2015 (endgültig)	2016 (endgültig)	2017 (Plan)
Krankenhausumlage	1,22%	1,03%	0,95%
Verbandsumlage LWV	13,180%	11,103%	11,153%

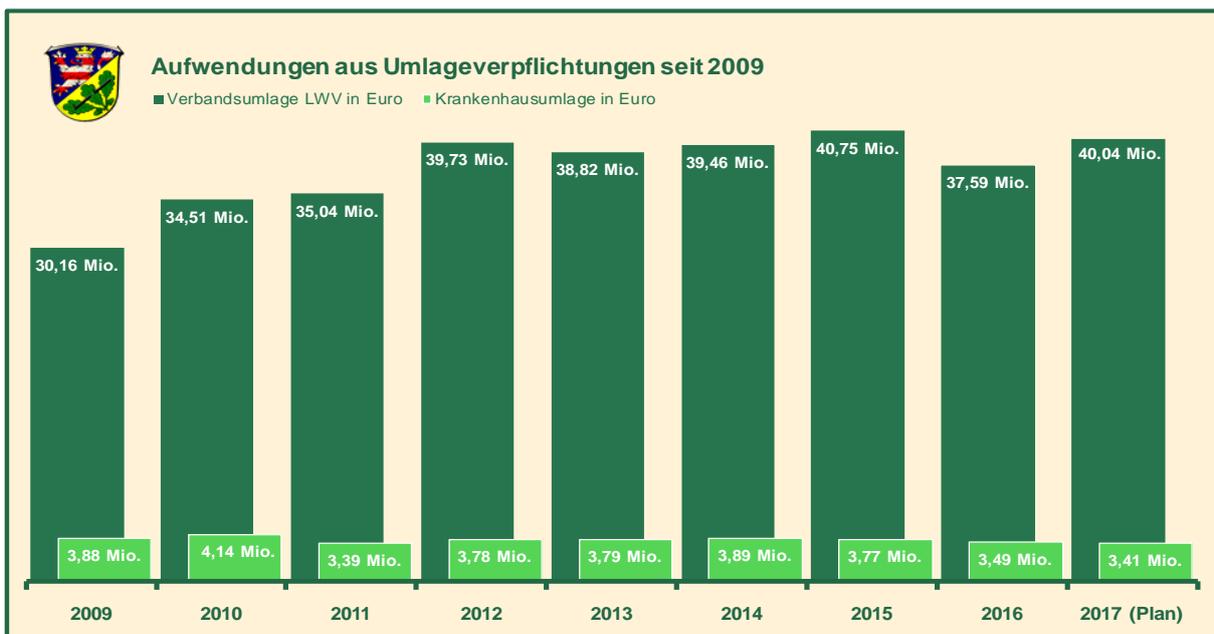
Die Hintergründe für die genannte Entwicklung der jeweiligen Hebesätze sind:

- **Krankenhausumlage:** Leichter Rückgang des landesweiten Umlagebedarfs auf rund 113,6 Mio. Euro (-3,0 Mio. Euro)
- **Verbandsumlage (LWV-Umlage):** Deutliche Anhebung des Umlagebedarfs beim LWV auf voraussichtlich 1.330,0 Mio. Euro²⁷ (Vorjahr: 1.245,9 Mio. Euro)

Nach dem bei der Erstellung des Haushaltes 2017 vorliegenden Datenstand kann der Landkreis Kassel im Planjahr 2017 mit einer um rund 1,8 Mio. Euro bzw. 4,8 % höheren Verbandsumlage als im Vorjahr rechnen. Die Krankenhausumlage fällt dagegen fast 0,1 Mio. Euro geringer aus, als im Haushalt 2016 veranschlagt (-2,2 %).

Umlageverpflichtungen	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Krankenhausumlage	3.751.985 €	3.488.754 €	3.410.355 €	-78.399 €	-2,2%
LWV-Umlage (Verbandsumlage)	40.414.676 €	38.189.999 €	40.037.571 €	+1.847.572 €	+4,8%
Umlagen an Zweckverbände	528.405 €	602.790 €	652.500 €	+49.710 €	+8,2%
Gesamt	44.695.066 €	42.281.543 €	44.100.426 €	+1.818.883 €	+4,3%

Unter dem Strich steigen die Aufwendungen aus den Umlageverpflichtungen des Kreises – inkl. den im Verhältnis weniger gewichtigen Umlagen an Zweckverbände²⁸ – gegenüber dem Vorjahr um etwa 1,8 Mio. Euro auf 44,1 Mio. Euro (+4,3 %).



²⁶ vgl. Fußnote 16

²⁷ Quelle: Eckwertebeschluss der LWV-Verbandsversammlung für das Haushaltsjahr 2017 vom 28.06.2016

²⁸ Umlagen an Zweckverband Raum Kassel, Naturparkzweckverbände und Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord

In der Summe entfallen damit 12,5 % bzw. ein Achtel aller Aufwendungen des Ergebnishaushaltes auf den Bereich der Umlageverpflichtungen (Vorjahr: 11,6 %).

Darüber hinaus werden vom Landkreis Kassel noch diverse **Zuweisungen und Zuschüsse** gewährt. Hierunter fallen Leistungen i.H.v. rund 8,0 Mio. Euro – etwa 0,2 Mio. Euro bzw. 2,2 % weniger als im Vorjahr – für soziale Zwecke (z.B. Musikschulen, Drogenberatung, Jugendarbeit, Kinderbetreuung, Altenhilfe, Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege etc.) bzw. die regionale Infrastruktur (z.B. NVV, Flughafen GmbH, WFG, Verein Region Kassel-Land usw.). Die o.g. Ansatzreduzierung ist im Wesentlichen auf niedriger kalkulierte Zuschüsse für die Flughafen GmbH Kassel (-0,2 Mio. Euro) zurück zu führen (vgl. Tabelle).

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Bereich Soziale Leistungen	484.125 €	732.865 €	693.366 €	-39.499 €	-5,4%
Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	514.047 €	526.000 €	519.500 €	-6.500 €	-1,2%
ÖPNV-Förderung	4.134.592 €	4.206.000 €	4.235.000 €	29.000 €	+0,7%
Wirtschaftsförderung	470.846 €	525.000 €	535.000 €	10.000 €	+1,9%
Tourismusförderung	146.264 €	142.800 €	152.800 €	10.000 €	+7,0%
Sportförderung	63.394 €	65.200 €	85.200 €	20.000 €	+30,7%
Musikschulen	211.904 €	215.000 €	215.000 €	0 €	0,0%
Flughafen	1.322.737 €	1.490.000 €	1.285.000 €	-205.000 €	-13,8%
Wasserverbände	130.575 €	139.000 €	148.500 €	9.500 €	+6,8%
Zuschüsse an Fraktionen	81.805 €	83.000 €	83.000 €	0 €	0,0%
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	75.341 €	62.500 €	57.050 €	-5.450 €	-8,7%
Gesamt	7.635.629 €	8.187.365 €	8.009.416 €	-177.949 €	-2,2%

In der Pos. 15 des Ergebnishaushaltes („Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse“) sind auch die Kostenerstattungen für Dienstleistungen bzw. Personal i.H.v. zusammen 24,4 Mio. Euro enthalten (siehe nachstehende Übersicht).

Personal- u. Sachkostenerstattungen (Aufw.)	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Kreisstraßen (Erstattung an das Land)	1.087.314 €	1.115.000 €	1.112.500 €	-2.500 €	-0,2%
Gastschulbeiträge an Gemeinden	5.603.744 €	5.307.500 €	5.186.056 €	-121.444 €	-2,3%
Ersatzschulgeld für private Schulen	973.728 €	1.063.000 €	985.000 €	-78.000 €	-7,3%
Kommunaler Finanzierungsanteil Jobcenter	1.407.683 €	1.500.000 €	1.800.000 €	300.000 €	+20,0%
Kostenerstattungen an AGiL für Beschäftigungsförderung	1.133.834 €	1.001.900 €	1.753.000 €	751.100 €	+75,0%
Kostenerstattungen für Ausländerbehörde und Gesundheitsamt an die Stadt Kassel	3.683.276 €	3.803.000 €	4.350.000 €	547.000 €	+14,4%
Kostenerstattungen f. vhs an die Stadt Kassel	553.365 €	570.000 €	590.000 €	20.000 €	+3,5%
Kostenerstattungen Schulsozialarbeit	570.257 €	590.000 €	590.000 €	0 €	0,0%
Kostenerstattungen Betreuungsangebote an Schulen	1.005.765 €	1.171.400 €	1.442.900 €	271.500 €	+23,2%
Kostenerstattungen für Musikschulen und den Betrieb von Mensen und Cafeterien	504.339 €	588.000 €	597.000 €	9.000 €	+1,5%
Kostenerstattungen für Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	742.100 €	4.200.000 €	3.427.000 €	-773.000 €	-18,4%
Sonstige Erstattungen	1.811.093 €	2.633.400 €	2.535.400 €	-98.000 €	-3,7%
Gesamt	19.076.499 €	23.543.200 €	24.368.856 €	825.656 €	+3,5%

Unter den aufwandsseitigen Kostenerstattungen sind für das Jahr 2017 insbesondere die Personalkostenerstattungen für Hausleitungen bzw. Betreuungskräfte in den Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge mit einem Volumen von 3,4 Mio. Euro zu nennen.

Insgesamt machen die vom Landkreis gewährten Zuweisungen und Zuschüsse – bzw. Kostenerstattungen – mit einem Gesamtvolumen von 32,4 Mio. Euro etwa 9,2 % der Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes aus (Vorjahr: 8,7 %).

3.2.2 Transferleistungen

Aufwendungen

Die anteilmäßig größte Position unter den ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes entfällt wie in den Vorjahren auf den Bereich der **Transferaufwendungen**. Hierunter fallen im Wesentlichen die folgenden Sozialleistungen

- *Sozialhilfe nach dem SGB XII*: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen etc.,
- *Jugendhilfe nach dem SGB VIII*: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige usw.
- *Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II*: Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie einmalige Bedarfe für Bezieher von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld.
- *Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)*

Über die Entwicklung der Haushaltsansätze bei den vorgenannten Leistungsarten vom Haushaltsjahr 2015 bis zum Haushaltsjahr 2017 gibt die folgende Tabelle Aufschluss:

Transferaufwendungen	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Leistungen nach dem SGB II ("Hartz IV")	22.972.858 €	24.494.811 €	24.600.622 €	105.811 €	+0,4%
Leistungen nach dem SGB VIII (Jugendhilfe)	28.860.032 €	59.382.500 €	41.821.500 €	-17.561.000 €	-29,6%
darunter					
für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)	7.380.000 €	34.350.000 €	14.600.000 €	-19.750.000 €	-57,5%
Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)	28.617.695 €	35.184.450 €	35.241.350 €	56.900 €	+0,2%
Leistungen nach dem AsylbLG	8.343.131 €	21.582.632 €	21.611.761 €	29.129 €	+0,1%
Sonstige Transferleistungen (insb. UVG)	2.772.088 €	2.396.650 €	2.110.222 €	-286.428 €	-12,0%
Erstattungen an andere Träger	1.415.473 €	1.397.416 €	1.407.416 €	10.000 €	+0,7%
Gesamt	92.981.277 €	144.438.459 €	126.792.871 €	-17.645.588 €	-12,2%

Mit einem Anteil von 36,0 % bzw. einem prognostizierten Gesamtbetrag von 126,8 Mio. Euro wird für das Haushaltsjahr 2017 zwar mit einem deutlichen Rückgang der Haushaltsansätze für Sozialleistungen im Vorjahresvergleich gerechnet. Das Vorjahresvolumen war jedoch aufgrund letztlich nicht eingetretener Prognosen hinsichtlich der Zuweisungszahlen von „*unbegleiteten minderjährigen Ausländern*“ (umA) deutlich überzeichnet. Das Gesamtvolumen der Transferaufwendungen fällt nichtsdestotrotz im Planjahr 2017 immer noch 33,8 Mio. Euro bzw. 36,4 % höher aus als auf dem Stand der Planungen für den 1. Nachtrag 2015.

Mit Blick auf die umA wird für das Jahr 2017 mit einem gegenüber den Vorjahresplanungen um 57,5 % reduzierten Bedarf an Jugendhilfeleistungen in Höhe von 14,6 Mio. Euro gerechnet. Bei den Transferleistungen für erwachsene Asylbewerber wird von einem in Etwa gleichbleibenden Niveau wie im Haushalt 2016 ausgegangen (21.6 Mio. Euro). In Summe werden für 2017 somit 36,2 Mio. Euro allein an reinen Transferaufwendungen für Flüchtlinge etatisiert. Aufgrund der Unwägbarkeiten in der Prognose der Flüchtlingszahlen ist das vorgenannte Volumen jedoch mit nicht unerheblichen Unsicherheiten behaftet.

Blendet man die umA-Leistungen bei der Betrachtung der Haushaltsansätze im Bereich der Jugendhilfeleistungen nach dem SGB VIII aus, ist eine Ansatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 2,2 Mio. Euro erkennbar. Der überwiegende Anteil hiervon entfällt mit einer Erhöhung um 2,1 Mio. Euro auf die „*Hilfen zur Erziehung*“ (Volumen ohne umA: 16,8 Mio. Euro); darunter 0,8 Mio. für die Heimerziehung von Minderjährigen (Ansatz 2017: 9,2 Mio. Euro), 0,5 Mio. Euro im Rahmen der „*intensiven sozialpädagogische Einzelbetreuung*“ (Ansatz 2017: 0,8 Mio. Euro), weitere 0,5 Mio. Euro für die „*sozialpädagogische Familienhilfe*“ (Ansatz 2017: 2,0 Mio. Euro) und annähernd 0,4 Mio. Euro für sog. Erziehungsbeistandschaften (Ansatz 2017: 1,2 Mio. Euro). Außer bei den vorgenannten Erziehungshilfen ist auch im Bereich der „*Förderung von Kindern in Tages- und Wochenpflege*“ eine Ansatzsteigerung erkennbar (+0,3 Mio. Euro).

Im Geltungsbereich des SGB XII wird besonders im Bereich „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ mit steigenden Aufwendungen gerechnet (+0,6 Mio. Euro), die jedoch durch zurückgehende Ansätzen in der „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ kompensiert wird (-0,7 Mio. Euro). Ein Rückgang wird auch bei den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz erwartet (-0,2 Mio. Euro).

Erträge

Die Erwartungen bezüglich des Rückgangs der **Erträge aus Transferleistungen** fällt für 2017 mit -25,5 % sogar noch deutlicher aus als bei den dazugehörigen Transferaufwendungen. In absoluten Zahlen wird für das aktuelle Planjahr von einem Ertragsvolumen im Zusammenhang mit Transferleistungen²⁹ von 68,5 Mio. Euro ausgegangen; 23,4 Mio. Euro weniger als in 2016.

Der Löwenanteil des vorgenannten Ertragsrückgangs steht in Zusammenhang mit den nicht eingetretenen Prognosen bezüglich der Zuweisung von umA aus der Haushaltsplanung für 2016 (-19,8 Mio. Euro). Bei den Zuweisungen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAufnG) für die erwachsenen Asylbewerber wird ebenfalls planerisch von einem Rückgang in Höhe von 3,7 Mio. Euro ausgegangen. Auf dem Stand der Haushaltsplanungen für 2016 wurde noch mit einer Anhebung der LAG-Pauschale je Flüchtling und Monat auf 897,65 Euro gerechnet. Die Pauschale wurde dann jedoch lediglich auf das Niveau von 865,00 Euro bzw. für SGB II-Fälle auf 292,00 Euro angepasst. Zudem werden die LAG-Pauschalen aktuell auf Basis der Flüchtlingszahlen des vorangegangenen Quartals, also tendenziell zu niedrigen Flüchtlingszahlen, berechnet.

Die Erträge aus Transferleistungen machen damit in 2017 aber immer noch fast ein Fünftel aller Erträge des Ergebnishaushaltes 2017 aus (19,1 %). Im Vorjahr lag ihr

²⁹ Die Zuweisung zu den Ausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird im Ergebnishaushalt unter Pos. 7 („Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke“) veranschlagt.

Anteil am gesamten Ertragsaufkommen noch bei 25,1 % (2015: 7,4 %). Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick, mit welchen Erträgen im Planjahr und den beiden Vorjahren gerechnet wird bzw. wurde.

Erträge aus Transferleistungen	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Leistungsbeteiligung d. Bundes im Ber. SGB II	6.676.419 €	7.073.500 €	7.073.500 €	0 €	0,0%
Zuweisung des Landes im Bereich SGB II	2.100.000 €	0 €	0 €	0 €	0,0%
Erstattungen für Bildungs- u. Teilhabepaket	1.169.000 €	1.151.711 €	1.119.611 €	-32.100 €	-2,8%
Erstattung von Unterhaltsvorschussleistungen	1.666.666 €	1.400.000 €	1.266.666 €	-133.334 €	-9,5%
Zuweisung z. d. Ausgaben n. d. AsylbewLG	9.856.888 €	41.794.584 €	38.073.468 €	-3.721.116 €	-8,9%
Erstatt. v. anderen Sozial- & Jugendhilfeträgern	9.619.000 €	36.755.000 €	17.060.000 €	-19.695.000 €	-53,6%
darunter					
für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)	7.380.000 €	34.350.000 €	14.600.000 €	-19.750.000 €	-57,5%
Kostenbeiträge, -ersatz & Aufwendersersatz	1.877.750 €	2.247.750 €	2.396.500 €	148.750 €	+6,6%
Übergeleitete Unterhaltsansprüche	671.250 €	561.250 €	558.750 €	-2.500 €	-0,4%
Sonstige Erträge aus Transferaufwendungen	850.750 €	956.918 €	949.422 €	-7.496 €	-0,8%
Gesamt	34.487.723 €	91.940.713 €	68.497.917 €	-23.442.796 €	-25,5%

3.2.3 Personal und Versorgung

Aufwendungen

Die Gesamtsumme der **Personal- und Versorgungsaufwendungen** beträgt (ohne Rückstellungen) rund 64,1 Mio. Euro (siehe nachstehende Tabelle).

Für die Beschäftigten wurde eine Tarifierhöhung von 2,35 % ab 01.02.2017 einkalkuliert und bezüglich der Beamten von einer Besoldungserhöhung ab 01.07.2017 im Umfang von 1 % ausgegangen.

Personalaufwendungen (ohne Rückstellungen)	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Personalaufwendungen	54.762.034 €	58.885.700 €	61.358.300 €	2.472.600 €	+4,2%
Versorgungsaufwendungen	3.453.753 €	3.520.000 €	2.750.000 €	-770.000 €	-21,9%
Gesamt	58.215.788 €	62.405.700 €	64.108.300 €	1.702.600 €	+2,7%

Neben den genannten, zahlungswirksamen Personal- und Versorgungsaufwendungen sind im Haushalt 2017 auch Ansätze für die zahlungsunwirksamen Veränderungen der für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitanprüche gebildeten Rückstellungen³⁰ enthalten (vgl. nachstehende Übersicht).

Rückstellungen im Personalbereich	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Zuführung zu Rückstellungen	1.108.800 €	1.420.000 €	1.477.000 €	57.000 €	+4,0%
Minderung von Rückstellungen	-2.589.800 €	-1.285.000 €	-1.138.500 €	146.500 €	-11,4%
Saldo	-1.481.000	+135.000	+338.500	+203.500	-

³⁰ Nach § 39 i.V.m § 58 Nr. 29 GemHVO sind Rückstellungen für dem Grunde und/ oder der Höhe und/oder dem Fälligkeitstermin nach (noch) ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden, deren Verursachung allerdings der aktuellen Rechnungsperiode (hier: Haushaltsjahr 2017) zuzurechnen ist.

Die gesamten Aufwendungen für Personal und Versorgung (inkl. Rückstellungen) belaufen sich in 2017 demzufolge auf rund 64,5 Mio. Euro; etwa 1,9 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.

Neben den regulären Tarif- und Besoldungsanpassungen verursacht auch die neue Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), die von den Tarifvertragsparteien zum 01.01.2017 vereinbart wurde, Mehraufwendungen. Da die Auswirkungen der neuen Tarifregelung bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs noch nicht abschließend bekannt waren, wurde bei der Personalkostenkalkulation in potenziell betroffenen Bereichen ein überschlägiger Betrag von zusammen 150.000 Euro eingeplant.

Besonders hinzuweisen ist auf eine Reduzierung der Versorgungsaufwendungen in Form einer an die Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck zu zahlenden Umlage. Aufgrund einer Satzungsänderung zum 01.01.2016 gab es eine Reform des Finanzierungssystems, die einer verursachergerechten Lastenverteilung verstärkt Rechnung trägt. Da der Landkreis durch eine vorausschauende Personalpolitik im Beamtenbereich für eine Balance des Aktiven- und Versorgungsempfängerbestandes gesorgt hat, kommt ihm die Neuregelung jetzt zugute.

Erträge

Die vorgenannten Personalaufwendungen werden zum Teil durch **Personalkosten-erstattungen** kompensiert.

Nach Abzug des kommunalen Finanzierungsanteils für das Jobcenter Landkreis Kassel (gemeinsame Einrichtung gemäß § 44b SGB II) ergibt sich eine Gesamterstattung von rund 10,4 Mio. Euro. Darin enthalten ist auch die Deckung der Personalmehrkosten im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländerinnen und Ausländer.

Hierbei ist zu beachten, dass nach den Vorschriften des kommunalen Verwaltungskontenrahmens Personalkostenerstattungen in nicht unerheblicher Höhe unter der Ertragsart „Zuweisungen“ und dem zu Folge nicht bei den „Kostenerstattungen“ veranschlagt werden müssen. Zu nennen sind hier insbesondere:

- die Zuweisungen des Landes Hessen im Rahmen der Kommunalisierung des ehemals „staatlichen Landrats“ sowie
- die Zuweisungen von der Stadt Kassel im Bereich der fusionierten Ämter (Kfz.-Zulassung und Gesundheitsamt)

Stellenplan

Der Stellenplan 2017 weist insgesamt **966 Planstellen** aus (ohne Eigenbetriebe und Jobcenter). Dies sind 16 Planstellen mehr als im Vorjahr. Nachrichtlich sind die Zahl der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, die Ausbildungsplätze im Bereich der Arbeitnehmer/innen sowie die Höchstzahl der Praktikantenplätze angegeben.

Es konnten vier Stellen eingespart werden. Den Einsparungen steht jedoch ein unabweisbarer Personalmehrbedarf von 20 Stellen gegenüber.

Obwohl im Flüchtlingsbereich überwiegend Zeitarbeitsverträge bestehen (größtenteils auch bei der landkreiseigenen Arbeitsförderungsgesellschaft AGiL), für die nach den Anmerkungen zum Stellenplan keine Planstellen erforderlich sind, kann in 12 Fällen aus arbeitsrechtlichen und strukturellen Gründen nicht auf eine Entfristung der Arbeitsverhältnisse verzichtet werden. Es handelt sich um fünf Stellen im Bereich der Asylleistungsgewährung einschließlich Krankenhilfe, zwei Stellen für die wirtschaftliche Jugendhilfe und fünf Stellen im Allgemeinen Sozialen Dienst zur Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländerinnen und Ausländer. Die eingesetzten Verwaltungs- bzw. sozialpädagogischen Fachkräfte sind bei einem erheblichen Rückgang der Flüchtlingszahlen ggf. auch in anderen Bereichen der Landkreisverwaltung einsetzbar, in denen aufgrund von Fluktuation erfahrungsgemäß Personalbedarf entsteht.

Darüber hinaus ist für die Personalvertretung aufgrund gesetzlicher Freistellungsansprüche eine zusätzliche Stelle auszuweisen.

Weitere Planstellen sind für eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung in folgenden Bereichen erforderlich:

- Brandschutz
- Schulträgeraufgaben (2 Stellen)
- Grundsicherung und SGB XII
- Jugend- und Familienberatung
- Leerstellen für beurlaubte Beamtinnen (2 Stellen)

Angepasst an die Bedarfe, die Verwaltungsorganisation und die Personalstruktur beinhaltet der Stellenplan außerdem einige Stellenverlagerungen, -umwandlungen und -anhebungen.

Eine Abbildung der neuen Entgeltordnung konnte im Stellenplan 2017 noch nicht erfolgen, da die Überleitung in verschiedene Entgeltgruppen erst noch geprüft werden muss bzw. von Anträgen der Beschäftigten abhängt. Da solche bis zum 31.12.2017 gestellt werden können, sollen eventuelle Veränderungen bzw. die teilweise neuen Gruppen erst in den Stellenplan 2018 aufgenommen werden.

Planstellen werden wie bisher nur in Form ganzer Zahlen und nicht in Bruchteilen ausgewiesen. Die Beamten und Beschäftigten sind jeweils dem Teilhaushalt bzw. Produktbereich zugeordnet, für den sie überwiegend tätig sind. Da die Personalaufwendungen jedoch kostenstellenscharf und ggf. produktübergreifend geplant und gebucht werden, sind die Stellenausweisung und die Höhe der Personalaufwendungen nicht immer kongruent.

3.2.4 Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten

Das neue kommunale Rechnungswesen hat den Anspruch, Ressourcenverbrauch und -aufkommen in ihrer Gesamtheit abzubilden. In der Konsequenz sind auch *nicht zahlungswirksame* Erträge und Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsplanungen zu berücksichtigen. Hierunter fallen sowohl die Abschreibungen (Aufwendungen) als auch die Auflösung von Sonderposten (Ertrag).

Aufwendungen

Der Landkreis Kassel verfügt über eine Vielzahl an Vermögensgegenständen, die dazu bestimmt sind, der Kreisverwaltung bei ihrer Aufgabenwahrnehmung langfristig zu dienen. Unter dieses, auf der Aktivseite der Vermögensrechnung (Bilanz) ausgewiesene Anlagevermögen fallen sowohl

- abnutzbare Vermögensgegenstände (z. B. Gebäude, Fahrzeuge) als auch
- nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (z.B. Grundstücke, Beteiligungen).

Bedingt durch deren regelmäßige Nutzung, dem natürlichen Verschleiß aber auch dem technischen Fortschritt ist der Zeitraum, in dem die *abnutzbaren* Vermögensgegenstände für den Geschäftsbetrieb des Kreises genutzt werden können (Nutzungsdauer), zeitlich begrenzt. In der Folge unterliegen sie bis zum Ende ihrer jeweiligen Nutzungsdauer einer ständigen Wertminderung. Mit Hilfe der **Abschreibungen** wird diese Wertminderung im Anlagevermögen des Kreises buchhalterisch abgebildet.³¹

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt auf Basis der tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten der jeweiligen Vermögensgegenstände in gleichen Jahresraten über deren voraussichtliche Nutzungsdauer (lineare Abschreibung). Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ist je nach Anlagenart unterschiedlich.

Abweichend zur Abschreibung über die Nutzungsdauer werden abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von 150 bis 1.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) als sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) pauschal über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.³²

Die Aufwendungen für Abschreibungen in 2017 wurden basierend auf dem buchhalterisch erfassten, abnutzbaren Anlagevermögen des Landkreises Kassel und den in der Buchhaltungssoftware je Anlagegut hinterlegten Nutzungsdauern berechnet. Die Abschreibungen für die Anlagegüter (inkl. GWG), die in 2017 erst noch angeschafft bzw. hergestellt werden sollen, wurden für die Haushaltsplanungen ebenfalls berechnet und sind in der Folge auch in Pos. 14 des Ergebnishaushalts enthalten.

Abschreibungen	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
auf neue Investitionen im Planjahr (inkl. GWG)	548.292 €	1.076.281 €	363.834 €	-712.447 €	-66,2%
auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.014.026 €	1.734.258 €	2.194.782 €	460.524 €	+26,6%
auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	1.372.028 €	1.948.995 €	2.089.794 €	140.799 €	+7,2%
auf Infrastrukturvermögen	2.119.400 €	2.254.906 €	2.272.415 €	17.509 €	+0,8%
auf and. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.681.984 €	1.707.903 €	1.601.288 €	-106.615 €	-6,2%
auf Maßn. a. d. Sonderinvestitionsprogramm	1.386.355 €	1.403.316 €	1.403.344 €	28 €	+0,0%
Sonstige Abschreibungen	1.982 €	533 €	200.000 €	199.467 €	+37423,5%
Gesamt	8.124.067 €	10.126.192 €	10.125.457 €	-735 €	-0,0%

Die Zusammensetzung der Abschreibungen für das aktuelle Planjahr und die beiden Vorjahre kann der vorstehenden Übersicht entnommen werden. Demzufolge wurden insgesamt Abschreibungen auf dem Niveau des Vorjahres ermittelt (10,1 Mio. Euro).

³¹ § 43 Abs. 1 GemHVO

³² Bis zum Haushaltsjahr 2014 wurden bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von 60 bis 410 Euro (ohne Umsatzsteuer) als GWG behandelt und noch im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Ab dem Haushaltsjahr 2016 wird diese Methode auf die in § 41 Abs. 5 Satz 2 GemHVO genannte Methode umgestellt.

Der sukzessive Anstieg der Ansätze bei den Abschreibungen auf Gebäude, Infrastrukturvermögen sowie immaterielle Vermögensgegenstände³³ ist begründet durch zwischenzeitlich im Rahmen von Jahresabschlussarbeiten für zurückliegende Haushaltsjahre vorgenommene Inbetriebnahmen von sich im Bau befindlichen Anlagen. Mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme beginnt die Abschreibung der neu hergestellten bzw. erneuerten Vermögensgegenstände.

Die Ansatzsteigerung bei den „sonstigen Abschreibungen“ ist wiederum auf die erstmalige Planung des Wertberichtsbedarfs auf den Forderungsbestand des Kreises zurückzuführen. Das Volumen des Haushaltsansatzes wurde auf der Grundlage der Erfahrungen aus den Vorjahresabschlüssen kalkuliert.

Erträge

Von Dritten erhaltene, zweckbestimmte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen werden auf der Passivseite der Vermögensrechnung (Bilanz) als so genannte **Sonderposten** dargestellt.

Die erhaltenen Zuwendungen können in der Regel einzelnen Vermögensgegenständen im Anlagevermögen des Kreises zugeordnet werden. Sie werden quasi als Gegenposition zu den Abschreibungen nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (siehe oben) des jeweils bezuschussten Vermögensgegenstandes in gleichen Jahresraten ertragswirksam aufgelöst.

Für 2017 werden für die Position „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten“ im Ergebnishaushalt ca. 12,1 Mio. Euro eingeplant. Über die Zusammensetzung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gibt die folgende Tabelle Aufschluss. Wie bei den Abschreibungen auf für 2017 vorgesehene Investitionen werden dort auch die Auflösungen von in 2017 erwarteten Zuwendungen gesondert ausgewiesen.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
aus für das Planjahr erwarteten Zuwendungen	482.987 €	459.519 €	148.311 €	-311.208 €	-67,7%
aus der allg. Investitionspauschale	744.705 €	707.830 €	587.130 €	-120.700 €	-17,1%
aus der Schulbaupauschale	3.504.132 €	3.776.057 €	3.273.257 €	-502.800 €	-13,3%
aus erhaltenen Zuweisungen f. Kreisstraßen	1.547.199 €	1.829.859 €	1.839.225 €	9.366 €	+0,5%
aus Mitteln d. Sonderinvestitionsprogramms	505.890 €	777.852 €	785.247 €	7.395 €	+1,0%
aus sonst. Zuweisungen d. öffentl. Bereichs	1.184.946 €	1.178.032 €	1.187.067 €	9.035 €	+0,8%
aus der Schulumlage gem. § 41 (8) GemHVO	0 €	7.095.247 €	4.039.930 €	-3.055.317 €	-43,1%
aus der Auflösung v. sonstigen Sonderposten	4.630 €	247.405 €	250.150 €	2.745 €	+1,1%
Gesamt	7.974.489 €	16.071.801 €	12.110.317 €	-3.961.484 €	-24,6%

Die in der Tabelle enthaltenen Erträge aus der Auflösung der Allgemeinen Investitionspauschale sowie des Zuschussanteils der Schulbaupauschale resultieren aus den entsprechenden Zuwendungen der Vorjahre. Pauschal gewährte Investitionszuwendungen werden über einen Zeitraum von zehn Jahren aufgelöst, so dass auch in den kommenden Jahren noch mit entsprechenden Erträgen zu rechnen ist, obwohl die vorgenannten Pauschalen aufgrund der KFA-Systemumstellung seit dem Ausgleichsjahr 2016 nicht mehr gewährt werden (vgl. Abschnitt 3.2.1).

³³ insbesondere geleistete Investitionszuschüsse

Der deutliche Rückgang der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber dem Vorjahr (-4,0 Mio. Euro) steht im engen Zusammenhang mit dem niedrigeren Auflösungsbetrag aus dem Sonderposten für Überschüsse aus der Erhebung der Schulumlage. Sofern im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten festgestellt wird, dass die im Abschlussjahr tatsächlich vereinnahmten Erträge aus der Schulumlage die aus der Schulträgerschaft resultierenden ungedeckten Aufwendungen übersteigen, ist der Überschussbetrag dem „Sonderposten für die Rückzahlung von Umlagen“ zuzuführen und im Folgejahr ertragswirksam bzw. umlagesenkend aufzulösen.³⁴

Aufgrund der verspäteten Erstellung von Jahresabschlüssen konnten Überschüsse aus der Schulumlageerhebung erstmals im Haushalt 2016 aufgelöst werden (7,1 Mio. Euro für die Jahre 2008 bis 2012).³⁵ Der im Haushalt 2017 enthaltene Auflösungsbetrag von 4,0 Mio. Euro resultiert aus den Jahresabschlüssen 2013 und 2014.

3.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen und Erträge

Aufwendungen

Neben den Transfer- und den Personal- bzw. Versorgungsaufwendungen gehören die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** mit einem Gesamtvolumen von 69,0 Mio. Euro bzw. einem Anteil von fast einem Fünftel aller Aufwendungen (19,6 %) zu den größten Posten im Ergebnishaushalt. Insgesamt verbleiben die vorgenannten Aufwendungen damit in Etwa auf dem Niveau des Jahres 2016 (-0,1 Mio. Euro bzw. -0,2 %).

Die nachstehende Tabelle verschafft einen Überblick, für welche Sach- bzw. Dienstleistungen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2017 geplant werden.

Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Energie (Strom, Heizenergie, Wasser etc.)	7.589.266 €	9.840.980 €	10.516.105 €	675.125 €	+6,9%
Aufwandsentschäd., bezogene Leistungen	12.975.512 €	15.353.160 €	16.630.965 €	1.277.805 €	+8,3%
Wartung und Instandhaltung durch Dritte	8.095.720 €	11.159.853 €	8.943.500 €	-2.216.353 €	-19,9%
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	20.168.974 €	23.730.534 €	23.673.410 €	-57.124 €	-0,2%
Kommunikation, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	2.121.873 €	2.182.099 €	2.905.128 €	723.029 €	+33,1%
Fortbildung	348.766 €	364.250 €	413.250 €	49.000 €	+13,5%
Beiträge (z.B. für Versicherungen)	2.177.257 €	2.325.195 €	2.450.495 €	125.300 €	+5,4%
Sonstige Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	2.665.339 €	4.201.440 €	3.494.970 €	-706.470 €	-16,8%
Gesamt	56.142.708 €	69.157.511 €	69.027.823 €	-129.688 €	-0,2%

In den dort genannten Kategorien sind u.a. enthalten:

- **Aufwandsentschädigungen, bezogene Leistungen:** Aufwendungen für die Schülerbeförderung³⁶, Honorare, Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche, Reinigung und Entsorgung, Schulsozialarbeit usw.

³⁴ § 41 Abs. 8 GemHVO. Die Darstellung von Überschüssen aus der Schulumlage in einem Sonderposten wurde mit der Novellierung der GemHVO zum 27.12.2011 in den Gesetzestext übernommen.

³⁵ Die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2008 bis 2012 erfolgte jeweils im Haushaltsjahr 2015, so dass die Höhe des Sonderpostens bzw. von dessen ertragswirksamer Auflösung erstmals für den Etatentwurf 2016 beziffert werden konnte.

³⁶ Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung fließen in die Berechnung der kostendeckenden Schulumlage ein (vgl. 3.3.4).

- *Wartung und Instandhaltung durch Dritte:* Laufende Unterhaltung sowie Durchführung von Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an den kreiseigenen Gebäuden inkl. der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen, der Kreisstraßen, des Fuhrparks etc.
- *Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:* Mieten (im Wesentlichen die Mietzinsen aus den ÖPP-Projekten des Kreises),³⁷ Leasingraten, Lizenzen, Aufwendungen für Sachverständige etc.
- *Kommunikation, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen:* Porto- und Versandkosten, Telefon- und Internetkosten, Reisekosten, Zeitschriften etc.
- *Beiträge:* Beiträge für Versicherungen (z.B. Schülerunfallversicherung, Gebäudeversicherungen) und Mitgliedsbeiträge (z.B. an den Deutschen Landkreistag)
- *Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:* Lehr- und Unterrichtsmittel für Schulen, Materialaufwand für eigene Instandhaltungsarbeiten, Geschäftsausstattung usw.

Die aus der Tabelle erkennbaren Ansatzsteigerungen bei den Energieaufwendungen stehen im Zusammenhang mit neuen Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge, die im Laufe des Jahres 2016 in Betrieb gegangen sind (+0,7 Mio. Euro). Von dem erhöhten Mittelbedarf in der Kategorie „*Aufwandsentschädigungen und bezogene Leistungen*“ entfällt ein Anteil von 0,9 Mio. Euro auf die Ausweitung der Beauftragung von Sicherheitsdiensten für die Gemeinschaftsunterkünfte und weitere 0,2 Mio. Euro auf die Abfallentsorgung in den neu in Betrieb genommenen Einrichtungen.

Dagegen wird für die Gemeinschaftsunterkünfte mit Einsparungen in der Kategorie „*Wartung und Instandhaltung*“ von rund 1,0 Mio. Euro und bei den „*Inanspruchnahmen von Rechten und Diensten*“ (hier: Mieten) von etwa 0,2 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Bei den „*sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*“ kommen weitere Ansatzreduzierungen in einem Umfang von ca. 1,0 Mio. Euro wegen des zurückgehenden Bedarfs an (Bau-)Material und geringwertigen Ausstattungsgegenständen (Hausrat, Mobiliar etc.) hinzu, so dass die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Gemeinschaftsunterkünfte unter dem Strich um annähernd 0,5 Mio. Euro niedriger ausfallen als noch im Haushalt 2016.

Für die Schulen des Landkreises Kassel wurden ebenfalls geringere Aufwendungen für „*Wartung und Instandhaltung*“ als im Vorjahreshaushalt veranschlagt (-1,3 Mio. Euro). Die aus der obigen Tabelle ersichtliche Steigerung der Aufwendungen für „*Kommunikation, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen*“ ist im Kontext mit deutlich erhöhten Haushaltsansätzen für die Umsetzung von Projekten im Rahmen internationaler Kooperationen zu sehen (+0,9 Mio. Euro), die über entsprechende Zuweisungen der Europäischen Union bzw. des Bundes gegenfinanziert werden (vgl. Abschnitt 3.2.1).

Zu den ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zählen ferner die **Zinsaufwendungen**, die fast ausschließlich aus Kreditaufnahmen des Kreises zum Zwecke der Sicherstellung der Liquidität (Kassenkredite) oder zur Finanzierung von Investitionen entstehen.³⁸

³⁷ Dem Haushalt ist in der Anlage eine aktualisierte Übersicht zu den o.g. Mietaufwendungen sowie den entsprechenden Erträgen in Form von Erbbauzinsen auf der Grundlage der zurzeit bestehenden vertraglichen Vereinbarungen für die ÖPP-Maßnahmen beigelegt (siehe Teil I).

³⁸ Zinsen und ähnliche Aufwendungen werden mit den Finanzerträgen saldiert und fließen in das Finanzergebnis des Kreises (Pos. 23 des Ergebnishaushaltes) ein.

Seit dem Haushaltsjahr 2014 müssen dabei auch Ansätze für die im Rahmen des Schutzschirmgesetzes (SchuSG) durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen abgelösten Darlehen berücksichtigt werden.³⁹ Der Kreis enthält im Gegenzug Zinsdiensthilfen aus dem Landeshaushalt und dem Landesausgleichsstock in Höhe von zusammen zwei Prozentpunkten (vgl. Abschnitt 3.2.1). Die Bruttoveranschlagung der Zinsbelastung und den dazugehörigen Zuweisungen des Landes hat nachteilige Auswirkungen auf das Finanzergebnis (Pos. 23 des Ergebnishaushaltes), da die Zinsdiensthilfen nicht als Finanzerträge veranschlagt werden, sondern in das Verwaltungsergebnis (Pos. 20) einfließen.

Unter dem Strich sinken die Zinsaufwendungen im Ergebnishaushalt 2017 aber um mehr als 0,4 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (siehe nachstehende Tabelle).

Zinsaufwendungen	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Zinsen Liquiditätskredite	950.041 €	615.100 €	548.100 €	-67.000 €	-10,9%
Zinsen Investitionskredite	2.040.558 €	1.897.930 €	1.699.080 €	-198.850 €	-10,5%
Auflösung von Ansparraten und Sonderbeiträgen für Investitionsfonds-B-Darlehen	450.167 €	446.519 €	446.780 €	261 €	+0,1%
Zinsdienstumlage Hess. Sonderinvestitionsprogramm (SIP)	884.580 €	862.543 €	827.581 €	-34.962 €	-4,1%
Zinsen für abgelöste Schutzschirm-Darlehen	1.283.498 €	1.276.523 €	1.230.964 €	-45.559 €	-3,6%
Zinsen für Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)	0 €	0 €	1.800 €	1.800 €	-
Sonstige Zinsen (einschl. Derivate)	398.132 €	395.100 €	350.100 €	-45.000 €	-11,4%
Gesamt	6.006.976 €	5.493.715 €	5.104.405 €	-389.310 €	-7,1%

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, wird für 2017 per Saldo mit Zinsaufwendungen für die Liquiditäts- und Investitionskredite des Kreises mit einem Volumen von 5,1 Mio. Euro gerechnet.

Die Zinsaufwendungen für die bis einschließlich 2015 vorgenommenen Ablösungen von Darlehen im Rahmen des Schutzschirmgesetzes mit einem Gesamtvolumen von 66,6 Mio. Euro⁴⁰ schlagen dabei mit einem Betrag von 1,2 Mio. Euro zu Buche.

Im Bereich der Zinsaufwendungen wird auch die sog. Zinsdienstumlage veranschlagt, die im Zusammenhang mit den darlehensweise vergebenen Fördermitteln aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm (SIP) erhoben wird. Die Umlage bemisst sich nach den Zinslasten aus den von den hessischen Städten, Gemeinden und Landkreisen individuell aufgenommenen Darlehen aus dem SIP und beträgt in 2017 rund 0,8 Mio. Euro. Da die Zinsbelastung auf Basis der nach Abzug der bereits erfolgten Tilgungsleistungen noch bestehenden Restschuld für die genannten Darlehen berechnet wird,⁴¹ ist für zukünftige Haushaltsjahre mit sinkenden Belastungen aus der Zinsdienstumlage zu rechnen.⁴²

³⁹ §1 Abs. 3 S. 1 SchuSG i.V.m. § 9 Abs. 5 der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes (SchuSV)

⁴⁰ darin enthalten sind: abgelöste Investitionskredite im Umfang von 11,4 Mio. Euro und ein abgelöster Teilbetrag des variablen Kassenkredites von 55,1 Mio. Euro

⁴¹ Die Darlehen wurden Maßnahme bezogen berechnet und ausgezahlt. Die Zinsberechnung für die Darlehen aus dem SIP beginnt erst im Jahr nach der Auszahlung des jeweiligen Darlehens.

⁴² Die Belastungen aus der Zinsdienstumlage fließen nicht in die Berechnung der kostendeckenden Schulumlage ein (vgl. Abschnitt 3.2.1).

Zinsaufwendungen für die im Rahmen des Hessischen Kommunalinvestitionsprogramms aufzunehmenden Darlehen wurden im Etatentwurf für 2017 zunächst im geringen Umfang veranschlagt. In den Folgehaushaltsjahren werden an dieser Stelle – je nach Fortschritt der Baumaßnahmen und damit der Darlehensabrufe – höhere Werte ausgewiesen. Das Land hat für die ersten zehn Jahre eine vollständige Übernahme der Zinslast zugesagt.

Erträge

Auf der Ertragsseite des Ergebnishaushaltes werden im Haushaltsjahr 2017 **Leistungsentgelte** in Etwa in der Höhe des Vorjahres (7,8 Mio. Euro) erwartet. Davon sind

- 2,1 Mio. Euro privatrechtlicher Natur (z.B. Erbbauzins aus ÖPP-Projekten oder Mieteinnahmen) und
- 5,7 Mio. Euro aus öffentlich-rechtlichen Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (z.B. Teilnehmerentgelte der vhs, Bauaufsichtsgebühren oder Führerscheingebühren) bzw. Bußgeldern und Verwarnungen.

Im Ergebnishaushalt werden ferner noch diverse Erträge aus **Kostenerstattungen** für Personal- und Sachkosten vorgesehen (siehe folgende Übersicht; für Personalkostenerstattungen vgl. Abschnitt 3.2.3).

Personal- und Sachkostenerstattungen (Ertr.)	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Personalkostenerstattungen Jobcenter	4.424.500 €	4.377.300 €	4.965.200 €	587.900 €	+13,4%
Personalkostenerstattungen v. Gemeinden	1.816.200 €	1.770.500 €	1.655.700 €	-114.800 €	-6,5%
Personalkostenerstattungen vom Land	321.800 €	916.000 €	915.100 €	-900 €	-0,1%
Personalkostenerstattungen i.R. Alterteilstzeit	295.000 €	0 €	0 €	0 €	-
Beschulungskosten vom Land	309.300 €	328.950 €	351.600 €	22.650 €	+6,9%
Gastschulbeiträge v. anderen Schulträgern	1.810.500 €	1.894.500 €	1.963.000 €	68.500 €	+3,6%
Sachkostenerstattungen f. d. Jobcenter	230.000 €	200.000 €	260.000 €	60.000 €	+30,0%
Überschussbet. KFZ-Zulassungsst. (Stadt KS)	400.000 €	360.000 €	380.000 €	20.000 €	+5,6%
Beteiligung am Zuschussbedarf vhs (Stadt KS)	941.700 €	1.011.000 €	996.000 €	-15.000 €	-1,5%
Sonstige Kostenerstattungen	1.573.550 €	969.280 €	1.378.330 €	409.050 €	+42,2%
Gesamt	12.122.550 €	11.827.530 €	12.864.930 €	1.037.400 €	+8,8%

In Summe wird für 2017 mit Erträgen aus Personal- und Sachkostenerstattungen in Höhe von 12,9 Mio. Euro gerechnet (entspricht 3,7 % aller Erträge des Ergebnishaushaltes); rund 1,0 Mio. Euro mehr als im Vorjahr (+8,8 %). Dabei sind in erster Linie höhere Kostenerstattungen für das im Jobcenter eingesetzte Personal zu nennen (+0,6 Mio. Euro).

Die Ansätze für die **sonstigen ordentlichen Erträge** (z.B. sowie Erträge aus Schadensersatzleistungen) sowie für die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (z.B. Grund- und Kfz-Steuer) verbleiben im Übrigen auf dem jeweiligen Niveau des Vorjahres.

3.3 Erläuterungen nach Produktbereichen

Im vorhergehenden Abschnitt wurden Erläuterungen zur Art und Zusammensetzung der Erträge und Aufwendungen gegeben. Die dort gemachten Ausführungen werden in den folgenden Ausführungen um Aussagen darüber ergänzt, *wofür* der Landkreis Kassel seine finanziellen Ressourcen einsetzt. Grundlage hierfür sind die im Haushaltsplan zu „Produkten“ zusammengeführten Verwaltungsleistungen.

3.3.1 Bildung von Produkten und Teilhaushalten

Mit der Einführung des „Produkthaushaltes“ wurde die bis zum Haushaltsjahr 2011 vorherrschende Ausrichtung des Zahlenwerks an der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung aufgegeben. Im Mittelpunkt der Haushaltsplanungen stehen fortan die Ergebnisse des Verwaltungshandelns; also die Leistungen, die die Kreisverwaltung bereitstellt.

Für den Übergang in die leistungsbezogene Betrachtungsweise im Haushaltsjahr 2012 wurden ursprünglich 99 Produkte definiert. Durch Produktzusammenlegungen im Bereich der Jugendhilfe und weiteren Modifikationen werden im Haushalt 2017 nur noch 87 Produkte dargestellt.

Sachlich zusammenhängende Produkte sind zu Produktgruppen, zusammengehörige Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst. Grundlage für die Zuordnung und Gliederung der Produkte, Produktgruppen und Produktbereiche ist das Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO.

Eine Gesamtübersicht der Produkte nebst Zuordnung zu Produktgruppen, Produktbereichen und den zuständigen Organisationseinheiten ist in Teil A dieses Haushaltsplans enthalten.

Nach den in § 4 Abs. 2 GemHVO getroffenen Regelungen bildet jeder Produktbereich einen Teilhaushalt (Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt). Jeder Teilergebnishaushalt stellt wiederum ein Budget dar (§ 4 Abs. 1 GemHVO). Daraus ergibt sich:

$$\text{Produktbereich} = \text{Teilhaushalt} = \text{Budget}^{43}$$

In Anlehnung an die in dem o.g. Muster vorgegebenen Produktbereiche ist der Produkthaushalt des Landkreises Kassel in insgesamt 15 Teilhaushalte untergliedert.⁴⁴

Jeder Teilhaushalt bzw. Produktbereich enthält wiederum je einen Teilergebnis- und einen Teilfinanzhaushalt sowie eine Übersicht zu den jeweils zuzuordnenden Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen. In jedem Teilhaushalt bzw. Produktbereich sind ferner die dazugehörigen Produkte nebst Produktbeschreibungen, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten sowie Investitionen enthalten.

⁴³ Weitere Regelungen zu Budgetbildung und -bewirtschaftung enthält Teil H dieses Haushaltsplans.

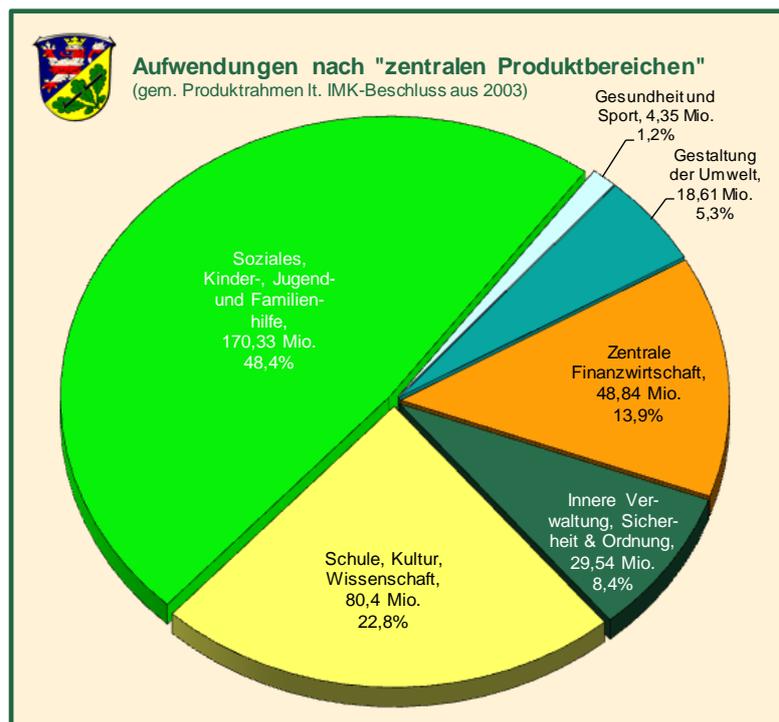
⁴⁴ Das Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO enthält 16 Produktbereiche. Der Produktbereich „Umweltschutz“ wird jedoch im Haushalt des Landkreises Kassel nicht dargestellt, da für diesen Bereich keine Produkte definiert wurden.

3.3.2 Übersicht nach „zentralen Produktbereichen“

Der als Muster 12 in der GemHVO enthaltenen Produktbereichsplan, auf dem die Gliederung des Kreishaushaltes aufbaut (siehe oben), basiert auf den Empfehlungen des Arbeitskreises „Kommunale Angelegenheiten“ der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) für einen gemeinsamen Produktrahmen aus dem Jahr 2003.⁴⁵ In dieser Empfehlung werden die in das Muster 12 der hessischen GemHVO übernommenen Produktbereiche zu sechs „zentralen Produktbereichen“ zusammengefasst.

In dem nachstehenden Diagramm werden die Aufwendungen des Ergebnishaushaltes 2017 aus Vereinfachungsgründen nach diesen zentralen Produktbereichen gegliedert. Das Diagramm soll einen Überblick zu den Betätigungsfeldern des Landkreises Kassel und den für diese bereit gestellten finanziellen Ressourcen geben.

Dabei ist zu beachten, dass in allen dort genannten Positionen unterschiedliche Arten von Aufwendungen enthalten sind. So beinhaltet bspw. der zentrale Produktbereich „**Soziales, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**“ nicht nur die in Abschnitt 3.2.2 dargestellten Transferaufwendungen sondern auch die für die Leistungserbringung notwendigen Personalkosten, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen usw. Unter dem Strich entfallen im 2017er Etat *fast die Hälfte aller Aufwendungen* auf den o.g. Bereich (48,4 % bzw. 170,3 Mio. Euro).⁴⁶ Zum Vergleich: Auf dem Stand des Haushaltes 2015 lag der Anteil des Bereiches „Soziales, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ noch bei 41,0 % bzw. 119,7 Mio. Euro; im Haushalt 2014 bei 37,1 % bzw. 103,6 Mio. Euro.



Der betragsmäßig zweit größte Tätigkeitsbereich der Kreisverwaltung ist der zentrale Produktbereich „**Schule, Kultur, Wissenschaft**“ mit einem Gesamtvolumen von 80,4 Mio. Euro (22,8 % aller Aufwendungen). Hierzu gehören im Wesentlichen die aus der Schulträgerschaft des Landkreises resultierenden Aufwendungen (Produktbereich 21-24; 20,9 % aller Aufwendungen) sowie die Aufwendungen für die Volkshochschule Region Kassel (enthalten im Produktbereich 25-27).

Im zentralen Produktbereich „**Innere Verwaltung, Sicherheit und Ordnung**“ werden diverse Querschnittsaufgaben und interne Dienstleistungen innerhalb der Kreisverwaltung, die politischen Gremien sowie verschiedenen Aufsichts- und Ordnungsaufgaben des Kreises (z.B. Kommunalaufsicht, Kfz-Zulassungsbehörde, Veterinärwe-

⁴⁵ erarbeitet vom Unterausschuss „Reform des Gemeindehaushaltsrechts“ und verabschiedet am 17./18.06.2003

⁴⁶ Der entsprechende Anteil der „reinen“ Transferaufwendungen beträgt lediglich 36,0 % bzw. 126,8 Mio. Euro.

sen, Brandschutz etc.) zusammengefasst. Auf diesen Bereich entfällt in Etwa ein Zwölftel aller Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (8,4 % bzw. 29,5 Mio. Euro).

Im Produktbereich „**Zentrale Finanzwirtschaft**“ sind in erster Linie die Verpflichtungen aus LWV- und Krankenhausumlage (vgl. Abschnitt 3.2.1) sowie die Zinsbelastung des Kreises (vgl. Abschnitt 3.2.5) enthalten. Er macht etwas mehr als ein Achtel aller Aufwendungen des Ergebnishaushaltes aus (13,9 % bzw. 48,9 Mio. Euro).

Eine große Bandbreite von Produkten ist dem zentralen Produktbereich „**Gestaltung der Umwelt**“ zugeordnet. Dort finden sich die Produkte „Kreisstraßen“ und „Förderung des ÖPNV“ ebenso wieder wie „Wirtschaftsförderung“, „Naturparks“, „Abfallwirtschaft“ oder „Bauaufsicht“. Insgesamt entfallen 5,3 % aller Aufwendungen auf diesen Bereich (18,6 Mio. Euro). Der kleinste zentrale Produktbereich ist mit einem Gesamtvolumen von 4,3 Mio. Euro das Gebiet „**Gesundheit und Sport**“. Hier sind lediglich die zwei Produkte „Förderung des Sports“ und „Gesundheitsamt Region Kassel“ mit ihren jeweiligen Aufwendungen enthalten.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick zu den Aufwendungen der sechs genannten zentralen Produktbereiche und den ihnen jeweils zugeordneten Produktbereichen bzw. Teilhaushalten. In der Übersicht werden auch die dazugehörigen Erträge sowie der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen je Produktbereich dargestellt. Die Summe der Salden aus den einzelnen Produktbereichen entspricht dem ordentlichen Ergebnis für das Jahr 2017 (vgl. Abschnitt 3.4).

(Zentrale) Produktbereiche	Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen		Saldo
	Plan 2017	%-Anteil	Plan 2017	%-Anteil	
1 Innere Verwaltung, Sicherheit und Ordnung	6.902.553 €	2,0%	29.541.482 €	8,4%	-22.638.929 €
davon					
11 Innere Verwaltung	2.308.211 €	0,7%	22.073.547 €	6,3%	-19.765.336 €
12 Sicherheit und Ordnung	4.594.342 €	1,3%	7.467.935 €	2,1%	-2.873.593 €
2 Schule, Kultur, Wissenschaft	79.940.520 €	22,7%	80.395.711 €	22,8%	-455.191 €
davon					
21-24 Schulträgeraufgaben	73.611.016 €	20,9%	73.611.016 €	20,9%	0 €
26-29 Kultur und Wissenschaft	6.329.504 €	1,8%	6.784.695 €	1,9%	-455.191 €
3 Soziales, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	89.107.687 €	25,3%	170.332.729 €	48,4%	-81.225.042 €
davon					
31-35 Soziale Leistungen	67.980.158 €	19,3%	117.509.898 €	33,4%	-49.529.740 €
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	21.127.529 €	6,0%	52.822.831 €	15,0%	-31.695.302 €
4 Gesundheit und Sport	1.015.152 €	0,3%	4.349.167 €	1,2%	-3.334.015 €
davon					
41 Gesundheit	1.015.152 €	0,3%	4.153.039 €	1,2%	-3.137.887 €
42 Sport	0 €	0,0%	196.128 €	0,1%	-196.128 €
5 Gestaltung der Umwelt	9.351.737 €	2,7%	18.614.984 €	5,3%	-9.263.247 €
davon					
51 Räumliche Planung und Entwicklung	241.100 €	0,1%	1.153.900 €	0,3%	-912.800 €
52 Bauen und Wohnen	1.320.702 €	0,4%	1.921.962 €	0,5%	-601.260 €
53 Ver- und Entsorgung	105.000 €	0,0%	167.731 €	0,0%	-62.731 €
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.272.435 €	1,8%	10.554.518 €	3,0%	-4.282.083 €
55 Natur- und Landschaftspflege	1.282.300 €	0,4%	2.091.110 €	0,6%	-808.810 €
57 Wirtschaft und Tourismus	130.200 €	0,0%	2.725.763 €	0,8%	-2.595.563 €
6 Zentrale Finanzwirtschaft	165.888.138 €	47,1%	48.844.817 €	13,9%	117.043.321 €
davon					
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	165.888.138 €	47,1%	48.844.817 €	13,9%	117.043.321 €
Summe	352.205.787 €	100,0%	352.078.890 €	100,0%	126.897 €

3.3.3 Leistungen für Flüchtlinge

Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Betreuung, Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen werden im Haushaltsplan des Landkreises Kassel im Produktbereich 31 (Soziale Leistungen) und – mit Bezug auf die Leistungen an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umA) – im Produktbereich 36 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) dargestellt.

Für eine transparente Darstellung der Aufwendungen des Kreises für die Unterbringung, Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen mit einem Leistungsanspruch nach dem AsylbLG sind im Produktbereich 31 die nachstehend genannten Produkte enthalten:

- 31.3130.01 (Hilfe für Asylbewerber) und
- 31.3150.025 (Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge)

In Summe werden bei den vorgenannten Produkten im Haushaltsjahr 2017 Aufwendungen mit einem Gesamtvolumen von 40,7 Mio. Euro etatisiert (siehe nachstehende Tabelle), rund 1,3 Mio. Euro weniger als im Haushalt 2016 (-3,1 %;).

Aufwendungen für Flüchtlinge (ohne unbegleitete minderjährige Ausländer)		Produkt 31.3130.01 (Hilfe für Asylbewerber)	Produkt 31.3150.02 (Gemeinschaftsunter- künfte für Flüchtlinge)	Summe
Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2016		
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.500,00 €	0,00 €	-3.500,00 €
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00 €	-43.600,00 €	-43.600,00 €
6	Erträge aus Transferleistungen	-23.772.961,00 €	-14.533.757,00 €	-38.306.718,00 €
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
10	Summe der ordentlichen Erträge	-23.776.461,00 €	-14.578.857,00 €	-38.355.318,00 €
11	Personalaufwendungen	1.373.000,00 €	485.100,00 €	1.858.100,00 €
12	Versorgungsaufwendungen	63.700,00 €	0,00 €	63.700,00 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000,00 €	12.890.780,00 €	12.894.780,00 €
14	Abschreibungen	0,00 €	86.190,00 €	86.190,00 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	724.000,00 €	3.427.000,00 €	4.151.000,00 €
17	Transferaufwendungen	21.611.761,00 €	0,00 €	21.611.761,00 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00 €	30.500,00 €	30.500,00 €
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.776.461,00 €	16.919.570,00 €	40.696.031,00 €
20	Verwaltungsergebnis	0,00 €	2.340.713,00 €	2.340.713,00 €

Wie bereits im Abschnitt 3.2.2 erläutert, wurde mit Blick auf die Kostenerstattung nach dem Landesaufnahmegesetz (LAufnG) die auf der Grundlage einer Vereinbarung des Landes mit den Vertretern der kommunalen Spitzenverbände von Ende 2015 erhöhte Pauschale von 865,00 Euro je Flüchtling zu Grunde gelegt (Gesamtvolumen in 2017: 38,3 Mio. Euro). Unter dem Strich verbleibt für diesen Bereich planerisch ein Defizit von 2,3 Mio. Euro, das haushaltssystematisch beim Produkt „Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge“ dargestellt wird (siehe oben).

Für den Produktbereich 36 wurden keine separaten Produkte gebildet, die ausschließlich die Leistungen für umA betreffen. Die folgenden Produkte enthalten die im Zusammenhang mit der Zuständigkeit des Kreises für umA entstehenden Aufwendungen und Erträge

- 36.3630.38 (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform)
- 36.3630.41 (Hilfe für junge Volljährige) und
- 36.3630.42 (Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen)

Das Gesamtvolumen der dort veranschlagten Transferaufwendungen für die Unterbringung und Betreuung von umA beträgt nach den Prognosen des Fachbereiches Jugend 14,6 Mio. Euro (vgl. Abschnitt 3.2.2). Hinzu kommen noch die Aufwendungen für das zur Wahrnehmung dieser Aufgabe notwendige Personal.

Hinsichtlich der Erträge wurde für den Bereich der umA infolge hierfür bereits vorliegenden gesetzlichen Regelungen von einer vollständigen Kostenerstattung der o.g. Aufwendungen ausgegangen.

Aufgrund der Unwägbarkeiten in der Prognose von Flüchtlingszahlen bzw. zukünftigen Zuweisungen von Flüchtlingen an den Landkreis Kassel sind sowohl die für die Anspruchsberechtigten nach dem AsylbLG als die für die umA genannten Beträge mit entsprechenden Unsicherheiten behaftet.

3.3.4 Erläuterungen zur Veranschlagung der Schulumlage

Nach § 50 Abs. 3 FAG sind die hessischen Landkreise dazu verpflichtet, zum Ausgleich ihrer Belastungen aus der Schulträgerschaft von den kreisangehörigen Gemeinden, die nicht selbst Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage zu erheben: die „Schulumlage“. Diese ist zweckgebunden zu vereinnahmen und der Höhe nach so zu bemessen, dass die nicht durch andere Erträge gedeckten Aufwendungen aus dem Schulbereich (einschl. der Schülerbeförderung) ausgeglichen werden können (vgl. Abschnitt 3.2.1).

Im Produkthaushalt des Landkreises Kassel werden die Schulträgeraufgaben im Produktbereich 21-24 abgebildet. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ ergibt den Umlagebedarf (siehe Tabelle). Auf Grundlage der Planansätze für die hier zugeordneten Produkte besteht im Haushaltsjahr 2017 ein Umlagebedarf von ca. 58,7 Mio. Euro.

Ungedeckte Aufwendungen aus der Schulträgerschaft		Erträge Plan 2017	Aufwendungen Plan 2017	Differenz (Umlagebedarf)
21 - 24	Schulträgeraufgaben	14.891.575 €	73.611.016 €	58.719.441 €
davon				
21.2110.01	Grundschulen	2.195.600 €	15.809.813 €	13.614.213 €
21.2170.01	Gymnasien	1.257.581 €	7.265.497 €	6.007.916 €
21.2180.01	Gesamtschulen	3.077.640 €	26.593.207 €	23.515.567 €
22.2210.01	Förderschulen	252.070 €	3.580.406 €	3.328.336 €
23.2310.01	Berufliche Schulen	609.794 €	7.792.693 €	7.182.899 €
24.2410.01	Schülerbeförderung	0 €	8.490.717 €	8.490.717 €
24.2430.01	Schulträgeraufgaben allgemein	7.498.890 €	4.078.683 €	-3.420.207 €

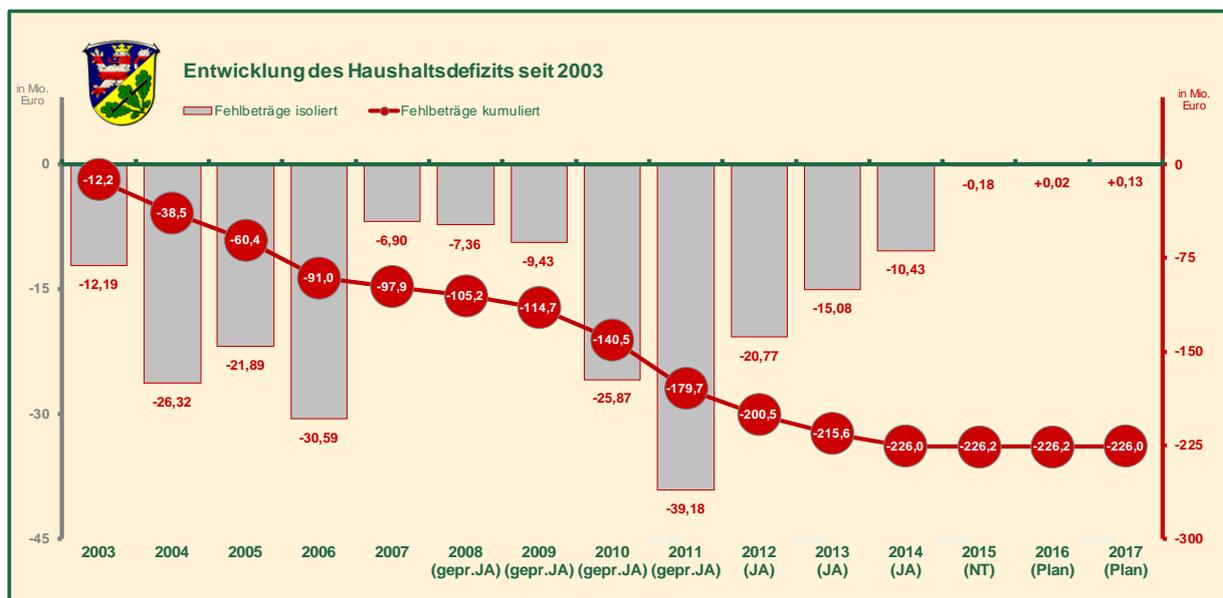
Unter Berücksichtigung der Planungsdaten für den Kommunalen Finanzausgleich 2017 ist für das aktuelle Planjahr mit Umlagegrundlagen von annähernd 297,5 Mio. Euro zu rechnen. Durch Division des o.g. Umlagebedarfs mit den Umlagegrundlagen errechnet sich ein Schulumlagehebesatz für 2017 von rund 19,74 % (Vorjahreshebesatz: 19,82 %).

Damit übersteigt das für 2017 veranschlagte Volumen der Schulumlage das Vorjahresniveau um rund 3,0 Mio. Euro. Der Hintergrund für den Anstieg sind im Wesentlichen geringere ertragswirksame Auflösungen von Überschüssen aus der Schulumlage vergangener Haushaltsjahre. Während im Haushalt 2016 noch der für die Abschlussjahre 2008 bis 2012 gebildete Sonderposten für Schulumlageüberschüsse mit einem Volumen von 7,1 Mio. Euro aufgelöst werden konnte, verringern im Haushaltsjahr 2017 nur noch die Überschüsse aus den Jahresabschlüssen 2013 und 2014 in einer Gesamthöhe von 4,0 Mio. Euro den Schulumlagebedarf (vgl. Abschnitt 0).

3.4 Entwicklung des Haushaltsdefizits

Der Ergebnishaushalt 2017 weist auf dem Stand der Planungen für den Grundhaushalt im ordentlichen Ergebnis⁴⁷ (Pos. 24) einen Überschuss von etwas mehr als 0,1 Mio. Euro aus. Addiert mit den Defiziten aus den kameralen Haushaltsjahren 2003 bis 2007, den bereits vorliegenden Jahresabschlüssen für die doppelten Haushaltsjahre 2008 bis 2014 sowie den Plandaten der Haushaltsjahre 2015 und 2016⁴⁸ beläuft sich das kumulierte Haushaltsdefizit zum 31.12.2017 voraussichtlich auf insgesamt 226,0 Mio. Euro.

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Fehlbeträge ab dem Jahr 2003. Dabei werden Ergebnisse aus den kameralen, auf Zahlungsmittelflüssen basierenden Jahresrechnungen (2003 bis 2007), mit doppelten – und damit nicht nur auf reinen Zahlungsmittelflüssen basierenden – Jahresabschlüssen (2008 bis 2014) und Haushaltsplanungen (2015 bis 2017) vermengt. Aufgrund dessen ist die o.g. Summe der Fehlbeträge bis einschließlich 2017 (226,0 Mio. Euro) weder gleichzusetzen mit dem voraussichtlichen Stand der Kassenkredite zum Stichtag 31.12.2017 noch mit der Summe der bilanziellen Verlustvorträge zu dem vorgenannten Zeitpunkt:



⁴⁷ vgl. Kapitel 3 des Vorberichts.

⁴⁸ Für 2015 und 2016 liegen noch keine Jahresabschlüsse vor, so dass für diese Jahre das Defizit auf dem Stand der jeweiligen Haushalts- bzw. Nachtragsplanungen herangezogen wurde.

4. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt bildet die Zahlungsströme bzw. den Geldverbrauch im Haushaltsjahr ab. Er beinhaltet demzufolge alle Ein- und Auszahlungen differenziert nach

- laufender Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

Im Ergebnis wird ein Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelfehlbedarf ermittelt, der die „flüssigen Mittel“ bzw. den Zahlungsmittelbestand des Kreises am Ende der Rechnungsperiode entsprechend erhöht oder verringert.

Die nachstehende Tabelle enthält auszugsweise die o.g. Positionen aus dem Finanzhaushalt 2017 und den beiden Vorjahren:

Finanzhaushalt (Auszug)		2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
					abs.	in %
Pos. 19	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.122.479 €	-5.793.634 €	-1.533.234 €	4.260.400 €	-73,5%
Pos. 29	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.915.564 €	-17.575.296 €	-10.046.418 €	7.528.878 €	-42,8%
Pos. 33	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-564.258 €	11.920.739 €	4.615.000 €	-7.305.739 €	-61,3%
Pos. 34	Änderung Zahlungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres	-8.602.301 €	-11.448.191 €	-6.964.652 €	4.483.539 €	-39,2%

Demzufolge liegt der für 2017 erwartete **Zahlungsmittelfehlbedarf bei annähernd 7,0 Mio. Euro**. Der Fehlbedarf ist damit um 39,2 % niedriger als auf dem Stand der Planungen für das Haushaltsjahr 2016. Im Folgenden wird das Zustandekommen der o.g. Zahlungsmittelflüsse näher erläutert.

4.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Darstellung des **Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Pos. 19) erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2014 nach der sog. direkten Methode.⁴⁹ Bei dieser Variante werden die für das Planjahr erwarteten Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit differenziert dargestellt. Die Gliederung der einzelnen Positionen ist dabei an die bekannten Positionen aus dem Ergebnishaushalt (vgl. Abschnitt 3) angelehnt.

Dennoch unterscheiden sich das ordentliche Ergebnis aus dem Ergebnishaushalt und der im Finanzhaushalt enthaltene Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Unterschiede in den beiden Zahlenwerken liegen im Wesentlichen in den nachstehend genannten Sachverhalten begründet:

- *Abschreibungen und Sonderpostenaufösungen:* Die jeweils im Ergebnishaushalt veranschlagten, jedoch nicht zahlungswirksamen Abschreibungen und Erträge

⁴⁹ Bis zum Haushalt 2013 wurde der Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach der indirekten Methode, das heißt über Korrekturen des Jahresergebnisses um nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen) bzw. den Einbezug zahlungswirksamer, aber nicht ergebniswirksamer Geschäftsvorfälle (z.B. Veränderungen von Forderungen) ermittelt.

aus der Auflösung von Sonderposten sind im Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht enthalten (vgl. Abschnitt 0).

- *Veränderung von Rückstellungen:* Sowohl Zuführungen als auch Inanspruchnahmen von Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitansprüche sind ebenfalls nicht zahlungswirksam und daher nur im Ergebnishaushalt enthalten (vgl. Abschnitt 3.2.3).
- *Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang des Anlagevermögens:* Die erwarteten Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagevermögen sind im Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit enthalten. Buchgewinne oder -verluste werden im Finanzhaushalt nicht einkalkuliert, da sie unabhängig von der Höhe der tatsächlichen Zahlungsflüsse entstehen.
- *nicht ergebniswirksame Ein- oder Auszahlungen:* Ein- und Auszahlungen, die mit Investitionen oder der Aufnahme bzw. Tilgung von Krediten zusammenhängen, werden im Finanzhaushalt an anderer Stelle dargestellt (vgl. nachfolgende Abschnitte). Darüber hinaus gibt es jedoch auch Ein- oder Auszahlungen, die zwar die laufende Verwaltungstätigkeit betreffen und auch im Planjahr anfallen, aber wirtschaftlich einer anderen Rechnungsperiode zuzurechnen und somit im Planjahr nicht ergebniswirksam sind. Darunter fallen beispielsweise die Auszahlungen für sog. Ansparraten im Zusammenhang mit Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds B, die zunächst als sog. Rechnungsabgrenzungsposten gebucht und in den Folgejahren ergebniswirksam veranschlagt und gebucht werden.

In der nachstehenden Tabelle sind die Ein- und Auszahlungssummen aus laufender Verwaltungstätigkeit zusammengefasst.

Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit		2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
					abs.	in %
Pos. 09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.668.851 €	349.752.632 €	340.095.470 €	-9.657.162 €	-2,8%
Pos. 18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-284.791.330 €	-355.546.266 €	-341.628.704 €	13.917.562 €	-3,9%
Pos. 19	Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.122.479 €	-5.793.635 €	-1.533.234 €	4.260.401 €	-73,5%

Unter dem Strich wird an dieser Stelle in 2017 ein Zahlungsmittelbedarf von rund 1,5 Mio. Euro ausgewiesen. Das entspricht einer Verringerung des Zahlungsmittelbedarfs gegenüber den Vorjahresplanungen in einem Umfang von 73,5 %. Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt damit um fast 1,7 Mio. Euro negativer aus als das ordentliche Ergebnis (hier: Überschuss von 0,1 Mio. Euro; vgl. Abschnitt 3). Das Zustandekommen der vorgenannten Abweichung vom Ergebnishaushalt kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Herleitung nach indirekter Methode)	2017 (Plan)
Ordentliches Ergebnis laut Ergebnishaushalt	126.897 €
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	+10.125.457 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-12.110.317 €
Zunahme von Rückstellungen	+338.500 €
Rechnungsabgrenzung Investitionsfonds-B-Darlehen (Ansparraten / Sonderbeiträge)	-13.771 €
Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.533.234 €

4.2 Investitionen

Der **Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit** gibt die Zahlungsmittel an, die nach der Saldierung von Ein- und Auszahlungen für Investitionen für Kapitaldienste verbleiben. Bei negativem Ergebnis wird der Bedarf für die Aufnahme von Investitionskrediten abgebildet (vgl. Abschnitt 4.3).

Einzahlungen

Im Finanzhaushalt sind diejenigen Zuweisungen als Einzahlungen ausgewiesen, die als Sonderposten zu dem jeweiligen Anlagevermögen in der Bilanz erfasst werden. Diese Sonderposten werden im Ergebnishaushalt – wie in Abschnitt 3.2.4 erläutert – entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst. Da sie im jeweiligen Jahr des Zuflusses jedoch zahlungswirksam werden, sind sie im Finanzhaushalt in voller Höhe als Einzahlung hinzuzurechnen.

Höhe und Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionszuweisungen weichen seit dem Haushaltsjahr 2016 bedingt durch den Wegfall der Allgemeinen Investitionspauschale (Volumen 2015: 0,5 Mio. Euro) und der Schulbaupauschale (Volumen 2015: 3,7 Mio. Euro) im Zuge der KFA-Strukturreform erheblich von den Vorjahren ab.

Laut dem Hessischen Innenministerium werden es die Kommunalaufsichtsbehörden jedoch nicht beanstanden, wenn die Kommunen zur Kompensation des o.g. Zahlungsausfalls einen Teilbetrag ihrer Schlüsselzuweisungen zur Finanzierung von Investitionen einsetzen.⁵⁰ Von dieser Möglichkeit wird im Haushaltsjahr 2017 erstmals Gebrauch gemacht. Von den Schlüsselzuweisungen des Jahres 2017 soll ein Anteil von 2,3 Mio. Euro für investive Zwecke eingesetzt werden (vgl. Abschnitt 3.2.1).

Mit Blick auf die zweckgebundenen investiven Zuweisungen rechnet der Landkreis Kassel für 2017 mit einem Volumen von annähernd 1,9 Mio. Euro. Davon entfallen

- rund 2,8 Mio. Euro für Erneuerung und Neubau von Kreisstraßen; darunter 1,0 Mio. Euro für den Neubau der Brücke „UF Weser“ in Bad Karlshafen (K 77)
- etwa 0,3 Euro für Investitionsmaßnahmen im Schulbereich⁵¹

In den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, die im Finanzhaushalt unter Pos. 20 ausgewiesen werden, sind auch Zahlungen des Landes Hessen bzw. der Zweiten Projektentwicklungs-GmbH & Co. Schulen Landkreis Kassel KG (2. PEG) mit einem Volumen von 1,1 Mio. Euro enthalten, die für die (anteilige) Tilgung von Darlehen bestimmt sind.⁵¹

Die in Pos. 11 des Finanzhaushaltes ausgewiesenen Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens i.H.v. rund 0,3 Mio. Euro resultieren aus dem geplanten Verkäufen des Hausmeisterwohnhauses an der Erich-Kästner-Schule in Baunatal und des ehemaligen Standorts der Herwig-Blankertz-Schule in Wolfhagen.

⁵⁰ Erlass zur Kommunalen Finanzplanung und Haushalts- und Wirtschaftsführung vom 21.09.2015

⁵¹ betr. Darlehensaufnahmen im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms (SIP), des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) sowie für die Finanzierung der grundhaften Erneuerung der Willy-Brandt-Schule in Kassel. Im Rahmen der beiden erstgenannten Programme gewährt das Land Hessen anteilige Zuschüsse zur Darlehenstilgung; im Rahmen des Finanzierungsmodells für die Sanierung der Willy-Brandt-Schule werden Zins und Tilgung für einen Gesamtdarlehensvolumen von voraussichtlich 9,6 Mio. Euro von der 2. PEG übernommen.

Insgesamt belaufen sich daher die im Haushalt 2017 veranschlagten Einzahlungen, die dem Landkreis Kassel für Investitionszwecke zufließen, auf rund 6,8 Mio. Euro. Das sind etwa 4,1 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.

Auszahlungen

Die im Jahr 2017 geplanten Auszahlungen für Investitionen, die einen entsprechenden Zahlungsmittelabfluss bewirken, sind in den jeweiligen Teilhaushalten bzw. im Investitionsprogramm detailliert dargestellt. Die nachstehende Tabelle enthält eine Übersicht zu den wesentlichen investiven Betätigungsfeldern des Kreises in 2017 und den beiden Vorjahren:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Schulen	6.529.910 €	12.210.470 €	8.605.890 €	-3.604.580 €	-29,5%
davon					
Maßn. i.R.d. Kommunalinvestitionsprogramms	0 €	3.885.000 €	0 €	-3.885.000 €	-
sonst. Anlagen im Bau, Grundstückserwerb	4.903.000 €	6.975.000 €	7.095.000 €	120.000 €	+1,7%
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.601.910 €	1.325.470 €	1.485.890 €	160.420 €	+12,1%
Investitionsfördermaßnahmen	25.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	0,0%
Kreisstraßen	4.600.000 €	5.130.739 €	6.530.000 €	1.399.261 €	+27,3%
davon					
Maßn. i.R.d. Kommunalinvestitionsprogramms	0 €	3.545.739 €	0 €	-3.545.739 €	-
sonstige Maßnahmen	4.600.000 €	1.585.000 €	6.530.000 €	4.945.000 €	+312,0%
Verwaltung	315.500 €	1.232.674 €	237.000 €	-995.674 €	-80,8%
davon					
Verwaltungsgebäude	0 €	927.669 €	0 €	-927.669 €	-
EDV-Ausstattung	192.000 €	194.005 €	130.000 €	-64.005 €	-33,0%
Sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	123.500 €	111.000 €	107.000 €	-4.000 €	-3,6%
Ausstattung GU für Flüchtlinge	255.000 €	665.000 €	350.000 €	-315.000 €	-47,4%
Investitionen in das Finanzanlagevermögen	671.556 €	593.601 €	778.337 €	184.736 €	+31,1%
davon					
Zuführung an die Versorgungsrücklage	160.000 €	165.000 €	170.000 €	5.000 €	+3,0%
Anteilsrwerb u. Darlehen an Gesellschaften	511.556 €	428.601 €	608.337 €	179.736 €	+41,9%
Investitionsfördermaßnahmen ⁵²	1.228.086 €	296.400 €	296.400 €	0 €	0,0%
davon					
Kinderbetreuungseinrichtungen	1.070.000 €	70.000 €	70.000 €	0 €	0,0%
Brand- und Katastrophenschutz	75.000 €	150.900 €	150.900 €	0 €	0,0%
Sportförderung	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0,0%
Sonstige Fördermaßnahmen	33.086 €	25.500 €	25.500 €	0 €	0,0%
Sonstiges (z.B. für vhs, Katastrophenschutz)	53.500 €	116.900 €	58.900 €	-58.000 €	-49,6%
Gesamt	13.653.552 €	20.245.784 €	16.856.527 €	-3.389.257 €	-16,7%

In der Summe sind für 2017 investive Auszahlungen von 16,9 Mio. Euro vorgesehen; etwa 3,4 Mio. Euro weniger als im Vorjahr (-16,7 %). Eine Übersicht der einzelnen

⁵² ohne Investitionsfördermaßnahmen im Schul- und Kreisstraßenbereich

Investitionsvorhaben des Kreises in 2017 enthält das Investitionsprogramm in Teil G dieses Haushaltsplans.

4.3 Kredite

Der **Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** beinhaltet die zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vorgesehene Kreditaufnahme sowie die Tilgung von Investitionskrediten.

Der Kreditbedarf aus der Investitionstätigkeit des Kreises ergibt sich aus dem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionszwecke (siehe Tabelle).

Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (ohne Tilgungsanteile von Dritten)	7.947.300 €	1.879.800 €	5.698.950 €	3.819.150 €	+203,2%
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.653.552 €	-20.245.784 €	-16.856.527 €	3.389.257 €	-16,7%
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-5.706.252 €	-18.365.984 €	-11.157.577 €	7.208.407 €	-39,2%

Demzufolge besteht für das aktuelle Planjahr aus der Investitionstätigkeit des Kreises ein rechnerischer Kreditbedarf von 11,2 Mio. Euro; rund 7,2 Mio. Euro bzw. 39,2 % weniger als im Vorjahr. Der Rückgang entspricht in Etwa dem darlehensweise bereitgestellten Fördervolumen des im Haushalt 2016 veranschlagten Hessischen Kommunalinvestitionsprogramms (KIP).⁵³

Durch Summierung des aus auf dem o.g. Wege ermittelten Kreditbedarfs für neue Investitionen mit evtl. Kreditaufnahmen zum Zwecke der Umschuldung wird der gesamte Kreditbedarf des Haushaltsjahres ermittelt.⁵⁴ Da für das Planjahr keine Umschuldungen vorgesehen sind, werden im Finanzhaushalt Einzahlungen aus Kreditaufnahmen (Pos. 31) in Höhe des oben ermittelten Zahlungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit von 11,2 Mio. Euro vorgesehen (siehe Übersicht).

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2015 (Nachtrag)	2016 (Plan)	2017 (Plan)	Differenz 2017 zu 2016	
				abs.	in %
Kreditbedarf aus Investitionstätigkeit	5.706.252 €	18.365.984 €	11.157.577 €	-7.208.407 €	-39,2%
zzgl. Umschuldungen	0 €	0 €	0 €	0 €	-
Gesamt	5.706.252 €	18.365.984 €	11.157.577 €	-7.208.407 €	-39,2%

Demgegenüber stehen Tilgungsleistungen im Haushaltsjahr i.H.v. 6,5 Mio. Euro (Pos. 32), so dass sich per Saldo ein (positiver) Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 33) von rund 4,6 Mio. Euro ergibt. In dieser Höhe ist für das Jahr 2017 somit eine Netto-Neuverschuldung des Landkreises Kassel vorgesehen.

Die vorgenannte Netto-Neuverschuldung steht im Zusammenhang mit der 2017er Darlehensrate für die Finanzierung der Maßnahme I4007-8 (Grundhafte Erneuerung der Willy-Brandt-Schule in Kassel) in Höhe von 4,7 Mio. Euro. Gemäß des für die Umsetzung dieser Maßnahme gewählten Finanzierungsmodells ist die vollständige Übernahme der Tilgungsleistungen durch die kreiseigene Zweite Projektentwick-

⁵³ Nach dem vom Gesetzgeber gewählten Finanzierungsmodell übernimmt das Land 80% der Tilgungsleistungen für die im Rahmen des KIP bereitgestellten Darlehen mit (Laufzeit: 30 Jahre). Das verbleibende Fünftel geht zu Lasten des kommunalen Haushalts.

⁵⁴ vgl. § 2 der Haushaltssatzung (Teil C dieses Haushaltsplans)

lungs-GmbH & Co. Schulen Landkreis Kassel KG (2. PEG) vorgesehen. Diese Vorgehensweise wurde bereits im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die Haushaltssatzung 2016 mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt.

Die Gesamtentwicklung der Investitionsschulden sowie der Kassenkredite ist Teil I dieses Haushaltsplans zu entnehmen. Die Aufnahme von Kassenkrediten und deren Rückzahlung gelten im Übrigen seit der Novellierung der GemHVO als „haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge“ und sind daher nicht im Finanzhaushalt zu veranschlagen.⁵⁵

⁵⁵ Hinweis Nr. 9 zu § 4 GemHVO

5. Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Kassel bis 2030

Der Gesetzgeber hat im Rahmen der Novellierung der GemHVO zum 01.01.2012 festgelegt, dass auch die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung und deren eventuelle Auswirkungen für den Kreis und seine Einrichtungen im Vorbericht thematisiert werden sollen.⁵⁶

Grundlage für die im Folgenden dargestellte Prognose zur Entwicklung der Landkreisbevölkerung bis zum Jahr 2030 ist die Aktualisierung der bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte regionalisierten 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung (KBV) des Hessischen Statistischen Landesamtes vom Mai 2016 (auf der Basis der Zahlen von 2014).⁵⁷ Bei der Analyse der darin enthaltenen Zahlen gilt es vor dem Hintergrund bestehender Unsicherheitsfaktoren⁵⁸ allerdings zu beachten, dass die dargestellten Ergebnisse zunächst lediglich Entwicklungstendenzen abbilden.

Nach den aktualisierten Ergebnissen der regionalisierten KBV steigt die Bevölkerungszahl auf Landesebene bis 2030 um 4,4 % - in einzelnen Landesteilen und besonders im ländlichen Raum wird die Bevölkerungszahl allerdings zurückgehen. Dabei wird insbesondere für die nordhessischen Landkreise von einem Bevölkerungsrückgang ausgegangen (-1,9 % für den Regierungsbezirk Kassel).

Nach den Berechnungen des Hessischen Statistischen Landesamtes wird die Bevölkerung des Landkreises Kassel bis 2030 um rund 2,2 % schrumpfen. Ursache für diese Entwicklung ist insbesondere die natürliche Bevölkerungsbewegung (Saldo aus Geburten und Sterbefällen). Hier geht KBV von einem Rückgang von 9,7 Prozent aus, der durch einen Zugewinn bei den Wanderungsbewegungen (Überschuss aus Zu- und Fortzügen) zu einem großen Teil aufgefangen wird.

In Folge der sich im Landkreis Kassel überdurchschnittlich stark öffnenden Schere zwischen Geburten und Sterbefällen⁵⁹ würde der Kreis Kassel jedoch in 2030 nach dem Vogelsbergkreis und dem Werra-Meißner-Kreis zusammen mit dem Odenwaldkreis die drittälteste Bevölkerung in Hessen haben. Das Durchschnittsalter der Landkreisbevölkerung steigt demnach von 46,4 Jahren in 2014 auf 49,5 Jahre in 2030 (Vogelsbergkreis: 51,2; Landesdurchschnitt: 46,2).

Die Überalterung der Landkreisbevölkerung wird noch deutlicher erkennbar, betrachtet man die nach der KBV bis 2030 zu erwartende Entwicklung der Altersstruktur im Landkreis Kassel (siehe nachstehende Grafik).

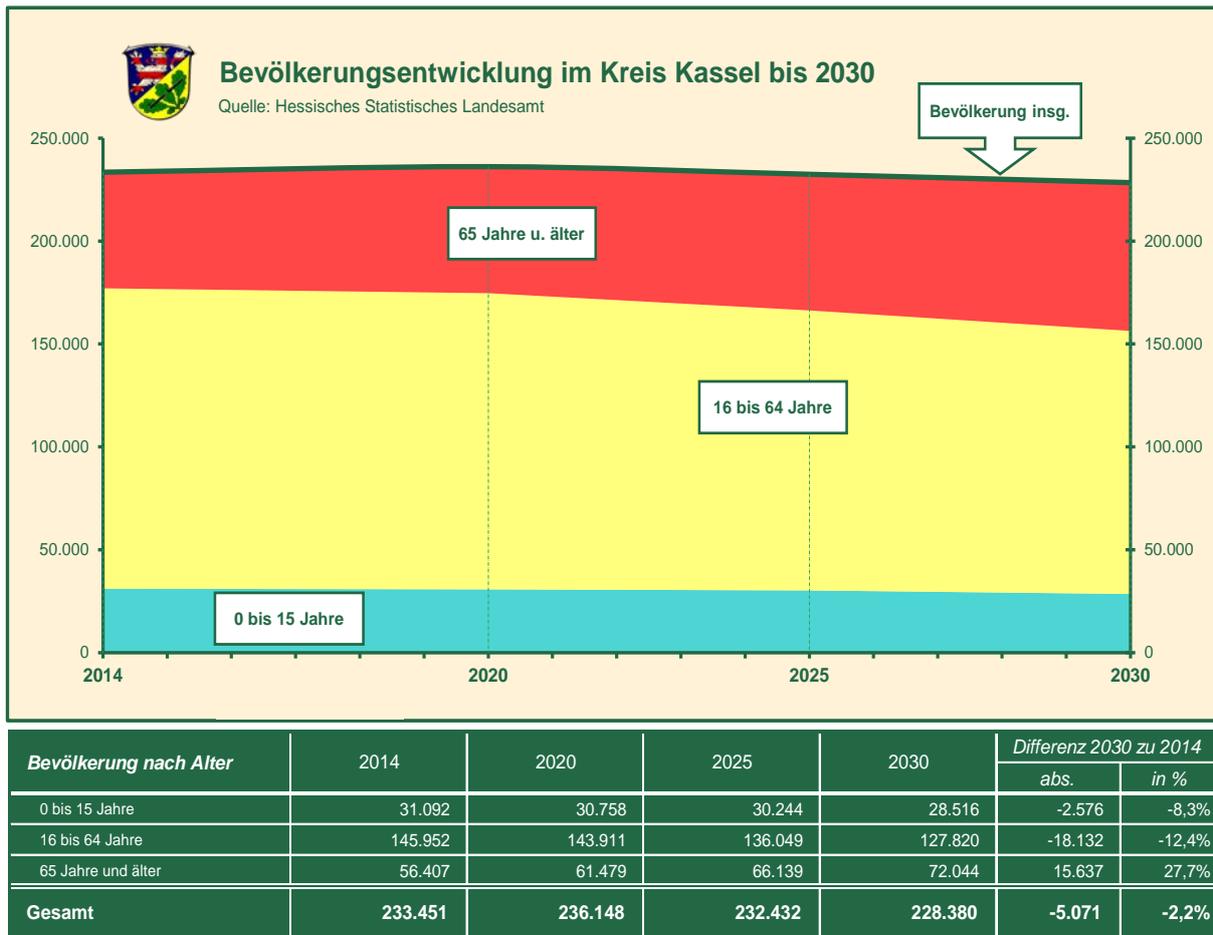
Ende 2014 waren noch 17,6 % der 233.451 Einwohner des Landkreises unter 20 – 2030 werden nur noch 16,2 % der dann 228.379 Einwohner dieser Altersgruppe angehören. Ende 2014 waren 24,2 % der Kreiseinwohner älter als 65 Jahre, 2030 werden es bereits 31,5 % sein.

⁵⁶ § 6 Abs. 2 GemHVO

⁵⁷ Quelle: www.statistik-hessen.de.

⁵⁸ Zu den Unsicherheitsfaktoren zählen insbesondere die zu Grunde gelegten Annahmen über die Entwicklung von Bevölkerungskomponenten wie Geburten und Sterbefällen und die recht kleinräumige Regionalisierung auf Kreisebene.

⁵⁹ Laut den Ergebnissen der aktualisierten KBV ist das Saldo zwischen Geborenen und Gestorbenen im Landkreis Kassel im Zeitraum vom 31.12.2014 bis 31.12.2030 nach dem Werra-Meißner-Kreis und dem Vogelsbergkreis am drittnegativsten in Hessen.



5.1 Auswirkungen für den Kreis und seine Einrichtungen

Am 31.12.2015 lebten im Landkreis Kassel 235.813 Menschen – 2.362 Einwohner mehr als noch ein Jahr vorher. Damit wird zum ersten Mal der Einfluss der aufgenommenen Asylbewerber auf die Bevölkerungszahlen im Landkreis in vollem Umfang deutlich.

Erstmals konnten 2015 alle Kreisteile einen Zugewinn an Einwohnern verzeichnen. Der Altkreis Kassel hatte 885 Einwohner mehr, der Altkreis Hofgeismar 1.076 und der Altkreis Wolfhagen ein Einwohnerplus von 401. Die überdurchschnittlich gute Entwicklung im Altkreis Hofgeismar ist zu einem großen Teil auf die Erstaufnahmeeinrichtung des Landes in Calden (+702) und die Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises in Bad Karlshafen (+221) zurückzuführen. Das die Zuweisung von Asylbewerbern die Schere zwischen Geburten und Sterbefällen auffangen kann, zeigt der Altkreis Wolfhagen: Obwohl die Stadt Wolfhagen wegen der Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises einen Einwohnerzuwachs von 420 im Jahr 2015 hatte, liegt der gesamte Einwohnerzuwachs im Wolfhager Land mit 401 unter dieser Zahl.

Auch wenn aufgrund der Rückstände bei der Bearbeitung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge die Zahl der anerkannten Asylbewerber, die frei über ihren Aufenthaltsort in Deutschland entscheiden können, nur langsam steigt, lässt sich feststellen, dass über die Hälfte der anerkannten Asylbewerber im Landkreis bleiben.

Ob dieser Anteil mittelfristig auf diesem Niveau bleibt, hängt sicherlich stark von der Integration der Flüchtlinge in den lokalen Arbeitsmarkt wie auch in die jeweiligen dörflichen Strukturen (Wohnraum, Vereine etc.) ab. Die Integration der Menschen, die in unserer Region bleiben wollen, wird eine der wichtigsten Herausforderungen der nächsten Jahre sein.

Mit Blick auf den Immobilienmarkt im Landkreis Kassel lässt sich feststellen, dass sich die historisch niedrigen Zinsen bemerkbar machen. Die Baulandpreise für Wohnbauland im Landkreis Kassel unterscheiden sich trotz erhöhter Nachfrage weiter erheblich je nach Lage des Grundstücks. In mäßigen Lagen bleibt das Geschäft schwierig – allerdings wurden in den Städten Wolfhagen und Zierenberg neue Baugebiete im Kernstadtbereich zu deutlich höheren Preisen als in der Vergangenheit verkauft. In gesuchten Lagen im Umland von Kassel werden insbesondere für Baulücken oder durch private Investoren entwickelte Gebiete höhere Preise nicht nur verlangt, sondern auch gezahlt. Die Bandbreite der Durchschnittspreise für unbebaute Grundstücke liegt wegen der stark unterschiedlichen Nachfrage zwischen etwa 33 Euro pro Quadratmeter im ländlichen Raum und 104 Euro pro Quadratmeter im Zweckverbandsgebiet Raum Kassel. Die Zahlen des Immobilienmarktberichts für den Landkreis Kassel belegen, dass es nur noch wenige Flächen für Neubau im Altkreis Kassel gibt – hier sind die Umsatzzahlen für unbebaute Grundstücke am stärksten zurückgegangen. Bei den zentralen Orten im ländlichen Raum wie Hofgeismar oder Wolfhagen dagegen ist der Umsatz angestiegen und im ländlichen Raum insgesamt stabil.

Die dargestellten Entwicklungen bestätigen die bereits in den vergangenen Jahren herausgearbeiteten Tätigkeitsbereiche für den Erhalt und die bedarfsangepasste Weiterentwicklung der Infrastruktur im ländlichen Raum. Kindertagesstätten und Grundschulen haben in einigen Kommunen wieder Zulauf und in die Jahre gekommene Spielplätze werden wieder genutzt. An anderer Stelle kommt man um das Auslaufen von Schulstandorten nicht herum (Oberweser-Oedelsheim).

Die Vernetzung vorhandener Ressourcen spielt auch weiterhin eine entscheidende Rolle. Mit der Struktur des Servicezentrums Regionalentwicklung des Landkreises in Hofgeismar hat der Kreis auf diese Entwicklung reagiert. Unter dem Dach eines Sonderfachdienstes sind die für die Zukunft des ländlichen Raums notwendigen Themenbereiche und Förderprogramme zusammengefasst. Durch die Installation von unterschiedlichen Arbeitsgruppen unter der Federführung des Arbeitskreises Demographie wird gewährleistet, dass die unterschiedlichen Fachbereiche der Kreisverwaltung, Vertreter der Kommunen und gesellschaftliche Institutionen (von der Evangelischen Kirche bis zu den Landfrauen) als Stakeholder von Anfang an in Perspektivüberlegungen einbezogen sind. Der regelmäßig stattfindende Demographie-Dialog dient zur gegenseitigen Information und zum Gedankenaustausch mit den politisch Verantwortlichen in den Kommunen und im Kreis sowie den Vertretern der im Landkreis präsenten Institutionen. Hinzu kommt der regelmäßige Austausch mit dem Zukunftsbüro der Stadt Kassel.

Die Internetseite www.landstaerken.de, die in Öffentlich-Privater-Partnerschaft in Kooperation mit der Kasseler Sparkasse und der Kasseler Bank realisiert wurde, informiert über alle Fragen für alle Lebensbereiche des ländlichen Raums.

Weiterhin gilt, dass der Landkreis nur durch das Anwerben von Drittmitteln aus dem öffentlichen oder privaten Bereich, notwendige Steuerungsmaßnahmen zur Bewältigung des demographischen Wandels finanzieren kann.

Besondere Bedeutung erhalten dabei die vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport zur Verfügung gestellten Fördermittel für interkommunale Zusammenarbeit, die in Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Kommunen insbesondere im Bereich touristische Zusammenarbeit genutzt werden. Außerdem wurde bei der Formulierung der Entwicklungsziele für die neue LEADER-Periode 2014-2020 darauf geachtet, dass Fragestellungen des demographischen Wandels besonders berücksichtigt werden.

Der Landkreis wird für Initiativen zum Erhalt der Attraktivität des ländlichen Raums auch in Zukunft in angemessenen Umfang Haushaltsmittel (wie z.B. für das Beratungsangebot für Fachwerkimmobilien der Unteren Denkmalschutzbehörde) zur Verfügung stellen. Zum Mitteleinsatz für Lebensqualität im ländlichen Raum gehört auch der Erhalt der Außenstellen der Kreisverwaltung in Hofgeismar und Wolfhagen, der entscheidend mit dazu beiträgt, die Funktion der ehemaligen Kreisstädte für den sie umgebenden ländlichen Raum zu stabilisieren.

Die Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises legt einen inhaltlichen Schwerpunkt auf die touristische Vermarktung des Landkreises und der kreisangehörigen Kommunen. Dazu gehört auch, aktiv für die Einwanderung von Menschen aus anderen Regionen Deutschlands bzw. aus anderen Ländern Europas zu werben.

Hierfür werden – soweit vorhanden und realisierbar – europäische Förderprogramme genutzt. Für das Jahr 2017 sind eine Reihe von Förderanträgen bereits bewilligt bzw. in Vorbereitung, die sich schwerpunktmäßig mit der Integration von Flüchtlingen beschäftigen.

C

Haushaltssatzung

HAUSHALTSSATZUNG

des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBL. I 2005, S. 183) in Verbindung mit §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBL. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBL. S. 167) hat der Kreistag am 08.12.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2017** wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	352.205.787 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	352.078.890 Euro
mit einem Saldo von	126.897 Euro

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	226.270 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro
mit einem Saldo von	226.270 Euro
mit einem Überschuss von	353.167 Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-1.533.234 Euro
-----------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.810.109 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	16.856.527 Euro
mit einem Saldo von	-10.046.418 Euro

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	11.157.577 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.542.577 Euro
mit einem Saldo von	4.615.000 Euro

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-6.964.652 Euro
--------------------------------------------------------	------------------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

11.157.577 Euro

festgesetzt.

Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B in Höhe von

1.489.000 Euro

enthalten.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Haushaltsjahr 2017 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

18.544.100 Euro

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

222.000.000 Euro

festgesetzt.

§ 5

1. Die Umlagehebesätze für die **Kreisumlage** werden wie folgt festgesetzt:

- a) Kreisumlage von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden **34,34 v.H.**
- b) Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden **19,74 v.H.**
- c) Kreisumlage vom Forstgutsbezirk Reinhardswald **85,00 v.H.**

der Umlagegrundlagen nach § 50 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG).

2. Die Umlagen zu 1. a) und b) werden mit je einem Zwölftel der Jahresbeträge am 15. eines jeden Monats fällig; zu 1. c) der Gesamtbetrag der Umlage am 01.07.2017.

3. Der Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) wird nach § 50 Abs. 3 FAG kostendeckend auf der Grundlage der Plandaten des Haushaltsplanes 2017 festgesetzt.

Bei Entrichtung der Kreis- bzw. Schulumlage nach dem Fälligkeitstag erfolgt eine Verzinsung nach § 54 FAG.

§ 6

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplanes beschlossene **Stellenplan**.

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umgesetzt werden. Die Umsetzungen sind beim Erlass der nächsten Haushaltssatzung oder Nachtragssatzung in den Stellenplan aufzunehmen (Hinweis Nr. 4 zu § 5 GemHVO).

§ 7

Nach § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 100 HGO bedürfen **über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen** im Sinne der geltenden Budgetregelungen der vorherigen Zustimmung des Kreistages, soweit diese nach Umfang oder Bedeutung erheblich sind.

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen können der Kreisausschuss oder der Finanzdezernent die Zustimmung zur Leistung entsprechend nachstehender Regelung erteilen. Unerheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 Satz 2 und 3 HGO sind

1. alle überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis 25.000 Euro.

Die zu Ziffer 1 genannten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Finanzdezernenten.

2. **a)** im Ergebnishaushalt

- überplanmäßige Aufwendungen über 25.000 Euro bis 250.000 Euro
- außerplanmäßige Aufwendungen über 25.000 Euro bis 100.000 Euro

- b)** im Finanzhaushalt

- überplanmäßige Auszahlungen über 25.000 Euro bis 100.000 Euro
- außerplanmäßige Auszahlungen über 25.000 Euro bis 50.000 Euro

Die zu Ziffer 2 genannten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kreisausschusses.

3. unabhängig von der Höhe alle überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehenden vertraglichen Verpflichtungen zu leisten sind.

Die zu Ziffer 3 genannten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Finanzdezernenten.

In allen übrigen Fällen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

§ 8

Gemäß § 28 GemHVO ist der Kreistag mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltvollzugs zu unterrichten. Die **Berichte über den Stand des Haushaltvollzugs** sind zu den Stichtagen 30.04. und 31.08. des jeweiligen Haushaltsjahres zu erstellen.

Sofern keine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich ist, liefert der Kreisausschuss ersatzweise einen weiteren Bericht zum 31.12. des Jahres.

§ 9

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, im Rahmen der **Kreditfinanzierungen** Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen zu treffen.

Über Veränderungen in den Modalitäten der investiven Kreditfinanzierung des Landkreises ist der Kreistag zu informieren.

Finanzierungen in Fremdwährungen in Verbindung mit einem Währungssicherungsgeschäft bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kreistages.

Kassel, 08. Dezember 2016

**LANDKREIS KASSEL
DER KREISAUSSCHUSS**

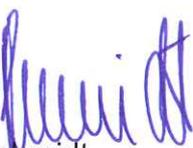


Schmidt
Landrat

Es wird hiermit bescheinigt, dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2017 nach § 52 HKO in Verbindung mit § 97 Abs. 2 HGO in der Zeit vom 14. bis 22.11.2016 öffentlich ausgelegen hat und die Auslegung am 11.11.2016 öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Kassel, 08. Dezember 2016

**LANDKREIS KASSEL
DER KREISAUSSCHUSS**



Schmidt
Landrat

D

Gesamtplan

- Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Produktbereichsplan
- Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Ergebnishaushalt					
Landkreis Kassel					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.093.950	-1.996.200	-2.076.915
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.691.450	-5.496.500	-5.749.100
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.864.930	-11.827.530	-11.927.282
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steueräehn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	-161.063.761	-152.255.184	-156.079.442
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-68.497.917	-91.940.713	-30.020.302
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-88.734.887	-84.812.955	-72.427.857
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-12.110.317	-16.071.801	-8.895.926
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-466.765	-446.150	-23.247.839
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-351.523.977	-364.847.033	-310.424.663
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	61.088.300	58.520.700	55.216.787
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.358.500	4.020.000	6.186.325
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.027.823	69.157.511	56.644.094
14	66	Abschreibungen	10.125.457	10.126.192	10.386.779
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.378.272	31.730.565	26.339.670
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	44.100.426	42.281.543	45.093.535
17	72	Transferaufwendungen	126.792.871	144.438.459	98.062.573
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.120	34.470	22.935
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	346.920.769	360.309.440	297.952.697
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.603.208	-4.537.593	-12.471.965
21	56, 57	Finanzerträge	-681.810	-977.400	-1.118.465
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.158.121	5.493.715	5.415.460
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	4.476.311	4.516.315	4.296.996
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-352.205.787	-365.824.433	-311.543.127
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	352.078.890	365.803.155	303.368.158
26		Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)	-126.897	-21.278	-8.174.969
27	59	Außerordentliche Erträge	-226.270		-915.186
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			189.265
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)	-226.270		-725.921
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-353.167	-21.278	-8.900.890
		Nachrichtlich:			
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge			72.982.490

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Finanzhaushalt					
Landkreis Kassel					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.093.950	1.996.200	1.878.502
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.691.450	5.496.500	5.994.552
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.864.930	11.827.530	11.730.705
04	814	Einz. a. Steuern u. steuerähnl. Erträgen einschl. Erträgen a. gesetzl. Umlagen	161.063.761	152.255.184	158.131.888
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	29.113.861	91.940.713	29.702.429
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allg. Umlagen	128.118.943	84.812.955	72.498.344
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	681.810	977.400	1.284.980
08	813, 828	Sonst. ord. Einz. u. sonst. außerord. Einz.,d. sich nicht a. Inv.tätigk. ergeben	466.765	446.150	513.442
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	340.095.470	349.752.632	281.734.843
10	830	Personalauszahlungen	-61.358.300	-58.885.700	-56.137.296
11	831	Versorgungsauszahlungen	-2.750.000	-3.520.000	-3.698.381
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.030.823	-69.157.511	-54.546.840
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-126.769.871	-144.438.459	-98.088.596
14	834	Ausz. f. Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzauszahlungen	-32.398.272	-31.730.565	-26.077.818
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-44.100.426	-42.281.543	-44.984.239
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-5.171.892	-5.498.018	-5.548.860
17	837, 848	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. außerord. Ausz.,d. sich nicht a. Inv.tätigk. ergeben	-49.120	-34.470	-58.535
18		Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-341.628.704	-355.546.266	-289.140.565
19		Zahlungsmittelübersch./-bedarf a. lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo a. Nrn. 9 u.18)	-1.533.234	-5.793.634	-7.405.722
20	820	Einz. aus Investitionszuweisungen u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.530.109	2.670.388	7.457.006
		davon: Tilgungsanteile des Landes (SIP und KIP) sowie der 2. PEG Schulen	1.111.159	790.688	790.688
21	822	Einz. aus Abgängen v. Vermögensggst. des Sachanlageverm. u.d. immat. Anlageverm.	280.000	0	988.794
22	823	Einz. aus Abgängen v. Vermögensggst. des Finanzanlagevermögens	0	100	102
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	6.810.109	2.670.488	8.445.901
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-336.084
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.575.000	-16.868.408	-4.798.235
26	840, 843	Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen u. immat. Anlageverm.	-2.503.190	-2.783.775	-2.606.199
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-778.337	-593.601	-655.104
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn.24 bis 27)	-16.856.527	-20.245.784	-8.395.622
29		Zahlungsmittelübersch./-bedarf a. Investitionstätigkeit (Saldo a. Nrn. 23 u.28)	-10.046.418	-17.575.296	50.279
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 u.29)	-11.579.652	-23.368.930	-7.355.442

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Finanzhaushalt					
Landkreis Kassel					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
31	826	Einz. a. d. Aufn. v. Krediten und wirtschaftl. vergleichb. Vorgängen f. Invest.	11.157.577	18.365.984	1.337.000
32	846	Ausz. f. d. Tilgung v. Krediten u. wirtschaftl. vergleichb. Vorgängen f. Invest.	-6.542.577	-6.445.245	-6.304.443
		davon: durch Tilgungsanteile des Landes bzw. der 2. PEG gedeckt (vgl. Pos. 20)	-1.111.159	-790.688	-790.688
33		Zahlungsmittelübersch./-bedarf a. Finanzierungstätigkeit (Saldo a. Nrn. 31 u.32)	4.615.000	11.920.739	-4.967.443
34		Änderung d. Zahlungsmittelbestandes z. Ende d. HH-jahres (Summe a. Nrn. 30 u.33)	-6.964.652	-11.448.191	-12.322.886
34A		nachrichtl.: Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus haushaltsunwirks. Zahlungsvorg.	0	0	5.176.084
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-198.420.150	-188.499.060	-181.489.646
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-6.964.652	-11.448.191	-12.322.886
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HH-jahres (Nr. 35 + 36)	-205.384.802	-199.947.251	-188.636.448

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbereichsplan					
Landkreis Kassel					
Produktbereichs-nr.	Nr.	Bezeichnung	Ansätze Erträge 2017	Ansätze Aufwendungen 2017	Saldo Ergebnishaushalt 2017
		Zusammenfassung der Produktbereiche	-352.205.787	352.078.890	-126.897
11		Innere Verwaltung	-2.308.211	22.073.547	19.765.336
12		Sicherheit und Ordnung	-4.594.342	7.467.935	2.873.593
21-24		Schulträgeraufgaben	-73.611.016	73.611.016	
25-27		Kultur und Wissenschaft	-6.329.504	6.784.695	455.191
31-35		Soziale Leistungen	-67.980.158	117.509.898	49.529.740
36		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-21.127.529	52.822.831	31.695.302
41		Gesundheitsdienste	-1.015.152	4.153.039	3.137.887
42		Sport		196.128	196.128
51		Räumliche Planung und Entwicklung	-241.100	1.153.900	912.800
52		Bauen und Wohnen	-1.320.702	1.921.962	601.260
53		Ver- und Entsorgung	-105.000	167.731	62.731
54		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-6.272.435	10.554.518	4.282.083
55		Natur- und Landschaftspflege	-1.282.300	2.091.110	808.810
57		Wirtschaft und Tourismus	-130.200	2.725.763	2.595.563
61		Allgemeine Finanzwirtschaft	-165.888.138	48.844.817	-117.043.321
11		Innere Verwaltung	-2.308.211	22.073.547	19.765.336
	11.1110.01	Politische Willensbildung	-600	1.029.077	1.028.477
	11.1110.02	Gremienservice		407.655	407.655
	11.1110.04	Förderung von Gleichberechtigung		49.220	49.220
	11.1110.05	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-21.150	273.870	252.720
	11.1110.06	Beschwerdemanagement		161.012	161.012
	11.1110.07	Information und Kommunikation, Organisation	-40.500	2.624.212	2.583.712
	11.1110.08	Zentraler Service	-224.367	2.790.242	2.565.875
	11.1110.09	Ausbildung	-20.000	1.165.304	1.145.304
	11.1110.10	Personalmanagement	-28.700	2.205.167	2.176.467
	11.1110.11	Personalvertretung		287.304	287.304
	11.1110.12	Immobilienmanagement	-699.715	6.778.557	6.078.842
	11.1110.13	Finanzmangement	521	1.620.525	1.621.046
	11.1110.14	Förderungsmanagement	-537.000	929.091	392.091
	11.1110.15	Revision	-705.000	1.408.250	703.250
	11.1110.16	Submissionen	-21.500	181.600	160.100
	11.1110.17	Beteiligungen allgemein	-10.200	162.461	152.261
12		Sicherheit und Ordnung	-4.594.342	7.467.935	2.873.593
	12.1210.01	Wahlen		54.000	54.000
	12.1220.01	Aufsicht- und Überwachungsmaßnahmen	-1.696.765	1.397.083	-299.682
	12.1220.02	Straßenverkehrsregelungen, Fahrerlaubnisse	-497.500	863.048	365.548
	12.1220.03	Kfz-Zulassung	-790.000	434.527	-355.473
	12.1220.04	Aufenthaltsregelungen für Ausländer		1.250.791	1.250.791
	12.1220.05	Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung	-300.600	470.961	170.361
	12.1220.06	Verbraucherschutz	-751.130	1.077.101	325.971

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbereichsplan					
Landkreis Kassel					
Produktbereichs-nr.	Nr.	Bezeichnung	Ansätze Erträge 2017	Ansätze Aufwendungen 2017	Saldo Ergebnishaushalt 2017
	12.1220.07	Wasser- und Bodenschutz	-461.500	660.736	199.236
	12.1260.01	Brandschutz	-89.096	835.204	746.108
	12.1270.01	Rettungsdienst		233.500	233.500
	12.1280.01	Katastrophenschutz	-7.751	190.984	183.233
21-24		Schulträgeraufgaben	-73.611.016	73.611.016	
	21.2110.01	Grundschulen	-2.195.600	15.809.813	13.614.213
	21.2170.01	Gymnasien	-1.257.581	7.265.497	6.007.916
	21.2180.01	Gesamtschulen	-3.077.640	26.593.207	23.515.567
	22.2210.01	Förderschulen	-252.070	3.580.406	3.328.336
	23.2310.01	Berufliche Schulen	-609.794	7.792.693	7.182.899
	24.2410.01	Schülerbeförderung		8.490.717	8.490.717
	24.2430.01	Schulträgeraufgaben allgemein	-66.218.331	4.078.683	-62.139.648
25-29		Kultur und Wissenschaft	-6.329.504	6.784.695	455.191
	26.2630.01	Förderung von Musikschulen	-372.050	372.050	
	27.2710.01	Volkshochschule Region Kassel	-4.799.646	5.254.037	454.391
	28.2810.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege	-1.157.808	1.158.608	800
31-35		Soziale Leistungen	-67.980.158	117.509.898	49.529.740
	31.3110.01	Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII	-12.795.450	37.358.113	24.562.663
	31.3120.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	-12.766.811	31.406.576	18.639.765
	31.3130.01	Hilfe für Asylbewerber	-23.776.461	23.776.461	
	31.3150.01	Schuldnerberatung		282.749	282.749
	31.3150.02	Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	-14.578.857	16.919.570	2.340.713
	33.3310.01	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege	-671.341	790.841	119.500
	34.3410.01	Unterhaltsvorschussleistungen	-1.666.666	2.468.535	801.869
	34.3430.01	Betreuungsleistungen		507.544	507.544
	35.3510.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-290.472	939.192	648.720
	35.3510.02	Beschäftigungsförderung und Qualifizierung	-1.394.100	3.020.317	1.626.217
	35.3510.03	Kreisseniorenachmittage	-40.000	40.000	
36		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-21.127.529	52.822.831	31.695.302
	36.3610.20	Förderung von Kindern in Tagespflege	-1.436.000	3.278.676	1.842.676
	36.3610.30	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-361.429	2.020.231	1.658.802
	36.3620.01	Jugendarbeit	-139.000	564.782	425.782
	36.3620.03	Schulsozialarbeit	-10.000	1.130.100	1.120.100
	36.3630.21	Förderung der Erziehung in der Familie	-86.000	1.243.617	1.157.617
	36.3630.22	Gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern und Kindern	-32.500	1.305.900	1.273.400
	36.3630.31	Ambulante Hilfen zur Erziehung	-74.000	5.672.313	5.598.313
	36.3630.36	Erziehung in einer Tagesgruppe	-14.000	542.435	528.435
	36.3630.37	Vollzeitpflege	-1.870.000	3.191.774	1.321.774
	36.3630.38	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	-11.000.000	20.132.622	9.132.622
	36.3630.41	Hilfe für junge Volljährige	-3.350.000	5.868.209	2.518.209

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbereichsplan					
Landkreis Kassel					
Produktbereichs-nr.	Nr.	Bezeichnung	Ansätze Erträge 2017	Ansätze Aufwendungen 2017	Saldo Ergebnishaushalt 2017
	36.3630.42	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	-2.100.000	2.737.400	637.400
	36.3630.43	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	-62.000	1.606.500	1.544.500
	36.3630.50	Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers	-301.200	2.074.399	1.773.199
	36.3630.63	Aufwendungen für sonstige Maßnahmen	-1.600	341.415	339.815
	36.3660.01	Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendbildungswerk)	-104.600	301.980	197.380
	36.3670.50	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-100	390.381	390.281
	36.3670.80	Sonstige Einrichtungen (Beratungsstellen für Frühförderung)	-110.100	391.865	281.765
	36.3670.81	Jugend- und Freizeiteinrichtungen	-75.000	28.232	-46.768
41		Gesundheitsdienste	-1.015.152	4.153.039	3.137.887
	41.4120.01	Gesundheitsamt Region Kassel	-1.015.152	4.153.039	3.137.887
42		Sport		196.128	196.128
	42.4210.01	Förderung des Sports		196.128	196.128
51		Räumliche Planung und Entwicklung	-241.100	1.153.900	912.800
	51.5110.01	Dorf- und Regionalentwicklung	-241.100	713.900	472.800
	51.5110.02	Stadt-/Umlandplanung		440.000	440.000
52		Bauen und Wohnen	-1.320.702	1.921.962	601.260
	52.5210.01	Bauaufsicht	-1.318.500	1.771.764	453.264
	52.5220.01	Wohnbauförderung		65.300	65.300
	52.5230.01	Denkmalschutz und -pflege	-2.202	84.898	82.696
53		Ver- und Entsorgung	-105.000	167.731	62.731
	53.5370.01	Abfallwirtschaft	-105.000	167.731	62.731
54		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-6.272.435	10.554.518	4.282.083
	54.5420.01	Kreisstraßen	-2.766.469	5.863.332	3.096.863
	54.5470.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)	-3.505.966	4.642.330	1.136.364
	54.5480.01	Förderung des Radverkehrs		48.856	48.856
55		Natur- und Landschaftspflege	-1.282.300	2.091.110	808.810
	55.5520.01	Hochwasserschutz	-74.000	227.000	153.000
	55.5540.01	Naturschutz	-37.000	504.078	467.078
	55.5540.02	Landschaftspflege	-241.200	284.000	42.800
	55.5540.03	Naturparks		163.864	163.864
	55.5550.01	Land- und Forstwirtschaft	-930.100	912.168	-17.932
57		Wirtschaft und Tourismus	-130.200	2.725.763	2.595.563
	57.5710.01	Wirtschaftsförderung		2.396.563	2.396.563
	57.5750.01	Förderung des Tourismus	-130.200	329.200	199.000

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbereichsplan					
Landkreis Kassel					
Produktbereichs-nr.	Nr.	Bezeichnung	Ansätze Erträge 2017	Ansätze Aufwendungen 2017	Saldo Ergebnishaushalt 2017
61		Allgemeine Finanzwirtschaft	-165.888.138	48.844.817	-117.043.321
	61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-162.810.577	44.305.712	-118.504.865
	61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-3.077.561	4.539.105	1.461.544

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-534.450	-464.800	-484.015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-985.000	-945.000	-760.854
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-587.800	-576.200	-955.181
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	-23
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-31.600	-29.600	-146.801
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-11.911	-5.770	-8.469
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-136.950	-104.350	-2.151.400
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.287.711	-2.125.720	-4.506.743
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.614.600	10.284.500	10.149.259
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.926.800	2.214.900	4.370.858
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.733.120	8.191.950	7.272.469
14	66	Abschreibungen	412.107	541.021	559.539
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	377.000	347.500	449.243
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.920	8.870	9.024
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	22.073.547	21.588.741	22.810.392
20		Verwaltungsergebnis	19.785.836	19.463.021	18.303.648
21	56, 57	Finanzerträge	-20.500	-21.500	-26.472
23		Finanzergebnis	-20.500	-21.500	-26.472
24		Ordentliches Ergebnis	19.765.336	19.441.521	18.277.176
25	59	Außerordentliche Erträge	-150.000	0	-721.058
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	31.455
27		Außerordentliches Ergebnis	-150.000	0	-689.602
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	19.615.336	19.441.521	17.587.574
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.615.336	19.441.521	17.587.574

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000	1.000	0
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	150.000	0	760.361
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.000	1.000	760.361
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	-927.669	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-237.500	-305.505	-189.556
27	844	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-170.000	-165.000	-143.548
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-407.500	-1.398.174	-333.104
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-256.500	-1.397.174	427.257

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I1002-3 Erweiterung Telefonanlage	-14.000	0	-11.000	-30.763	-91.000	-71.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-14.000	0	-11.000	-486	-91.000	-71.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Notwendige Optimierungen bzw. Erweiterungen der Telefonanlage							
I1005-1 E D V - Service	-130.000	0	-194.005	-114.512	-1.657.005	-1.137.005	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-130.000	0	-194.005	-114.512	-1.657.005	-1.137.005	
<i>Erläuterungen:</i>							
Austausch von PC's und Monitoren, Erweiterung Software, Server-Infrastruktur und Netzwerkkomponenten							
I1005-1 Beschaffungswesen	-92.500	0	-99.500	-108.384	-885.900	-515.900	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.000	0	1.000	0	7.500	3.500	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-93.500	0	-100.500	-108.384	-893.400	-519.400	
<i>Erläuterungen:</i>							
Ergänzungsmobiliar, zentrale Veranschlagung "geringwertiger Wirtschaftsgüter" für die gesamte Verwaltung							
I1005-11 Verkauf							
Multifunktionsgebäude Wolfhagen-Liemecke	150.000	0	0	0	150.000	0	
21 21		0					
Einza.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	150.000	0	0	0	150.000	0	
<i>Erläuterungen:</i>							
Verkauf der ehemaligen Kreisberufsschule Wolfhagen							
I1005-13 Verwaltungsgebäude							
Wolfhagen Ritterstraße 1	0	0	-927.669	-19.992	-1.197.669	-1.197.669	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-927.669	-19.992	-1.197.669	-1.197.669	
<i>Erläuterungen:</i>							
Grundhafte Erneuerung Burggebäude und "Zehntscheune"							
I1006-1 Zuführung an die							
Versorgungsrücklage (§14a BBesG)	-170.000	0	-165.000	-143.548	-1.302.500	-622.500	
27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-170.000	0	-165.000	-143.548	-1.302.500	-622.500	
Gesamtsumme Auszahlungen	-407.500	0	-1.398.174	-507.242	-5.888.574	-4.286.574	
Gesamtsumme Einzahlungen	151.000	0	1.000	0	157.500	3.500	
Gesamtsumme	-256.500	0	-1.397.174	-507.242	-5.731.074	-4.283.074	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 11.1110.01 Politische Willensbildung

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.01	Politische Willensbildung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
Produktverantw.	Herr Sennhenn
Kurzbeschreibung	Finanzielle Abwicklung des Kreistages und des Kreisausschusses mit deren jeweiligen Hilfsorganen sowie der Kreistagsfraktionen.
Produktart	externes Produkt
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung, Hessische Gemeindeordnung
Zielgruppe	Ehrenamtlich Tätige (Mitglieder des Kreistages, Kreisausschusses, sonstige ehrenamtlich Tätige)

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.01 Politische Willensbildung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-600	-600	-307
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-4.506
10		Summe der ordentlichen Erträge	-600	-600	-4.813
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	239.500	238.800	243.242
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	111.300	153.400	154.356
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	590.200	596.200	486.736
14	66	Abschreibungen	2.077	2.068	2.080
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	86.000	86.000	84.141
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.029.077	1.076.468	970.555
20		Verwaltungsergebnis	1.028.477	1.075.868	965.742
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.028.477	1.075.868	965.742
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.028.477	1.075.868	965.742
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.028.477	1.075.868	965.742

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 11.1110.02 Gremienservice

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.02	Gremienservice

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro

Produktverantw. Herr Sennhenn

Kurzbeschreibung Organisatorische und fachliche Unterstützung des Kreistages und des Kreisausschusses mit deren jeweiligen Hilfsorganen sowie der Kreistagsfraktionen. Die Leistungserbringung erfolgt sowohl für die politischen Gremien als auch für die Fachbereiche für die Entscheidungen der Kreisgremien herbeigeführt werden.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessische Landkreisordnung, Hessische Gemeindeordnung

Zielgruppe Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Kreisgremien
Fachbereiche der Landkreisverwaltung

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.02 Gremienservice

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.500
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-40
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	4.460
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	367.900	361.900	313.802
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.400	36.200	36.402
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500	10.500	1.134
14	66	Abschreibungen	2.855	2.830	2.837
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	41.153
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	407.655	411.430	395.328
20		Verwaltungsergebnis	407.655	411.430	399.788
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	407.655	411.430	399.788
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	407.655	411.430	399.788
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	407.655	411.430	399.788

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 11.1110.04 Förderung von Gleichberechtigung

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.04	Förderung von Gleichberechtigung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 170 - Frauenbüro

Produktverantw. Frau Hesse

Kurzbeschreibung Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, Unterstützung bei der Gesetzesdurchführung, Überwachung der Durchführung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetz.
Die Verwirklichung des Verfassungsauftrages der Gleichberichtigung von Frau und Mann ist eine Aufgabe der Landkreise und ist durch die Einrichtung von Frauenbüro sicherzustellen.
Dieser Aufgabenbereich ist von einer Frau wahrzunehmen.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit (Frauenbüro) sowie Freiwillige Aufgabe (Frauenhäuser)

Auftragsgrundlage Hessische Landkreisordnung, Kreisausschuss Beschluss vom 11.01.2008, Hessisches Gleichberechtigungsgesetz

Zielgruppe Frauen im Landkreis Kassel

Bes. Sachverhalte **Hinweis zu Unterstützungsangeboten:**

Bei den Unterstützungsangeboten handelt es sich u.a. um die Erstberatung Betroffener mit Nennung möglicher Anlaufstellen und ggf. Begleitung zu diesen.

Hinweis zur Unterscheidung Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte i.S.d. HGO oder HGIG:

An die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten i.S.d. Hessischen Gemeindeordnung (HGO) können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen vorbringen (externer Bereich); Beschäftigte der Verwaltung (interner Bereich) an die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten nach dem Hessisches Gleichberechtigungsgesetz (HGLG).

Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigte:

Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören insbesondere auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten und Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden.
Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 11.1110.04 Förderung von Gleichberechtigung

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.04	Förderung von Gleichberechtigung

Einwohner/innen im Landkreis Kassel (Stand 31.12.2014): 233.451

Anteil Einwohnerinnen ab 18 Jahre im Landkreis (Stand 31.12.2014): 101.899

Ziele Förderung der Gleichberechtigung von Frauen durch Stärkung von Netzwerkstrukturen, Unterstützungsangebote und Veranstaltungen.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Teilnehmerinnen auf weibliche Bevölkerung ab 18 Jahre an den Veranstaltungen und Fortbildungen des Frauenbüros	%	-	-	-	0,27%

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Anzahl Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der kreiseigenen Kommunen des Landkreises Kassel zum 31.12. zur Wahrnehmung der Aufgaben...					
... nach dem HGO.	Frauenbeauftragte	-	14	-	-
... nach dem HGIG.	Frauenbeauftragte	-	23	-	-
Anzahl kreiseigener Kommunen ohne Benennung einer Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte i.S.d. HGO oder HGIG zum 31.12.	Frauenbeauftragte	-	4	-	5
Anzahl Fortbildungsangebote für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Kassel im Haushaltsjahr	Angebote Fortbildung	-	-	-	3
Anzahl ausschließlich vom Frauenbüro geplante Veranstaltungen im Haushaltsjahr	Veranstaltungen	-	-	-	2
Anzahl Unterstützungsangebote im Haushaltsjahr	Unterstützungsangebote	-	13	-	15
Teilnehmerinnen an den vom Frauenbüro organisierten Fortbildungsangeboten im Haushaltsjahr	Teilnehmerinnen	-	30	-	45
Teilnehmerinnen an den vom Frauenbüro organisierten Veranstaltungen im Haushaltsjahr	Teilnehmerinnen	-	175	-	230
Teilnehmerzahl an den vom Frauenbüro organisierten Fortbildungsangeboten/Veranstaltungen im Haushaltsjahr Veranstaltung (absolut)	Teilnehmerinnen	-	205	-	275
Teilnahme an Veranstaltungen durch kreiseigene Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte zur Stärkung der Netzwerkstrukturen im Haushaltsjahr (absolut)		-	-	-	20
...davon Anteil Bundesveranstaltungen	Teilnahmen	-	-	-	1
...davon Anteil Landesveranstaltungen	Teilnahmen	-	-	-	5
...davon Anteil Regionveranstaltungen	Teilnahmen	-	-	-	9
...davon Anteil Kreisveranstaltungen	Teilnahmen	-	-	-	5

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 11.1110.04 Förderung von Gleichberechtigung

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.04	Förderung von Gleichberechtigung

Im Landkreis Kassel lebenden BürgerInnen ab 18 Jahre und älter, die einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen (absolut), Stichtag 31.12.	SV-Beschäftigte	-	72.100	-	-
...davon Anteil Vollzeit Männer	SV-Beschäftigte	-	40.653	-	-
...davon Anteil Vollzeit Frauen	SV-Beschäftigte	-	3.521	-	-
...davon Anteil Teilzeit Männer	SV-Beschäftigte	-	11.891	-	-
...davon Anteil Teilzeit Frauen	SV-Beschäftigte	-	16.035	-	-
Arbeitslosenquote im Landkreis Kassel bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen im Berichtsjahr in % (absolut)	%	-	5,4	-	-
...davon Anteil Männer	%	-	5,6	-	-
...davon Anteil Frauen	%	-	5,2	-	-

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 11.1110.04 Förderung von Gleichberechtigung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.500	12.200	12.279
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.220	3.850	4.160
14	66	Abschreibungen	0	0	6
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.500	32.500	32.290
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	49.220	48.550	48.734
20		Verwaltungsergebnis	49.220	48.550	48.734
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	49.220	48.550	48.734
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	49.220	48.550	48.734
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	49.220	48.550	48.734

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 11.1110.05 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.05	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro

Produktverantw. Herr Kühlborn

Kurzbeschreibung Durchführung von Maßnahmen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Koordination und Erstellung des Kreisjahrbuchs und sonstigen Publikationen des Landkreises Kassel.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessische Landkreisordnung, Hessisches Pressegesetz

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.05 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.150	-21.200	-18.373
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-105
10		Summe der ordentlichen Erträge	-21.150	-21.200	-18.478
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	122.900	113.900	113.175
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.000	34.700	34.893
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.400	122.400	138.603
14	66	Abschreibungen	570	557	562
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	273.870	271.557	287.234
20		Verwaltungsergebnis	252.720	250.357	268.756
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	252.720	250.357	268.756
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	252.720	250.357	268.756
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	252.720	250.357	268.756

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 11.1110.06 Beschwerdemanagement

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.06	Beschwerdemanagement

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro

Produktverantw. Frau Jäger

Kurzbeschreibung Behandlung von Beschwerden, allgemeine Bürgerberatung im Sinne einer "Bürgerbeauftragten".
Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss, Petitionsrecht, Hessische Gemeindeordnung

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.06 Beschwerdemanagement

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	155.100	152.000	145.786
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.700	5.700	7.594
14	66	Abschreibungen	212	210	208
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	161.012	157.910	153.587
20		Verwaltungsergebnis	161.012	157.910	153.587
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	161.012	157.910	153.587
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	161.012	157.910	153.587
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	161.012	157.910	153.587

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 11.1110.07 Information und Kommunikation, Organisation

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.07	Information und Kommunikation, Organisation

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 10 - Zentralbereich

Produktverantw. Herr Umbach

Kurzbeschreibung Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des EDV-Netzwerkes, Neuentwicklung von IT-Projekten, Support und Störungsbeseitigung, Datenschutz und Datensicherheit, Pflege der Internetplattform und des Intranets. Betrieb der Telefonvermittlung und des Infopoints. Fachbereichsübergreifende Aufbau- und Ablauforganisation der Landkreisverwaltung, Entwicklung von Raum- und Standortkonzepten, Zusammenarbeit mit der Stadt Kassel im Bereich fusionierter Ämter.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessische Landkreisordnung

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung, Besucherinnen und Besucher des Kreishauses

Bes. Sachverhalte **Hinweis zur Ermittlung "Auswertung der durchschnittlichen IT-Kosten pro Arbeitsplatz":**
Bei der Auswertung der durchschnittlichen IT-Kosten pro Arbeitsplatz im Haushaltsjahr sind die Sachkonten
- 6089000 (Übriger sonst.Materialaufwand (auch EDV <> 60 €))
- 6163020 (Instandhaltung von EDV-Einrichtungen/Ausstattungen)
- 6720000 (Lizenzen und Konzessionen)
- 6720010 (Verfahrensentgelte)
- 6720020 (Internetgebühren)
- 6831000 (Datenübertragungskosten) des Produktes 11.1110.07 herangezogen worden.

Ziele Stabilisierung der IT-Kosten unter Beibehaltung des technisch notwendigen Standards im Vergleich zum Vorjahr.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Durchschnittliche IT-Kosten pro Arbeitsplatz im Haushaltsjahr (Die gesamten beim Produkt anfallenden Kosten in Relation zu der Anzahl der zu betreuenden PC-Arbeitsplätze.)	EUR	-	1.348	-	1.583

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze zum 31.12.	EDV-Arbeitsplätze	-	660	-	720
IT-Kosten zum 31.12.	EUR	-	890.000	-	1.140.000

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 11.1110.07 Information und Kommunikation, Organisation

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-40.500	-40.500	-49.438
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.- beiträgen	0	-114	-296
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-2.470
10		Summe der ordentlichen Erträge	-40.500	-40.614	-52.203
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.062.400	995.000	939.248
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.700	57.900	58.223
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.286.900	1.307.800	1.034.287
14	66	Abschreibungen	231.212	362.357	381.607
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	3.450
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.624.212	2.723.057	2.416.814
20		Verwaltungsergebnis	2.583.712	2.682.443	2.364.610
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	2.583.712	2.682.443	2.364.610
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.583.712	2.682.443	2.364.610
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.583.712	2.682.443	2.364.610

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 11.1110.07 Information und Kommunikation, Organisation

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-144.000	-205.005	-92.798
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-144.000	-205.005	-92.798
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-144.000	-205.005	-92.798

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 11.1110.07 Information und Kommunikation, Organisation

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I1002-3 Erweiterung Telefonanlage	-14.000	0	-11.000	-30.763	-91.000	-71.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-14.000	0	-11.000	-486	-91.000	-71.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Notwendige Optimierungen bzw. Erweiterungen der Telefonanlage							
I1003-1 E D V - Service	-130.000	0	-194.005	-114.512	-1.657.005	-1.137.005	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-130.000	0	-194.005	-114.512	-1.657.005	-1.137.005	
<i>Erläuterungen:</i>							
Austausch von PC's und Monitoren, Erweiterung Software, Server-Infrastruktur und Netzwerkkomponenten							
Gesamtsumme Auszahlungen	-144.000	0	-205.005	-145.275	-2.348.005	-1.808.005	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	-144.000	0	-205.005	-145.275	-2.348.005	-1.808.005	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 11.1110.08 Zentraler Service

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.08	Zentraler Service

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 10 - Zentralbereich

Produktverantw. Herr Umbach

Kurzbeschreibung Regelung des inneren Dienstbetriebes, allgemeine Serviceleistungen wie Beschaffungen, Hausdruckerei, Postdienst, Fahrdienst sowie Bereitstellung von Dienstfahrzeugen.
Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten sowie Fragen der Arbeitssicherheit.

Produktart internes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessische Landkreisordnung

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung

Ziele Optimierung der Auslastung und Wirtschaftlichkeit der Dienstfahrzeuge im Vergleich zum Vorjahr.
Hierbei werden grundsätzlich alternative Antriebsformen zum herkömmlichen Otto- bzw. Dieselmotor in die Prüfung einbezogen

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Durchschnittlich gefahrene Kilometer pro Dienstfahrzeug im Haushaltsjahr	Kilometer	-	16.101	-	16.596
Durchschnittliche Betriebskosten pro Dienstfahrzeug in € im Haushaltsjahr	EUR	-	7.188	-	7.223

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Anzahl der Dienstfahrzeuge zum 31.12.	Dienstfahrzeuge	-	45	-	47
Gefahrene Kilometer der Dienstfahrzeuge zum 31.12.	Kilometer	-	724.551	-	780.000
Betriebskosten des Fuhrparks im Haushaltsjahr in Euro	EUR	-	323.465	-	339.500

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.08 Zentraler Service

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100	0	-3.830
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-974
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-196.500	-202.500	-210.356
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.- beiträgen	-8.867	-2.613	-5.129
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-18.900	-20.900	-58.535
10		Summe der ordentlichen Erträge	-224.367	-226.013	-278.825
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.119.400	1.331.200	1.335.394
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	61.100	45.000	45.955
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.489.600	1.390.550	1.358.413
14	66	Abschreibungen	85.642	85.430	74.727
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.500	138.000	190.225
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.000	8.000	9.405
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.790.242	2.998.180	3.014.119
20		Verwaltungsergebnis	2.565.875	2.772.167	2.735.294
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	2.565.875	2.772.167	2.735.294
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.565.875	2.772.167	2.735.294
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.565.875	2.772.167	2.735.294

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.1110.08 Zentraler Service

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000	1.000	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	1.000	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-93.500	-100.500	-96.758
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-93.500	-100.500	-96.758
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-92.500	-99.500	-96.758

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 11.1110.08 Zentraler Service

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
11005-1 Beschaffungswesen	-92.500	0	-99.500	-108.384	-885.900	-515.900	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.000	0	1.000	0	7.500	3.500	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-93.500	0	-100.500	-108.384	-893.400	-519.400	
<i>Erläuterungen:</i>							
Ergänzungsmobiliar, zentrale Veranschlagung "geringwertiger Wirtschaftsgüter" für die gesamte Verwaltung							
Gesamtsumme Auszahlungen	-93.500	0	-100.500	-108.384	-910.400	-528.400	
Gesamtsumme Einzahlungen	1.000	0	1.000	0	7.500	3.500	
Gesamtsumme	-92.500	0	-99.500	-108.384	-902.900	-524.900	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 11.1110.09 Ausbildung

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.09	Ausbildung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 10 - Zentralbereich

Produktverantw. Herr Umbach

Kurzbeschreibung Eine qualifizierte Ausbildung und Nachwuchsgewinnung hat beim Landkreis Kassel seit Jahren einen hohen Stellenwert. Dazu gehört die Auswahl geeigneter Auszubildender und Beamtenanwärter/innen für die verschiedenen Ausbildungsberufe sowie die Planung, Steuerung und Evaluation der Ausbildung.

Produktart internes Produkt

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Hessische Landkreisordnung

Zielgruppe Auszubildende und Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter der Landkreisverwaltung

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.09 Ausbildung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-20.000	-20.000	-130.163
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	-100	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	-20.000	-20.100	-130.163
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	878.100	783.300	770.082
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	144.800	179.000	179.596
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.300	139.800	123.940
14	66	Abschreibungen	104	105	936
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.165.304	1.102.205	1.074.554
20		Verwaltungsergebnis	1.145.304	1.082.105	944.391
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.145.304	1.082.105	944.391
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.145.304	1.082.105	944.391
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.145.304	1.082.105	944.391

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 11.1110.10 Personalmanagement

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.10	Personalmanagement

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 10 - Zentralbereich

Produktverantw. Herr Umbach

Kurzbeschreibung Personalbeschaffung und -betreuung, Stellen- und Personalkostenplanung sowie Entgeltabrechnung der Beschäftigten. Personalentwicklung und Fortbildung der Mitarbeiter/innen. Durchführung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes.

Produktart internes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessische Landkreisordnung, Hessisches Gleichberechtigungsgesetz

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung

Ziele Stabilisierung der personellen Besetzung im Personalmanagement im Vergleich zum Vorjahr.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Mitarbeiter/innen und Azubis pro VZÄ Sachbearbeiter/innen im Personalmanagement	Mitarbeiter/innen	-	124	-	125

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Anzahl der Mitarbeiter/innen und Auszubildenden am 30.06.	Mitarbeiter/innen	-	1.577	-	1.590
Anzahl der Mitarbeiter/innen in Elternzeit, unbezahlter Beurlaubung etc. am 30.06.	Mitarbeiter/innen	-	37	-	40
Sachbearbeiter/innen im Personalmanagement am 30.06.	Vollzeitäquivalente	-	13,08	-	13,08

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.10 Personalmanagement

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.700	-5.000	-269.959
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-11.000	-9.000	-9.672
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.000	0	-1.963.239
10		Summe der ordentlichen Erträge	-28.700	-14.000	-2.242.870
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	818.700	800.200	1.096.496
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.054.400	1.066.400	3.189.206
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.500	285.500	132.612
14	66	Abschreibungen	1.567	1.578	2.645
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	9.000	30.971
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.205.167	2.162.678	4.451.929
20		Verwaltungsergebnis	2.176.467	2.148.678	2.209.059
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	2.176.467	2.148.678	2.209.059
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.176.467	2.148.678	2.209.059
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.176.467	2.148.678	2.209.059

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 11.1110.10 Personalmanagement

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
27	844	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-170.000	-165.000	-143.548
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-170.000	-165.000	-143.548
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-170.000	-165.000	-143.548

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 11.1110.10 Personalmanagement

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
11006-1 Zuführung an die Versorgungsrücklage (§14a BBesG)	-170.000	0 0	-165.000	-143.548	-1.302.500	-622.500	
27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-170.000	0 0	-165.000	-143.548	-1.302.500	-622.500	
Gesamtsumme Auszahlungen	-170.000	0 0	-165.000	-143.548	-1.302.500	-622.500	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0 0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	-170.000	0 0	-165.000	-143.548	-1.302.500	-622.500	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 11.1110.11 Personalvertretung

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.11	Personalvertretung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit	Personalrat
Produktverantw.	Herr Wilhelm
Kurzbeschreibung	Vertretung des Personals der Kreisverwaltung gegenüber der Verwaltungsleitung im Sinne des Hessischen Personalvertretungsgesetz.
Produktart	internes Produkt
Klassifizierung	Auftragsangelegenheit
Auftragsgrundlage	Hessisches Personalvertretungsgesetz
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.11 Personalvertretung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	260.300	169.300	141.468
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.600	29.000	29.162
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	2.300	2.929
14	66	Abschreibungen	404	401	404
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	287.304	201.001	173.962
20		Verwaltungsergebnis	287.304	201.001	173.962
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	287.304	201.001	173.962
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	287.304	201.001	173.962
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	287.304	201.001	173.962

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 11.1110.12 Immobilienmanagement

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.12	Immobilienmanagement

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 23 - Immobilienmanagement

Produktverantw. Frau Rapprich

Kurzbeschreibung Bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude und sonstigen Liegenschaften des Landkreises. Dazu wird im Laufe des Jahres 2017 u. a. gehören:

- der Hausmeister- und Reinigungsdienst,
- Veräußerung und Erwerb von Grundstücken,
- Anmietung und Vermietung von Räumen und Gebäuden sowie
- allgemeine Serviceleistungen wie Energiemanagement.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessische Landkreisordnung, Hessische Gemeindeordnung

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung, Mieterinnen und Mieter

Ziele Stabilisierung der Kosten für die Bereitstellung der Verwaltungsgebäude im Vergleich zum Vorjahr.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Aufwand pro qm Nutzfläche im Haushaltsjahr	EUR	-	82,06	-	91,47

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Nutzfläche in m ² zum 31.12.	m ²	-	45.812,27	-	46.161,58
davon: Eigentumsfläche in m ² zum 31.12.	m ²	-	16.609,70	-	16.609,70
davon: angemietete Fläche in m ² zum 31.12.	m ²	-	29.202,57	-	29.551,88
Anzahl der Standorte (Liegenschaften) zum 31.12.	Standorte	-	12	-	12
Gesamtaufwendungen in Euro im Haushaltsjahr	EUR	-	3.759.477	-	4.222.276

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.12 Immobilienmanagement

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-513.200	-443.600	-466.291
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-76.400	-62.400	-63.341
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-6.660
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-3.015	-3.014	-3.015
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-107.100	-83.300	-122.600
10		Summe der ordentlichen Erträge	-699.715	-592.314	-661.907
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.998.600	1.905.000	1.702.112
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.500	43.200	43.441
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.479.000	4.044.750	3.889.183
14	66	Abschreibungen	80.537	78.532	84.684
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	213.000	82.000	28.697
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	920	870	-380
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.778.557	6.154.352	5.747.737
20		Verwaltungsergebnis	6.078.842	5.562.038	5.085.829
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	6.078.842	5.562.038	5.085.829
25	59	Außerordentliche Erträge	-150.000	0	-714.977
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	9.861
27		Außerordentliches Ergebnis	-150.000	0	-705.116
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.928.842	5.562.038	4.380.713
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.928.842	5.562.038	4.380.713

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 11.1110.12 Immobilienmanagement

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	150.000	0	760.361
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	760.361
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	-927.669	0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-927.669	0
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	150.000	-927.669	760.361

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 11.1110.12 Immobilienmanagement

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I1005-11 Verkauf Multifunktionsgebäude Wolfhagen- Liemecke 21 21 Einza.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermö- gens und	150.000 150.000	0 0 0 0	0 0	0 0	0 0	150.000 150.000	0 0
<i>Erläuterungen:</i> Verkauf der ehemaligen Kreisberufsschule Wolfhagen							
I1005-13 Verwaltungsgebäude Wolfhagen Ritterstraße 1 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0 0 0 0	-927.669 -927.669	-19.992 -19.992	-1.197.669 -1.197.669	-1.197.669 -1.197.669	
<i>Erläuterungen:</i> Grundhafte Erneuerung Burggebäude und "Zehntscheune"							
Gesamtsumme Auszahlungen	0	0	-927.669	-110.035	-1.327.669	-1.327.669	
Gesamtsumme Einzahlungen	150.000	0	0	0	150.000	0	
Gesamtsumme	150.000	0	-927.669	-110.035	-1.177.669	-1.327.669	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 11.1110.13 Finanzmangement

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.13	Finanzmangement

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 101 - Finanz- und Rechnungswesen

Produktverantw. Herr Dilcher

Kurzbeschreibung Wahrnehmung des externen und internen Rechnungswesens sowie finanzwirtschaftlicher Aufgaben für die Kernverwaltung; darunter insbesondere:

- Erstellung von Haushaltsplänen und Jahresabschlüssen
- Buchführung und Zahlungsabwicklung
- Festsetzung und Abwicklung von Zahlungen im Rahmen des Komm. Finanzausgleichs
- Veranlagung zur Jagdsteuer
- Kreditmanagement

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessische Landkreisordnung, Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Finanzausgleichsgesetz

Zielgruppe Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Kreisgremien,
Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel,
Aufsichtsbehörde,
Budgetverantwortliche innerhalb der Landkreisverwaltung

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.13 Finanzmangement

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-57
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.- beiträgen	-29	-29	-29
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	50	-50	-50
10		Summe der ordentlichen Erträge	21	-79	-136
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.476.600	1.379.000	1.297.688
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	123.600	158.400	193.071
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.400	18.400	21.046
14	66	Abschreibungen	1.925	1.931	1.964
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.620.525	1.557.731	1.513.769
20		Verwaltungsergebnis	1.620.546	1.557.652	1.513.633
21	56, 57	Finanzerträge	500	-500	-240
23		Finanzergebnis	500	-500	-240
24		Ordentliches Ergebnis	1.621.046	1.557.152	1.513.392
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-117
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	20.639
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	20.522
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.621.046	1.557.152	1.533.914
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.621.046	1.557.152	1.533.914

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 11.1110.14 Forderungsmanagement

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.14	Forderungsmanagement

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 101 - Finanz- und Rechnungswesen

Produktverantw. Herr Dilcher

Kurzbeschreibung Zwangsweise Einziehung von Forderungen.
Zentrale Vollstreckung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen nach Landesrecht. Außergerichtliche und gerichtliche Durchsetzung kraft Gesetz auf den Landkreis Kassel (§ 94 Sozialgesetzbuch XII), das Jobcenter Landkreis Kassel (§ 33 Sozialgesetzbuch II) sowie auf das Land Hessen (§ 7 Unterhaltsvorschussgesetz) übergegangener zivilrechtlicher Unterhaltsansprüche, zivilrechtliche Vollstreckung nach der Zivilprozessordnung.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindegeldverordnung, Abgabenordnung, Sozialgesetzbuch, Unterhaltsvorschussgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Zivilprozessordnung

Zielgruppe Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel, Industrie- und Handelskammer, Ärztekammer
Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, Fachbereiche der Landkreisverwaltung, Unterhaltspflichtige, Jobcenter Landkreis Kassel

Bes. Sachverhalte ***Hinweis zu Unpfändbarkeit:**
Unpfändbarkeit heißt, dass durch Vollstreckungsmaßnahmen nachgewiesen wird, dass der Schuldner momentan wirtschaftlich nicht in der Lage ist die Forderung zu begleichen (Bsp. Fruchtlosprotokoll des Vollziehungsbeamten, Vermögensauskunft durch Gerichtsvollzieher, fruchtlose Kontopfändung).

Ziele Beibehaltung bzw. Steigerung der Erfolgsquote bei der Fallerledigung zum Vorjahr.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Erledigungsquote in % im Haushaltsjahr (Verhältnis der erledigten Fällen zur Gesamtzahl der Vollstreckungsfälle)	%	-	-	-	50,0%
Erfolgsquote in % im Haushaltsjahr (Verhältnis Zahlung erledigter Fälle zur Gesamtzahl erledigter Fälle)	%	-	-	-	50,0%

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 11.1110.14 Forderungsmanagement

Landkreis Kassel

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 1110 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 11.1110.14 Forderungsmanagement

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017	
Anzahl der offenen Vollstreckungsfälle zum 01.01. des Haushaltsjahres	Fallzahl	-	-	-	11.000	
...Anteil für kreiseigene Forderungen	Fallzahl	-	-	-	1.000	
...Anteil für Forderungen kreisangehöriger Kommunen	Fallzahl	-	-	-	2.500	
...Anteil fremde öffentlich-rechtliche Forderungen (Bsp: kreisfremde Kommunen, Beitragsservice Rundfunkanstalten, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer)	Fallzahl	-	-	-	7.500	
Anzahl der Zugänge (Auftragseingänge) im Haushaltsjahr	Auftragseingänge	-	-	-	13.000	
...Anteil für kreiseigene Forderungen	Auftragseingänge	-	-	-	1.000	
...Anteil für Forderungen kreisangehöriger Kommunen	Auftragseingänge	-	-	-	2.000	
...Anteil fremde öffentlich-rechtliche Forderungen	Auftragseingänge	-	-	-	10.000	
Anzahl der erfolgreichen Erledigungen	Erledigungen	-	-	-	12.000	
...Anteil Zahlungseingang aufgrund Zahlungsaufforderung	Erledigungen	-	-	-	2.500	
...Anteil Zahlungseingang aufgrund Vollstreckungsmaßnahmen	Erledigungen	-	-	-	3.500	
...Anteil fruchtloser Vollstreckungsmaßnahmen (Unpfändbarkeitsnachweis*)	Erledigungen	-	-	-	4.000	
...Anteil sonstiger Erledigungen (insb. Gläubigerrückrahme)	Erledigungen	-	-	-	2.000	
Kreiseigener Forderungsbestand zum 01.01. des Haushaltsjahres in Euro	EUR	-	-	-	800.000 €	
Kreiseigener Forderungsbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres in Euro	EUR	-	-	-	800.000 €	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.14 Forderungsmanagement

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.000	-240.000	-276.770
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-236.000	-235.600	-337.627
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	-23
10		Summe der ordentlichen Erträge	-516.000	-475.600	-614.419
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	821.500	935.800	954.108
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	71.400	99.800	98.848
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.000	28.800	30.553
14	66	Abschreibungen	1.191	1.185	3.053
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	929.091	1.065.585	1.086.562
20		Verwaltungsergebnis	413.091	589.985	472.142
21	56, 57	Finanzerträge	-21.000	-21.000	-26.232
23		Finanzergebnis	-21.000	-21.000	-26.232
24		Ordentliches Ergebnis	392.091	568.985	445.911
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-5.964
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-5.964
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	392.091	568.985	439.947
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	392.091	568.985	439.947

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 11.1110.15 Revision

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.15	Revision

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 14 - Revision

Produktverantw. Herr Beckmann

Kurzbeschreibung Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung. Prüfung, begleitende Prüfung und Beratung der kreisangehörigen Kommunen, des Landkreises Kassel und Dritter.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage § 52 Hessische Landkreisordnung, §§ 128 - 131 Hessische Gemeindeordnung unter Beachtung von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen, Satzungen und Verträgen sowie Beschlüssen der Kommunalgremien

Zielgruppe Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Kreisgremien, Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel, Verbandsversammlungen/Verbandsvorstände

Bes. Sachverhalte **Hinweis zu Ziel 1:**

Beratung des Landkreises sowie von 27 Kommunen und verschiedenen Verbänden (28), Vereinen (2), Stiftungen (1) und sonstigen Körperschaften (10) im Landkreis Kassel.

Hinweis zu Ziel 2:

Seit der Einführung des Neuen Rechnungswesens in Hessen hätten zum 31.08.2016 folgende Jahresabschlüsse aufgestellt sein müssen:

- 8 Kreisprüfungen (zum 31.08.2016 sind davon 3 geprüft und 5 unerledigt),
- 204 Prüfungen der Kommunen (zum 31.08.2016 sind davon 65 geprüft und 139 unerledigt),
- 70 große, jährlich zu prüfenden Verbände sowie Vereine, Stiftungen und sonstige Körperschaften (zum 31.08.2016 sind davon 27 geprüft und 43 unerledigt).

Bis zum Jahr 2019/2020 soll durch Doppelprüfungen der Prüfungs-/Aufstellungsstau bei den Jahresabschlüssen beim Landkreis, den zu prüfenden Kommunen sowie bei den Verbänden, Vereinen, Stiftungen und sonstigen Körperschaften im Landkreis Kassel abgebaut werden.

Ziele

Ziel 1: Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, laufende und termingerechte Prüfung der ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung, Darstellung der wesentlichen Ergebnisse in Prüfberichten.

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 11.1110.15 Revision

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.15	Revision

Ziel 2: Zeitnahe Prüfungen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 114 Abs. 1 HGO – Entlastung des Gemeindevorstandes bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres), damit belastbare Abschlussergebnisse zur Haushalts- und Finanzsteuerung den Entscheidungsträgern zur Verfügung stehen.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geplanten Kassenprüfungen (§ 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO) im Haushaltsjahr	Kassenprüfungen	-	72	-	68
Anzahl geprüfter Jahresabschlüsse des Landkreises im Haushaltsjahr	Jahresabschlüsse	-	2	-	2
Anzahl geprüfter Jahresabschlüsse der kreisangehörigen Kommunen im Haushaltsjahr	Jahresabschlüsse	-	26	-	45
Anzahl geprüfter Jahresabschlüsse von Verbänden, Vereinen, Stiftungen und sonstige Körperschaften im Haushaltsjahr (Hinweis: es werden nur die großen, jährlich zu prüfenden Verbände aufgeführt)	Jahresabschlüsse	-	4	-	15

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.15 Revision

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-21
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-705.000	-705.000	-482.949
10		Summe der ordentlichen Erträge	-705.000	-705.000	-482.969
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	950.200	872.000	856.739
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	228.600	307.200	303.382
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.500	228.500	25.846
14	66	Abschreibungen	950	969	963
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.408.250	1.408.669	1.186.931
20		Verwaltungsergebnis	703.250	703.669	703.962
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	703.250	703.669	703.962
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	703.250	703.669	703.962
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	703.250	703.669	703.962

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 11.1110.16 Submissionen

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.16	Submissionen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 14 - Revision

Produktverantw. Herr Beckmann

Kurzbeschreibung Durchführung von Submissionen nach Ausschreibungsverfahren im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für verschiedene Fachbereiche der Kreisverwaltung, kreisangehörige Kommunen im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit, Verbände, Eigenbetriebe etc.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Richtlinien für die Vergabe von Liefer-, Bau-, Dienst- und Werkleistungsaufträgen durch den Landkreis Kassel, Erlass "Korruptionsvermeidung in hessischen Kommunalverwaltungen"

Zielgruppe Fachbereiche der Landkreisverwaltung, Kommunalverwaltungen als Auftraggeber und Gewerbebetriebe als Bieter/Auftragnehmer

Ziele
Ziel 1: Sicherstellung der Rechtmäßigkeit von Vergabeverfahren sowie Unterstützung der Fachbereiche und Einrichtungen des Landkreises Kassel sowie der Kommunen, den Verbänden, Eigenbetrieben, Vereinen, Stiftungen und sonstigen Körperschaften im Landkreis Kassel bei der Durchführung von Submissionen.
Ziel 2: Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit und Erhöhung der Anzahl des Abschlusses öffentlich-rechtlicher sowie sonstiger Vereinbarungen mit den Kommunen, Verbänden, Eigenbetrieben, Vereinen, Stiftungen und sonstigen Körperschaften im Landkreis Kassel um 2 pro Jahr.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Erhöhung der abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen sowie sonstigen Vereinbarungen im Haushaltsjahr	Vereinbarungen	-	-	-	2

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Anzahl der abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen sowie sonstigen Vereinbarungen zum 31.12. (absolut)	Vereinbarungen	-	11	-	15
Anzahl der durchgeführten Submissionen im Haushaltsjahr (E-Vergabe und Papiersubmissionen; absolut)	Submissionen	-	250	-	-
Anzahl der durchgeführten Submissionen für die Kreisverwaltung im Haushaltsjahr	Submissionen	-	193	-	-
Vergabevolumen in Euro im Haushaltsjahr (Netto-Schätzwerte der Vergaben der Kreisverwaltung)	EUR	-	10,5 Mio	-	-

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.16 Submissionen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-21.500	-20.000	-14.220
10		Summe der ordentlichen Erträge	-21.500	-20.000	-14.220
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	172.200	168.400	163.294
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.400	4.700	4.324
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000	6.000	2.423
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	181.600	179.100	170.042
20		Verwaltungsergebnis	160.100	159.100	155.822
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	160.100	159.100	155.822
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	160.100	159.100	155.822
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	160.100	159.100	155.822

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 11.1110.17 Beteiligungen allgemein

Landkreis Kassel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1110.17	Beteiligungen allgemein

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 202 - Beteiligungen

Produktverantw. Herr Rother

Kurzbeschreibung Steuerung und Verwaltung der kreiseigenen Beteiligungen.

Produktart internes Produkt

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Hessische Gemeindeordnung, Gesellschaftsverträge bzw. Satzungen

Zielgruppe Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in den Gesellschaften,
Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Kreisgremien

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 11.1110.17 Beteiligungen allgemein

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.200	-10.200	-10.200
10		Summe der ordentlichen Erträge	-10.200	-10.200	-10.200
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	158.700	66.500	64.347
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900	900	13.009
14	66	Abschreibungen	2.861	2.868	2.863
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	38.317
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	162.461	70.268	118.536
20		Verwaltungsergebnis	152.261	60.068	108.336
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	152.261	60.068	108.336
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	956
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	956
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	152.261	60.068	109.292
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	152.261	60.068	109.292

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.110.650	-1.090.750	-1.130.917
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-896.930	-935.430	-864.601
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.576.600	-2.576.600	-2.460.316
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-9.947	-12.409	-10.071
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-215	0	-1.155
10		Summe der ordentlichen Erträge	-4.594.342	-4.615.189	-4.467.060
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.152.900	4.949.000	4.776.459
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	239.400	305.500	330.734
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	352.625	386.000	252.554
14	66	Abschreibungen	136.910	142.940	138.346
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.586.100	1.117.100	1.103.048
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.467.935	6.900.540	6.601.141
20		Verwaltungsergebnis	2.873.593	2.285.351	2.134.081
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	2.873.593	2.285.351	2.134.081
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-617
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-617
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.873.593	2.285.351	2.133.464
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.873.593	2.285.351	2.133.464

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.200	11.700	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.200	11.700	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-186.300	-244.300	-14.740
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-186.300	-244.300	-14.740
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-184.100	-232.600	-14.740

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I3801-2 Überörtl. Brandschutz - Beschaff. Einsatzrüstung	-7.300	0 0	-26.500	-8.286	-118.800	-81.500	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	2.200	0 0	0	0	5.200	3.000	
26 26 Ausz.f.Inv.est.d.sonst.Sachanl.vermögen	-9.500	0 0	-26.500	-8.286	-124.000	-84.500	
<i>Erläuterungen:</i>							
im Hj 2017 Ausstattung der Kreisbrandmeister mit Sondersignalanlagen 5.000 Euro							
Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte für Atemschutzübungsanlage 4.500 Euro							
I3801-3 Förderung des kommunalen Brandschutzes	-75.000	0 0	-75.000	-19.000	-675.000	-375.000	
26 26 Ausz.f.Inv.est.d.sonst.Sachanl.vermögen	-75.000	0 0	-75.000	-19.000	-675.000	-375.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Allgemeine Investitionsförderung nach Kreisrichtlinien für den Brandschutz (z.B. Feuerwehrgeräthäuser, Löschfahrzeuge)							
I3801-4 Überörtl. Brandschutz - Stützpunktfeuerwehren	-75.900	0 0	-75.900	0	-304.800	-228.900	
26 26 Ausz.f.Inv.est.d.sonst.Sachanl.vermögen	-75.900	0 0	-75.900	0	-304.800	-228.900	
<i>Erläuterungen:</i>							
Zuweisung an die Stadt Baunatal für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Baunatal-Altenbauna							
I3803-1 Beschaffung von Katastrophenschutzausstattung	-25.900	0 0	-54.700	-35.970	-171.100	-109.200	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0 0	11.700	0	13.200	13.200	
26 26 Ausz.f.Inv.est.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.900	0 0	-66.400	-35.970	-184.300	-122.400	
<i>Erläuterungen:</i>							
Drei Zelte für Notunterkünfte 6.500 Euro / Ergänzungs-Ausstattungssatz für Stromaggregate 10.000 Euro							
Fahrzeugladegeräte, Handlampen, Faltpavillons und Ergänzung Ausstattung MTW 9.400 Euro							
I3901-1 Tiergesundheitsschutz	0	0 0	-500	0	-2.000	-2.000	
26 26 Ausz.f.Inv.est.d.sonst.Sachanl.vermögen	0	0 0	-500	0	-2.000	-2.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern							
Gesamtsumme Auszahlungen	-186.300	0 0	-244.300	-76.298	-1.760.100	-887.800	
Gesamtsumme Einzahlungen	2.200	0 0	11.700	0	103.900	16.200	
Gesamtsumme	-184.100	0 0	-232.600	-76.298	-1.656.200	-871.600	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 12.1210.01 Wahlen

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1210	Statistik und Wahlen
Produkt	12.1210.01	Wahlen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 34 - Aufsicht und Ordnung

Produktverantw. Herr Sommer

Kurzbeschreibung Vorbereitung von Wahlen und Feststellung von Wahlergebnissen.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit sowie Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Europawahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Gesetz über Volksabstimmung, Gesetz über den Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kommunalwahlgesetz, Bestellung als Kreiswahlleiter durch Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport bzw. Kreisausschuss

Zielgruppe Wahlberechtigte

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 12.1210.01 Wahlen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	48.900	79.800	46.267
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.900	26.800	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	85.900	11.314
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	54.000	192.500	57.581
20		Verwaltungsergebnis	54.000	192.500	57.581
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	54.000	192.500	57.581
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	54.000	192.500	57.581
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	54.000	192.500	57.581

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1220.01 Aufsicht- und Überwachungsmaßnahmen

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.1220.01	Aufsicht- und Überwachungsmaßnahmen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 34 - Aufsicht und Ordnung

Produktverantw. Herr Sommer

Kurzbeschreibung Rechts- und Finanzaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen.
Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in den Teilbereichen Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Waffen- und Sprengstoffrecht, Jagd- und Fischereirecht sowie Gewerberecht. Aufsicht über die Standesbeamten und die Pass-, Melde- und Ausweisbehörde sowie Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, Aufsicht über die so genannten Ausländervereine.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit sowie Weisungsaufgabe

Auftragsgrundlage Hessische Gemeindeordnung, Eigenbetriebsgesetz, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Wasserverbandsgesetz, Hessisches Gesetz über Sicherheit und Ordnung, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Waffengesetz, Jagdgesetz (Bund/Land), Hessisches Fischereigesetz, Gewerbeordnung, weitere Bundes- und Landesgesetze

Zielgruppe Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel, Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel

Bes. Sachverhalte **Hinweis zum Bearbeitungszeitraum:**
Der Bearbeitungszeitraum beginnt mit Vorlage vollständiger Antragsunterlagen und sämtlichen Antworten der Auskunftsstellen.

Hinweis zur Überwachung des Bewachungsgewerbes:

Die Überwachung des Bewachungsgewerbes hat der Fachbereich 34 - Aufsicht und Ordnung im Frühjahr 2016 als Zuständigkeit vom Landesgesetzgeber bekommen. Im Jahr 2016 ist eine komplette Erstüberprüfung aller Betriebe und Personen geplant bzw. durchgeführt worden. Danach sind die Betriebe und Personen alle drei Jahre zu überprüfen.

Ziele

Ziel 1: Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Antragseingang bis zur Genehmigung der Haushalte sowie der Nachtragshaushalte soll bei 4-6 Wochen liegen.

Ziel 2.1: Durchführung von Vorort-Kontrollen zur Überprüfung der sicheren Aufbewahrung von Waffen und Munition an mindestens 120 Tagen im Haushaltsjahr.

Ziel 2.2: Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Antragseingang bis zur Genehmigung des Waffenscheins sowie des kleinen Waffenscheins liegt bei 5-7 Wochen.

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 12.1220.01 Aufsicht- und Überwachungsmaßnahmen

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.1220.01	Aufsicht- und Überwachungsmaßnahmen

- Ziel 3: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Antragseingang bis zur Genehmigung bzw. Verlängerung des Jagdscheines liegt bei 3-5 Tagen.
- Ziel 4: Überprüfung der Zuverlässigkeit der Bewachungsunternehmen („Sicherheitsdienste“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben.
- Ziel 5: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Antragseingang bis zur Genehmigung einer gewerbliches Erlaubnis liegt bei 3-5 Wochen.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	
zu 1: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Haushaltsgenehmigungsverfahren in Wochen im Haushaltsjahr	Wochen	-	5	6	4	
zu 1: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Nachtragshaushaltsgenehmigungsverfahren in Wochen im Haushaltsjahr	Wochen	-	4	4	4	
zu 2.1: Anzahl der Vor-Ort-Kontrollen im Haushaltsjahr	Tage	-	120	120	120	
zu 2.2: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer für Genehmigungsverfahren des Waffenscheines im Haushaltsjahr in Wochen	Wochen	-	6 - 8	6 - 8	5 - 7	
zu 2.2: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer für Genehmigungsverfahren des kleinen Waffenscheines im Haushaltsjahr in Wochen	Wochen	-	6 - 8	6 - 8	5 - 7	
zu 3: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer zur Genehmigung des Jagdscheines im Haushaltsjahr in Tagen	Tage	-	3 - 5	3 - 5	3 - 5	
zu 3: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer zur Verlängerung des Jagdscheines im Haushaltsjahr in Tagen	Tage	-	3 - 5	3 - 5	3 - 5	
zu 3: Verlängerungsquote Jagdscheine im Haushaltsjahr in %	%	-	33,0%	33,0%	33,0%	
zu 3: Kontrolldichte bei illegalen Kirtungen im Jagdbereich im Haushaltsjahr in %	%	-	10,0%	10,0%	10,0%	
zu 4: Überprüfungsichte der zu überprüfenden Betriebe im Landkreis Kassel im Haushaltsjahr in % (Siehe Erläuterung besondere Sachverhalte)	%	-	0,0%	100,0%	33,0%	
zu 4: Überprüfungsichte der zu überprüfenden Beschäftigten im Landkreis Kassel im Haushaltsjahr in % (Siehe Erläuterung besondere Sachverhalte)	%	-	0,0%	100,0%	33,0%	
zu 5: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer zur Genehmigung einer gewerbliches Erlaubnis im Haushaltsjahr in Wochen	Wochen	-	3 - 5	3 - 5	3 - 5	
zu 5: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer zur Genehmigung einer Maklererlaubnisse im Haushaltsjahr in Wochen	Wochen	-	3 - 5	3 - 5	3 - 5	
Grunddaten						
Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017	
zu 1: Anzahl der vorgelegten Haushalte der Städte, Gemeinden, Eigenbetriebe und Verbände im Haushaltsjahr	Haushalte	-	60	60	60	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1220.01 Aufsicht- und Überwachungsmaßnahmen

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.1220.01	Aufsicht- und Überwachungsmaßnahmen

zu 1: Anzahl der vorgelegten Nachtragshaushalte der Städte, Gemeinden, Eigenbetriebe und Verbände im Haushaltsjahr	Nachtragshaushalte	-	11	13	13
zu 2: Anzahl der Personen mit legalen Waffenbesitz im Landkreis Kassel pro 1.000 Einwohner zum 31.12.	Waffenbesitzer	-	17,81	-	-
zu 2: Anzahl Inhaber Waffenbesitzkarte zum 31.12. (absolut)	Inhaber/innen	-	4.201	-	-
davon Waffenbesitzerinnen	Inhaberinnen	-	433	-	-
zu 2: Anzahl registrierte Schusswaffen zum 31.12.	Schusswaffen	-	19.131	-	-
zu 2: Anzahl Widerrufe und Versagungen im Haushaltsjahr	Widerrufe/Versag.	-	18	-	-
zu 2: Anzahl durchgeführter Kontrollen zur Überprüfung der sicheren Waffen- und Munitionsaufbewahrung im Haushaltsjahr	Kontrollen	-	200	200	200
zu 2: Anzahl sichergestellter Schusswaffen im Haushaltsjahr	Schusswaffen	-	345	-	-
zu 3: Anzahl der Jagdscheine zum 31.03.	Jagdscheine	-	1.900	1.900	1.900
zu 3: Anzahl Ausstellung / Verlängerung von Jagdscheinen zum 31.03.	Ausstellungen	-	650	650	650
zu 3: Anzahl Kontrollen im Jagdbereich im Haushaltsjahr	Kontrollen	-	10	10	10
zu 4: Zahl der Bewachungsunternehmen im Landkreis Kassel zum 31.12.	Bew.Unternehmen	-	0	13	15
zu 4: Zahl der zu überprüfenden Beschäftigten im Landkreis Kassel zum 31.12.	Beschäftigte	-	0	250	300
zu 5: Anzahl der gewerblichen Erlaubnisse im Haushaltsjahr (außer Makler)	gewerbl. Erlaubnisse	-	33	35	35
zu 5: Anzahl der erteilten Maklererlaubnisse im Haushaltsjahr	erteilte Erlaubnisse	-	21	20	20

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 12.1220.01 Aufsicht- und Überwachungsmaßnahmen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-181.400	-183.350	-185.273
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-15.150	-15.150	-1.884
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.500.000	-1.500.000	-1.409.889
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-215	0	-102
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.696.765	-1.698.500	-1.597.148
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.272.000	1.202.800	1.220.097
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	83.300	62.600	193.372
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.515	39.500	33.204
14	66	Abschreibungen	2.268	2.265	2.333
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.397.083	1.307.165	1.449.006
20		Verwaltungsergebnis	-299.682	-391.335	-148.142
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-299.682	-391.335	-148.142
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-320
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-320
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-299.682	-391.335	-148.462
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-299.682	-391.335	-148.462

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1220.02 Straßenverkehrsregelungen, Fahrerlaubnisse

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.1220.02	Straßenverkehrsregelungen, Fahrerlaubnisse

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 34 - Aufsicht und Ordnung

Produktverantw. Herr Sommer

Kurzbeschreibung Zulassung von Personen zum Verkehr auf öffentlichen Straßen. Beaufsichtigung des Verkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums. Kontrolle der Durchführung von Spezialtransporten.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hess. Straßengesetz, Straßenverkehrsordnung, Fahrerlaubnisverordnung, Personenbeförderungsgesetz, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt, Ferienreiseverordnung

Zielgruppe Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel, Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel

Bes. Sachverhalte **Ergänzung zu Baustellenanzahl:**

Die Baustellenanzahl bezieht sich lediglich auf diese, bei denen die verkehrsrechtliche Anordnung durch 34.5 erteilt wird.

Ergänzung zu Anzahl der entzogenen Fahrerlaubnisse:

Hier sind nur die durch 34.5 entzogenen Fahrerlaubnisse aufgeführt, nicht die gerichtlichen Entzüge.

Ergänzung zu Anzahl der Verkehrsschauen in den kreisangehörigen Städte und Gemeinden:

Hier sind nur die durch Erlass vorgesehenen Verkehrsschauen aufgeführt, keine Ortstermine bzw. anlassbezogene Verkehrsschauen aufgrund von Anfragen von Bürgern, bzw. Stadt-/Gemeindeverwaltungen.

Hinweis zum Bearbeitungszeitraum:

Der Bearbeitungszeitraum beginnt mit Vorlage vollständiger Antragsunterlagen und sämtlichen Antworten der Auskunftsstellen.

Ziele

Ziel 1: Durchführung von Verkehrsschauen an durchschnittlich 10 Tagen im Haushaltsjahr.

Ziel 2: Gewährleistung von Verkehrssicherheit durch mindestens 26 Gefahrgutkontrollen (Anzahl der Tage) im Haushaltsjahr.

Ziel 3: Die Kontrolldichte der Baustellen liegt bei mindestens 85 % im Haushaltsjahr.

Ziel 4: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Antragseingang bis zur Genehmigung von Erstanträgen Fahrerlaubnisse liegt bei 2 Tagen.

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1220.02 Straßenverkehrsregelungen, Fahrerlaubnisse

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.1220.02	Straßenverkehrsregelungen, Fahrerlaubnisse

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
zu 1: Anzahl der Verkehrsschauen in den kreisangehörigen Städte und Gemeinden in Tagen im Haushaltsjahr	Tage	7	6	10	12
zu 1: Erfüllungsgrad der Durchführung von Verkehrsschauen auf der Grundlage des entsprechenden Erlasses des Verkehrsministeriums in % im Haushaltsjahr	%	100,0%	71,0%	100,0%	100,0%
zu 2: Anzahl Gefahrgutkontrollen im Haushaltsjahr	Kontrollen	26	11	26	26
zu 3: Kontrolldichte Baustellenkontrollen in % im Haushaltsjahr	%	85,0%	53,0%	85,0%	85,0%
zu 4: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer Erstanträge Fahrerlaubnisse in Tage im Haushaltsjahr	Tage	2	2	2	2

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
zu 2: Anzahl der genehmigten Großraum- und Schwertransporte im Haushaltsjahr	Transporte	-	1.010	-	-
zu 2: Anzahl Stellungnahmen zu Anhörungen von beabsichtigten Großraum-/Schwertransporten im Haushaltsjahr	Stellungnahmen	-	5.365	-	-
zu 3: Anzahl Baustellen im Haushaltsjahr	Baustellen	-	114	-	-
zu 3: Anzahl Baustellenkontrollen im Haushaltsjahr	Kontrollen	-	61	-	-
zu 4: Anzahl Erstanträge Fahrerlaubnisse im Haushaltsjahr	Fahrerlaubnisse	-	2.931	-	-
zu 4: Anzahl der entzogenen Fahrerlaubnisse im Haushaltsjahr	Fahrerlaubnisse	-	76	-	-
... davon Frauenanteil	Fahrerlaubnisse	-	5	-	-

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 12.1220.02 Straßenverkehrsregelungen, Fahrerlaubnisse

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-497.500	-475.000	-505.993
10		Summe der ordentlichen Erträge	-497.500	-475.000	-505.993
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	744.700	683.100	674.357
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.300	57.700	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.900	35.900	37.108
14	66	Abschreibungen	148	151	3.172
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	40.000	40.829
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	863.048	816.851	755.465
20		Verwaltungsergebnis	365.548	341.851	249.472
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	365.548	341.851	249.472
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-297
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-297
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	365.548	341.851	249.175
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	365.548	341.851	249.175

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1220.03 Kfz-Zulassung

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.1220.03	Kfz-Zulassung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 10 - Zentralbereich

Produktverantw. Kreisordnungsbehördenbezirk Stadt- und Landkreis Kassel, OB der Stadt Kassel

Kurzbeschreibung Zulassung von Fahrzeugen zum Verkehr auf öffentlichen Straßen.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit

Auftragsgrundlage Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Fahrzeug-Zulassungsverordnung

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 12.1220.03 Kfz-Zulassung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-790.000	-835.000	-795.639
10		Summe der ordentlichen Erträge	-790.000	-835.000	-795.639
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	424.300	442.400	440.989
14	66	Abschreibungen	4.727	5.152	5.150
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.500	5.500	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	434.527	453.052	446.139
20		Verwaltungsergebnis	-355.473	-381.948	-349.500
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-355.473	-381.948	-349.500
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-355.473	-381.948	-349.500
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-355.473	-381.948	-349.500

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1220.04 Aufenthaltsregelungen für Ausländer

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.1220.04	Aufenthaltsregelungen für Ausländer

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 10 - Zentralbereich

Produktverantw. Kreisordnungsbehördenbezirk Stadt- und Landkreis Kassel, OB der Stadt Kassel

Kurzbeschreibung Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung sowie Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländerinnen und Ausländer.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit

Auftragsgrundlage Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsverordnung

Zielgruppe Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 12.1220.04 Aufenthaltsregelungen für Ausländer

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	5.804
14	66	Abschreibungen	791	796	795
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.250.000	796.000	779.351
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.250.791	796.796	785.950
20		Verwaltungsergebnis	1.250.791	796.796	785.950
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.250.791	796.796	785.950
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.250.791	796.796	785.950
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.250.791	796.796	785.950

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1220.05 Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.1220.05	Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produktverantw. Frau Dr. Kneißl

Kurzbeschreibung Schutz des Lebens und Wohlbefindens durch Kontrolle und Überwachung des Umganges, des Transports, der Haltung und des Tötens von Tieren zur Verhinderung von vermeidbaren Schmerzen, Leiden und Schäden sowie die Ahndung tierschutzrechtlicher Verstöße.
Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln.
Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen und Zoonosen.
Überwachung des nationalen und internationalen Tierverkehrs.
Überwachung der Beseitigung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit

Auftragsgrundlage Gesetz zur Neuordnung des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörde der Landesverwaltung, Tierschutzgesetz, Tierseuchengesetz, Tierarzneimittelgesetz, Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz, Binnenmarkt tierseuchenschutzverordnung

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel, Tiere

Bes. Sachverhalte **Hinweis zu Ziel Nr. 3 "Definition Tiermastanlage":**

Der Begriff "Tiermastanlage" existiert in den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen der Veterinärverwaltung nicht. Für die Festsetzung relevanter Mindestgrößen der Mastbetriebe wurde auf bestehende rechtliche Regelungen zurückgegriffen.

- Hühnermastbetriebe mit mehr als 10.000 Hühnern
- Schweinemastbetriebe mit mehr als 250 Schweinen
- Rindermastbetriebe mit mehr als 20 Rindern

Ziele

Ziel 1: Sicherstellung des maximalen Tierschutzes durch maximale Überprüfung von Tierhaltungen bei Beschwerden.

Ziel 2: Sicherstellung der vorgeschriebenen Untersuchungen auf BHV1-Infektionen bei Rinderbeständen durch die Tierhalter.

Ziel 3: Durchführung verdachtsunabhängiger Kontrollen von Tiermastanlagen.

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1220.05 Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.1220.05	Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
zu 1: Erfüllungsgrad vorgegebener Tierhaltungskontrollen bei Beschwerden in % im Haushaltsjahr	%	100,0%	98,0%	100,0%	100,0%
zu 2: Erfüllungsgrad vorgeschriebener Untersuchungen an BHV1-Infektionen in % im Haushaltsjahr (Rinderbestände)	%	95,0%	91,5%	98,0%	98,0%
zu 3: Anzahl der Kontrollen der Tiermastanlagen im Kreisgebiet in % im Haushaltsjahr	%	10,0%	13,2%	15,0%	15,0%

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
zu 1: Anzahl der Beschwerden zur Tierhaltung zum 31.12.	Beschwerden		347	-	-
zu 1: Anzahl der geprüften Tierhaltungen bei Beschwerden zum 31.12.	Fallzahl		340	-	-
zu 2: Anzahl der vorgeschriebenen Untersuchungen zum 31.12.	Untersuchungen		375	-	-
zu 2: Anzahl der durchgeführten Untersuchungen zum 31.12.	Untersuchungen		343	-	-
zu 3: Anzahl von Tiermastanlagen im Kreisgebiet zum 31.12.	Tiermastanlagen		68	-	-
zu 3: Anzahl von durchgeführten Betriebskontrollen im Kreisgebiet zum 31.12.	Fallzahlen		9	-	-

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 12.1220.05 Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-39.250	-35.100	-50.861
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.050	-6.050	-404
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-255.300	-255.300	-253.656
10		Summe der ordentlichen Erträge	-300.600	-296.450	-304.922
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	398.100	373.600	362.398
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.100	84.200	63.653
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.710	17.700	13.055
14	66	Abschreibungen	51	48	1.648
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	470.961	475.548	440.754
20		Verwaltungsergebnis	170.361	179.098	135.832
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	170.361	179.098	135.832
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	170.361	179.098	135.832
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	170.361	179.098	135.832

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 12.1220.05 Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	-500	0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500	0
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-500	0

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 12.1220.05 Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
13901-1 Tiergesundheitsschutz	0	0	-500	0	-2.000	-2.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0	0	-500	0	-2.000	-2.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern							
Gesamtsumme Auszahlungen	0	0	-500	0	-2.000	-2.000	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	0	0	-500	0	-2.000	-2.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1220.06 Verbraucherschutz

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.1220.06	Verbraucherschutz

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produktverantw. Frau Dr. Kneißl

Kurzbeschreibung Vorbeugender Verbraucherschutz durch Überwachung der Qualität von Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft, deren Erzeugnissen, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung; Kontrolle der QM-Systeme.

- Lebensmittelsicherheit, Überwachung tierischer Urproduktion, Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Zerlegung und Verarbeitung
- Gewährleistung des freien Warenverkehrs im europäischen Handelsraum und darüber hinaus (Import/Export) für Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft und deren Erzeugnissen.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit

Auftragsgrundlage Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörde der Landesverwaltung, Verordnung (EG), Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel

Ziele

1. Sicherstellung hygienisch einwandfreier rückstandsarmer Lebensmittel durch maximale Erfüllung der geplanten Betriebskontrollen.
2. Sicherstellung hygienisch einwandfreier rückstandsarmer Lebensmittel durch maximale Erfüllung der geplanten Anzahl Probennahmen mit Einleitung der erforderlichen Untersuchungen und Maßnahmen.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
zu 1. Erfüllungsgrad vorgegebener Betriebskontrollen	%	100,0%	92,0%	100,0%	100,0%
zu 2. Erfüllungsgrad vorgegebener Proben in Lebensmittelbetrieben	%	85,0%	87,0%	100,0%	100,0%

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
zu 1: Geplante Betriebskontrollen zum 31.12.	Betriebskontrollen		1.579	-	-
zu 1: Durchgeführte Betriebskontrollen zum 31.12.	Betriebskontrollen		1.451	-	-
zu 2: Geplante Anzahl von Probennahmen zum 31.12.	Probennahmen		865	-	-
zu 2: Durchgeführte Anzahl von Probennahmen zum 31.12.	Probennahmen		755	-	-

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 12.1220.06 Verbraucherschutz

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-354.500	-354.300	-346.051
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-630	-630	-2.526
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-396.000	-396.000	-396.787
10		Summe der ordentlichen Erträge	-751.130	-750.930	-745.364
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.042.000	1.015.800	958.964
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.800	5.000	5.028
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.250	31.250	24.598
14	66	Abschreibungen	51	48	51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.077.101	1.052.098	988.641
20		Verwaltungsergebnis	325.971	301.168	243.277
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	325.971	301.168	243.277
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	325.971	301.168	243.277
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	325.971	301.168	243.277

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1220.07 Wasser- und Bodenschutz

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.1220.07	Wasser- und Bodenschutz

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 63 - Bauen und Umwelt

Produktverantw. Herr Kleibl

Kurzbeschreibung Nachhaltiger Schutz der oberirdischen Gewässer mit ihren Ufern, Überschwemmungsgebieten und des Grundwassers und deren Bewirtschaftung zum Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch zum Nutzen einzelner Personen, Erhaltung und Sicherung der Gewässer als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Schutz des Bodens vor schädlichen Bodenveränderungen.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Weisungsaufgabe

Auftragsgrundlage Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung, Hessisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel,
Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 12.1220.07 Wasser- und Bodenschutz

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.000	-28.000	-38.476
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-13.200	-12.800	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-425.300	-425.300	-399.984
10		Summe der ordentlichen Erträge	-461.500	-466.100	-438.460
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	589.600	649.200	577.906
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.600	31.800	32.078
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.500	16.100	3.053
14	66	Abschreibungen	36	36	233
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	660.736	697.136	613.270
20		Verwaltungsergebnis	199.236	231.036	174.810
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	199.236	231.036	174.810
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	199.236	231.036	174.810
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	199.236	231.036	174.810

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 12.1260.01 Brandschutz

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1260	Brandschutz
Produkt	12.1260.01	Brandschutz

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 38 - Brand- und Katastrophenschutz

Produktverantw. Herr Mazassek

Kurzbeschreibung Aufsicht, Überwachung sowie Beratung und Unterstützung der Feuerwehren und Kommunen bei der Durchführung ihrer Aufgaben, Prüfung der Bedarfs- und Entwicklungspläne, Einsatzplanung und Vorbereitung, Betrieb und Planung der überörtlichen Einrichtungen, Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte, Brandschutzdienststelle und vorbeugende Gefahrenabwehr durch Brandschutzgutachten, Gefahrenverhütungsschauen, Aufklärung der Bevölkerung.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz)

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel, Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel, Örtliche Feuerwehren

Bes. Sachverhalte **Hinweis zu Ziel 1:**
Das Hessische Brand- und Katastrophenschutzgesetz schreibt für besondere Gebäude (Objekte von denen Brand-, Explosions- und sonstige Gefahren für Menschen, Umwelt und Sachwerten ausgehen können sowie Objekte mit hoher Menschenansammlung) die regelmäßige Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen (GVS) vor. Diese sollen gemäß Gefahrenverhütungsschauverordnung alle fünf Jahre durchgeführt werden.

Ziele
Ziel 1: Der Anteil der durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen (GVS) und Nachschauen zur Zahl der turnusmäßig zu begehenden gefahrenverhütungsschaupflichtigem Objekte soll bei mindestens 35 % liegen.
Ziel 2: Angehörige und Führungskräfte der Feuerwehren bestmöglich qualifizieren mit mindestens 50 angebotenen Fortbildungslehrgängen im Haushaltsjahr.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
zu 1: Erfüllungsquote GVS beim LKKS (Verhältnis IST-Zahlen GVS zum Jahressoll GVS) in % im Haushaltsjahr	%	-	-	-	50%
zu 2: Anzahl Lehrgänge und Seminare auf Kreisebene im Haushaltsjahr	Lehrgänge	-	-	-	35

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 12.1260.01 Brandschutz

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1260	Brandschutz
Produkt	12.1260.01	Brandschutz

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017	
zu 1: Anzahl gefahrenverhütungsschaupflichtige Objekte zum 31.12.	Objekte	-	-	-	880	
zu 1: Anzahl Gefahrenverhütungsschauen und Nachschauen im Haushaltsjahr	GVS	-	-	-	85	
zu 2: Anzahl Lehrgangs-/Seminarteilnehmer auf Kreisebene im Haushaltsjahr	Teilnehmer	-	-	-	650	
zu 2: Anzahl Lehrgangsteilnehmer an der Hessischen Landesfeuerweherschule in Kassel im Haushaltsjahr	Teilnehmer	-	-	-	450	
zu 2: Anzahl berufene Kreisbrandmeister zum 31.12.	Kreisbrandmeister	-	-	-	6	
zu 2: Anzahl Brandschutzberatungen im Haushaltsjahr	Beratungen	-	-	-	180	
zu 2: Anzahl Beteiligungen an Baugenehmigungsverfahren im Haushaltsjahr	Beteiligungen	-	-	-	340	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 12.1260.01 Brandschutz

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000	-15.000	-4.263
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-65.000	-59.200	-54.945
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.- beiträgen	-9.096	-9.220	-9.221
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1.053
10		Summe der ordentlichen Erträge	-89.096	-83.420	-69.482
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	502.000	372.400	364.652
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.500	26.200	26.648
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.450	121.450	104.914
14	66	Abschreibungen	118.954	122.886	114.574
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	60.300	60.300	59.800
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	835.204	703.236	670.588
20		Verwaltungsergebnis	746.108	619.816	601.106
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	746.108	619.816	601.106
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	746.108	619.816	601.106
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	746.108	619.816	601.106

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.1260.01 Brandschutz

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.200	0	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.200	0	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-160.400	-177.400	-12.567
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-160.400	-177.400	-12.567
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-158.200	-177.400	-12.567

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 12.1260.01 Brandschutz

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I3801-2 Überörtl. Brandschutz - Beschaff. Einsatzrüstung	-7.300	0 0	-26.500	-8.286	-118.800	-81.500	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	2.200	0 0	0	0	5.200	3.000	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-9.500	0 0	-26.500	-8.286	-124.000	-84.500	
<i>Erläuterungen:</i>							
im Hj 2017 Ausstattung der Kreisbrandmeister mit Sondersignalanlagen 5.000 Euro							
Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte für Atemschutzübungsanlage 4.500 Euro							
I3801-3 Förderung des kommunalen Brandschutzes	-75.000	0 0	-75.000	-19.000	-675.000	-375.000	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-75.000	0 0	-75.000	-19.000	-675.000	-375.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Allgemeine Investitionsförderung nach Kreisrichtlinien für den Brandschutz (z.B. Feuerwehrgerätekäuser, Löschfahrzeuge)							
I3801-4 Überörtl. Brandschutz - Stützpunktfeuerwehren	-75.900	0 0	-75.900	0	-304.800	-228.900	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-75.900	0 0	-75.900	0	-304.800	-228.900	
<i>Erläuterungen:</i>							
Zuweisung an die Stadt Baunatal für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Baunatal-Altenbauna							
Gesamtsumme Auszahlungen	-160.400	0 0	-177.400	-27.286	-1.498.800	-688.400	
Gesamtsumme Einzahlungen	2.200	0 0	0	0	90.700	3.000	
Gesamtsumme	-158.200	0 0	-177.400	-27.286	-1.408.100	-685.400	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1270.01 Rettungsdienst

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1270	Rettungsdienst
Produkt	12.1270.01	Rettungsdienst

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 38 - Brand- und Katastrophenschutz

Produktverantw. Herr Mazassek

Kurzbeschreibung Sicherstellung der Notfallversorgung, des Krankentransportes und des Notarztdienstes (Kostenabwicklung im Rahmen einer ö-r Vereinbarung mit der Stadt Kassel). Betrieb einer gemeinsamen Leitstelle für Stadt und Landkreis Kassel (Kostenabwicklung im Rahmen einer ö-r Vereinbarung mit der Stadt Kassel).

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Rettungsdienstgesetz

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 12.1270.01 Rettungsdienst

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.000	3.000	2.875
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	500	700	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.800	8
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	230.000	215.000	222.819
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	233.500	220.500	225.703
20		Verwaltungsergebnis	233.500	220.500	225.703
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	233.500	220.500	225.703
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	233.500	220.500	225.703
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	233.500	220.500	225.703

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 12.1280.01 Katastrophenschutz

Landkreis Kassel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1280	Katastrophenschutz
Produkt	12.1280.01	Katastrophenschutz

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 38 - Brand- und Katastrophenschutz

Produktverantw. Herr Mazassek

Kurzbeschreibung Sicherstellung des Katastrophen- und des Zivilschutzes. Erstellung des Katastrophenschutzplanes auf Grundlage von Gefährdungsanalysen; Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der KatS-Einheiten; Organisation der Zusammenarbeit der im KatS mitwirkenden Einrichtungen und Organisationen; Gewährleistung der Führungsorganisation und Kommunikation; Bewirtschaftung der KatS-Ausrüstung; Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von KatS-Übungen.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz), Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz)

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 12.1280.01 Katastrophenschutz

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.900	-6.600	-9.202
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.- beiträgen	-851	-3.189	-850
10		Summe der ordentlichen Erträge	-7.751	-9.789	-10.052
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	128.300	126.900	122.149
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.400	10.500	9.955
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.100	36.400	25.299
14	66	Abschreibungen	9.884	11.558	10.391
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300	300	250
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	190.984	185.658	168.044
20		Verwaltungsergebnis	183.233	175.869	157.992
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	183.233	175.869	157.992
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	183.233	175.869	157.992
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	183.233	175.869	157.992

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 12.1280.01 Katastrophenschutz

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	11.700	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	11.700	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-25.900	-66.400	-2.173
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.900	-66.400	-2.173
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-25.900	-54.700	-2.173

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 12.1280.01 Katastrophenschutz

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
13803-1 Beschaffung von Katastrophenschutzausstattung	-25.900	0 0	-54.700	-35.970	-171.100	-109.200	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0 0	11.700	0	13.200	13.200	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.900	0 0	-66.400	-35.970	-184.300	-122.400	
<i>Erläuterungen:</i>							
Drei Zelte für Notunterkünfte 6.500 Euro / Ergänzungs-Ausstattungssatz für Stromaggregate 10.000 Euro							
Fahrzeugladegeräte, Handlampen, Faltpavillons und Ergänzung Ausstattung MTW 9.400 Euro							
Gesamtsumme Auszahlungen	-25.900	0 0	-66.400	-49.012	-259.300	-197.400	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0 0	11.700	0	13.200	13.200	
Gesamtsumme	-25.900	0 0	-54.700	-49.012	-246.100	-184.200	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.559.400	-1.529.300	-1.592.305
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.900	-12.700	-18.733
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-2.701.200	-2.648.950	-2.577.780
05	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	-58.719.441	-55.722.922	-52.415.866
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.368.500	-1.262.000	-6.315.077
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-8.961.975	-12.499.100	-5.631.367
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-297.600	-315.100	-323.938
10		Summe der ordentlichen Erträge	-73.611.016	-73.990.072	-68.875.066
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.936.600	18.205.100	17.993.392
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	200.600	249.000	249.282
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.406.779	41.498.303	37.247.936
14	66	Abschreibungen	5.261.281	5.346.269	5.349.717
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.797.056	8.682.400	8.252.717
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.700	9.000	7.318
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	73.611.016	73.990.072	69.100.362
20		Verwaltungsergebnis	0	0	225.296
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	0	0	225.296
25	59	Außerordentliche Erträge	-76.270	0	-157.033
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	112.464
27		Außerordentliches Ergebnis	-76.270	0	-44.570
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-76.270	0	180.726
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-76.270	0	180.726

Erläuterungen zur Berechnung und Veranschlagung der Schulumlage

1. Basisdaten für die Berechnung der Kreisumlage und der (kostendeckenden) Schulumlage		Plan 2017
1.1	Gesamthebesatz	54,08%
1.2	Umlagegrundlagen ¹	297.464.241 €
1.3	Summe Kreis- und Schulumlage (Zeile 1.1 x Zeile 1.2)	160.868.662 €

2. Ungedeckte Aufwendungen aus der Schulträgerschaft (Ermittlung des Umlagebedarfs)		Erträge Plan 2017	Aufwendungen Plan 2017	Differenz (Umlagebedarf)
2.1	Produktbereich 21 bis 24 - Schulträgeraufgaben	14.891.575 €	73.611.016 €	58.719.441 €
davon				
2.11	Produkt 21.2110.01 Grundschulen	2.195.600 €	15.809.813 €	13.614.213 €
2.15	Produkt 21.2170.01 Gymnasien	1.257.581 €	7.265.497 €	6.007.916 €
2.16	Produkt 21.2180.01 Gesamtschulen	3.077.640 €	26.593.207 €	23.515.567 €
2.17	Produkt 22.2210.01 Förderschulen	252.070 €	3.580.406 €	3.328.336 €
2.18	Produkt 23.2310.01 Berufliche Schulen	609.794 €	7.792.693 €	7.182.899 €
2.19	Produkt 24.2410.01 Schülerbeförderung	0 €	8.490.717 €	8.490.717 €
2.20	Produkt 24.2430.01 Schulträgeraufgaben allgemein	7.498.890 €	4.078.683 €	-3.420.207 €

3. Berechnung und Verteilung der Schulumlage		Plan 2017
3.1	Hebesatz Schulumlage ³ (Zeile 2.5 : Zeile 1.2; gerundet auf volle 0,5 v.H)	19,74%
3.2	Erträge aus Schulumlage (Zeile 1.2 x Zeile 3.1)	58.719.441 €
davon		
3.21	Veranschlagung bei Produkt 24.2430.10 - Schulträgeraufgaben allgemein ² (Zeile 3.2 - Zeile 3.3)	58.719.441 €
3.3	Differenz zum tatsächl. Zuschussbedarf der Produktbereiche 21 bis 24 (Zeile 2.5 - Zeile 3.2)	0 €

4. nachrichtlich: Berechnung der Kreisumlage		Plan 2017
4.1	Hebesatz Kreisumlage (Zeile 1.1 - Zeile 3.1)	34,34%
4.2	Erträge aus Kreisumlage (Zeile 1.2 x Zeile 4.1)	102.149.220 €

¹ Quelle: Planungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2017 vom 12.09.2016

² Die Erträge aus der Schulumlage werden seit dem Haushaltsjahr 2016 in voller Höhe bei dem Produkt "Schulträgeraufgaben allgemein" veranschlagt. Die Veranschlagung eines Teilbetrages beim Produkt "Schülerbeförderung" ist nicht mehr erforderlich, da dieses Produkt auch dem Produktbereich 21-24 "Schulträgeraufgaben" zugeordnet ist.

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	312.250	532.000	4.352.073
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	130.000	0	218.274
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	442.250	532.000	4.570.347
24	841	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-168.372
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	-7.095.000	-10.860.000	-1.022.264
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.510.890	-1.350.470	-628.084
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.605.890	-12.210.470	-1.818.721
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-8.163.640	-11.678.470	2.751.626

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I4001-1 Gerätepool	-7.000	0	-14.600	-35.581	-226.100	-198.100	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-7.000	0	-14.600	-35.581	-226.100	-198.100	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erwerb von Maschinen und Geräten zur Erprobung und zur Ausleihe an Schulen bzw. zur zentralen Vorhaltung für alle Schulen							
I4001-2 Ersatzfahrzeuge für die Jugendverkehrsschule	-15.000	0	-30.000	0	-45.000	-30.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-15.000	0	-30.000	0	-45.000	-30.000	
I4002-2 Medienzentrum	-153.500	0	-126.000	-276.227	-1.185.550	-571.550	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	65.000	0	67.500	65.299	575.000	315.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-218.500	0	-193.500	-341.526	-1.760.550	-886.550	
<i>Erläuterungen:</i>							
Verbesserung der EDV-Ausstattung in Schulen im Rahmen der Medieninitiative "Schule @ Zukunft"							
Erwerb von Geräten für den Verleih (z.Bsp. Beamer, Notebook etc.) und EDV-technische Ausstattung (z.Bsp. für den Filmschnitt)							
I4002-3 Kreis- u. Schulbücherei Wolfhagen	-3.500	0	-8.500	-818	-28.500	-14.500	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-3.500	0	-8.500	-818	-28.500	-14.500	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erwerb von "geringwertigen Wirtschaftsgütern" und Beschaffung von EDV-Ausstattung							
I4002-4 EDV - Support	-27.500	0	-15.500	-49.752	-265.000	-155.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-27.500	0	-15.500	-49.752	-265.000	-155.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Beschaffung von Geräten wie Büromaschinen, Orgamittel usw. für den EDV-Support							
I4003-0 Grundschulen Allgemein	-397.850	0	-211.750	0	-2.000.450	-1.089.600	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	18.500	0	7.000	0	105.700	31.700	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-416.350	0	-218.750	0	-2.106.150	-1.121.300	
<i>Erläuterungen:</i>							
1. Erwerb von zugelassenen Aufsitzmähern; 2. Ergänzung der EDV-Ausstattung; 3. Erwerb von beweglicher Schulausstattung (Möbel, Tafeln usw.);							
4. Reinigungsmaschinen, kleine nicht zugelassene Rasentraktoren und Mensküchenausstattung							
I4003-01 Betreuungsangebote	-25.000	0	-25.000	-5.103	-185.000	-85.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000	0	-25.000	-9.557	-185.000	-85.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erwerb von "geringwertigen Wirtschaftsgütern" zur Ausstattung der Betreuungsräume							
I4003-26 Erweiterung GR Lohfelden-Vollmarshausen	-250.000	0	-1.450.000	93.387	-5.300.000	-5.050.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	0	-1.450.000	-346.613	-6.300.000	-6.050.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Abbruch des Altbaus und Errichtung eines Unterrichts- und Mensabaus (kalkulierte Gesamtkosten: ca. 4,9 Mio. Euro). Die Gemeinde Lohfelden beteiligt sich mit 1,0 Mio. Euro, da vorgesehen ist, das gesamte Hortangebot an der GR durchzuführen.							
I4003-29 GR Niestetal-Sa. Abriss Altbau / Errichtung Neubau	-750.000	0	0	0	-3.050.000	-50.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-750.000	0 0	0	0	-4.350.000	-50.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Abriss Altbau und Aula sowie Errichtung eines Anbaus an den Neubau. Optional folgt zusätzlich ein Neubau der Aula oder der Neubau von Aula und Sporthalle. Die Gesamtkosten belaufen sich lt. einer Studie aus 2015 auf ca. 4,5 Mio. Euro. Die Gemeinde trägt einen Anteil von 1,3 Mio. Euro.							
I4003-37 GR Fuldata-Ihringshausen Neubau Gebäude Betreuung	-150.000	0 0	-400.000	50.000	-850.000	-700.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	150.000	0 0	0	50.000	850.000	700.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	0 0	-400.000	0	-1.700.000	-1.400.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Neubau eines Gebäudes zur Durchführung des gemeinsamen Betreuungsangebotes von Landkreis Kassel und Gemeinde Fuldata							
I4003-38 GR Immenhausen Erneuerung Busbahnhof	0	0 0	-25.000	0	-50.000	-50.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-25.000	0	-50.000	-50.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Grundhafte Erneuerung Busbahnhof (neuer Asphalt, neue Haltestellen inkl. Überdachung)							
I4003-40 GR Kaufungen-Oberkfg. Ersatz Pavillonbauten	-300.000	-1.180.000 -1.000.000	0	0	-1.980.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	-1.180.000 -1.000.000	0	0	-2.480.000	0	
<i>Erläuterungen:</i>							
Ersatz der zwei veralteten Pavillonbauten (4 Klassen). Weitere 4 Klassen sind wegen steigender Schülerzahlen erforderlich. Der 8-Klassen-Neubau wird an der Stelle der jetzigen Pavillonbauten errichtet. Ggf. beteiligt sich die Gemeinde Kaufungen an der Maßnahme (4 Betreuungs-Klassen).							
I4003-47 Neuer Prallwandschutz GR Elgershausen	-20.000	0 0	0	0	-20.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	0 0	0	0	-20.000	0	
<i>Erläuterungen:</i>							
Neuer Prallwandschutz für die Sporthalle der GR Schauenburg-Elgershausen							
I4003-BETR Budgets Betreuungsangebote Grundschulen	-17.150	0 0	0	0	-68.600	0	
26 26 Auszf.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-17.150	0 0	0	0	-68.600	0	
<i>Erläuterungen:</i>							
Budgets für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern zur Unterstützung von Betreuungsangeboten							
I4003-SB Schulbudgets Grundschulen	-21.145	0 0	-41.960	0	-126.540	-41.960	
26 26 Auszf.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-21.145	0 0	-41.960	0	-126.540	-41.960	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Rahmen der Schulbudgets der Grundschulen							
I4004-0 Gymnasien Allgemein	-67.000	0 0	-68.000	0	-811.000	-621.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	15.500	0 0	10.000	0	82.700	20.700	
26 26 Auszf.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-82.500	0 0	-78.000	0	-893.700	-641.700	
<i>Erläuterungen:</i>							
1. Erwerb von zugelassenen Aufsitzmähern; 2. Ergänzung der EDV-Ausstattung; 3. Erwerb von beweglicher Schulausstattung (Möbel, Tafeln usw.); 4. Reinigungsmaschinen, kleine nicht zugelassene Rasentraktoren und Mensaküchenausstattung							

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I4004-9 Neuer Schwingboden u. Prallwandschutz GYM Hofg.	-170.000	0 0	0	0	-170.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-170.000	0 0	0	0	-170.000	0	
<i>Erläuterungen:</i> Erneuerung Schwingboden und Prallschutz an der Albert-Schweitzer-Schule							
I4004-BETR Budgets Betreuungsangebote Gymnasien	-3.285	0 0	0	0	-13.140	0	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-3.285	0 0	0	0	-13.140	0	
<i>Erläuterungen:</i> Budgets für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern zur Unterstützung von Betreuungsangeboten							
I4004-SB Schulbudgets Gymnasien	-5.815	0 0	-11.640	0	-34.900	-11.640	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.815	0 0	-11.640	0	-34.900	-11.640	
<i>Erläuterungen:</i> Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Rahmen der Schulbudgets der Gymnasien							
I4005-0 Gesamtschulen Allgemein	-237.000	0 0	-270.500	-41.253	-2.304.000	-1.354.500	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	28.500	0 0	27.500	0	16.500	73.500	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-265.500	0 0	-298.000	-41.253	-2.320.500	-1.428.000	
<i>Erläuterungen:</i> 1. Erwerb von zugelassenen Aufsitzmähern; 2. Ergänzung der EDV-Ausstattung; 3. Erwerb von beweglicher Schulausstattung (Möbel, Tafeln usw.); 4. Reinigungsmaschinen, kleine nicht zugelassene Rasentraktoren und Mensaküchenausstattung							
I4005-21 Sanierung Sporthalle GS Bad Karlshafen	0	0 0	-200.000	-691.149	-1.031.000	-1.031.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-200.000	-691.149	-1.031.000	-1.031.000	
<i>Erläuterungen:</i> Grundhafte Erneuerung der Sporthalle der GS Bad Karlshafen.							
I4005-35 Verkauf Hausmeisterwohnhaus, GS Großenritte	130.000	0 0	0	0	130.000	0	
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermö gens und	130.000	0 0	0	0	130.000	0	
<i>Erläuterungen:</i> Verkauf des Hausmeisterwohnhauses der Gesamtschule Baunatal-Großenritte							
I4005-BETR Budgets Betreuungsangebote Gesamtschulen	-28.490	0 0	0	0	-113.960	0	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-28.490	0 0	0	0	-113.960	0	
<i>Erläuterungen:</i> Budgets für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern zur Unterstützung von Betreuungsangeboten							
I4005-SB Schulbudgets Gesamtschulen	-17.160	0 0	-34.810	0	-103.450	-34.810	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-17.160	0 0	-34.810	0	-103.450	-34.810	
<i>Erläuterungen:</i> Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Rahmen der Schulbudgets der Gesamtschulen							

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
14006-0 Förderschulen Allgemein	-67.000	0	-108.000	0	-640.600	-372.600	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	15.250	0	5.000	0	72.100	11.100	
26 26		0					
Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-82.250	0	-113.000	0	-712.700	-383.700	
Erläuterungen:							
1. Erwerb von zugelassenen Aufsitzmähern; 2. Ergänzung der EDV-Ausstattung; 3. Erwerb von beweglicher Schulausstattung (Möbel, Tafeln usw.);							
4. Reinigungsmaschinen, kleine nicht zugelassene Rasentraktoren und Mensaküchenausstattung							
14006-01 Betreuungsangebote	-2.000	0	-2.000	0	-14.000	-6.000	
26 26		0					
Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.000	0	-2.000	0	-14.000	-6.000	
Erläuterungen:							
Ausstattung von Betreuungsräumen in Förderschulen, insb. Einrichtung eines zweiten Betreuungsraumes bei Gruppenteilung (ab 31 Kindern)							
14006-4 Erweiterung Käthe-Kollwitz-Schule Hofgeismar	-60.000	-249.290 -1.166.380	0	0	-1.615.670	-140.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000	-249.290 -1.166.380	0	0	-1.615.670	-140.000	
14006-BETR Budgets		0					
Betreuungsangebote Förderschulen	-1.220	0	0	0	-4.880	0	
26 26		0					
Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.220	0	0	0	-4.880	0	
Erläuterungen:							
Budgets für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern zur Unterstützung von Betreuungsangeboten							
14006-SB Schulbudgets Förderschulen	-2.320	0	-4.660	0	-13.940	-4.660	
26 26		0					
Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.320	0	-4.660	0	-13.940	-4.660	
Erläuterungen:							
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Rahmen der Schulbudgets der Förderschulen							
14007-0 Berufliche Schulzentren Allgemein	-246.000	0	-248.000	0	-1.642.000	-1.103.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	19.500	0	5.000	0	88.000	10.000	
26 26		0					
Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-265.500	0	-253.000	0	-1.730.000	-1.113.000	
Erläuterungen:							
1. Erwerb von zugelassenen Aufsitzmähern; 2. Ergänzung der EDV-Ausstattung; 3. Erwerb von beweglicher Schulausstattung (Möbel, Tafeln usw.);							
4. Reinigungsmaschinen, kleine nicht zugelassene Rasentraktoren und Mensaküchenausstattung							
14007-8 Grundhafte Erneuerung Willy-Brandt-Schule Kassel	-4.700.000	-4.000.000 -3.648.430	-4.900.000	-36.596	-18.123.430	-5.775.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.700.000	-4.000.000 -3.648.430	-4.900.000	-36.596	-18.123.430	-5.775.000	
Erläuterungen:							
Generalsanierung der Willy-Brandt-Schule Kassel. Teilweise Übernahme der Finanzierungskosten durch die Zweite Projektentwicklungs-GmbH Schulen Landkreis Kassel KG (Zins- und Tilgungszuschüsse).							
14007-SB Schulbudgets berufliche Schulen	-3.705	0	-7.550	0	-22.370	-7.550	
26 26		0					
Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-3.705	0	-7.550	0	-22.370	-7.550	
Erläuterungen:							
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Rahmen der Schulbudgets der beruflichen Schulen							
1400-KIP-1 Erweiterung GR Baunatal FES (KIP)	-545.000	0	-2.045.000	0	-2.590.000	-2.045.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-545.000	0 0	-2.045.000	0	-2.590.000	-2.045.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erweiterung des Schulgebäudes zur Durchführung des Ganztagsangebotes um 8 bis 10 Klassenräume							
I400-KIP-2 GR Liebenau Errichtung Parkplatz (KIP)	0	0 0	-90.000	0	-90.000	-90.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-90.000	0	-90.000	-90.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Errichtung eines Parkplatzes für die Grundschule und die Sporthalle							
I400-KIP-3 GR Lohfelden Neubau Mensa (KIP)	0	0 0	-540.000	0	-540.000	-540.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-540.000	0	-540.000	-540.000	
I400-KIP-4 GR Obervellmar Neu- / Anbau Betreuungsräume (KIP)	0	0 0	-410.000	0	-410.000	-410.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0 0	410.000	0	410.000	410.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-820.000	0	-820.000	-820.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Neu-/Anbau von 4 Räumen für Unterricht, Betreuung und Mittagsverpflegung. Die Hälfte des Investitionsvolumens übernimmt die Stadt Vellmar.							
I400-KIP-5 GYM KS-Oberzwehren Schulhof, Hausanschlüsse (KIP)	0	0 0	-280.000	0	-280.000	-280.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-280.000	0	-280.000	-280.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Das Hausmeisterhaus wird abgebrochen. Aus diesem Grund sind für die Schule neue Hausanschlüsse für Wasser und Strom zu setzen (30.000 Euro). Die ehemalige dem Hausmeisterhaus zugeordnete Fläche wird nach seinem Abriss zukünftig als Schulhoffläche genutzt. Die Fläche wird umgestaltet und es werden Spielgeräte aufgestellt. Eine Inlinerfläche wird gebaut (250.000 Euro).							
I400-KIP-6 GS Lohfelden Hausanschluss Strom (KIP)	0	0 0	-110.000	0	-110.000	-110.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-110.000	0	-110.000	-110.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Neubau einer Mittelspannungsstation für das Schulgelände							
Gesamtsumme Auszahlungen	-8.605.890	-5.429.290 -5.814.810	-12.210.470	-2.345.856	-56.632.580	-29.737.970	
Gesamtsumme Einzahlungen	442.250	0 0	532.000	559.753	5.450.000	2.892.000	
Gesamtsumme	-8.163.640	-5.429.290 -5.814.810	-11.678.470	-1.786.104	-51.182.580	-26.845.970	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 21.2110.01 Grundschulen

Landkreis Kassel

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2110	Grundschulen
Produkt	21.2110.01	Grundschulen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 40 - Schulen und Bauwesen

Produktverantw. Herr Franke

Kurzbeschreibung Bauunterhaltung sowie sächliche und personelle Ausstattung von Schulen entsprechend den Vorgaben des Hessischen Schulgesetzes.
Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Grundschulen).

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler im Landkreis Kassel

Bes. Sachverhalte **Hinweis zur Zusammensetzung der Planwerte bei den Schülerzahlen:**

13 Schüler pro Jahrgang, d.h. 52 Schüler pro Schule.

Ausnahme: Jahrgangsübergreifende Beschulung (z.B. Klassen 1+2 oder 3+4), 26 Schüler.

Ziele
Ziel 1: Erhaltung mindestens eines Grundschulstandortes in jeder politischen Gemeinde
Ziel 2: Ausbau des Ganztagsschulangebotes an 10 weiteren Grundschulstandorten bis 2020
(ausgehend vom Jahr 2013)

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	
Anzahl der Grundschulen in jeder politischer Gemeinde:						
Grundschulen in Ahnatal	Grundschulen	2	2	1	1	
Grundschulen in Bad Emstal	Grundschulen	1	1	1	1	
Grundschulen in Bad Karlshafen	Grundschulen	1	1	1	1	
Grundschulen in Baunatal	Grundschulen	4	4	1	1	
Grundschulen in Breuna	Grundschulen	1	1	1	1	
Grundschulen in Calden	Grundschulen	1	1	1	1	
Grundschulen in Espenau	Grundschulen	1	1	1	1	
Grundschulen in Fuldaabrück	Grundschulen	2	2	1	1	
Grundschulen in Fuldata	Grundschulen	3	3	1	1	
Grundschulen in Grebenstein	Grundschulen	1	1	1	1	
Grundschulen in Habichtswald	Grundschulen	2	2	1	1	
Grundschulen in Helsa	Grundschulen	2	2	1	1	
Grundschulen in Hofgeismar	Grundschulen	3	3	1	1	
Grundschulen in Immenhausen	Grundschulen	1	1	1	1	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 21.2110.01 Grundschulen

Landkreis Kassel

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2110	Grundschulen
Produkt	21.2110.01	Grundschulen

Grundschulen in Kaufungen	Grundschulen	2	2	1	1
Grundschulen in Liebenau	Grundschulen	1	1	1	1
Grundschulen in Lohfelden	Grundschulen	2	2	1	1
Grundschulen in Naumburg	Grundschulen	1	1	1	1
Grundschulen in Nieste	Grundschulen	1	1	1	1
Grundschulen in Niestetal	Grundschulen	2	2	1	1
Grundschulen in Oberweser	Grundschulen	1	1	1	1
Grundschulen in Reinhardshagen	Grundschulen	1	1	1	1
Grundschulen in Schauenburg	Grundschulen	3	3	1	1
Grundschulen in Söhrewald	Grundschulen	1	1	1	1
Grundschulen in Trendelburg	Grundschulen	1	1	1	1
Grundschulen in Vellmar	Grundschulen	3	3	1	1
Grundschulen in Wahlsburg	Grundschulen	1	1	1	1
Grundschulen in Wolfhagen	Grundschulen	3	3	1	1
Grundschulen in Zierenberg	Grundschulen	1	1	1	1
Grundschulen mit Ganztagsangeboten (absolut)	Grundschulen	2	2	2	8

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Anzahl der Schüler der Grundschule...					
... Ahnatal-Heckershausen	Schüler	-	84	>52	>52
... Ahnatal-Weimar	Schüler	-	111	>52	>52
... Bad Emstal-Balhorn	Schüler	-	76	>52	>52
... Bad Karlshafen	Schüler	-	137	>52	>52
... Baunatal (FES)	Schüler	-	299	>52	>52
... Baunatal (Stadtpt.)	Schüler	-	175	>52	>52
... Baunatal-Großenritte	Schüler	-	328	>52	>52
... Baunatal-Rengerhausen	Schüler	-	153	>52	>52
... Breuna	Schüler	-	126	>52	>52
... Calden	Schüler	-	235	>52	>52
... Espenau	Schüler	-	155	>52	>52
... Fuldabrück-Bergshausen	Schüler	-	88	>52	>52
... Fuldabrück-Dennhausen	Schüler	-	150	>52	>52
... Fuldatal-Ihringshausen	Schüler	-	196	>52	>52
... Fuldatal-Rothwesten	Schüler	-	62	>52	>52
... Fuldatal-Simmershausen	Schüler	-	109	>52	>52
... Grebenstein	Schüler	-	226	>52	>52
... Habichtswald-Dörnberg	Schüler	-	60	>52	>52
... Habichtswald-Ehlen	Schüler	-	75	>52	>52
... Helsa	Schüler	-	84	>52	>52
... Helsa-Eschenstruth	Schüler	-	75	>52	>52
... Hofgeismar	Schüler	-	382	>52	>52
... Hofgeismar-Hombressen	Schüler	-	71	>52	>52
... Hofgeismar-Hümme	Schüler	-	78	>52	>52

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 21.2110.01 Grundschulen

Landkreis Kassel

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2110	Grundschulen
Produkt	21.2110.01	Grundschulen

... Immenhausen	Schüler	-	211	>52	>52
... Kaufungen-Niederkaufungen	Schüler	-	216	>52	>52
... Kaufungen-Oberkaufungen	Schüler	-	265	>52	>52
... Liebenau	Schüler	-	60	>52	>52
... Lohfelden	Schüler	-	310	>52	>52
... Lohfelden-Vollmarshausen	Schüler	-	218	>52	>52
... Naumburg	Schüler	-	143	>52	>52
... Nieste	Schüler	-	91	>52	>52
... Niestetal-Heiligenrode	Schüler	-	155	>52	>52
... Niestetal-Sandershausen	Schüler	-	190	>52	>52
... Oberweser	Schüler	-	106	>52	>52
... Reinhardshagen	Schüler	-	128	>52	>52
... Schauenburg-Breitenbach	Schüler	-	92	>52	>52
... Schauenburg-Elgershausen	Schüler	-	150	>52	>52
... Schauenburg-Hoof	Schüler	-	83	>52	>52
... Söhrewald	Schüler	-	149	>52	>52
... Trendelburg	Schüler	-	124	>52	>52
... Vellmar-Frommershausen	Schüler	-	107	>52	>52
... Vellmar-Niedervellmar	Schüler	-	174	>52	>52
... Vellmar-Obervellmar	Schüler	-	223	>52	>52
... Wahlsburg	Schüler	-	147	>52	>52
... Wolfhagen	Schüler	-	320	>52	>52
... Wolfhagen-Ippinghausen	Schüler	-	32	>26	>26
... Wolfhagen-Wenigenhasungen	Schüler	-	107	>52	>52
... Zierenberg	Schüler	-	138	>52	>52

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 21.2110.01 Grundschulen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-608.100	-552.100	-618.826
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200	-600	-144
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-343.700	-339.900	-369.504
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-454.000	-373.500	-355.166
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-677.800	-646.045	-666.311
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-111.800	-117.500	-153.068
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.195.600	-2.029.645	-2.163.019
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.645.900	5.419.700	5.429.547
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.543.045	6.989.569	5.230.258
14	66	Abschreibungen	1.881.653	1.849.519	1.855.252
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.734.615	1.476.300	1.520.822
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.600	4.600	3.897
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.809.813	15.739.688	14.039.777
20		Verwaltungsergebnis	13.614.213	13.710.043	11.876.757
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	13.614.213	13.710.043	11.876.757
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-112.341
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	63.987
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-48.354
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.614.213	13.710.043	11.828.403
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.614.213	13.710.043	11.828.403

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt Produkt 21.2110.01 Grundschulen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	168.500	417.000	502.485
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	0	0	140.000
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	168.500	417.000	642.485
24	841	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-38.258
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.165.000	-5.370.000	-312.481
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-483.640	-285.710	-101.942
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.648.640	-5.655.710	-452.680
		Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-2.480.140	-5.238.710	189.804

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 21.2110.01 Grundschulen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I4003-0 Grundschulen Allgemein	-397.850	0	-211.750	0	-2.000.450	-1.089.600	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	18.500	0	7.000	0	105.700	31.700	
26 26		0					
Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-416.350	0	-218.750	0	-2.106.150	-1.121.300	
Erläuterungen:							
1. Erwerb von zugelassenen Aufsitzmähern; 2. Ergänzung der EDV-Ausstattung; 3. Erwerb von beweglicher Schulausstattung (Möbel, Tafeln usw.);							
4. Reinigungsmaschinen, kleine nicht zugelassene Rasentraktoren und Mensküchenausstattung							
I4003-01 Betreuungsangebote	-25.000	0	-25.000	-5.103	-185.000	-85.000	
26 26		0					
Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000	0	-25.000	-9.557	-185.000	-85.000	
Erläuterungen:							
Erwerb von "geringwertigen Wirtschaftsgütern" zur Ausstattung der Betreuungsräume							
I4003-26 Erweiterung GR Lohfelden-Vollmarshausen	-250.000	0	-1.450.000	93.387	-5.300.000	-5.050.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	0	-1.450.000	-346.613	-6.300.000	-6.050.000	
Erläuterungen:							
Abbruch des Altbaus und Errichtung eines Unterrichts- und Mensabaus (kalkulierte Gesamtkosten: ca. 4,9 Mio. Euro). Die Gemeinde Lohfelden beteiligt sich mit 1,0 Mio. Euro, da vorgesehen ist, das gesamte Hortangebot an der GR durchzuführen.							
I4003-29 GR Niestetal-Sa. Abriss Altbau / Errichtung Neubau	-750.000	0	0	0	-3.050.000	-50.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-750.000	0	0	0	-4.350.000	-50.000	
Erläuterungen:							
Abriss Altbau und Aula sowie Errichtung eines Anbaus an den Neubau. Optional folgt zusätzlich ein Neubau der Aula oder der Neubau von Aula und Sporthalle. Die Gesamtkosten belaufen sich lt. einer Studie aus 2015 auf ca. 4,5 Mio. Euro. Die Gemeinde trägt einen Anteil von 1,3 Mio. Euro.							
I4003-37 GR Fuldata-Ihringshausen Neubau Gebäude Betreuung	-150.000	0	-400.000	50.000	-850.000	-700.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	150.000	0	0	50.000	850.000	700.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	0	-400.000	0	-1.700.000	-1.400.000	
Erläuterungen:							
Neubau eines Gebäudes zur Durchführung des gemeinsamen Betreuungsangebotes von Landkreis Kassel und Gemeinde Fuldata							
I4003-38 GR Immenhausen Erneuerung Busbahnhof	0	0	-25.000	0	-50.000	-50.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-25.000	0	-50.000	-50.000	
Erläuterungen:							
Grundhafte Erneuerung Busbahnhof (neuer Asphalt, neue Haltestellen inkl. Überdachung)							
I4003-40 GR Kaufungen-Oberkfg. Ersatz Pavillonbauten	-300.000	-1.180.000	0	0	-1.980.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	-1.000.000	0	0	-2.480.000	0	
Erläuterungen:							
Ersatz der zwei veralteten Pavillonbauten (4 Klassen). Weitere 4 Klassen sind wegen steigender Schülerzahlen erforderlich. Der 8-Klassen-Neubau wird an der Stelle der jetzigen Pavillonbauten errichtet. Ggf. beteiligt sich die Gemeinde Kaufungen an der Maßnahme (4 Betreuungs-Klassen).							
I4003-47 Neuer Prallwandschutz GR Elgershausen	-20.000	0	0	0	-20.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	0	0	0	-20.000	0	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 21.2110.01 Grundschulen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
<i>Erläuterungen:</i>							
Neuer Prallwandschutz für die Sporthalle der GR Schauenburg-Elgershausen							
I4003-BETR Budgets	-17.150	0	0	0	-68.600	0	
Betreuungsangebote Grundschulen		0					
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-17.150	0	0	0	-68.600	0	
<i>Erläuterungen:</i>							
Budgets für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern zur Unterstützung von Betreuungsangeboten							
I4003-SB Schulbudgets	-21.145	0	-41.960	0	-126.540	-41.960	
Grundschulen		0					
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-21.145	0	-41.960	0	-126.540	-41.960	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Rahmen der Schulbudgets der Grundschulen							
I400-KIP-1 Erweiterung GR	-545.000	0	-2.045.000	0	-2.590.000	-2.045.000	
Baunatal FES (KIP)		0					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-545.000	0	-2.045.000	0	-2.590.000	-2.045.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erweiterung des Schulgebäudes zur Durchführung des Ganztagsangebotes um 8 bis 10 Klassenräume							
I400-KIP-2 GR Liebenau Errichtung	0	0	-90.000	0	-90.000	-90.000	
Parkplatz (KIP)		0					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-90.000	0	-90.000	-90.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Errichtung eines Parkplatzes für die Grundschule und die Sporthalle							
I400-KIP-3 GR Lohfelden Neubau	0	0	-540.000	0	-540.000	-540.000	
Mensa (KIP)		0					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-540.000	0	-540.000	-540.000	
I400-KIP-4 GR Obervellmar Neu- /	0	0	-410.000	0	-410.000	-410.000	
Anbau Betreuungsräume (KIP)		0					
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0	410.000	0	410.000	410.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-820.000	0	-820.000	-820.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Neu-/Anbau von 4 Räumen für Unterricht, Betreuung und Mittagsverpflegung. Die Hälfte des Investitionsvolumens übernimmt die Stadt Vellmar.							
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.644.645	-1.180.000 -1.000.000	-5.655.710	-447.230	-21.729.790	-12.536.760	
Gesamtsumme Einzahlungen	168.500	0 0	417.000	494.454	4.485.700	2.461.700	
Gesamtsumme	-2.476.145	-1.180.000 -1.000.000	-5.238.710	47.224	-17.244.090	-10.075.060	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 21.2170.01 Gymnasien

Landkreis Kassel

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2170	Gymnasien, Kollegs
Produkt	21.2170.01	Gymnasien

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 40 - Schulen und Bauwesen

Produktverantw. Herr Franke

Kurzbeschreibung Bauunterhaltung sowie sächliche und personelle Ausstattung von Schulen entsprechend den Vorgaben des Hessischen Schulgesetzes.
Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gymnasien).

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 21.2170.01 Gymnasien

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-98.200	-98.200	-98.578
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-500	-50
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-933.700	-887.200	-654.376
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-69.000	-69.000	-68.718
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-121.281	-117.258	-115.631
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-35.300	-38.300	-23.814
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.257.581	-1.210.458	-961.167
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.461.700	1.395.400	1.383.954
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.927.745	3.060.044	2.756.200
14	66	Abschreibungen	767.612	775.086	766.047
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.107.940	2.164.000	2.027.586
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	464
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.265.497	7.395.030	6.934.251
20		Verwaltungsergebnis	6.007.916	6.184.572	5.973.084
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	6.007.916	6.184.572	5.973.084
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.007.916	6.184.572	5.973.084
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.007.916	6.184.572	5.973.084

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 21.2170.01 Gymnasien

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	15.500	10.000	10.274
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.500	10.000	10.274
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	-170.000	-280.000	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-94.130	-89.640	-47.666
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-264.130	-369.640	-47.666
		Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-248.630	-359.640	-37.392

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 21.2170.01 Gymnasien

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I4004-0 Gymnasien Allgemein	-67.000	0	-68.000	0	-811.000	-621.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	15.500	0	10.000	0	82.700	20.700	
26 26		0					
Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-82.500	0	-78.000	0	-893.700	-641.700	
<i>Erläuterungen:</i>							
1. Erwerb von zugelassenen Aufsitzmähern; 2. Ergänzung der EDV-Ausstattung; 3. Erwerb von beweglicher Schulausstattung (Möbel, Tafeln usw.);							
4. Reinigungsmaschinen, kleine nicht zugelassene Rasentraktoren und Mensaküchenausstattung							
I4004-9 Neuer Schwingboden u. Prallwandschutz GYM Hofg.	-170.000	0	0	0	-170.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-170.000	0	0	0	-170.000	0	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erneuerung Schwingboden und Prallschutz an der Albert-Schweitzer-Schule							
I4004-BETR Budgets		0					
Betreuungsangebote Gymnasien	-3.285	0	0	0	-13.140	0	
26 26		0					
Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-3.285	0	0	0	-13.140	0	
<i>Erläuterungen:</i>							
Budgets für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern zur Unterstützung von Betreuungsangeboten							
I4004-SB Schulbudgets Gymnasien	-5.815	0	-11.640	0	-34.900	-11.640	
26 26		0					
Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.815	0	-11.640	0	-34.900	-11.640	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Rahmen der Schulbudgets der Gymnasien							
I400-KIP-5 GYM KS-Oberzwehren Schulhof, Hausanschlüsse (KIP)	0	0	-280.000	0	-280.000	-280.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-280.000	0	-280.000	-280.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Das Hausmeisterhaus wird abgebrochen. Aus diesem Grund sind für die Schule neue Hausanschlüsse für Wasser und Strom zu setzen (30.000 Euro). Die ehemalige dem Hausmeisterhaus zugeordnete Fläche wird nach seinem Abriss zukünftig als Schulhoffläche genutzt.							
Die Fläche wird umgestaltet und es werden Spielgeräte aufgestellt. Eine Inlinerfläche wird gebaut (250.000 Euro).							
Gesamtsumme Auszahlungen	-261.600	0	-369.640	-114.782	-4.091.740	-3.633.340	
Gesamtsumme Einzahlungen	15.500	0	10.000	0	82.700	20.700	
Gesamtsumme	-246.100	0	-359.640	-114.782	-4.009.040	-3.612.640	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 21.2180.01 Gesamtschulen

Landkreis Kassel

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2180	Gesamtschulen
Produkt	21.2180.01	Gesamtschulen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 40 - Schulen und Bauwesen

Produktverantw. Herr Franke

Kurzbeschreibung Bauunterhaltung sowie sächliche und personelle Ausstattung von Schulen entsprechend den Vorgaben des Hessischen Schulgesetzes.
Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gesamtschulen).

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler im Landkreis Kassel

Bes. Sachverhalte **Hinweis zur Zusammensetzung der Planwerte bei den Schülerzahlen:**

Kooperative Gesamtschulen (KGS):

Pro Einstiegsjahrgang mindestens 2-zügig, d.h. 2 Klassen. Die Klassenstärke liegt bei max. 27 Schülerinnen/-n. Hier müssen somit mindestens 28 Schüler/innen den Einstiegsjahrgang besuchen, damit eine 2-Zügigkeit gewährleistet ist.

Integrierte Gesamtschule (IGS):

Pro Einstiegsjahrgang mindestens 3-zügig, d.h. 3 Klassen. Die Klassenstärke liegt bei max. 27 Schülerinnen/-n. Hier müssen somit mindestens 55 Schüler/innen den Einstiegsjahrgang besuchen, damit eine 3-Zügigkeit gewährleistet ist.

Ziele
Ziel 1: Erhaltung wohnortnaher Gesamtschulstandorte durch Stabilisierung der Schülerzahlen trotz demografischer Entwicklung
Ziel 2: Reduzierung der an den Schulen verursachten Vandalismusschäden

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	
Anzahl der Schüler im 5 Jahrgang der...						
... KGS Bad Emstal	Schüler im JG 5	>80	36	28	28	
... IGS Bad Karlshafen	Schüler im JG 5	>80	83	55	55	
... KGS Baunatal THS	Schüler im JG 5	>80	141	28	28	
... IGS Baunatal EKS	Schüler im JG 5	>80	61	55	55	
... IGS Fuldataal	Schüler im JG 5	>80	69	55	55	
... KGS Grebenstein	Schüler im JG 5	>80	81	28	28	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 21.2180.01 Gesamtschulen

Landkreis Kassel

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2180	Gesamtschulen
Produkt	21.2180.01	Gesamtschulen

... KGS Hofgeismar	Schüler im JG 5	>80	158	28	28
... KGS Immenhausen	Schüler im JG 5	>80	93	28	28
... IGS Kaufungen	Schüler im JG 5	>80	176	55	55
... KGS Lohfelden	Schüler im JG 5	>80	136	28	28
... IGS Niestetal	Schüler im JG 5	>80	130	55	55
... IGS Vellmar	Schüler im JG 5	>80	161	55	55
... KGS Wolfhagen	Schüler im JG 5	>80	194	28	28
... KGS Zierenberg	Schüler im JG 5	>80	56	28	28
Veränderung der verursachten Sachschäden im Vorjahresvergleich	%	-10%	16,9%	-10%	-10%

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Verursachte Sachschäden im Haushaltsjahr in Euro	EUR		66.667,04€	-	-
Anzahl der Sachschäden im Haushaltsjahr	Fallzahl		95	-	-
Durchschnittliche Kosten pro Sachschaden im Haushaltsjahr in Euro	EUR		701,76€	-	-

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 21.2180.01 Gesamtschulen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-772.200	-777.100	-775.050
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-10.000	-18.185
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-892.600	-865.600	-827.254
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-782.000	-759.000	-757.796
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-508.340	-505.228	-500.499
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-120.500	-126.800	-108.269
10		Summe der ordentlichen Erträge	-3.077.640	-3.043.728	-2.987.054
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.712.400	6.457.000	6.485.657
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.458.749	17.739.868	17.037.778
14	66	Abschreibungen	1.594.698	1.576.858	1.543.500
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	825.160	845.000	798.566
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.200	2.500	1.832
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.593.207	26.621.226	25.867.332
20		Verwaltungsergebnis	23.515.567	23.577.498	22.880.278
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	23.515.567	23.577.498	22.880.278
25	59	Außerordentliche Erträge	-76.270	0	-42.453
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	48.477
27		Außerordentliches Ergebnis	-76.270	0	6.024
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	23.439.297	23.577.498	22.886.302
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	23.439.297	23.577.498	22.886.302

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt Produkt 21.2180.01 Gesamtschulen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	28.500	27.500	24.206
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	130.000	0	76.035
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	158.500	27.500	100.241
24	841	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-130.115
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	-310.000	-645.032
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-303.320	-341.310	-142.763
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-303.320	-651.310	-917.910
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-144.820	-623.810	-817.670

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 21.2180.01 Gesamtschulen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I4002-3 Kreis- u. Schulbücherei Wolfhagen	-3.500	0	-8.500	-818	-28.500	-14.500	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-3.500	0	-8.500	-818	-28.500	-14.500	
<i>Erläuterungen:</i> Erwerb von "geringwertigen Wirtschaftsgütern" und Beschaffung von EDV-Ausstattung							
I4005-0 Gesamtschulen Allgemein	-237.000	0	-270.500	-41.253	-2.304.000	-1.354.500	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	28.500	0	27.500	0	16.500	73.500	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-265.500	0	-298.000	-41.253	-2.320.500	-1.428.000	
<i>Erläuterungen:</i> 1. Erwerb von zugelassenen Aufsitzmähern; 2. Ergänzung der EDV-Ausstattung; 3. Erwerb von beweglicher Schulausstattung (Möbel, Tafeln usw.); 4. Reinigungsmaschinen, kleine nicht zugelassene Rasentraktoren und Mensaküchenausstattung							
I4005-21 Sanierung Sporthalle GS Bad Karlshafen	0	0	-200.000	-691.149	-1.031.000	-1.031.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-200.000	-691.149	-1.031.000	-1.031.000	
<i>Erläuterungen:</i> Grundhafte Erneuerung der Sporthalle der GS Bad Karlshafen.							
I4005-35 Verkauf Hausmeisterwohnhaus, GS Großenritte	130.000	0	0	0	130.000	0	
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermö gens und	130.000	0	0	0	130.000	0	
<i>Erläuterungen:</i> Verkauf des Hausmeisterwohnhauses der Gesamtschule Baunatal-Großenritte							
I4005-BETR Budgets Betreuungsangebote Gesamtschulen	-28.490	0	0	0	-113.960	0	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-28.490	0	0	0	-113.960	0	
<i>Erläuterungen:</i> Budgets für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern zur Unterstützung von Betreuungsangeboten							
I4005-SB Schulbudgets Gesamtschulen	-17.160	0	-34.810	0	-103.450	-34.810	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-17.160	0	-34.810	0	-103.450	-34.810	
<i>Erläuterungen:</i> Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Rahmen der Schulbudgets der Gesamtschulen							
I400-KIP-6 GS Lohfelden Hausanschluss Strom (KIP)	0	0	-110.000	0	-110.000	-110.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-110.000	0	-110.000	-110.000	
<i>Erläuterungen:</i> Neubau einer Mittelspannungsstation für das Schulgelände							
Gesamtsumme Auszahlungen	-314.650	0	-651.310	-1.196.191	-5.397.410	-3.988.310	
Gesamtsumme Einzahlungen	158.500	0	27.500	0	146.500	73.500	
Gesamtsumme	-156.150	0	-623.810	-1.196.191	-5.250.910	-3.914.810	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 22.2210.01 Förderschulen

Landkreis Kassel

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2210	Förderschulen
Produkt	22.2210.01	Förderschulen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 40 - Schulen und Bauwesen

Produktverantw. Herr Franke

Kurzbeschreibung Bauunterhaltung sowie sächliche und personelle Ausstattung von Schulen entsprechend den Vorgaben des Hessischen Schulgesetzes.
Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Förderschulen).

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler im Landkreis Kassel

Ziele Erhaltung einer bedarfsgerechten, gleichwertigen und funktionalen Lernumgebung für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Schüler m. Förderbedarf in Förderschulen im Vorjahresvergleich	%	-5%	-2,3%	-5%	-5%
Anteil der Schüler mit Förderbedarf in Förderschulen	%	-	70,5%	-	-

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Im Landkreis Kassel beschulte...					
... Gesamtschülerzahl von Schülern mit Förderbedarf	Schüler	-	677	-	-
... Anzahl von Schülern mit Förderbedarf in einer Förderschule	Schüler	-	477	-	-
... Anzahl von Schülern mit Förderbedarf in einer Regelschule	Schüler	-	200	-	-
Anzahl Förderschulen im Landkreis Kassel zum 31.12.	Förderschulen	-	4	-	4

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 22.2210.01 Förderschulen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.400	-6.400	-6.220
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-800	0
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-15.700	-13.650	-13.426
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-38.500	-38.000	-33.631
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-178.470	-186.088	-201.787
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.900	-12.900	-18.306
10		Summe der ordentlichen Erträge	-252.070	-257.838	-273.371
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	706.100	676.800	670.152
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	908.475	1.006.023	594.704
14	66	Abschreibungen	342.138	374.373	379.439
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.623.693	1.777.000	1.728.843
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	8
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.580.406	3.834.196	3.373.145
20		Verwaltungsergebnis	3.328.336	3.576.358	3.099.774
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	3.328.336	3.576.358	3.099.774
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-1.126
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.126
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.328.336	3.576.358	3.098.648
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.328.336	3.576.358	3.098.648

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt Produkt 22.2210.01 Förderschulen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	15.250	5.000	4.808
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggt. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	0	0	1.126
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.250	5.000	5.934
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	-60.000	0	-64.751
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-88.890	-119.660	-28.836
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-148.890	-119.660	-93.587
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-133.640	-114.660	-87.653

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 22.2210.01 Förderschulen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I4006-0 Förderschulen Allgemein	-67.000	0	-108.000	0	-686.600	-418.600	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	15.250	0	5.000	0	72.100	11.100	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-82.250	0	-113.000	0	-758.700	-429.700	
<i>Erläuterungen:</i>							
1. Erwerb von zugelassenen Aufsitzmähern; 2. Ergänzung der EDV-Ausstattung; 3. Erwerb von beweglicher Schulausstattung (Möbel, Tafeln usw.);							
4. Reinigungsmaschinen, kleine nicht zugelassene Rasentraktoren und Mensküchenausstattung							
I4006-01 Betreuungsangebote	-2.000	0	-2.000	0	-14.000	-6.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.000	0	-2.000	0	-14.000	-6.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Ausstattung von Betreuungsräumen in Förderschulen, insb. Einrichtung eines zweiten Betreuungsraumes bei Gruppenteilung (ab 31 Kindern)							
I4006-4 Erweiterung Käthe- Kollwitz-Schule Hofgeismar	-60.000	-249.290 -1.166.380	0	0	-1.615.670	-140.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000	-249.290 -1.166.380	0	0	-1.615.670	-140.000	
I4006-BETR Budgets		0					
Betreuungsangebote Förderschulen	-1.220	0	0	0	-4.880	0	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.220	0	0	0	-4.880	0	
<i>Erläuterungen:</i>							
Budgets für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern zur Unterstützung von Betreuungsangeboten							
I4006-SB Schulbudgets Förderschulen	-2.320	0	-4.660	0	-13.940	-4.660	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.320	0	-4.660	0	-13.940	-4.660	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Rahmen der Schulbudgets der Förderschulen							
Gesamtsumme Auszahlungen	-147.790	-249.290 -1.166.380	-119.660	-124.199	-3.287.190	-1.460.360	
Gesamtsumme Einzahlungen	15.250	0 0	5.000	0	72.100	11.100	
Gesamtsumme	-132.540	-249.290 -1.166.380	-114.660	-124.199	-3.215.090	-1.449.260	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 23.2310.01 Berufliche Schulen

Landkreis Kassel

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2310	Berufliche Schulen
Produkt	23.2310.01	Berufliche Schulen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 40 - Schulen und Bauwesen

Produktverantw. Herr Franke

Kurzbeschreibung Bauunterhaltung sowie sächliche und personelle Ausstattung von Schulen entsprechend den Vorgaben des Hessischen Schulgesetzes.
Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes. (hier: Berufliche Schulen).

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler im Landkreis Kassel

Ziele Beibehaltung der vorhandenen Angebotsstrukturen an den beruflichen Schulen

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Agrarwirtschaft	Ausb.-Beruf	3	3	3	3
Anzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Gesundheit	Ausb.-Beruf	4	4	4	4
Anzahl der Ausbildungsberufe im Bereich sonstige Ausbildung	Ausb.-Beruf	3	3	3	3
Anzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Metalltechnik	Ausb.-Beruf	8	8	8	8
Anzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Holztechnik	Ausb.-Beruf	2	2	2	2
Anzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Ernährung	Ausb.-Beruf	1	1	1	1
Anzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Wirtschaft/Verwaltung	Ausb.-Beruf	7	7	7	7

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Gesamtschülerzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Agrarwirtschaft	Schüler	180	185	180	180
Gesamtschülerzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Gesundheit	Schüler	600	601	600	600
Gesamtschülerzahl der Ausbildungsberufe im Bereich sonstige Ausbildung	Schüler	130	84	130	130
Gesamtschülerzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Metalltechnik	Schüler	580	482	580	580
Gesamtschülerzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Holztechnik	Schüler	40	36	40	40
Gesamtschülerzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Ernährung	Schüler	20	16	20	20

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 23.2310.01 Berufliche Schulen

Landkreis Kassel

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2310	Berufliche Schulen
Produkt	23.2310.01	Berufliche Schulen

Gesamtschülerzahl der Ausbildungsberufe im Bereich Wirtschaft / Verwaltung	Schüler	520	535	520	520
Gesamtzahl in Teilzeitschulformen (Stand 1.11.)	Schüler	-	1.939	-	-
Gesamtzahl in Vollzeitschulformen (Stand 1.11.)	Schüler	-	1.239	-	-
Berufsschüler absolut (Stand 1.11.)	Schüler	-	3.178	-	-
Anzahl der Vollzeitschulformen (absolut)	Vollz.-Schulf.	5	5	5	5
Anzahl der Berufsschulstandorte (absolut)	Standorte	3	3	3	3

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 23.2310.01 Berufliche Schulen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-74.500	-95.500	-93.470
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300	-600	-220
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-514.000	-532.100	-687.615
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.- beiträgen	-7.194	-7.885	-12.243
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.800	-16.300	-16.618
10		Summe der ordentlichen Erträge	-609.794	-652.385	-810.166
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.475.800	1.438.900	1.400.298
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.977.475	4.128.759	4.001.129
14	66	Abschreibungen	458.195	547.732	506.422
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.881.023	1.812.000	1.711.055
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	144
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.792.693	7.927.591	7.619.047
20		Verwaltungsergebnis	7.182.899	7.275.206	6.808.881
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	7.182.899	7.275.206	6.808.881
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.182.899	7.275.206	6.808.881
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.182.899	7.275.206	6.808.881

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 23.2310.01 Berufliche Schulen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	19.500	5.000	4.002
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.500	5.000	4.002
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	-4.700.000	-4.900.000	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-272.910	-260.550	-173.390
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.972.910	-5.160.550	-173.390
		Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-4.953.410	-5.155.550	-169.388

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 23.2310.01 Berufliche Schulen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I4007-0 Berufliche Schulzentren Allgemein	-246.000	0 0	-248.000	0	-1.852.000	-1.313.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	19.500	0	5.000	0	88.000	10.000	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-265.500	0 0	-253.000	0	-1.940.000	-1.323.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
1. Erwerb von zugelassenen Aufsitzmähern							
2. Ergänzung der EDV-Ausstattung							
3. Erwerb von beweglicher Schulausstattung (Möbel, Tafeln usw.) gem. Prioritätenliste der Schulen							
4. Reinigungsmaschinen, kleine nicht zugelassene Rasentraktoren und Mensaküchenausstattung							
I4007-8 Grundhafte Erneuerung Willy-Brandt-Schule Kassel	-4.700.000	-4.000.000 -3.648.430	-4.900.000	-36.596	-18.123.430	-5.775.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.700.000	-4.000.000 -3.648.430	-4.900.000	-36.596	-18.123.430	-5.775.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Generalsanierung der Willy-Brandt-Schule Kassel. Teilweise Übernahme der Finanzierungskosten durch die Zweite Projektentwicklungs-GmbH Schulen Landkreis Kassel KG (Zins- und Tilgungszuschüsse).							
I4007-SB Schulbudgets berufliche Schulen	-7.410	0 0	-7.550	0	-37.190	-7.550	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-7.410	0 0	-7.550	0	-37.190	-7.550	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Rahmen der Schulbudgets der beruflichen Schulen							
Gesamtsumme Auszahlungen	-4.972.910	-4.000.000 -3.648.430	-5.160.550	-36.596	-20.100.620	-7.105.550	
Gesamtsumme Einzahlungen	19.500	0 0	5.000	0	88.000	10.000	
Gesamtsumme	-4.953.410	-4.000.000 -3.648.430	-5.155.550	-36.596	-20.012.620	-7.095.550	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 24.2410.01 Schülerbeförderung

Landkreis Kassel

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2410	Schülerbeförderung
Produkt	24.2410.01	Schülerbeförderung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 220 - Verkehr und Sport

Produktverantw. Herr Koch

Kurzbeschreibung Organisation und Sicherstellung der Schülerbeförderung im Landkreis Kassel als Pflichtaufgabe des Schulwegkostenträgers nach § 161 Absatz 1 Hessisches Schulgesetz für Schülerinnen und Schüler bis zur Vollendung der Mittelstufe und für Berufsschüler, in Form von Einrichtungen freigestellter Schülerverkehre, Bezahlung von öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln. Erstattung von Schülerbeförderungskostenanteilen intern an die Fachbereiche Soziales- und Jugend.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der allgemeinbildenden Schulen, der Berufsschulen und der Förderschulen im Landkreis Kassel bzw. Förderschulen im Internatsbetrieb außerhalb des Landkreises Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 24.2410.01 Schülerbeförderung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-134
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	-9.000	-6.018
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-20
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	-9.000	-6.171
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	197.200	197.500	187.058
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.900	16.300	16.089
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.281.600	8.281.600	7.350.356
14	66	Abschreibungen	17	16	8.540
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.490.717	8.495.416	7.562.043
20		Verwaltungsergebnis	8.490.717	8.486.416	7.555.872
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	8.490.717	8.486.416	7.555.872
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.490.717	8.486.416	7.555.872
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.490.717	8.486.416	7.555.872

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 24.2430.01 Schulträgeraufgaben allgemein

Landkreis Kassel

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2430	Sonstige Schulträgeraufgaben
Produkt	24.2430.01	Schulträgeraufgaben allgemein

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 40 - Schulen und Bauwesen

Produktverantw. Herr Franke

Kurzbeschreibung Wahrnehmung von Aufgaben der äußeren Schulorganisation.
Planung, Entwicklung und Unterhaltung einer an den pädagogischen Erfordernissen ausgerichteten IT-, Medieninfrastruktur in und für Schulen als Pflichtaufgaben im Sinne des Hessischen Schulgesetzes (§§ 155 Absatz 1, 156, 158 Absatz 1, 162 Hessisches Schulgesetz).
Unterhaltung des Gerätepools für die Schulen im Landkreis Kassel.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 24.2430.01 Schulträgeraufgaben allgemein

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-160
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200	-200	0
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.500	-1.500	-18.470
05	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	-58.719.441	-55.722.922	-52.415.866
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-25.000	-22.500	-5.099.766
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-7.468.890	-11.036.596	-4.134.896
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.300	-3.300	-3.843
10		Summe der ordentlichen Erträge	-66.218.331	-66.787.018	-61.673.001
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.737.500	2.619.800	2.436.727
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	188.700	232.700	233.193
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.690	292.440	275.236
14	66	Abschreibungen	216.968	222.685	290.518
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	624.625	608.100	353.431
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	973
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.078.683	3.976.925	3.590.079
20		Verwaltungsergebnis	-62.139.648	-62.810.093	-58.082.922
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-62.139.648	-62.810.093	-58.082.922
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-1.113
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.113
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-62.139.648	-62.810.093	-58.084.035
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-62.139.648	-62.810.093	-58.084.035

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt Produkt 24.2430.01 Schulträgeraufgaben allgemein

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	65.000	67.500	3.806.299
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	0	0	1.113
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000	67.500	3.807.412
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-268.000	-253.600	-133.487
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-268.000	-253.600	-133.487
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-203.000	-186.100	3.673.924

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 24.2430.01 Schulträgeraufgaben allgemein

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I4001-1 Gerätepool	-7.000	0	-14.600	-35.581	-253.100	-225.100	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-7.000	0	-14.600	-35.581	-253.100	-225.100	
<i>Erläuterungen:</i>							
Erwerb von Maschinen und Geräten zur Erprobung und zur Ausleihe an Schulen bzw. von Maschinen und Geräten, die zentral für alle Schulen vorgehalten werden							
I4001-2 Ersatzfahrzeuge für die Jugendverkehrsschule	-15.000	0	-30.000	0	-45.000	-30.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-15.000	0	-30.000	0	-45.000	-30.000	
I4002-2 Medienzentrum	-153.500	0	-126.000	-276.227	-1.339.050	-725.050	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	65.000	0	67.500	65.299	665.000	405.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-218.500	0	-193.500	-341.526	-2.004.050	-1.130.050	
<i>Erläuterungen:</i>							
Verbesserung der EDV-Ausstattung in Schulen im Rahmen der Medieninitiative "Schule @ Zukunft"							
Erwerb von Geräten für den Verleih (z.Bsp. Beamer, Notebook etc.) und EDV-technische Ausstattung (z.Bsp. für den Filmschnitt)							
I4002-4 EDV - Support	-27.500	0	-15.500	-49.752	-322.000	-212.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-27.500	0	-15.500	-49.752	-322.000	-212.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Beschaffung von Geräten wie Büromaschinen, Orgamittel usw. für den EDV-Support							
Gesamtsumme Auszahlungen	-268.000	0	-253.600	-426.858	-2.624.150	-1.597.150	
Gesamtsumme Einzahlungen	65.000	0	67.500	65.299	665.000	405.000	
Gesamtsumme	-203.000	0	-186.100	-361.559	-1.959.150	-1.192.150	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.024.500	-1.948.000	-2.221.929
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.007.600	-1.022.600	-926.062
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.290.097	-1.808.792	-1.685.044
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-2.107	-2.173	-1.673
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.100	-5.100	-4.933
10		Summe der ordentlichen Erträge	-6.329.504	-4.786.765	-4.839.640
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.478.400	1.517.700	1.443.682
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.100	66.100	66.569
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.394.749	2.459.339	2.542.497
14	66	Abschreibungen	14.446	16.589	21.111
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	829.000	807.500	835.536
17	72	Transferaufwendungen	20.000	20.000	44.195
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.784.695	4.887.228	4.953.590
20		Verwaltungsergebnis	455.191	100.463	113.950
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	455.191	100.463	113.950
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-166
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-166
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	455.191	100.463	113.785
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	455.191	100.463	113.785

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.000	10.000	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	10.000	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-20.000	-20.000	-12.900
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-20.000	-12.900
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-10.000	-10.000	-12.900

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I4101-1 Volkshochschule Region Kassel	-10.000	0 0	-10.000	-12.900	-102.500	-62.500	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	10.000	0 0	10.000	0	70.000	30.000	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000	0 0	-20.000	-12.900	-172.500	-92.500	
<i>Erläuterungen:</i>							
Beschaffung von Software, technischer Ausstattung und Mobiliar für die Kursräume sowie von geringwertigen Wirtschaftsgütern							
Gesamtsumme Auszahlungen	-20.000	0 0	-20.000	-12.900	-172.500	-92.500	
Gesamtsumme Einzahlungen	10.000	0 0	10.000	0	70.000	30.000	
Gesamtsumme	-10.000	0 0	-10.000	-12.900	-102.500	-62.500	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 26.2630.01 Förderung von Musikschulen

Landkreis Kassel

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2630	Musikschulen
Produkt	26.2630.01	Förderung von Musikschulen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
Produktverantw.	Herr Hellmich
Kurzbeschreibung	Förderung der Musikschulen im Landkreis Kassel.
Produktart	externes Produkt
Klassifizierung	Freiwillige Aufgabe
Auftragsgrundlage	Förderrichtlinie
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 26.2630.01 Förderung von Musikschulen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-372.050	-371.650	-363.100
10		Summe der ordentlichen Erträge	-372.050	-371.650	-363.100
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	155.800	155.400	149.442
14	66	Abschreibungen	1.250	1.250	1.250
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	215.000	215.000	210.176
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	372.050	371.650	360.869
20		Verwaltungsergebnis	0	0	-2.231
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	0	0	-2.231
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-2.231
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-2.231

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 27.2710.01 Volkshochschule Region Kassel

Landkreis Kassel

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2710	Volkshochschulen
Produkt	27.2710.01	Volkshochschule Region Kassel

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 41 - Volkshochschule

Produktverantw. Frau Seewald

Kurzbeschreibung Organisation von Bildungsangeboten inkl. finanzieller Abwicklung im Rahmen des Hessischen Weiterbildungsgesetzes. Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Weiterbildungsgesetz, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Kassel und dem Landkreis Kassel vom 05.01.2007

Zielgruppe An allgemeiner und beruflicher Weiterbildung interessierte Personen, Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, Wechselnde Zielgruppen mit besonderen Problemlagen

Bes. Sachverhalte **Hinweis zum Anteil der Kursbuchungen:**
Die Ermittlung des Anteils der Kursbuchungen durch Kreisbewohnerinnen und -bewohner erfolgte ohne Berücksichtigung von Projekten und Kursbuchungen aus dem Bereich "Deutsch als Fremdsprache (DaF)". Durch den verstärkten Zustrom von Migrantinnen und Migranten, die die Sprachkurse "DaF" besuchen, wird der Wohnortanteil zwischen Landkreis Kassel und Stadt Kassel sehr stark beeinflusst und gibt ein Bild wieder, welches nicht im Sinne der Zielformulierung ist.

Hinweis zum Kostendeckungsgrad:

Die Auswertung des Kostendeckungsgrades erfolgt ohne Berücksichtigung von Projekten und DaF-Kursen. Ausgewertete Kostenstellen sind:

- 41000001 Fachbereichsleitung und Allgemeines
- 41010100 Volkshochschule Region Kassel
- 41010101 Bildungsberatung

Ziele Ziel 1: Der Anteil der Kursbuchungen durch Kreisbewohnerinnen und -bewohner sinkt nicht unter 50 % ab.
Ziel 2: Stabilisierung des Kostendeckungsgrades auf der Basis des Vorjahres.

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 27.2710.01 Volkshochschule Region Kassel

Landkreis Kassel

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2710	Volkshochschulen
Produkt	27.2710.01	Volkshochschule Region Kassel

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Kursbuchungen durch Kreisbewohnerinnen und -bewohner in %	%	> 50%	52,2%	> 50%	> 50%
Kostendeckungsgrad Produkt "VHS" (ohne Projekte und ohne "DaF")	%	> 90%	92,2%	> 90%	> 90%

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Anzahl Kursbuchungen im Haushaltsjahr durch...					
...Kreisbewohnerinnen/-bewohner	Kursbuchungen	11.500	11.189	11.500	11.500
...Kreisbewohnerinnen/-bewohner und Einwohner der Stadt Kassel	Kursbuchungen	23.000	21.457	23.000	23.000
Ermittlung Kostendeckungsgrad:					
ordentliche Erträge zum 31.12. in Euro	EUR		3.095.414	-	-
ordentliche Aufwendungen zum 31.12. in Euro	EUR		3.357.321	-	-

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 27.2710.01 Volkshochschule Region Kassel

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.024.500	-1.948.000	-2.221.929
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.007.600	-1.022.600	-926.062
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.760.439	-1.195.739	-1.088.262
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-2.107	-2.173	-1.673
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.000	-5.000	-4.933
10		Summe der ordentlichen Erträge	-4.799.646	-4.173.512	-4.242.858
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.279.400	1.320.900	1.252.604
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.600	64.300	64.759
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.304.239	2.291.839	2.367.668
14	66	Abschreibungen	11.298	13.436	17.962
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	592.500	571.000	597.266
17	72	Transferaufwendungen	20.000	20.000	44.195
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.254.037	4.281.475	4.344.455
20		Verwaltungsergebnis	454.391	107.963	101.596
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	454.391	107.963	101.596
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-166
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-166
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	454.391	107.963	101.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	454.391	107.963	101.431

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt Produkt 27.2710.01 Volkshochschule Region Kassel

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.000	10.000	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	10.000	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-20.000	-20.000	-12.900
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-20.000	-12.900
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-10.000	-10.000	-12.900

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 27.2710.01 Volkshochschule Region Kassel

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I4101-1 Volkshochschule Region Kassel	-10.000	0 0	-10.000	-12.900	-135.000	-95.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	10.000	0 0	10.000	0	70.000	30.000	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000	0 0	-20.000	-12.900	-205.000	-125.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Beschaffung von Software, technischer Ausstattung und Mobiliar für die Kursräume sowie von geringwertigen Wirtschaftsgütern							
Gesamtsumme Auszahlungen	-20.000	0 0	-20.000	-12.900	-205.000	-125.000	
Gesamtsumme Einzahlungen	10.000	0 0	10.000	0	70.000	30.000	
Gesamtsumme	-10.000	0 0	-10.000	-12.900	-135.000	-95.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 28.2810.01 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Kassel

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2810	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28.2810.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro

Produktverantw. Herr Kühlborn

Kurzbeschreibung Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen des Landkreises Kassel.
Gewährung von Zuschüssen für kulturelle Veranstaltungen und Kulturvereine.
Durchführung internationaler Kulturprojekte.
Koordination der Teilnahme an Europäischen Förderprogrammen.
Betreuung der internationalen Kreiskooperationen.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Kooperationsvereinbarungen mit Partnerkreisen, Verträge im Rahmen von Förderprogrammen

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner in Stadt und Landkreis Kassel,
Ehrenamtlich Engagierte in Kulturinstitutionen in der Region,
Kulturorganisationen in der Region (z. B. Kultursommer Nordhessen),
Partnerschaftsvereine der Kommunen im Landkreis Kassel,
Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel,
Zielgruppen der jeweiligen EU-Förderprogramme.

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 28.2810.01 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.157.608	-241.403	-233.682
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.157.808	-241.603	-233.682
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	43.200	41.400	41.635
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.500	1.800	1.810
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.090.510	167.500	174.829
14	66	Abschreibungen	1.898	1.903	1.899
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.500	21.500	28.094
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.158.608	234.103	248.267
20		Verwaltungsergebnis	800	-7.500	14.585
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	800	-7.500	14.585
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	800	-7.500	14.585
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	800	-7.500	14.585

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-154.700	-101.450	-45.462
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-5.219.200	-4.543.800	-4.743.873
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-49.763.417	-53.794.213	-23.569.504
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-12.841.341	-11.722.140	-13.400.403
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500	-900	-7.069
10		Summe der ordentlichen Erträge	-67.980.158	-70.162.503	-41.766.312
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.002.600	10.469.400	9.136.656
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	582.000	684.300	674.239
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.063.230	13.520.844	7.161.948
14	66	Abschreibungen	90.831	138.373	116.391
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.777.366	8.729.665	4.313.032
17	72	Transferaufwendungen	83.963.371	84.057.959	69.061.890
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.500	16.600	6.593
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	117.509.898	117.617.141	90.470.749
20		Verwaltungsergebnis	49.529.740	47.454.638	48.704.436
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	49.529.740	47.454.638	48.704.436
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-10.915
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-10.915
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	49.529.740	47.454.638	48.693.521
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	49.529.740	47.454.638	48.693.521

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-350.000	-665.000	-253.290
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-350.000	-665.000	-253.290
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-350.000	-665.000	-253.290

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
11005-16 Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	-350.000	0	-665.000	-435.603	-2.314.000	-920.000	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-350.000	0	-665.000	-435.603	-2.314.000	-920.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Ausstattung der Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge (Betten, Schränke, Kühlschränke, Waschmaschinen etc.)							
Gesamtsumme Auszahlungen	-350.000	0	-665.000	-435.603	-2.314.000	-920.000	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	-350.000	0	-665.000	-435.603	-2.314.000	-920.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 31.3110.01 Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3110	Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII
Produkt	31.3110.01	Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 50 - Soziales

Produktverantw. Herr Roßberg

Kurzbeschreibung Leistungen und Beratung für Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften oder Mitteln bestreiten können, in Form der Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt, Gesundheitshilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Sinne des Sozialgesetzbuch XII.

Beratung der Hilfesuchenden sowie Koordination der zu gewährenden Hilfen zur Vermeidung von Behinderungen, Erhaltung der Selbstständigkeit und Entlastung der Angehörigen.

Förderung der Integration in das gesellschaftliche Leben aufgrund des individuellen Hilfebedarfes.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit sowie Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Drittes bis achttes Kapitel des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch - Sozialhilfe, Landesaufnahmegesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Zwölften Buch Sozialgesetzbuch

Zielgruppe Nicht erwerbsfähige Menschen, die ihren Lebensunterhalt und die Bedürfnisse des täglichen Lebens nicht aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können.

Behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen.

Bes. Sachverhalte **zu Position 07**

Zuweisung zu den Aufwendungen der örtlichen Sozialhilfe nach § 24 FAG

***Erläuterung zu IST-Zahl 2015 der Kennzahl "Rückführung vorübergehend erwerbsgeminderter Personen":**

Die Berechnung für die 16% ergeben sich folgendermaßen: Von 25 betreuten Personen sind 4 Klienten in den Arbeitsmarkt überführt worden.

Ziele

Ziel 1: Rückführung vorübergehend erwerbsgeminderter Personen mit multiplen Vermittlungshindernissen in die Erwerbstätigkeit

Ziel 2: Erhalt der aktuellen ambulanten Quote bei der Hilfe zur Pflege (22,9%) im Verhältnis zur Gesamtzahl der Leistungsberechtigten bei der Hilfe zur Pflege

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 31.3110.01 Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3110	Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII
Produkt	31.3110.01	Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	
zu 1: Anteil d. betreuten Personen, die im Haushaltsjahr in die Erwerbstätigkeit zurückgeführt wurden in %	%	20%	16%*	20%	20%	
zu 2: Anteil d. Leistungsberechtigten in der ambulanten Hilfe zur Pflege im Haushaltsjahr in %	%	25%	29,9%	25%	30%	
Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017	
zu 2: Gesamtzahl Leistungsberechtigte in Hilfe zur Pflege zum 31.12.	Leistungsbezieher		899	-	900	
... davon innerhalb von Einrichtungen zum 31.12.	Leistungsbezieher		630	-	620	
... davon außerhalb von Einrichtungen zum 31.12.	Leistungsbezieher		269	-	280	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 31.3110.01 Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-151.200	-101.200	-32.874
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	-26.813
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.593.250	-1.820.250	-2.273.188
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-11.051.000	-10.448.500	-12.125.103
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-848
10		Summe der ordentlichen Erträge	-12.795.450	-12.369.950	-14.458.825
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.793.600	1.830.400	1.797.345
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	143.300	184.100	185.126
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.450	21.600	15.051
14	66	Abschreibungen	1.913	1.925	17.084
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000	14.000	12.260
17	72	Transferaufwendungen	35.382.850	35.327.450	33.052.143
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	37.358.113	37.379.475	35.079.009
20		Verwaltungsergebnis	24.562.663	25.009.525	20.620.184
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	24.562.663	25.009.525	20.620.184
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-10.915
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-10.915
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	24.562.663	25.009.525	20.609.269
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	24.562.663	25.009.525	20.609.269

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 31.3120.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	31.3120.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 50 - Soziales

Produktverantw. Herr Roßberg

Kurzbeschreibung Gewährung von kommunalen Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes. Darunter fallen: Kosten der Unterkunft, Heizung, Sonstige Leistungen, Leistungen für Bildung und Teilhabe. Gewährung von sozialintegrativen Leistungen des Landkreises.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit sowie Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitssuchende in Verbindung mit Hessisches OFFENSIV-Gesetz

Zielgruppe Erwerbsfähige Menschen, die ihren Lebensunterhalt und die Bedürfnisse des täglichen Lebens nicht aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können, sowie deren nicht erwerbsfähige Angehörige

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 31.3120.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.860.500	-4.334.400	-4.459.599
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-7.906.311	-7.910.311	-10.189.444
10		Summe der ordentlichen Erträge	-12.766.811	-12.244.711	-14.649.043
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.679.600	4.514.300	4.152.340
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	298.400	381.400	362.611
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.500	24.500	29.571
14	66	Abschreibungen	454	490	492
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.800.000	1.510.000	1.582.352
17	72	Transferaufwendungen	24.600.622	24.494.811	24.126.695
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	31.406.576	30.925.501	30.254.060
20		Verwaltungsergebnis	18.639.765	18.680.790	15.605.017
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	18.639.765	18.680.790	15.605.017
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	18.639.765	18.680.790	15.605.017
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	18.639.765	18.680.790	15.605.017

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 31.3130.01 Hilfe für Asylbewerber

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3130	Hilfe für Asylbewerber
Produkt	31.3130.01	Hilfe für Asylbewerber

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 50 - Soziales

Produktverantw. Herr Roßberg

Kurzbeschreibung Sicherstellung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts durch Geld- und Sachleistungen für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Leistungsberechtigte nach zwei Jahren des Leistungsbezuges nach dem AsylbLG Leistungen analog den Regelungen des Sozialgesetzbuchs XII - Sozialhilfe -. Zudem besteht ein Anspruch auf soziale Betreuung zur Integration in die Gesellschaft.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit

Auftragsgrundlage Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe -, Hessische Verordnung zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes vom 16.11.1993

Zielgruppe Asylbewerber und Flüchtlinge, die ihren Lebensunterhalt und die Bedürfnisse des täglichen Lebens nicht aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 31.3130.01 Hilfe für Asylbewerber

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.500	-250	-11.615
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-23.772.961	-24.155.882	-7.836.998
10		Summe der ordentlichen Erträge	-23.776.461	-24.156.132	-7.848.613
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.373.000	1.678.300	424.155
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	63.700	63.200	11.866
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	2.000	4.062
14	66	Abschreibungen	0	0	128
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	724.000	830.000	0
17	72	Transferaufwendungen	21.611.761	21.582.632	9.503.235
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.776.461	24.156.132	9.943.446
20		Verwaltungsergebnis	0	0	2.094.833
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	0	0	2.094.833
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.094.833
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.094.833

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 31.3150.01 Schuldnerberatung

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3150	Soziale Einrichtungen
Produkt	31.3150.01	Schuldnerberatung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 50 - Soziales

Produktverantw. Herr Roßberg

Kurzbeschreibung Beratung und Betreuung für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Einzelpersonen und Haushalte.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit sowie Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitssuchende -, Sozialgesetzbuch
Zwölftes Buch - Sozialhilfe -

Zielgruppe Überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Einwohnerinnen und Einwohner

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 31.3150.01 Schuldnerberatung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	233.300	178.700	182.620
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.100	4.100	4.123
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.700	3.700	5.437
14	66	Abschreibungen	649	654	648
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.000	42.000	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	282.749	229.154	192.828
20		Verwaltungsergebnis	282.749	229.154	192.828
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	282.749	229.154	192.828
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	282.749	229.154	192.828
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	282.749	229.154	192.828

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 31.3150.02 Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3150	Soziale Einrichtungen
Produkt	31.3150.02	Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 50 - Soziales

Produktverantw. Herr Roßberg

Kurzbeschreibung Schaffung und Erhaltung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber und andere Flüchtlinge, die dem Landkreis durch das Land Hessen zugewiesen werden.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Weisungsaufgabe

Auftragsgrundlage Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz) i.V.m. Verteilung von Flüchtlingen, anderen ausländischen Personen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern und über die Gebühren für die Unterbringung (Verteilungs- und Unterbringungsgebührenverordnung)

Zielgruppe Asylbewerber und Flüchtlinge

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 31.3150.02 Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-43.600	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-14.533.757	-17.790.370	-1.592.888
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500	-900	-5.888
10		Summe der ordentlichen Erträge	-14.578.857	-17.791.270	-1.598.776
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	485.100	135.200	323.943
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.890.780	13.352.444	7.002.241
14	66	Abschreibungen	86.190	133.586	87.699
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.427.000	4.200.000	919.522
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.500	16.600	6.593
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.919.570	17.837.830	8.339.998
20		Verwaltungsergebnis	2.340.713	46.560	6.741.221
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	2.340.713	46.560	6.741.221
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.340.713	46.560	6.741.221
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.340.713	46.560	6.741.221

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 31.3150.02 Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-350.000	-665.000	-253.290
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-350.000	-665.000	-253.290
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-350.000	-665.000	-253.290

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 31.3150.02 Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
11005-16 Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	-350.000	0	-665.000	-435.603	-2.314.000	-920.000	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-350.000	0	-665.000	-435.603	-2.314.000	-920.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Ausstattung der Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge (Betten, Schränke, Kühlschränke, Waschmaschinen etc.)							
Gesamtsumme Auszahlungen	-350.000	0	-665.000	-435.603	-2.314.000	-920.000	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	-350.000	0	-665.000	-435.603	-2.314.000	-920.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 33.3310.01 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3310	Förderung der Wohlfahrtspflege
Produkt	33.3310.01	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 50 - Soziales

Produktverantw. Herr Roßberg

Kurzbeschreibung Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege, sowie Betreuung des Projektes BARKE und Altenberatung durch Dritte.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage

- Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Hessen, dem Hessischen Landkreistag, dem Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Liga der Freien Wohlfahrtspflege vom 14.12.2004
- Zielvereinbarung zwischen dem Land Hessen, dem Landeswohlfahrtsverband Hessen und dem Landkreis Kassel vom 20.12.2005
- Rahmenvereinbarung über die Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote... im Sinne von §§ 45 c und 45 d Sozialgesetzbuch XI
- Förderrichtlinien des Landkreises Kassel für die Versorgung Demenzkranker mit niederschwelligen Angeboten (KA-Beschluss vom 04.12.2007)
- Förderrichtlinie des Landkreises Kassel für Beratungs- und Koordinationsstellen innerhalb von Trägerverbänden vom 31.10.2001
- Kreistagsbeschlüsse
- Kreisausschussbeschlüsse

Zielgruppe Leistungserbringer der freien Wohlfahrtspflege und der kommunalen Gebietskörperschaften

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 33.3310.01 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-671.341	-665.740	-689.121
10		Summe der ordentlichen Erträge	-671.341	-665.740	-689.121
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.000	19.800	42.671
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.300	12.800	12.871
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.700	84.700	83.165
14	66	Abschreibungen	625	625	625
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	675.216	667.315	539.988
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	790.841	785.240	679.321
20		Verwaltungsergebnis	119.500	119.500	-9.800
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	119.500	119.500	-9.800
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	119.500	119.500	-9.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	119.500	119.500	-9.800

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 34.3410.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3410	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	34.3410.01	Unterhaltsvorschussleistungen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Gewährung von Unterhaltsvorschüssen oder -ausfallleistungen nach dem Unterhaltssvorschussgesetz.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Unterhaltssvorschussgesetz

Zielgruppe Alleinerziehende Eltern und deren Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 34.3410.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.666.666	-1.800.000	-1.675.223
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-333
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.666.666	-1.800.000	-1.675.557
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	300.000	294.500	293.499
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.600	2.200	2.112
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.117
14	66	Abschreibungen	269	266	8.355
17	72	Transferaufwendungen	2.166.666	2.366.666	2.173.274
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.468.535	2.663.632	2.480.357
20		Verwaltungsergebnis	801.869	863.632	804.800
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	801.869	863.632	804.800
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	801.869	863.632	804.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	801.869	863.632	804.800

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 34.3430.01 Betreuungsleistungen

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3430	Betreuungsleistungen
Produkt	34.3430.01	Betreuungsleistungen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 50 - Soziales

Produktverantw. Herr Roßberg

Kurzbeschreibung Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der haupt- und ehrenamtlichen Betreuung Volljähriger, die ihre allgemeine Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen können.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage § 1896 ff. Bürgerliches Gesetzbuch
Betreuungsbehördengesetz
Hessisches Ausführungsgesetz zum Betreuungsgesetz

Zielgruppe Haupt- und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer
Volljährige, die ihre allgemeinen Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen können
Betreuungsgerichte

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 34.3430.01 Betreuungsleistungen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	505.400	480.900	414.901
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.600	1.600	2.640
14	66	Abschreibungen	544	539	543
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	507.544	483.039	418.084
20		Verwaltungsergebnis	507.544	483.039	418.084
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	507.544	483.039	418.084
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	507.544	483.039	418.084
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	507.544	483.039	418.084

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 35.3510.01 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3510	Sonstige Hilfen und Leistungen
Produkt	35.3510.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 50 - Soziales

Produktverantw. Herr Roßberg

Kurzbeschreibung Planung der psychiatrischen Versorgung, Finanzielle Unterstützung Jugendlicher und junger Erwachsener in Ausbildung an Hochschulen oder anderen weiterführenden Bildungsstätten, Planung und Koordination von Angeboten in der Altenhilfe, Beratung, Unterstützung und Betreuung von Pflegebedürftigen und Behinderten Menschen und ihrer Angehörigen, Planung, Qualitätssicherung sowie Abwicklung sozialer Hilfen, Gewährung von Leistungen für Bürger, die aufgrund ihres geringen Einkommens einen Zuschuss zur Miete oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums benötigen, Beratung und Unterstützung in allen Angelegenheiten der Sozialversicherung (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, soziale Pflegeversicherung, Recht der Arbeitsförderung), Leistungen zur Sicherung des Lebensbedarfs für Wehrdienstleistende, Ersatzdienstleistende und zu Wehrübungen Einberufene und ihre Angehörigen für die Dauer des Wehr- oder Ersatzdienstes bzw. einer Wehrübung, Ausgleich für berufliche Nachteile von zu unrecht in der ehemaligen DDR verfolgte Menschen.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit, Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit sowie Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Aufgabe der allgemeinen Daseinsvorsorge, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Hess. Ausführungsgesetz zum Bundesausbildungsförderungsgesetz, § 92 c Sozialgesetzbuch XI in Verbindung mit der Allgemeinverfügung des Hessischen Sozialministeriums zur Einrichtung von Pflegestützpunkten in Hessen vom 08.12.2008, Wohngeldgesetz, Hessische Wohngeldzuständigkeitsverordnung, § 93 Absatz 1 Satz 1 Sozialgesetzbuch, viertes Buch - Sozialversicherung -, Unterhaltssicherungsgesetz, Hessische Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Unterhaltssicherungsgesetz und dem Bundesleistungsgesetz, § 24 Absatz 2 Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet

Zielgruppe Psychisch kranke Personen, Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung an Hochschulen oder anderen weiterführenden Bildungsstätten, die einer finanziellen Unterstützung bedürfen, Ältere Menschen und ihre Angehörigen, Pflegebedürftige, Behinderte, von Pflegebedürftigkeit und/oder Behinderung bedrohte Menschen sowie deren Angehörige, Menschen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf, Menschen mit geringem Einkommen, Sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner mit möglichen Sozialversicherungsansprüchen, Wehrdienstleistende, Ersatzdienstleistende und zu Wehrübungen einberufene, Zu unrecht in der ehemaligen DDR verfolgte Menschen

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 35.3510.01 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-974
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-5.997
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-290.472	-317.400	-1.763
10		Summe der ordentlichen Erträge	-290.472	-317.400	-8.733
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	723.900	619.400	664.027
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.600	14.500	15.084
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	4.900	4.142
14	66	Abschreibungen	170	272	801
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.150	18.150	21.145
17	72	Transferaufwendungen	181.472	266.400	206.544
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	939.192	923.622	911.743
20		Verwaltungsergebnis	648.720	606.222	903.010
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	648.720	606.222	903.010
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	648.720	606.222	903.010
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	648.720	606.222	903.010

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 35.3510.02 Beschäftigungsförderung und Qualifizierung

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3510	Sonstige Hilfen und Leistungen
Produkt	35.3510.02	Beschäftigungsförderung und Qualifizierung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 10 - Zentralbereich

Produktverantw. Herr Umbach

Kurzbeschreibung Abwicklung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten (z. B. Arbeitsgelegenheiten, Bürgerarbeit) sowie des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets. Jugendberufshilfe und Kofinanzierung sonstiger Maßnahmen der landkreiseigenen Arbeitsförderungsgesellschaft AGIL.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Förderprogramme der EU, des Bundes, des Landes Hessen und der Bundesagentur für Arbeit im Bereich der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, Beschlüsse der Kreisgremien

Zielgruppe Benachteiligte Jugendliche und Langzeitarbeitslose im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 35.3510.02 Beschäftigungsförderung und Qualifizierung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-315.100	-209.400	-251.464
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.079.000	-567.900	-545.680
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.394.100	-777.300	-797.144
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	888.700	717.900	840.856
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.000	22.000	72.603
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.600	5.400	12.270
14	66	Abschreibungen	17	16	17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.076.000	1.448.200	1.237.764
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.020.317	2.193.516	2.163.510
20		Verwaltungsergebnis	1.626.217	1.416.216	1.366.366
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.626.217	1.416.216	1.366.366
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.626.217	1.416.216	1.366.366
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.626.217	1.416.216	1.366.366

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 35.3510.03 Kreisseniorennachmittage

Landkreis Kassel

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	3510	Sonstige Hilfen und Leistungen
Produkt	35.3510.03	Kreisseniorennachmittage

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 220 - Verkehr und Sport

Produktverantw. Herr Koch

Kurzbeschreibung Organisation und Durchführung von Kreisseniorennachmittagen im Landkreis Kassel.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Traditionelle Veranstaltung

Zielgruppe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Kassel, die bereits das 80. Lebensjahr erreicht haben und Ehepaare, die bereits das Fest der Goldenen Hochzeit feiern konnten

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 35.3510.03 Kreisseniorennachmittage

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-40.000	-40.000	-40.500
10		Summe der ordentlichen Erträge	-40.000	-40.000	-40.500
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	298
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	20.000	252
17	72	Transferaufwendungen	20.000	20.000	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	40.000	40.000	550
20		Verwaltungsergebnis	0	0	-39.950
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	0	0	-39.950
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-39.950
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-39.950

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-2.000	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165.700	-155.700	-169.723
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.074.500	-564.700	-534.409
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-18.734.500	-38.146.500	-6.450.775
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-857.000	-864.500	-2.673.820
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-280.429	-286.309	-303.867
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.400	-15.700	-17.941
10		Summe der ordentlichen Erträge	-21.127.529	-40.035.409	-10.150.534
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.311.700	7.575.900	6.314.756
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	262.000	396.200	381.314
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	959.265	880.425	752.983
14	66	Abschreibungen	309.366	314.912	347.589
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.174.000	1.177.000	1.191.657
17	72	Transferaufwendungen	42.806.500	60.357.500	28.953.786
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	52.822.831	70.701.937	37.942.086
20		Verwaltungsergebnis	31.695.302	30.666.528	27.791.551
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	-36.067
23		Finanzergebnis	0	0	-36.067
24		Ordentliches Ergebnis	31.695.302	30.666.528	27.755.484
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-3.561
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.778
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.783
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	31.695.302	30.666.528	27.753.701
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	31.695.302	30.666.528	27.753.701

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	354.306
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	0	0	-1.331
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	352.975
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-98.500	-98.500	-51.159
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.500	-98.500	-51.159
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-98.500	-98.500	301.816

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I5100-1 Beschaffung GWG	-1.000	0	-1.000	0	-6.000	-2.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.000	0	-1.000	0	-6.000	-2.000	
I5102-1 Bau/Erweiterung von Kindertagesstätten	-70.000	0	-70.000	-20.700	-615.000	-335.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-70.000	0	-70.000	-20.700	-615.000	-335.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Zuweisungen an Städte und Gemeinden zur Finanzierung von Kindertagesstätten nach der vom Kreisausschuss beschlossenen Kreisrichtlinie							
I5103-1 Förderung sonstiger Jugendarbeit	-2.500	0	-2.500	-2.159	-22.500	-12.500	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.500	0	-2.500	-2.159	-22.500	-12.500	
<i>Erläuterungen:</i>							
Ersatzbeschaffungen für die Kreisjugendarbeit (Zelte, Kanus, etc.)							
I5108-1 Einrichtungen der Jugendarbeit	-25.000	0	-25.000	0	-225.000	-125.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000	0	-25.000	0	-225.000	-125.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe (Verpflichtung nach § 74 SGB VIII) auf der Basis der vom Kreisausschuss am 14.04.1998 beschlossenen Kreisrichtlinie							
Gesamtsumme Auszahlungen	-98.500	0	-98.500	-467.932	-6.068.500	-5.674.500	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	352.975	5.200.000	5.200.000	
Gesamtsumme	-98.500	0	-98.500	-114.957	-868.500	-474.500	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3610.20 Förderung von Kindern in Tagespflege

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege
Produkt	36.3610.20	Förderung von Kindern in Tagespflege

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Planung, Qualitätsentwicklung und -sicherung der Tagesbetreuung in Kindertagespflege.
Fachberatung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen.
Übernahme der Kosten für die Betreuung in Tagespflege.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage §§ 22 ff. Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe Eltern, Kinder, Tagespflegepersonen

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3610.20 Förderung von Kindern in Tagespflege

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-680.000	-580.000	-507.091
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-756.000	-756.000	-693.428
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.436.000	-1.336.000	-1.200.520
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	234.900	239.300	232.796
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.900	37.800	22.123
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400	4.400	2.411
14	66	Abschreibungen	476	476	1.105
17	72	Transferaufwendungen	3.009.000	2.706.000	2.628.844
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.278.676	2.987.976	2.887.278
20		Verwaltungsergebnis	1.842.676	1.651.976	1.686.759
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.842.676	1.651.976	1.686.759
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.842.676	1.651.976	1.686.759
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.842.676	1.651.976	1.686.759

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3610.30 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege
Produkt	36.3610.30	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Planung, Qualitätsentwicklung und -sicherung der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen.
Fachberatung und Qualifizierung von Fachkräften.
Übernahme der Kosten für die Betreuung in Kindertagesstätten.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage §§ 22 ff. Sozialgesetzbuch VIII, §§ 45, 72, 79 a und 90 Sozialgesetzbuch VIII,
§ 15/16 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch

Zielgruppe Eltern, Kinder, Personal in Kindertagesstätten

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3610.30 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.000	-16.000	-13.170
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-57.000	-57.000	-63.510
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	-2.121
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-8.000	-8.000	0
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-280.429	-286.309	-303.867
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-24
10		Summe der ordentlichen Erträge	-361.429	-367.309	-382.692
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	372.600	376.000	373.319
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.700	24.300	24.234
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.200	29.200	1.698
14	66	Abschreibungen	299.731	305.274	324.963
17	72	Transferaufwendungen	1.300.000	1.300.000	1.037.568
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.020.231	2.034.774	1.761.783
20		Verwaltungsergebnis	1.658.802	1.667.465	1.379.091
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.658.802	1.667.465	1.379.091
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.778
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.778
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.658.802	1.667.465	1.380.869
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.658.802	1.667.465	1.380.869

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 36.3610.30 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	354.306
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	0	0	-1.331
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	352.975
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-70.000	-70.000	-49.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-70.000	-70.000	-49.000
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-70.000	-70.000	303.975

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 36.3610.30 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I5102-1 Bau/Erweiterung von Kindertagesstätten	-70.000	0 0	-70.000	-20.700	-615.000	-335.000	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-70.000	0 0	-70.000	-20.700	-615.000	-335.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Zuweisungen an Städte und Gemeinden zur Finanzierung von Kindertagesstätten nach der vom Kreisausschuss beschlossenen Kreisrichtlinie							
Gesamtsumme Auszahlungen	-70.000	0 0	-70.000	-465.773	-5.815.000	-5.535.000	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0 0	0	352.975	5.200.000	5.200.000	
Gesamtsumme	-70.000	0 0	-70.000	-112.798	-615.000	-335.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3620.01 Jugendförderung und -bildung

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3620	Jugendarbeit
Produkt	36.3620.01	Jugendförderung und -bildung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Förderung der Kommunalen- und der Verbandsjugendarbeit, Präventionsarbeit, außerschulische Jugendbildung, freizeitpädagogische Maßnahmen und internationale Jugendarbeit.
Organisation und Durchführung von Mitarbeiterfortbildungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe auch extern.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage §§ 11 und 12 VIII, § 14 SGB VIII, §§ 72 und 74 Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Fachkräfte und Freiwillige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Eltern.

Ziele Die Zahl der Teilnehmer an Angeboten des Jugendbildungswerks, die Kunden des Fachbereichs Jugend sind und Zuschüsse aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) der Bundesregierung erhalten, soll von 1 auf 10 erhöht werden.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Teilnehmer, die Zuschüsse aus dem BuT erhalten	Teilnehmer	10	15	10	10

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 36.3620.01 Jugendförderung und -bildung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-131.000	-121.000	-152.832
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-8.000	-8.000	-8.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	-139.000	-129.000	-160.832
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.900	79.700	110.993
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.600	2.200	2.112
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.560	220.000	208.150
14	66	Abschreibungen	572	572	803
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	263.600	237.000	203.176
17	72	Transferaufwendungen	2.550	2.550	114
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	564.782	542.022	525.349
20		Verwaltungsergebnis	425.782	413.022	364.517
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	425.782	413.022	364.517
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-2.500
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2.500
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	425.782	413.022	362.017
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	425.782	413.022	362.017

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 36.3620.01 Jugendförderung und -bildung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.500	-2.500	-2.159
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.500	-2.500	-2.159
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.500	-2.500	-2.159

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 36.3620.01 Jugendförderung und -bildung

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I5103-1 Förderung sonstiger Jugendarbeit	-2.500	0	-2.500	-2.159	-22.500	-12.500	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.500	0	-2.500	-2.159	-22.500	-12.500	
<i>Erläuterungen:</i>							
Ersatzbeschaffungen für die Kreisjugendarbeit (Zelte, Kanus, etc.)							
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.500	0	-2.500	-2.159	-22.500	-12.500	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	-2.500	0	-2.500	-2.159	-22.500	-12.500	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3620.03 Schulsozialarbeit

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3620	Jugendarbeit
Produkt	36.3620.03	Schulsozialarbeit

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Gewährung sozialpädagogischer Hilfen zur Begleitung der schulischen Ausbildung.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage § 13 Sozialgesetzbuch VIII, Kreistagsbeschluss

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 36.3620.03 Schulsozialarbeit

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.000	10.000	-5.000
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-18.208
10		Summe der ordentlichen Erträge	-10.000	10.000	-23.208
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	141.900	109.200	107.168
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398.200	395.900	343.004
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	590.000	590.000	623.881
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.130.100	1.095.100	1.074.053
20		Verwaltungsergebnis	1.120.100	1.105.100	1.050.845
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.120.100	1.105.100	1.050.845
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.120.100	1.105.100	1.050.845
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.120.100	1.105.100	1.050.845

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3630.21 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3630.21	Förderung der Erziehung in der Familie

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit	51 - Jugend
Produktverantw.	Frau Scherer
Kurzbeschreibung	Jugendhilfeangebote und -maßnahmen zur Förderung der Entwicklung und Erziehung von jungen Menschen, sowie zur Unterstützung von Eltern und an der Erziehung beteiligter Personen.
Produktart	externes Produkt
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit
Auftragsgrundlage	§§ 16-21 Sozialgesetzbuch VIII
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Familien

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3630.21 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-2.000	0
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	-142.380
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.000	-1.000	-1.660
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-85.000	-85.000	2.064
10		Summe der ordentlichen Erträge	-86.000	-88.000	-141.976
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	957.500	974.900	999.429
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.400	8.800	8.648
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.800	22.800	38.995
14	66	Abschreibungen	417	411	407
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	29.500	1.236
17	72	Transferaufwendungen	236.500	177.000	155.590
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.243.617	1.213.411	1.204.305
20		Verwaltungsergebnis	1.157.617	1.125.411	1.062.329
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.157.617	1.125.411	1.062.329
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.157.617	1.125.411	1.062.329
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.157.617	1.125.411	1.062.329

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3630.22 Gemeins. Unterbringung von Müttern/Vätern mit Kindern

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3630.22	Gemeins. Unterbringung von Müttern/Vätern mit Kindern

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit	51 - Jugend
Produktverantw.	Frau Scherer
Kurzbeschreibung	Unterstützung von Eltern bei Pflege und Erziehung des Kindes in gemeinsamen Wohnformen.
Produktart	externes Produkt
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit
Auftragsgrundlage	§ 19 Sozialgesetzbuch VIII
Zielgruppe	Alleinerziehende Mütter oder Väter jeweils mit Kind(ern)

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3630.22 Gemeins. Unterbringung von Müttern/Vätern mit Kindern

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-32.500	-32.500	-119.412
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-88.148
10		Summe der ordentlichen Erträge	-32.500	-32.500	-207.560
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.900	6.600	6.427
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	66
14	66	Abschreibungen	0	0	135
17	72	Transferaufwendungen	1.300.000	1.120.000	1.165.176
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.305.900	1.126.600	1.171.804
20		Verwaltungsergebnis	1.273.400	1.094.100	964.244
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.273.400	1.094.100	964.244
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-191
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-191
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.273.400	1.094.100	964.053
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.273.400	1.094.100	964.053

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3630.31 Ambulante Hilfen zur Erziehung

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3630.31	Ambulante Hilfen zur Erziehung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Hilfen zur Erziehung innerhalb der Familie in ambulanter Form gemäß § 27 Absatz 2 Sozialgesetzbuch VIII.
- Gewährung von Hilfen zur Erziehung innerhalb der Familien in Form sozialer Gruppenarbeit gemäß § 29 Sozialgesetzbuch VIII.
- Gewährung von Hilfen zur Erziehung innerhalb der Familien in Form des Erziehungsbeistandes gemäß § 30 Sozialgesetzbuch VIII. Gewährung von sozialpädagogischer Familienhilfe.
- Gewährung von sozialpädagogischer Familienhilfe.
- Gewährung intensive sozialpädagogischer Einzelbetreuung.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage § 27 Absatz 2, § 29, § 30, § 31, § 35 Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien

Ziele

Ziel 1: Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Familie u. Vermeidung v. Fremdunterbringung durch Aktivierung von Selbsthilfepotential u. Erschließung von Umfeldressourcen

Ziel 2: Unterstützung von Eltern zur Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung

Ziel 3: Begrenzung des Aufwandes für ambulante Hilfen

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil beendeter ambulanter Hilfen ohne stationäre Folgehilfen (v. 6 Monaten) im Haushaltsjahr in %	%	80%	85,10%	80%	80%
Verhältnis ambulanter Hilfen zu stationären Hilfen im Haushaltsjahr	Fallzahlen	1,1 : 1	1,22 : 1	1,1 : 1	1,1 : 1
Durchschnittliche Kosten pro Hilfe über die intendierte Laufzeit im Haushaltsjahr in Euro	EUR	15.000	14.484	15.000	15.000

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3630.31 Ambulante Hilfen zur Erziehung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-74.000	-121.000	-40.343
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-245.208
10		Summe der ordentlichen Erträge	-74.000	-121.000	-285.551
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	922.700	844.900	789.211
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.700	20.200	21.519
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.450	45.200	32.619
14	66	Abschreibungen	513	510	510
17	72	Transferaufwendungen	4.692.950	3.394.950	3.307.648
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.672.313	4.305.760	4.151.508
20		Verwaltungsergebnis	5.598.313	4.184.760	3.865.957
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	5.598.313	4.184.760	3.865.957
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.598.313	4.184.760	3.865.957
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.598.313	4.184.760	3.865.957

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3630.36 Erziehung in einer Tagesgruppe

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3630.36	Erziehung in einer Tagesgruppe

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Gewährung von Hilfen zur Erziehung in Tagesgruppen oder Tagespflege.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage § 32 Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Eltern

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 36.3630.36 Erziehung in einer Tagesgruppe

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-14.000	-14.000	-9.456
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-47.293
10		Summe der ordentlichen Erträge	-14.000	-14.000	-56.749
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.300	69.700	66.197
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100	1.100	7.420
14	66	Abschreibungen	35	34	3.846
17	72	Transferaufwendungen	470.000	500.000	420.453
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	542.435	570.834	497.915
20		Verwaltungsergebnis	528.435	556.834	441.166
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	528.435	556.834	441.166
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	528.435	556.834	441.166
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	528.435	556.834	441.166

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3630.37 Vollzeitpflege

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3630.37	Vollzeitpflege

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Gewährung von Vollzeitpflege außerhalb von Einrichtungen der Jugendhilfe.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage § 33 Sozialgesetzbuch VIII, § 39 Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Eltern, Pflegeeltern

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 36.3630.37 Vollzeitpflege

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.870.000	-1.800.000	-1.601.942
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-268.502
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-64
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.870.000	-1.800.000	-1.870.507
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	229.400	145.900	147.890
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.400	25.800	27.955
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.400	19.400	11.532
14	66	Abschreibungen	74	73	3.971
17	72	Transferaufwendungen	2.920.500	2.970.500	2.503.560
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.191.774	3.161.673	2.694.909
20		Verwaltungsergebnis	1.321.774	1.361.673	824.402
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.321.774	1.361.673	824.402
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.321.774	1.361.673	824.402
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.321.774	1.361.673	824.402

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3630.38 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3630.38	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Gewährung von Hilfen zur Erziehung in Heimunterbringung oder betreutem Wohnen.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage § 34 Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Herkunftsfamilien

Ziele
 Ziel 1: Verbesserung der Erziehungsbedingungen und Rückführung in die Herkunftsfamilie.
 Ziel 2: Optimierung der Refinanzierung von Jugendhilfeleistungen an minderjährige unbegleitete Jugendliche.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil geplant beendeter Hilfen mit anschließendem Aufenthalt bei den Eltern im Haushaltsjahr in %	%	12%	8,10%	8%	8%
Ertragsquote gemessen am Aufwand im Haushaltsjahr in %	%	95%	48,24%	95%	95%

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3630.38 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-11.000.000	-25.030.000	-2.484.887
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-913.864
10		Summe der ordentlichen Erträge	-11.000.000	-25.030.000	-3.398.751
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	552.800	427.600	437.426
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.400	25.800	27.955
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400	4.400	6.281
14	66	Abschreibungen	22	22	1.259
17	72	Transferaufwendungen	19.555.000	32.935.000	11.572.286
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.132.622	33.392.822	12.045.206
20		Verwaltungsergebnis	9.132.622	8.362.822	8.646.455
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	9.132.622	8.362.822	8.646.455
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-433
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-433
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.132.622	8.362.822	8.646.022
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.132.622	8.362.822	8.646.022

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3630.41 Hilfe für junge Volljährige

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3630.41	Hilfe für junge Volljährige

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Hilfen für junge Volljährige zur Entwicklung der Persönlichkeit.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage § 41 Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe Junge Volljährige

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 36.3630.41 Hilfe für junge Volljährige

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-3.350.000	-3.335.000	-1.388.408
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-251.904
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-100
10		Summe der ordentlichen Erträge	-3.350.000	-3.335.000	-1.640.412
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	183.200	128.000	126.037
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.100	18.000	19.307
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900	900	343
14	66	Abschreibungen	9	9	9
17	72	Transferaufwendungen	5.670.000	5.841.500	3.814.566
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.868.209	5.988.409	3.960.262
20		Verwaltungsergebnis	2.518.209	2.653.409	2.319.850
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	2.518.209	2.653.409	2.319.850
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.518.209	2.653.409	2.319.850
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.518.209	2.653.409	2.319.850

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3630.42 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3630.42	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Wahrnehmung des Schutzauftrags für Kinder und Jugendliche (§ 8 a Sozialgesetzbuch VIII).
Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (insbesondere § 42 Sozialgesetzbuch VIII).

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage § 42 Sozialgesetzbuch VIII, § 8 a Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe Kinder, Jugendliche

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3630.42 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-450.000	-636.000	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.650.000	-7.170.000	-217.554
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.100.000	-7.806.000	-217.554
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	617.400	915.600	356.846
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	4.600	3.850
14	66	Abschreibungen	0	0	2.625
17	72	Transferaufwendungen	2.120.000	7.740.000	581.408
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.737.400	8.660.200	944.730
20		Verwaltungsergebnis	637.400	854.200	727.175
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	637.400	854.200	727.175
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-437
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-437
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	637.400	854.200	726.738
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	637.400	854.200	726.738

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3630.43 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3630.43	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche - auch bei drohender seelischer Behinderung - zur Förderung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage § 35 a Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe Kinder und Jugendliche mit einer (drohenden) seelischen Behinderung

Ziele Begrenzung der Schulassistenzen auf die Prävalenz von Autismus in der Bevölkerung (15-40 pro 10.000 Kinder).

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Schulassistenzen im Verhältnis zur Anzahl der Kinder (6-16 J.) im Haushaltsjahr in %	%	0,40%	0,22%	0,40%	0,40%

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3630.43 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-62.000	-62.000	-77.900
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-133.829
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-201
10		Summe der ordentlichen Erträge	-62.000	-62.000	-211.930
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	95.200	90.500	89.613
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.800	6.600	6.436
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.400	2.000	542
14	66	Abschreibungen	100	99	1.133
17	72	Transferaufwendungen	1.505.000	1.645.000	1.517.205
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.606.500	1.744.199	1.614.928
20		Verwaltungsergebnis	1.544.500	1.682.199	1.402.998
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.544.500	1.682.199	1.402.998
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.544.500	1.682.199	1.402.998
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.544.500	1.682.199	1.402.998

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3630.50 Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3630.50	Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Begleitung und Beratung vor, während und nach Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren.
Adoptionsvermittlung und sonstige Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Jugendgerichtsgesetz, AdoptVmG, Sozialgesetzbuch VIII, Bürgerliches Gesetzbuch,
Hessisches Schulgesetz

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene, Eltern

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3630.50 Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.200	-2.200	-1.536
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-283.000	380.500	-63.812
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.000	-1.000	0
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.000	-15.000	-10.980
10		Summe der ordentlichen Erträge	-301.200	362.300	-76.327
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.845.800	2.193.100	1.615.008
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	111.400	201.200	195.685
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.300	33.800	34.136
14	66	Abschreibungen	1.399	1.430	1.408
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	64.500	61.000	63.794
17	72	Transferaufwendungen	20.000	20.000	5.560
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.074.399	2.510.530	1.915.591
20		Verwaltungsergebnis	1.773.199	2.872.830	1.839.264
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.773.199	2.872.830	1.839.264
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.773.199	2.872.830	1.839.264
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.773.199	2.872.830	1.839.264

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3630.63 Aufwendungen für sonstige Maßnahmen

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3630.63	Aufwendungen für sonstige Maßnahmen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Abwicklung verschiedener Maßnahmen des Fachbereichs 51 - Jugend. Unter anderem Öffentlichkeitsarbeit und Förderung von freien Trägern der Jugendhilfe.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage §§ 70 und 80 Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Kreisgremien,
Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel,
Freie Träger

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3630.63 Aufwendungen für sonstige Maßnahmen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.500	-1.500	-1.700
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-592
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	-7.500	-7.500
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	-6.572
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.600	-9.100	-16.364
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	200
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.280	11.550	11.719
14	66	Abschreibungen	2.235	2.228	1.534
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	255.900	259.500	269.784
17	72	Transferaufwendungen	5.000	5.000	243.808
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	341.415	278.278	527.045
20		Verwaltungsergebnis	339.815	269.178	510.680
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	339.815	269.178	510.680
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	339.815	269.178	510.680
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	339.815	269.178	510.680

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 36.3630.63 Aufwendungen für sonstige Maßnahmen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-26.000	-26.000	0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.000	-26.000	0
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.000	-26.000	0

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 36.3630.63 Aufwendungen für sonstige Maßnahmen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I5100-1 Beschaffung GWG	-1.000	0	-1.000	0	-6.000	-2.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.000	0	-1.000	0	-6.000	-2.000	
I5108-1 Einrichtungen der		0					
Jugendarbeit	-25.000	0	-25.000	0	-225.000	-125.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000	0	-25.000	0	-225.000	-125.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe (Verpflichtung nach § 74 SGB VIII) auf der Basis der vom Kreisausschuss am 14.04.1998							
beschlossenen Kreisrichtlinie							
Gesamtsumme Auszahlungen	-26.000	0	-26.000	0	-231.000	-127.000	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	-26.000	0	-26.000	0	-231.000	-127.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3660.01 Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendbildungswerk)

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3660	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36.3660.01	Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendbildungswerk)

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Organisation und Betrieb eines Jugendbildungswerkes für den Landkreis Kassel.
Durchführen von allgemeinen Maßnahmen der Jugendbildung.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage § 11 Sozialgesetzbuch VIII, § 35 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres

Ziele Der Anteil der Teilnehmer unter 27 Jahren an Angeboten des Jugendbildungswerks, die auch in anderen Fachdiensten des Fachbereichs Jugend Kunden sind, soll von 32 % auf 33 % gesteigert werden.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Teilnehmer, die bereits Kunden im FB Jugend sind	%	33%	32,70%	33%	33%

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 36.3660.01 Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendbildungswerk)

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000	-15.000	-485
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-89.500	-89.500	-65.479
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	-104.600	-104.600	-65.964
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	244.100	252.000	161.701
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.600	2.200	2.112
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.825	55.825	25.930
14	66	Abschreibungen	455	450	473
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	301.980	310.475	190.216
20		Verwaltungsergebnis	197.380	205.875	124.252
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	197.380	205.875	124.252
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	197.380	205.875	124.252
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	197.380	205.875	124.252

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3670.50 Jugend- und Familienberatung (Erziehungsberatungsstelle)

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3670	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3670.50	Jugend- und Familienberatung (Erziehungsberatungsstelle)

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Organisation und Betrieb einer Erziehungsberatungsstelle. Angebot von Beratungsleistungen in Fragen der Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Allgemeine Beratung von Familien.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage §§ 16, 17 und 28 Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Eltern/Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3670.50 Jugend- und Familienberatung (Erziehungsberatungsstelle)

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	-100	-100	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	378.900	361.200	344.668
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.600	2.200	2.112
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.350	9.350	3.061
14	66	Abschreibungen	531	541	534
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	29.785
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	390.381	373.291	380.160
20		Verwaltungsergebnis	390.281	373.191	380.160
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	390.281	373.191	380.160
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	390.281	373.191	380.160
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	390.281	373.191	380.160

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3670.80 Sonstige Einrichtungen (Beratungsstellen für Frühförderung)

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3670	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3670.80	Sonstige Einrichtungen (Beratungsstellen für Frühförderung)

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 51 - Jugend

Produktverantw. Frau Scherer

Kurzbeschreibung Einrichtung und Betrieb einer Beratungsstelle für Frühförderung.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch XII, Sozialgesetzbuch IX

Zielgruppe Kinder im Vorschulalter mit einer (drohenden) Behinderung

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 36.3670.80 Sonstige Einrichtungen (Beratungsstellen für Frühförderung)

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-110.000	-98.700	-119.147
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-400	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	-110.100	-99.100	-119.147
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	354.200	332.300	321.241
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.400	21.100	21.117
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.700	20.000	20.563
14	66	Abschreibungen	565	590	660
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	391.865	373.990	363.581
20		Verwaltungsergebnis	281.765	274.890	244.434
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	281.765	274.890	244.434
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	281.765	274.890	244.434
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	281.765	274.890	244.434

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 36.3670.81 Jugend- und Freizeiteinrichtungen

Landkreis Kassel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3670	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3670.81	Jugend- und Freizeiteinrichtungen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro

Produktverantw. Herr Rother

Kurzbeschreibung Anteilige finanzielle Beteiligung an den kreiseigenen Jugend- und Freizeiteinrichtungen.

Produktart internes Produkt

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Hessische Gemeindeordnung

Zielgruppe Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien,
Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Kreisgremien

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 36.3670.81 Jugend- und Freizeiteinrichtungen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-75.000	-74.000	-74.490
10		Summe der ordentlichen Erträge	-75.000	-74.000	-74.490
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.000	29.400	28.586
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	663
14	66	Abschreibungen	2.232	2.193	2.215
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	28.232	31.593	31.464
20		Verwaltungsergebnis	-46.768	-42.407	-43.026
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	-36.067
23		Finanzergebnis	0	0	-36.067
24		Ordentliches Ergebnis	-46.768	-42.407	-79.093
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-46.768	-42.407	-79.093
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-46.768	-42.407	-79.093

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.015.000	-1.178.500	-1.048.367
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-152	-152	-152
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.015.152	-1.178.652	-1.048.519
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	930.200	972.100	945.795
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.300	103.300	94.781
14	66	Abschreibungen	12.639	12.664	12.646
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.106.900	3.007.000	2.940.995
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.153.039	4.095.064	3.994.217
20		Verwaltungsergebnis	3.137.887	2.916.412	2.945.698
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	3.137.887	2.916.412	2.945.698
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.137.887	2.916.412	2.945.698
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.137.887	2.916.412	2.945.698

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 41.4120.01 Gesundheitsamt Region Kassel

Landkreis Kassel

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	4120	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	41.4120.01	Gesundheitsamt Region Kassel

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 10 - Zentralbereich

Produktverantw. Herr Umbach

Kurzbeschreibung Abwicklung der Kostenerstattungen für das gemeinsame Gesundheitsamt Region Kassel mit der Stadt Kassel.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Weisungsaufgabe

Auftragsgrundlage Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel, Einrichtungen, Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 41.4120.01 Gesundheitsamt Region Kassel

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.015.000	-1.178.500	-1.048.367
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-152	-152	-152
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.015.152	-1.178.652	-1.048.519
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	930.200	972.100	945.795
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.300	103.300	94.781
14	66	Abschreibungen	12.639	12.664	12.646
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.106.900	3.007.000	2.940.995
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.153.039	4.095.064	3.994.217
20		Verwaltungsergebnis	3.137.887	2.916.412	2.945.698
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	3.137.887	2.916.412	2.945.698
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.137.887	2.916.412	2.945.698
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.137.887	2.916.412	2.945.698

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 42 Sport

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-581
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	-581
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.100	66.500	64.872
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.500	2.000	2.011
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	200	1.139
14	66	Abschreibungen	39.328	36.865	35.835
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	85.200	65.200	67.338
17	72	Transferaufwendungen	1.000	1.000	701
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	196.128	171.765	171.897
20		Verwaltungsergebnis	196.128	171.765	171.316
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	196.128	171.765	171.316
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	196.128	171.765	171.316
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	196.128	171.765	171.316

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 42 Sport

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-50.000	-50.000	-11.847
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-50.000	-11.847
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.000	-50.000	-11.847

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen Produktbereich 42 Sport

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I2204-1 Förderung des Sports	-50.000	0	-50.000	-34.736	-560.000	-360.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-50.000	0	-50.000	-34.736	-560.000	-360.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Förderprogramm lt. Kreistagsbeschluss vom 30.09.1997							
Gesamtsumme Auszahlungen	-50.000	0	-50.000	-34.736	-560.000	-360.000	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	-50.000	0	-50.000	-34.736	-560.000	-360.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 42.4210.01 Förderung des Sports

Landkreis Kassel

Produktbereich	42	Sport
Produktgruppe	4210	Förderung des Sports
Produkt	42.4210.01	Förderung des Sports

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit	220 - Verkehr und Sport
Produktverantw.	Herr Koch
Kurzbeschreibung	Förderung des Sports im Landkreis Kassel.
Produktart	externes Produkt
Klassifizierung	Freiwillige Aufgabe
Auftragsgrundlage	Sportförderungsrichtlinien des Landkreises Kassel
Zielgruppe	Sportvereine im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 42.4210.01 Förderung des Sports

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-581
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	-581
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.100	66.500	64.872
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.500	2.000	2.011
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	200	1.139
14	66	Abschreibungen	39.328	36.865	35.835
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	85.200	65.200	67.338
17	72	Transferaufwendungen	1.000	1.000	701
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	196.128	171.765	171.897
20		Verwaltungsergebnis	196.128	171.765	171.316
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	196.128	171.765	171.316
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	196.128	171.765	171.316
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	196.128	171.765	171.316

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 42.4210.01 Förderung des Sports

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-50.000	-50.000	-11.847
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-50.000	-11.847
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.000	-50.000	-11.847

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 42.4210.01 Förderung des Sports

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I2204-1 Förderung des Sports	-50.000	0	-50.000	-34.736	-560.000	-360.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-50.000	0	-50.000	-34.736	-560.000	-360.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Förderprogramm lt. Kreistagsbeschluss vom 30.09.1997							
Gesamtsumme Auszahlungen	-50.000	0	-50.000	-34.736	-560.000	-360.000	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	-50.000	0	-50.000	-34.736	-560.000	-360.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-595
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-36.000	-40.500	-25.941
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-195.200	-195.200	-195.168
10		Summe der ordentlichen Erträge	-231.200	-235.700	-221.704
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	653.400	593.200	584.305
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.300	27.900	27.251
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.200	1.800	3.453
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.000	40.500	21.732
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	440.000	432.000	427.295
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.153.900	1.095.400	1.064.037
20		Verwaltungsergebnis	922.700	859.700	842.333
21	56, 57	Finanzerträge	-9.900	-7.000	-2.362
23		Finanzergebnis	-9.900	-7.000	-2.362
24		Ordentliches Ergebnis	912.800	852.700	839.971
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	912.800	852.700	839.971
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	912.800	852.700	839.971

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
27	844	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-608.337	-428.601	-511.556
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-608.337	-428.601	-511.556
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-608.337	-428.601	-511.556

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
l6110-2 Gesellschafterdarlehen Breitbandausbau	-608.337	0 0	-428.601	-511.556	-3.663.918	-1.009.357	
27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-608.337	0 0	-428.601	-511.556	-3.663.918	-1.009.357	
<i>Erläuterungen:</i>							
Verzinsliches und zurückzahlendes Gesellschafterdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt zur Sicherstellung einer ausreichenden Eigenkapitalisierung der Breitband Nordhessen GmbH gem. Kreistagsbeschluss vom 11.11.2013 (jährl. Teilbeträge bis 2021; Verpflichtungsermächtigung aus dem Haushalt 2014).							
Gesamtsumme Auszahlungen	-608.337	0 0	-428.601	-511.556	-3.663.918	-1.009.357	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0 0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	-608.337	0 0	-428.601	-511.556	-3.663.918	-1.009.357	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 51.5110.01 Dorf- und Regionalentwicklung

Landkreis Kassel

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5110	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51.5110.01	Dorf- und Regionalentwicklung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 611 - Servicezentrum Regionalentwicklung

Produktverantw. Herr Nissen

Kurzbeschreibung Dorf- und Regionalentwicklung fördern. Wettbewerbe koordinieren und begleiten.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit

Auftragsgrundlage Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung

Zielgruppe Private und öffentliche Antragstellerinnen und Antragsteller im ländlichen Raum

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 51.5110.01 Dorf- und Regionalentwicklung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-595
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-36.000	-40.500	-25.941
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-195.200	-195.200	-195.168
10		Summe der ordentlichen Erträge	-231.200	-235.700	-221.704
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	653.400	593.200	584.305
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.300	27.900	27.251
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.200	1.800	3.453
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.000	40.500	21.732
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	713.900	663.400	636.741
20		Verwaltungsergebnis	482.700	427.700	415.038
21	56, 57	Finanzerträge	-9.900	-7.000	-2.362
23		Finanzergebnis	-9.900	-7.000	-2.362
24		Ordentliches Ergebnis	472.800	420.700	412.676
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	472.800	420.700	412.676
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	472.800	420.700	412.676

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 51.5110.01 Dorf- und Regionalentwicklung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
27	844	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-608.337	-428.601	-511.556
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-608.337	-428.601	-511.556
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-608.337	-428.601	-511.556

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 51.5110.01 Dorf- und Regionalentwicklung

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
16110-2 Gesellschafterdarlehen Breitbandausbau	-608.337	0 0	-428.601	-511.556	-3.663.918	-1.009.357	
27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-608.337	0 0	-428.601	-511.556	-3.663.918	-1.009.357	
<i>Erläuterungen:</i>							
Verzinsliches und zurückzahlendes Gesellschafterdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt zur Sicherstellung einer ausreichenden Eigenkapitalisierung der Breitband Nordhessen GmbH gem. Kreistagsbeschluss vom 11.11.2013 (jährl. Teilbeträge bis 2021; Verpflichtungsermächtigung aus dem Haushalt 2014).							
Gesamtsumme Auszahlungen	-608.337	0 0	-428.601	-511.556	-3.663.918	-1.009.357	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0 0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	-608.337	0 0	-428.601	-511.556	-3.663.918	-1.009.357	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 51.5110.02 Stadt-/Umlandplanung

Landkreis Kassel

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5110	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51.5110.02	Stadt-/Umlandplanung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 202 - Beteiligungen

Produktverantw. Herr Umbach

Kurzbeschreibung Anteilige finanzielle Beteiligung am Zweckverband Raum Kassel.

Produktart internes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Gesetz zur Neugliederung der Landkreise Hofgeismar, Kassel und Wolfhagen, Satzung des Verbandes

Zielgruppe Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien, Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Kreisgremien

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 51.5110.02 Stadt-/Umlandplanung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	440.000	432.000	427.295
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	440.000	432.000	427.295
20		Verwaltungsergebnis	440.000	432.000	427.295
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	440.000	432.000	427.295
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	440.000	432.000	427.295
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	440.000	432.000	427.295

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.213.500	-1.211.000	-1.364.177
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-105.000	-104.000	-15.651
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-249.095
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-2.202	-2.200	-2.202
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-75
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.320.702	-1.317.200	-1.631.199
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.753.000	1.669.900	1.604.102
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.900	27.800	37.910
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.655	126.250	67.298
14	66	Abschreibungen	8.407	8.395	18.071
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.921.962	1.832.345	1.727.382
20		Verwaltungsergebnis	601.260	515.145	96.182
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	601.260	515.145	96.182
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-3.153
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.153
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	601.260	515.145	93.029
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	601.260	515.145	93.029

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 52.5210.01 Bauaufsicht

Landkreis Kassel

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5210	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52.5210.01	Bauaufsicht

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 63 - Bauen und Umwelt

Produktverantw. Herr Kleibl

Kurzbeschreibung Beratung und Unterstützung von Bauherrschaft und Baubeteiligten, bauaufsichtliche Verfahren
Widerspruchsverfahren
Sicherheitsüberprüfungen
Koordination der Stellungnahmen
Träger öffentlicher Belange für die Gesamtorganisation
Maßnahmen zum Immissionsschutz
Schornsteinfegerwesen

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Weisungsaufgabe

Auftragsgrundlage Baugesetzbuch, Hessische Bauordnung, Baunutzungsverordnung, Hessisches Verwaltungskostengesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz

Zielgruppe Antragstellerinnen und Antragsteller (privat/öffentlich), Träger öffentlicher Belange, Betroffene Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer

Bes. Sachverhalte Naturschutz).

Ziele Kompensationsmaßnahmen sind als Instrument zur Durchsetzung von Belangen des Naturschutzes bei Baugenehmigungsverfahren anzuordnen.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Kompensationsmaßnahmen im Haushaltsjahr	Maßnahmen	-	64	56	78

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 52.5210.01 Bauaufsicht

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.213.500	-1.211.000	-1.363.854
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-105.000	-104.000	-15.651
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-75
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.318.500	-1.315.000	-1.379.579
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.630.000	1.549.400	1.486.666
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.400	9.300	18.704
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.700	115.600	64.750
14	66	Abschreibungen	3.664	3.652	13.328
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.771.764	1.677.952	1.583.448
20		Verwaltungsergebnis	453.264	362.952	203.869
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	453.264	362.952	203.869
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-3.153
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.153
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	453.264	362.952	200.715
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	453.264	362.952	200.715

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 52.5220.01 Wohnbauförderung

Landkreis Kassel

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5220	Wohnbauförderung
Produkt	52.5220.01	Wohnbauförderung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 611 - Servicezentrum Regionalentwicklung

Produktverantw. Herr Nissen

Kurzbeschreibung Förderung des sozialen Wohnungsbaus im Landkreis Kassel durch qualifizierte Beratung und Antragsbearbeitung sowie zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Weisungsaufgabe

Auftragsgrundlage Hessisches Wohnraumförderungsgesetz und Ausführungsgesetz hierzu, Richtlinie über die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Richtlinie über die Förderung des sozialen Wohnungsbaues

Zielgruppe Private Antragstellerinnen und Antragsteller

Ziele Weitere Verbesserung der Wohnraumversorgung der Kreisbevölkerung mit dem Schwerpunkt "Förderung von Wohneigentum (Neubau oder Bestandserwerb)".

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der im Landkreis geförderten Objekte an den landesweit geförderten Objekten im Haushaltsjahr in %	%	8%	7%	8%	8%
Anteil der im Landkreis geförderten Objekte an allen im Regierungsbezirk geförderten Objekten im Haushaltsjahr in %	%	35%	32%	35%	35%

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 52.5220.01 Wohnbauförderung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	65.100	63.600	62.035
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	86
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	65.300	63.800	62.121
20		Verwaltungsergebnis	65.300	63.800	62.121
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	65.300	63.800	62.121
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	65.300	63.800	62.121
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	65.300	63.800	62.121

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 52.5230.01 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Kassel

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5230	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	52.5230.01	Denkmalschutz und -pflege

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 63 - Bauen und Umwelt

Produktverantw. Herr Kleibl

Kurzbeschreibung Durchführung von Maßnahmen und finanzielle Förderung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Form von Beratung, Genehmigung/Ablehnung und Überwachung der denkmalpflegerischen Maßnahmen. Abwicklung der Beteiligungen an Museen im Landkreis Kassel.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Weisungsaufgabe

Auftragsgrundlage Hessisches Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe Private und öffentliche Auftraggeberinnen und Auftraggeber,
Träger öffentlicher Belange

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 52.5230.01 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-324
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-249.095
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-2.202	-2.200	-2.202
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.202	-2.200	-251.621
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	57.900	56.900	55.402
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.500	18.500	19.207
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.755	10.450	2.462
14	66	Abschreibungen	4.743	4.743	4.743
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	84.898	90.593	81.813
20		Verwaltungsergebnis	82.696	88.393	-169.807
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	82.696	88.393	-169.807
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	82.696	88.393	-169.807
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	82.696	88.393	-169.807

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-105.000	-102.000	-100.356
10		Summe der ordentlichen Erträge	-105.000	-102.000	-100.356
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	5.000	5.692
14	66	Abschreibungen	731	718	727
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.000	39.000	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	110.000	110.000	88.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	167.731	154.718	94.419
20		Verwaltungsergebnis	62.731	52.718	-5.937
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	62.731	52.718	-5.937
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	62.731	52.718	-5.937
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	62.731	52.718	-5.937

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 53.5370.01 Abfallwirtschaft

Landkreis Kassel

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft
Produkt	53.5370.01	Abfallwirtschaft

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro

Produktverantw. Herr Rother

Kurzbeschreibung Abwicklung und finanzielle Beteiligungen am Eigenbetrieb Abfallentsorgung und am Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordhessen.

Produktart internes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Hessische Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz

Zielgruppe Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in den Gremien

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 53.5370.01 Abfallwirtschaft

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-105.000	-102.000	-100.356
10		Summe der ordentlichen Erträge	-105.000	-102.000	-100.356
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	5.000	5.692
14	66	Abschreibungen	731	718	727
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.000	39.000	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	110.000	110.000	88.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	167.731	154.718	94.419
20		Verwaltungsergebnis	62.731	52.718	-5.937
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	62.731	52.718	-5.937
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	62.731	52.718	-5.937
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	62.731	52.718	-5.937

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400	-600	-391
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-13.200	-14.350	-26.400
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.109.802	-4.110.500	-4.230.524
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-2.139.033	-2.129.817	-2.128.755
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000	-5.000	-11.995
10		Summe der ordentlichen Erträge	-6.272.435	-6.260.267	-6.398.064
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	405.700	448.800	465.628
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.400	22.400	22.123
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.755.400	1.786.400	1.169.555
14	66	Abschreibungen	3.014.518	3.004.008	2.986.156
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.362.500	5.336.000	5.285.159
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.554.518	10.597.608	9.928.620
20		Verwaltungsergebnis	4.282.083	4.337.341	3.530.556
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	4.282.083	4.337.341	3.530.556
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-18.515
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	43.352
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	24.837
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.282.083	4.337.341	3.555.393
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.282.083	4.337.341	3.555.393

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.793.500	1.325.000	1.445.939
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	0	0	11.490
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.793.500	1.325.000	1.457.429
24	841	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.497
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	-6.480.000	-5.080.739	-48.779
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-50.000	-50.000	-50.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.530.000	-5.130.739	-97.283
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-3.736.500	-3.805.739	1.360.147

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I220-024.1 K 24 Schauenburg/ Martinshagen	0	0 0	-50.000	0	-50.000	-50.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-50.000	0	-50.000	-50.000	
I220-029.1 K 29 Ausbau OD Ahnatal/Weimar	-50.000	0 0	-25.000	0	-75.000	-25.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0 0	-25.000	0	-75.000	-25.000	
I220-030.4 K 30 Calden/Ehrsten - Calden/Fürstenwald	133.500	0 0	0	-517.532	-891.500	-1.075.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	133.500	0 0	0	0	183.500	0	
<i>Erläuterungen:</i>							
Ausbau der freien Strecke zwischen Ehrsten und Fürstenwald (Ansatz 2017: nur Einzahlungen)							
I220-030.5 K 30 Ausbau Calden/ Meimbressen - Calden/Ehrsten	0	0 0	75.000	-14.771	-630.000	-630.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0 0	75.000	0	75.000	75.000	
I220-037.2 K 37 Ausbau OD Fuldatal/Simmershausen	-800.000	-700.000 0	0	-7.020	-2.347.500	-847.500	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-800.000	-700.000 0	0	-7.020	-2.347.500	-847.500	
I220-047.1 K 47 Grebenstein/ Burguffeln - Calden (B 7)	-350.000	-2.100.000 -4.100.000	-330.000	0	-5.580.000	-830.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-350.000	-2.100.000 -4.100.000	-330.000	0	-7.980.000	-830.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Bau einer Verbindungsspanne zwischen der B 83 und der B 7 Ortsumgehung Calden (K 47-neu)							
I220-052.2 K 52 Ausbau OD Reinhardshagen/Veckerhagen	0	0 0	-90.000	0	-255.000	-255.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-90.000	0	-255.000	-255.000	
I220-060.1 K 60 Ausbau OD Breuna/Niederlistigen	-425.000	0 0	0	0	-455.000	-30.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-425.000	0 0	0	0	-455.000	-30.000	
I220-064.1 K 64 Ausbau OD Liebenau	0	0 0	-475.000	-2.500	-505.000	-505.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-475.000	-2.500	-505.000	-505.000	
I220-069.1 K 69 Ausbau OD Hofgeismar/Hümme	-150.000	0 0	0	0	-290.000	-140.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	0 0	0	0	-290.000	-140.000	
I220-071.2 K 71 Ausbau in Ortslage von Trendelburg/Deisel	-60.000	0 0	0	0	-545.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000	0 0	0	0	-545.000	0	
I220-077.1 K 77 Bad Karlshafen "Weserbrücke"	-2.635.000	0 -400.000	-365.000	-50	-4.700.000	-1.065.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.500.000	0 0	0	0	4.500.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.135.000	0 -400.000	-365.000	-50	-9.200.000	-1.065.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Neubau des Brückenbauwerks "Unterführung Weser" (Bauzeit insb. in den Jahren 2017 und 2018)							
I220-087.1 K 87 Zierenberg/Escheberg	800.000	0 0	800.000	-1.037.689	50.600	-870.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	800.000	0 0	800.000	800.000	2.570.600	1.650.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Um- und Ausbau der K 87 / K 88 (Ansatz 2017: nur Einzahlungen)							

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I220-096.2 K 96 Ausbau OD Zierenberg	-35.000	0 0	0	0	-385.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.000	0 0	0	0	-385.000	0	
I220-102.3 K 102 Um- und Ausbau Wolfhagen bis L 3312	77.500	0 0	150.000	181.500	-787.500	-865.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	77.500	0 0	150.000	200.000	812.500	735.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Um- und Ausbau der K 102 (2017: nur Einzahlungen)							
I220-102.5 K 102 Wolfhagen/ Philippinenburg - K 104 (2.BA)	77.500	0 0	150.000	-18.500	637.500	560.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	77.500	0 0	150.000	0	777.500	700.000	
I220-107.3 K 107 Ausbau Wolfh/ Bründersden - Naumb./Altenst.	205.000	0 0	75.000	-18.997	-730.000	-935.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	205.000	0 0	150.000	0	355.000	150.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-75.000	-18.997	-1.085.000	-1.085.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Ausbau K 107 zwischen Wolfhagen-Bründersden und Naumburg-Altenstadt (2017: nur Einzahlungen)							
I220-107.4 K 107 Ausbau OD Naumburg/Altenstadt	-250.000	0 0	0	0	-595.000	-45.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	0 0	0	0	-595.000	-45.000	
I220-200.1 Kreisstraßen und Radwege Allgemein	-225.000	0 0	-125.000	346.714	-1.282.500	-682.500	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-225.000	0 0	-125.000	-11.254	-1.282.500	-682.500	
<i>Erläuterungen:</i>							
Errichtung bzw. Erneuerung von Fußgängerüberwegen und Fußgängerschutzanlagen; Beschaffung von Großschildern an Kreisstraßen (außerhalb von Baumaßnahmen) sowie investive Maßnahmen unter 20.000 €.							
I2203-1 Förderung des Radverkehrs	-50.000	0 0	-50.000	-87.813	-420.000	-220.000	
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-50.000	0 0	-50.000	-87.813	-420.000	-220.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Zuweisungen an kreisangehörige Kommunen							
I220-KIP-1 K 5 Erneuerung zw. K4 und Kaufungen/Niedkfg. (KIP)	0	0 0	-805.739	0	-805.739	-805.739	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-805.739	0	-805.739	-805.739	
I220-KIP-2 K 8 Erneuerung UF Fahrenbach Lohf./Vollm. (KIP)	0	0 0	-1.485.000	0	-1.485.000	-1.485.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-1.485.000	0	-1.485.000	-1.485.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Grundhafte Erneuerung des Bauwerks "Unterführung Fahrenbach" sowie Ausbau des weiteren Verlaufs der K 8 in Lohfelden-Vollmarshsn.							
I220-KIP-3 K 33 Ausbau B 83 - Espenau/Hohenkirchen (KIP)	0	0 0	-800.000	0	-800.000	-800.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-800.000	0	-800.000	-800.000	
I220-KIP-4 K 74 Erneuerung UF Diemel bei Trendelb./Wü. (KIP)	0	0 0	-455.000	0	-455.000	-455.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-455.000	0	-455.000	-455.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Grundhafte Erneuerung des Bauwerks "UF Diemel" im Zuge der K 74 bei Trendelburg-Wülmersen							

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
Gesamtsumme Auszahlungen	-6.530.000	-2.800.000 -4.500.000	-5.130.739	-2.769.796	-44.965.739	-20.017.739	
Gesamtsumme Einzahlungen	2.793.500	0 0	1.325.000	1.357.968	13.146.850	3.982.750	
Gesamtsumme	-3.736.500	-2.800.000 -4.500.000	-3.805.739	-1.411.828	-31.818.889	-16.034.989	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 54.5420.01 Kreisstraßen

Landkreis Kassel

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5420	Kreisstraßen
Produkt	54.5420.01	Kreisstraßen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 220 - Verkehr und Sport

Produktverantw. Herr Koch

Kurzbeschreibung Regelung des Verkehrsablaufes auf Kreisstraßen und Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur, Betreuung des Kreisstraßennetzes (Unterhaltung und Instandsetzung) und Planung von Investitionen im Kreisstraßenbereich.
Die Planungs- und Bauaufgaben sowie die Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern sowie den Straßenmeistereien im Landkreis Kassel.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Straßengesetz

Zielgruppe Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Bes. Sachverhalte Anteil Verkehrsflächen der Zustandsklasse blau in % (aus der 2012er Zustandserfassung): 16,66 %
Anteil Verkehrsflächen der Zustandsklasse grün in % (aus der 2012er Zustandserfassung): 27,17 %
Anteil Verkehrsflächen der Zustandsklasse gelb in % (aus der 2012er Zustandserfassung): 27,11 %
Anteil Verkehrsflächen der Zustandsklasse rot in % (aus der 2012er Zustandserfassung): 29,06 %

Länge des Kreisstraßennetzes in km zum 01.01.2013: 307,57 km

Ziele
Ziel 1: Reduzierung der Kreisstraßenkilometer (Bestand 01.01.2013) um 5% bis 2022 bei Erhalt der verkehrsnotwendigen Kreisstraßen unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung und des öffentlichen Interesses.
Ziel 2: Verbesserung des Zustandes der Kreisstraßen gegenüber der Straßenzustandserfassung aus dem Jahr 2012, insb. Senkung des Anteils der Straßenkilometer in den Kategorien "gelb" und "rot" an den Gesamtstraßenkilometern auf unter 50% bis 2017 (nächste turnusmäßige Straßenzustandserfassung).

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Länge des Kreisstraßennetzes in km zum 01.01.	km	302,73 km	302,73 km	300,26 km	300,26 km
Reduzierung Straßenkörper im Verhältnis zum 01.01.2013 in %	%	-1,57 %	-1,57 %	-1,75 %	0 %
Instandgesetzte Straßenkilometer im Haushaltsjahr in km	km	5,54 km	5,65 km	9,49 km	9,5 km
Instandgesetzte Straßenkilometer im Haushaltsjahr in % (im Verhältnis zum gesamten Kreisstraßennetz in km)	%	1,83%	1,86 %	3,14 %	3,16 %

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 54.5420.01 Kreisstraßen

Landkreis Kassel

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5420	Kreisstraßen
Produkt	54.5420.01	Kreisstraßen

Grunddaten	Einheit	Prognose 2015	Ist 2015	Prognose 2016	Prognose 2017	
zu 1: Länge der zur Kreisstraße umgestuften Straßen zum 31.12. in km	km	-	0,00 km	0,94 km	0,00 km	
zu 1: Länge umgestufter Kreisstraße zur Gemeinde-/Landes-/Bundesstraße zum 31.12. in km	km	-	0,00 km	3,41 km	0,00 km	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 54.5420.01 Kreisstraßen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400	-600	-391
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	-1.150	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-653.802	-641.500	-641.300
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-2.102.267	-2.093.051	-2.091.989
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000	-5.000	-11.995
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.766.469	-2.741.301	-2.745.674
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	267.300	264.800	293.110
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.500	6.100	6.033
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.700.200	1.701.200	1.139.687
14	66	Abschreibungen	2.771.332	2.772.247	2.757.858
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.120.000	1.122.500	1.113.759
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.863.332	5.866.847	5.310.448
20		Verwaltungsergebnis	3.096.863	3.125.546	2.564.774
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	3.096.863	3.125.546	2.564.774
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-18.515
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	43.352
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	24.837
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.096.863	3.125.546	2.589.611
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.096.863	3.125.546	2.589.611

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 54.5420.01 Kreisstraßen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.793.500	1.325.000	1.445.939
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	0	0	11.490
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.793.500	1.325.000	1.457.429
24	841	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.497
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	-6.480.000	-5.080.739	-48.779
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.480.000	-5.080.739	-47.283
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.686.500	-3.755.739	1.410.147

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen Produkt 54.5420.01 Kreisstraßen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I220-024.1 K 24 Schauenburg/ Martinshagen	0	0 0	-50.000	0	-50.000	-50.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-50.000	0	-50.000	-50.000	
I220-029.1 K 29 Ausbau OD Ahnatal/Weimar	-50.000	0 0	-25.000	0	-75.000	-25.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0 0	-25.000	0	-75.000	-25.000	
I220-030.4 K 30 Calden/Ehrsten - Calden/Fürstenwald	133.500	0 0	0	-517.532	-891.500	-1.075.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	133.500	0 0	0	0	183.500	0	
<i>Erläuterungen:</i>							
Ausbau der freien Strecke zwischen Ehrsten und Fürstenwald (Ansatz 2017: nur Einzahlungen)							
I220-030.5 K 30 Ausbau Calden/ Meimbressen - Calden/Ehrsten	0	0 0	75.000	-14.771	-630.000	-630.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0 0	75.000	0	75.000	75.000	
I220-037.2 K 37 Ausbau OD Fuldatal/Simmershausen	-800.000	-700.000 0	0	-7.020	-2.347.500	-847.500	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-800.000	-700.000 0	0	-7.020	-2.347.500	-847.500	
I220-047.1 K 47 Grebenstein/ Burguffeln - Calden (B 7)	-350.000	-2.100.000 -4.100.000	-330.000	0	-5.580.000	-830.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-350.000	-2.100.000 -4.100.000	-330.000	0	-7.980.000	-830.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Bau einer Verbindungsspanne zwischen der B 83 und der B 7 Ortsumgehung Calden (K 47-neu)							
I220-052.2 K 52 Ausbau OD Reinhardshagen/Veckerhagen	0	0 0	-90.000	0	-255.000	-255.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-90.000	0	-255.000	-255.000	
I220-060.1 K 60 Ausbau OD Breuna/Niederlistingen	-425.000	0 0	0	0	-455.000	-30.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-425.000	0 0	0	0	-455.000	-30.000	
I220-064.1 K 64 Ausbau OD Liebenau	0	0 0	-475.000	-2.500	-505.000	-505.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-475.000	-2.500	-505.000	-505.000	
I220-069.1 K 69 Ausbau OD Hofgeismar/Hümme	-150.000	0 0	0	0	-290.000	-140.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	0 0	0	0	-290.000	-140.000	
I220-071.2 K 71 Ausbau in Ortslage von Trendelburg/Deisel	-60.000	0 0	0	0	-545.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000	0 0	0	0	-545.000	0	
I220-077.1 K 77 Bad Karlshafen "Weserbrücke"	-2.635.000	0 -400.000	-365.000	-50	-4.700.000	-1.065.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.500.000	0 0	0	0	4.500.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.135.000	0 -400.000	-365.000	-50	-9.200.000	-1.065.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Neubau des Brückenbauwerks "Unterführung Weser" (Bauzeit insb. in den Jahren 2017 und 2018)							
I220-087.1 K 87 Zierenberg/Escheberg	800.000	0 0	800.000	-1.037.689	50.600	-870.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	800.000	0 0	800.000	800.000	2.570.600	1.650.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Um- und Ausbau der K 87 / K 88 (Ansatz 2017: nur Einzahlungen)							

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen Produkt 54.5420.01 Kreisstraßen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I220-096.2 K 96 Ausbau OD Zierenberg	-35.000	0 0	0	0	-385.000	0	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.000	0 0	0	0	-385.000	0	
I220-102.3 K 102 Um- und Ausbau Wolfhagen bis L 3312	77.500	0 0	150.000	181.500	-787.500	-865.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	77.500	0 0	150.000	200.000	812.500	735.000	
<i>Erläuterungen:</i> Um- und Ausbau der K 102 (2017: nur Einzahlungen)							
I220-102.5 K 102 Wolfhagen/ Philippinenburg - K 104 (2.BA)	77.500	0 0	150.000	-18.500	637.500	560.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	77.500	0 0	150.000	0	777.500	700.000	
I220-107.3 K 107 Ausbau Wolfh/ Bründersden - Naumb./Altenst.	205.000	0 0	75.000	-18.997	-730.000	-935.000	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	205.000	0 0	150.000	0	355.000	150.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-75.000	-18.997	-1.085.000	-1.085.000	
<i>Erläuterungen:</i> Ausbau K 107 zwischen Wolfhagen-Bründersden und Naumburg-Altenstadt (2017: nur Einzahlungen)							
I220-107.4 K 107 Ausbau OD Naumburg/Altenstadt	-250.000	0 0	0	0	-595.000	-45.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	0 0	0	0	-595.000	-45.000	
I220-200.1 Kreisstraßen und Radwege Allgemein	-225.000	0 0	-125.000	346.714	-1.282.500	-682.500	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-225.000	0 0	-125.000	-11.254	-1.282.500	-682.500	
<i>Erläuterungen:</i> Errichtung bzw. Erneuerung von Fußgängerüberwegen und Fußgängerschutzanlagen; Beschaffung von Großschildern an Kreisstraßen (außerhalb von Baumaßnahmen) sowie investive Maßnahmen unter 20.000 €.							
I220-KIP-1 K 5 Erneuerung zw. K4 und Kaufungen/Niedkfg. (KIP)	0	0 0	-805.739	0	-805.739	-805.739	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-805.739	0	-805.739	-805.739	
I220-KIP-2 K 8 Erneuerung UF Fahrenbach Lohf./Vollm. (KIP)	0	0 0	-1.485.000	0	-1.485.000	-1.485.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-1.485.000	0	-1.485.000	-1.485.000	
<i>Erläuterungen:</i> Grundhafte Erneuerung des Bauwerks "Unterführung Fahrenbach" sowie Ausbau des weiteren Verlaufs der K 8 in Lohfelden-Vollmarshsn.							
I220-KIP-3 K 33 Ausbau B 83 - Espenau/Hohenkirchen (KIP)	0	0 0	-800.000	0	-800.000	-800.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-800.000	0	-800.000	-800.000	
I220-KIP-4 K 74 Erneuerung UF Diemel bei Trendelb./Wü. (KIP)	0	0 0	-455.000	0	-455.000	-455.000	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0 0	-455.000	0	-455.000	-455.000	
<i>Erläuterungen:</i> Grundhafte Erneuerung des Bauwerks "UF Diemel" im Zuge der K 74 bei Trendelburg-Wülmersen							
Gesamtsumme Auszahlungen	-6.480.000	-2.800.000 -4.500.000	-5.080.739	-2.677.896	-43.923.739	-19.175.739	
Gesamtsumme Einzahlungen	2.793.500	0 0	1.325.000	1.357.968	12.574.100	3.410.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 54.5420.01 Kreisstraßen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
Gesamtsumme	-3.686.500	-2.800.000 -4.500.000	-3.755.739	-1.319.928	-31.349.639	-15.765.739	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 54.5470.01 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Landkreis Kassel

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5470	ÖPNV
Produkt	54.5470.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 220 - Verkehr und Sport

Produktverantw. Herr Koch

Kurzbeschreibung Mitfinanzierung und Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Landkreis Kassel. Abwicklung der Beteiligungen an der Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH, sowie der HLB Basis AG.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches ÖPNV-Gesetz, Personenbeförderungsgesetz, Lokaler Nahverkehrsplan

Zielgruppe Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV
Unternehmen des ÖPNV
Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 54.5470.01 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-13.200	-13.200	-26.400
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.456.000	-3.469.000	-3.589.224
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-36.766	-36.766	-36.766
10		Summe der ordentlichen Erträge	-3.505.966	-3.518.966	-3.652.390
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	138.400	184.000	172.518
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.900	16.300	16.089
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.200	50.200	7.311
14	66	Abschreibungen	226.830	217.905	217.887
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.235.000	4.206.000	4.164.119
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.642.330	4.674.405	4.577.923
20		Verwaltungsergebnis	1.136.364	1.155.439	925.534
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.136.364	1.155.439	925.534
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.136.364	1.155.439	925.534
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.136.364	1.155.439	925.534

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 54.5480.01 Förderung des Radverkehrs

Landkreis Kassel

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5480	Sonstiger Personen- und Güterverkehr
Produkt	54.5480.01	Förderung des Radverkehrs

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 220 - Verkehr und Sport

Produktverantw. Herr Koch

Kurzbeschreibung Förderung der Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur für den Radverkehr und Radwegebau. Einführung einer bundeseinheitlichen Radwegweisung für die Region Kassel. Förderung des touristischen Radverkehrs.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Radverkehrskonzept des Landkreises Kassel, Nationaler Radverkehrsplan

Zielgruppe Radfahrerinnen und Radfahrer, Radtouristen, Verbände, Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel

Bes. Sachverhalte **Anmerkung zur Zielvorgabe:**

Aufgrund projektbezogener Schwierigkeiten konnte die ursprüngliche Zielvorgabe "Entwicklung eines Radroutennetzes mit bundeseinheitlicher Radwegweisung im gesamten Landkreis Kassel bis zum Jahr 2016" nicht erreicht werden.

Die im Altkreis Wolfhagen nötigen Maßnahmen werden frühestens im Jahr 2017 fertig, die für den Altkreis Hofgeismar voraussichtlich 2018/2019. Angestrebt ist somit die Fertigstellung bis zum Jahr 2019.

Eine entsprechende Ziellanpassung wurde vorgenommen.

Ziele Entwicklung eines Radroutennetzes mit bundeseinheitlicher Radwegweisung im gesamten Landkreis Kassel bis zum Jahr 2019.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Radwegkilometer zum 31.12.	km	1.389,9	1.389,9	1.389,9	1.389,9
Anzahl der beschilderten Radwegkilometer zum 31.12.	km	892	462	892	892
Anteil beschilderter Radwegkilometer in % zum 31.12.	%	64,2%	33,2%	64,2%	64,2%

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 54.5480.01 Förderung des Radverkehrs

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	35.000	22.556
14	66	Abschreibungen	16.356	13.856	10.411
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.500	7.500	7.281
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	48.856	56.356	40.249
20		Verwaltungsergebnis	48.856	56.356	40.249
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	48.856	56.356	40.249
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	48.856	56.356	40.249
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	48.856	56.356	40.249

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 54.5480.01 Förderung des Radverkehrs

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-50.000	-50.000	-50.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-50.000	-50.000
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.000	-50.000	-50.000

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 54.5480.01 Förderung des Radverkehrs

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
12203-1 Förderung des Radverkehrs	-50.000	0	-50.000	-87.813	-420.000	-220.000	
26 26		0					
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-50.000	0	-50.000	-87.813	-420.000	-220.000	
<i>Erläuterungen:</i>							
Zuweisungen an kreisangehörige Kommunen							
Gesamtsumme Auszahlungen	-50.000	0	-50.000	-87.813	-420.000	-220.000	
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme	-50.000	0	-50.000	-87.813	-420.000	-220.000	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.100	-31.300	-36.914
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-78.500	-71.500	-77.646
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.169.700	-1.169.700	-1.169.660
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.282.300	-1.272.500	-1.284.221
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.639.900	1.607.500	1.584.118
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.500	23.900	24.033
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.300	77.100	68.674
14	66	Abschreibungen	10.460	10.481	10.461
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	234.450	223.000	199.960
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	102.500	60.790	57.290
17	72	Transferaufwendungen	2.000	2.000	2.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.091.110	2.004.771	1.946.537
20		Verwaltungsergebnis	808.810	732.271	662.316
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	808.810	732.271	662.316
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	808.810	732.271	662.316
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	808.810	732.271	662.316

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 55.5520.01 Hochwasserschutz

Landkreis Kassel

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5520	Öffentliches Gewässer / wasserbauliche Anlagen
Produkt	55.5520.01	Hochwasserschutz

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro

Produktverantw. Herr Rother

Kurzbeschreibung Abwicklung der Beteiligungen und finanzielle Unterstützung der Wasserverbände im Rahmen des präventiven Hochwasserschutzes.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Satzung des Hessischen Wasserverbandes Diemel, Satzung des Wasserverbandes Losse, Gremienbeschlüsse, Gemeindehaushaltsverordnung

Zielgruppe Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel
Wasserverbände

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 55.5520.01 Hochwasserschutz

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-74.000	-67.000	-73.870
10		Summe der ordentlichen Erträge	-74.000	-67.000	-73.870
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.400	76.400	74.249
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	148.500	139.000	119.563
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	227.000	215.500	193.812
20		Verwaltungsergebnis	153.000	148.500	119.942
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	153.000	148.500	119.942
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	153.000	148.500	119.942
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	153.000	148.500	119.942

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung Produkt 55.5540.01 Naturschutz

Landkreis Kassel

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	55.5540.01	Naturschutz

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 63 - Bauen und Umwelt

Produktverantw. Herr Kleibl

Kurzbeschreibung Ausweisung, Pflege und Überwachung von Naturschutzgebieten kleiner 5 ha, Naturdenkmale, geschützte Landschaftsbestandteile: Naturschutzrechtliche Genehmigungsverfahren und Stellungnahmen, Verstöße gegen das Naturschutzrecht, Förderung des Naturschutzes, Führung der Ökokonten und Artenschutz

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Weisungsaufgabe

Auftragsgrundlage Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, Hessische Kompensationsverordnung, Landschaftsschutzverordnung des Landkreises

Zielgruppe Antragstellerinnen und Antragsteller öffentlich oder privat, Träger öffentlicher Belange, Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel

Bes. Sachverhalte Die erstmalige Schätzung der Planzahlen für 2016 basierte auf Hochrechnungen der im Sommer 2015 vorliegenden Fallzahlen. Die Schätzung für 2017 erfolgt anhand der Hochrechnung für die vorliegenden Fallzahlen aus 2016 (Jan.- Juli).
Die Fallzahlen variieren von Jahr zu Jahr aufgrund der eingehenden Bauanträge (u.a. abhängig von der Konjunktur) und der variablen Zeitschiene zwischen den Baugenehmigungen und der Umsetzung der Baumaßnahmen einschl. der Kompensationen, die immer am Ende eines Bauvorhabens realisiert werden. Zumeist liegen mindestens ein bis mehrere Jahre zwischen der Festsetzung einer Kompensation, zwischenzeitlich erfolgender Kontrolle und der Umsetzung. Eine Deckungsgleichheit zwischen den Fallzahlen wird sich deshalb nur annähernd über die Jahre gemittelt ergeben können.

Ziele Sicherstellung der zeitnahen Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen durch Kontrollen und Durchführung von Erfolgskontrollen umgesetzter Maßnahmen.

Kennzahlen	Einheit	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Kompensationsmaßnahmen im Haushaltsjahr	Maßnahmen	-	64	56	78
Anzahl der umgesetzten Maßnahmen im Haushaltsjahr	Maßnahmen	-	41	64	34
Anzahl der erfolgten Kontrollen im Haushaltsjahr	Kontrollen	-	46	60	32

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 55.5540.01 Naturschutz

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.500	-31.300	-36.038
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.500	-4.500	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	-37.000	-35.800	-36.038
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	418.100	428.200	419.513
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.600	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.100	47.100	39.605
14	66	Abschreibungen	278	281	278
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.000	31.000	29.028
17	72	Transferaufwendungen	2.000	2.000	2.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	504.078	508.581	490.424
20		Verwaltungsergebnis	467.078	472.781	454.386
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	467.078	472.781	454.386
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	467.078	472.781	454.386
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	467.078	472.781	454.386

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 55.5540.02 Landschaftspflege

Landkreis Kassel

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	55.5540.02	Landschaftspflege

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 83 - Landwirtschaft

Produktverantw. Frau Schubert

Kurzbeschreibung Wahrnehmung von hoheitlichen Forstaufgaben. Koordination und Beratung im Rahmen der allgemeinen Landschaftspflege sowie deren Förderung.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Auftragsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm, Hessisches Forstgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie

Zielgruppe
Landwirte
Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Kassel
Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel
Naturschutzverbände

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 55.5540.02 Landschaftspflege

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000	0	-876
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-240.200	-240.200	-240.204
10		Summe der ordentlichen Erträge	-241.200	-240.200	-241.080
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	283.600	269.800	269.505
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400	400	618
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	284.000	270.200	270.124
20		Verwaltungsergebnis	42.800	30.000	29.044
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	42.800	30.000	29.044
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	42.800	30.000	29.044
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	42.800	30.000	29.044

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 55.5540.03 Naturparks

Landkreis Kassel

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	55.5540.03	Naturparks

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit	160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro
Produktverantw.	Herr Rother
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Beteiligungen und finanzielle Unterstützung der Zweckverbände Naturpark Habichtswald und Naturpark Meißner-Kaufunger Wald.
Produktart	internes Produkt
Klassifizierung	Freiwillige Aufgabe
Auftragsgrundlage	Mitgliedschaft im Zweckverband, Satzung des Zweckverbandes
Zielgruppe	Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in den Gremien des Verbandes

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 55.5540.03 Naturparks

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-3.776
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	-3.776
14	66	Abschreibungen	8.364	8.364	8.364
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	53.000	53.000	49.619
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	102.500	60.790	57.290
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	163.864	122.154	115.274
20		Verwaltungsergebnis	163.864	122.154	111.498
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	163.864	122.154	111.498
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	163.864	122.154	111.498
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	163.864	122.154	111.498

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 55.5550.01 Land- und Forstwirtschaft

Landkreis Kassel

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5550	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	55.5550.01	Land- und Forstwirtschaft

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 83 - Landwirtschaft

Produktverantw. Frau Schubert

Kurzbeschreibung Förderung zur Einkommenssicherung und Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe

- Umsetzung der Europäischen Agrarreform in Deutschland
- Siedlungswesen
- Erhaltung und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen sowie der Kreislaufwirtschaft
- Koordination und Prüfung von Umweltauflagen im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisation der EU
- Grundstückverkehr und Landpachtrecht
- Mitwirkung bei regionalen und überregionalen Planungen

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Weisungsaufgabe

Auftragsgrundlage Direktzahlungs-Verordnung mit Durchführungsbestimmungen, Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums, Landwirtschaftliches Fachrecht

Zielgruppe Landwirtschaftliche Betriebe, Privatpersonen

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 55.5550.01 Land- und Forstwirtschaft

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-600	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-929.500	-929.500	-929.456
10		Summe der ordentlichen Erträge	-930.100	-929.500	-929.456
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	859.800	833.100	820.851
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.900	23.900	24.033
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.700	29.500	28.451
14	66	Abschreibungen	1.818	1.836	1.819
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.950	0	1.750
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	912.168	888.336	876.904
20		Verwaltungsergebnis	-17.932	-41.164	-52.553
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-17.932	-41.164	-52.553
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-17.932	-41.164	-52.553
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-17.932	-41.164	-52.553

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.000	-25.000	-31.016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-105.200	-188.900	-65.600
10		Summe der ordentlichen Erträge	-130.200	-213.900	-96.616
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	141.200	161.100	153.764
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.200	120.600	900
14	66	Abschreibungen	576.563	514.311	586.803
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.972.800	2.157.800	1.652.361
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.725.763	2.953.811	2.393.828
20		Verwaltungsergebnis	2.595.563	2.739.911	2.297.212
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	2.595.563	2.739.911	2.297.212
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.595.563	2.739.911	2.297.212
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.595.563	2.739.911	2.297.212

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 57.5710.01 Wirtschaftsförderung

Landkreis Kassel

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5710	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.5710.01	Wirtschaftsförderung

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 160 - Kreistags-/Kreisausschussbüro

Produktverantw. Herr Rother

Kurzbeschreibung Abwicklung der Beteiligungen und finanzielle Unterstützung der Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH, der Fördergesellschaft Nordhessen mbH, der Regionalmanagement Nordhessen GmbH und der Flughafen GmbH Kassel.

Produktart internes Produkt

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Gesellschaftsverträge, Hessische Gemeindeordnung

Zielgruppe Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in den Gremien der Gesellschaften

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 57.5710.01 Wirtschaftsförderung

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
14	66	Abschreibungen	576.563	514.311	586.803
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.820.000	2.015.000	1.502.361
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.396.563	2.529.311	2.089.164
20		Verwaltungsergebnis	2.396.563	2.529.311	2.089.164
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	2.396.563	2.529.311	2.089.164
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.396.563	2.529.311	2.089.164
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.396.563	2.529.311	2.089.164

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Erläuterungen zu den Aufwendungen für die Flughafen GmbH Kassel

Landkreis Kassel

Produkt 57.5710.01 Wirtschaftsförderung

Erläuterungen zu Pos. 14

Abschreibung auf die Investitionszuschüsse zu den Baukosten für den Flughafen Kassel-Calden

Erläuterung zu Position 15

Zusammensetzung der Zuschüsse an die Flughafen GmbH Kassel:

Verlustausgleich für das Geschäftsjahr 2017: 838.000 Euro

Kostenübernahme für hoheitliche Tätigkeiten: 447.000 Euro

Summe (vgl. Vorbericht; Seite B15): 1.285.000 Euro

Planungsgrundlage: Businessplanung der Flughafen GmbH Kassel mit Stand vom 11.03.2015. Für die Bemessung der o.g. Beträge wurde der Anteilsbesitz des Landkreises Kassel an der Flughafen GmbH von 13 % zu Grunde gelegt.

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 57.5750.01 Förderung des Tourismus

Landkreis Kassel

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5750	Tourismus
Produkt	57.5750.01	Förderung des Tourismus

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 611 - Servicezentrum Regionalentwicklung

Produktverantw. Herr Nissen

Kurzbeschreibung Förderung des Tourismus im Landkreis Kassel - insbesondere der Deutschen Märchenstraße.

Produktart externes Produkt

Klassifizierung Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage Vertrag Landkreis Kassel - Region Kassel-Land e. V. vom 05.08.2014,
Vertrag Landkreis Kassel - Deutsche Märchenstraße e. V. vom 09.02.2011,
Vertrag Landkreis Kassel - Stadt Kassel vom 06.05.2009 (Jahresbudget Deutsche Märchenstraße - Zugehörigkeit vom Fachbereich 10 zu 611 in 2015 gewechselt)

Zielgruppe Verein "Region Kassel-Land e. V.", Deutsche Märchenstraße

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produkt 57.5750.01 Förderung des Tourismus

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.000	-25.000	-31.016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-105.200	-188.900	-65.600
10		Summe der ordentlichen Erträge	-130.200	-213.900	-96.616
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	141.200	161.100	153.764
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.200	120.600	900
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	152.800	142.800	150.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	329.200	424.500	304.664
20		Verwaltungsergebnis	199.000	210.600	208.048
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	199.000	210.600	208.048
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	199.000	210.600	208.048
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	199.000	210.600	208.048

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
05	55	Steuern und steuerä hn l. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	-102.344.320	-96.532.262	-103.663.576
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-62.189.847	-60.885.023	-39.836.347
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-702.561	-1.133.871	-809.370
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-20.728.754
10		Summe der ordentlichen Erträge	-165.236.728	-158.551.156	-165.038.047
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.214
14	66	Abschreibungen	237.870	38.646	203.388
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	900	900	26.891
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	43.447.926	41.678.753	44.520.949
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	43.686.696	41.718.299	44.753.443
20		Verwaltungsergebnis	-121.550.032	-116.832.857	-120.284.604
21	56, 57	Finanzerträge	-651.410	-948.900	-1.053.564
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.158.121	5.493.715	5.415.460
23		Finanzergebnis	4.506.711	4.544.815	4.361.897
24		Ordentliches Ergebnis	-117.043.321	-112.288.042	-115.922.707
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-168
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	215
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	48
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-117.043.321	-112.288.042	-115.922.660
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-117.043.321	-112.288.042	-115.922.660

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.411.159	790.688	1.304.688
		davon: Tilgungsanteile des Landes im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms	790.688	790.688	790.688
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	0	0	0
22	823	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	100	102
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
31	826	+ Einz. a. d. Aufnahme v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorgängen f. Invest.	11.242.577	18.365.984	1.337.000
		Summe der Einzahlungen	14.653.736	19.156.772	2.641.790
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
24	841	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	-7.286
27	844	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
32	846	- Ausz. a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorgängen f. Invest.	-6.542.577	-6.445.245	-6.304.443
		davon: Tilgung für Darlehen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms	-1.001.910	-1.001.910	-1.001.908
		davon: durch Tilgungsanteile des Landes gedeckt (vgl. Pos. 20)	790.688	790.688	790.688
		Summe der Auszahlungen	-6.542.577	-6.445.245	-6.311.729
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	8.111.159	12.711.527	-3.669.940

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I9992-2 Einzahlung Ausleihung Gewobag Hofgeismar	0	0	100	102	300	300	
22 22 Ein.z.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0	0	100	102	300	300	
I-SZW Schlüsselzuweisungen investiv	2.300.000	0	0	0	16.336.056	0	
20 20 Ein.z.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	2.300.000	0	0	0	16.336.056	0	
Gesamtsumme Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme Einzahlungen	2.300.000	0	100	102	16.336.356	300	
Gesamtsumme	2.300.000	0	100	102	16.336.356	300	

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 61.6110.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Kassel

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit 101 - Finanz- und Rechnungswesen

Produktverantw. Herr Dilcher

Kurzbeschreibung Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern dient der Abwicklung der Bedarfszuweisungen des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz, Erhebung der Jagdsteuer und der Kreis- und Schulumlage sowie der Auszahlung der Krankenhaus- und LWV-Umlage.

Produktart Leistungsabgabe intern und extern

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit

Auftragsgrundlage Hessische Landkreisordnung, Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanzausgleichsgesetz, Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel,
Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Kreisgremien,
Budgetverantwortliche innerhalb der Kreisverwaltung

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 61.6110.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
05	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	-102.344.320	-96.532.262	-103.663.576
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-60.466.257	-57.899.444	-36.858.173
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-20.727.045
10		Summe der ordentlichen Erträge	-162.810.577	-154.431.706	-161.248.794
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-735
14	66	Abschreibungen	30.205	30.982	34.713
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	43.447.926	41.678.753	44.520.949
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	43.478.131	41.709.735	44.554.927
20		Verwaltungsergebnis	-119.332.446	-112.721.971	-116.693.867
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	827.581	862.543	897.504
23		Finanzergebnis	827.581	862.543	897.504
24		Ordentliches Ergebnis	-118.504.865	-111.859.428	-115.796.363
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-168
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-168
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-118.504.865	-111.859.428	-115.796.530
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-118.504.865	-111.859.428	-115.796.530

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 61.6110.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0
		davon: Tilgungsanteile des Landes im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms	0	0	0
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	0	0	0
22	823	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
31	826	+ Einz. a. d. Aufnahme v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorgängen f. Invest.	0	0	0
		Summe der Einzahlungen	0	0	0
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
24	841	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0
27	844	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
32	846	- Ausz. a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorgängen f. Invest.	0	0	0
		davon: Tilgung für Darlehen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms	0	0	0
		davon: durch Tilgungsanteile des Landes gedeckt (vgl. Pos. 20)	0	0	0
		Summe der Auszahlungen	0	0	0
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0	0	0

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Produktbeschreibung

Produkt 61.6120.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Kassel

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Verantw. Org.Einheit	101 - Finanz- und Rechnungswesen
Produktverantw.	Herr Dilcher
Kurzbeschreibung	Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der Zinserträge und -aufwendungen und des Schuldendienstes.
Produktart	Leistungsabgabe intern und extern
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Investitionsfondsgesetz
Zielgruppe	Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Kreisgremien, Aufsichtsbehörde, Hessisches Finanzministerium, Kreditgeber

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilergebnishaushalt

Produkt 61.6120.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.723.590	-2.985.579	-2.978.174
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-702.561	-1.133.871	-809.370
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1.709
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.426.151	-4.119.450	-3.789.253
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.949
14	66	Abschreibungen	207.665	7.664	168.675
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	900	900	26.891
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	208.565	8.564	198.516
20		Verwaltungsergebnis	-2.217.586	-4.110.886	-3.590.738
21	56, 57	Finanzerträge	-651.410	-948.900	-1.053.564
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.330.540	4.631.172	4.517.956
23		Finanzergebnis	3.679.130	3.682.272	3.464.393
24		Ordentliches Ergebnis	1.461.544	-428.614	-126.345
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	215
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	215
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.461.544	-428.614	-126.130
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.461.544	-428.614	-126.130

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Teilfinanzhaushalt

Produkt 61.6120.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
20	820	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.411.159	790.688	1.304.688
		davon: Tilgungsanteile des Landes im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms	790.688	790.688	790.688
21	822	+ Einz. aus Abg. v. Vermögensggst. d. Sachanlageverm. u. d. immat. Anlageverm.	0	0	0
22	823	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	100	102
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
31	826	+ Einz. a. d. Aufnahme v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorgängen f. Invest.	11.242.577	18.365.984	1.337.000
		Summe der Einzahlungen	14.653.736	19.156.772	2.641.790
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
24	841	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
25	842	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0
26	840, 843	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	-7.286
27	844	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
32	846	- Ausz. a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorgängen f. Invest.	-6.542.577	-6.445.245	-6.304.443
		davon: Tilgung für Darlehen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms	-1.001.910	-1.001.910	-1.001.908
		davon: durch Tilgungsanteile des Landes gedeckt (vgl. Pos. 20)	790.688	790.688	790.688
		Summe der Auszahlungen	-6.542.577	-6.445.245	-6.311.729
		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	8.111.159	12.711.527	-3.669.940

Haushaltsplan Landkreis Kassel

Investitionen

Produkt 61.6120.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen (2018 / 2019)	Ansatz 2016	vorläufiges Jahresergebnis 2015	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt	
I9992-2 Einzahlung Ausleihung Gewobag Hofgeismar	0	0	100	102	300	300	
22 22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0	0	100	102	300	300	
I-SZW Schlüsselzuweisungen investiv	2.300.000	0	0	0	16.336.056	0	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	2.300.000	0	0	0	16.336.056	0	
Gesamtsumme Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme Einzahlungen	2.300.000	0	100	102	16.336.356	300	
Gesamtsumme	2.300.000	0	100	102	16.336.356	300	

E Stellenplan

Teil A: BEAMTE

Stellenplan 2017

I. Landkreisverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														Beamte zus. 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke/ Erläuterungen			
Teilhaushalt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst									
		B 7	B 6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8					A 7	A 6	
1100	Verwaltungssteuerung und -service																					
	Politische Willensbildung	1		1																2	2	2
	Gremienservice									1	1									2	2	2
	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit								1											1	1	1
	Beschwerdemanagement									1										1	1	1
	Information und Kommunikation, Organisation									1			1							2	1	1
	Zentraler Service						1			1	1									3	3	3
	Ausbildung																1*	2*		3	4	4
	Personalmanagement					1				1	2	1		1						6	5	5
	Personalvertretung									1										1	1	1
	Altersteilzeit						1		1	1										3	5	5
Immobilienmanagement					1					1									2	2	2	
Finanzmanagement						1		1		2	2				1				7	7	7	
Übertrag:		1	0	1	1	1	3	0	3	7	7	3	1	1	2	2	0	33	34	34		

Teil A: BEAMTE

Stellenplan 2017

Teilhaushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zus. 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke/ Erläuterungen	
		Wahlbeamte			Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst								
		B 7	B 6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7					A 6
	Übertrag:	1	0	1	1	1	3	0	3	7	7	3	1	1	2	2	0	33	34	34	
	Forderungsmanagement										1	1						2	2	2	
	Revision						1			2	7	1			1			12	12	12	
	Submissionen									1								1	1	1	
1220	Ordnungsangelegenheiten																				
	Aufsichts- und Überwachungsmaßnahmen				1		1		1	3	7	1		1*		1		16	18	18	*Stelle mit Amtszulage
	Straßenverkehrsangelegenheiten, Fahrerlaubnisse									2	2	1	1					6	5	5	
	Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung					1	2											3	3	3	
	Verbraucherschutz						1											1	1	1	
	Wasser- und Bodenschutz									1	2			1				4	4	4	
1260	Brandschutz									1								1	1	1	
1280	Katastrophenschutz										1							1	1	1	
	Übertrag:	1	0	1	2	2	8	0	4	17	27	7	2	3	3	3	0	80	82	82	

Teil A: BEAMTE

Stellenplan 2017

Teilhaushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zus. 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke/ Erläuterungen
		Wahlbeamte			Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
		B 7	B 6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6				
	Übertrag:	1	0	1	2	2	8	0	4	17	27	7	2	3	3	3	0	80	82	82	
2430	Sonstige Schulträgeraufgaben						1			2	3	2	1		1			10	9	9	
2710	Volkshochschulen									1				1				2	2	2	
3110	Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII						1			2		4	1					8	8	8	
3130	Hilfe für Asylbewerber									1		1	2					4	4	3	
3510	Sonstige Hilfen und Leistungen						1					1						2	2	2	Beschäftigungsförderung, Qualifizierung
3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege									1		1						2	2	2	
3630	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					1				2	8	4						15	15	15	
3670	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe																	0	1	1	Beratungsstelle für Frühförderung
	Übertrag:	1	0	1	2	3	11	0	4	26	39	19	6	4	4	3	0	123	125	124	

Teil A: BEAMTE

Stellenplan 2017

Teilhaushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zus. 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke/ Erläuterungen
		Wahlbeamte			Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
		B 7	B 6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6				
	Übertrag:	1	0	1	2	3	11	0	4	26	39	19	6	4	4	3	0	123	125	124	
5110	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						1			1		1			1			4	4	4	
5210	Bau- und Grundstücksordnung									1								1	0	0	
5230	Denkmalschutz und -pflege									1								1	1	1	
5470	ÖPNV							1										1	1	1	
5540	Naturschutz und Landschaftspflege						1				1							2	2	2	
5550	Land- und Forstwirtschaft						1			1	2		1	1	1			7	7	7	
	Beurlaubungen										1	3		1				5	3	3	
	Stellenplan 2017	1	0	1	2	3	14	0	5	30	43	23	7	6	6	3	0	144			
	Stellenplan 2016	1	0	1	2	4	14	0	5	29	40	24	7	6	5	5	0		143		
	Zahl der am 30.06.2016 besetzten Stellen	1	0	1	2	4	14	0	5	29	40	24	6	6	5	5	0			142	

Teil A: BEAMTE

Stellenplan 2017

		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														Beamte zus. 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke/ Erläuterungen		
Teilhaushalt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
		B 7	B 6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8					A 7	A 6
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II						1		1	2	2	7	4	1				18	18	17	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														Beamte zus. 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke/ Erläuterungen		
Teilhaushalt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
		B 7	B 6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8					A 7	A 6
	Eigenbetrieb "Abfallentsorgung"					1												1	1	1	
	Eigenbetrieb "Jugend- und Freizeiteinrichtungen"								1									1	1	1	

ARBEITNEHMER

Stellenplan 2017

Teil- haushalt	Bezeichnung	Teil B: außerhalb des Sozialdienstes														Teil C: Sozialdienst					Arbeit- nehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke/ Erläute- rungen
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																						
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 ü	S18	S17	S15	S14	S12				
	Übertrag	1	1	1	4	3	8	21	31	0	17	10	0	0	18	0	0	2	0	0	117	119	119	
	Beteiligugen und Mit- gliedschaften allgemein				1	1															2	1	1	
1220	Ordnungs- angelegenheiten																							
	Aufsichts- u. Über- wachungsmaßnahmen							2	2		4										8	8	8	
	Straßenverkehrsrege- lungen, Fahrerlaubnisse							2	1		5										8	7	7	
	Kfz.-Zulassung							1	1		6										8	9	9	
	Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung					1		3			1										5	5	5	
	Verbraucherschutz							5			2										7	7	7	
	Wasser- und Bodenschutz					2			2		1									5	7	7		
1260	Brandschutz					2	1	1			3										7	6	6	
1280	Katastrophenschutz						1														1	1	1	
2110	Grundschulen										20	38		1	69						128	128	127	
	Übertrag	1	1	1	5	9	10	35	37	0	59	48	0	1	87	0	0	2	0	0	296	298	297	

ARBEITNEHMER

Stellenplan 2017

Teil- haushalt	Bezeichnung	Teil B: außerhalb des Sozialdienstes													Teil C: Sozialdienst					Arbeit- nehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke/ Erläute- rungen	
		Entgeltgruppen nach dem TVÖD																						
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 ü	S18	S17	S15	S14					S12
	Übertrag	1	1	1	5	9	10	35	37	0	59	48	0	1	87	0	0	2	0	0	296	298	297	
2170	Gymnasien								6		6				16						28	28	28	
2180	Gesamtschulen								20		31	8			97						156	156	154	
2210	Förderschulen										4	2			7						13	13	13	
2310	Berufliche Schulen								7		8			1	16						32	32	32	
2410	Schülerbeförderung							3													3	3	3	
2430	Sonstige Schulträger- aufgaben				1	6	1	15	7		6										36	33	33	einschl. EDV- Support, Gerätepool u. Medien- zentrum
2630	Musikschulen						2														2	2	2	Stellen kw
2710	Volkshochschulen	1		6		1			6		2										16	16	16	
3110	Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII							19	2												21	20	20	
3130	Hilfe für Asylbewerber						2	5	3								2				12	6	6	
	Übertrag	2	1	7	6	16	15	77	88	0	116	58	0	2	223	0	0	4	0	0	615	607	604	

ARBEITNEHMER

Stellenplan 2017

Teil- haushalt	Bezeichnung	Teil B: außerhalb des Sozialdienstes													Teil C: Sozialdienst					Arbeit- nehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke/ Erläute- rungen	
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																						
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 ü	S18	S17	S15	S14					S12
	Übertrag	2	1	7	6	16	15	77	88	0	116	58	0	2	223	0	0	4	0	0	615	607	604	
3150	Soziale Einrichtungen																							
	Schuldnerberatungsstelle								1											3	4	4	4	
	GU für Flüchtlinge							1			1										2	3	3	
3410	Unterhaltsvorschuss- leistungen							4	1												5	5	5	
3430	Betreuungsleistungen								1		1								1		8	8	8	
3510	Sonstige Hilfen und Leistungen					1		3	2		1						1	2			10	11	11	
	Beschäftigungsförderun- g und Qualifizierung					1		2	2		1	1						2			9	7	7	
3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege																	1		2	3	3	3	
3620	Jugendarbeit								1								1				2	2	2	
3630	Sonstige Leistungen der Kinder, Jugend- und Familienhilfe					1	5	12	6		4	1				1	1	6	30	10	77	70	70	
3660	Einrichtungen der Jugendarbeit										1									2	3	3	3	Jugendbil- dungswerk
	Übertrag	2	1	7	6	19	20	99	102	0	125	60	0	2	223	1	3	16	30	22	738	723	720	

ARBEITNEHMER

Stellenplan 2017

Teil- haushalt	Bezeichnung	Teil B: außerhalb des Sozialdienstes														Teil C: Sozialdienst					Arbeit- nehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke/ Erläute- rungen
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																						
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 ü	S18	S17	S15	S14	S12				
	Übertrag	2	1	7	6	19	20	99	102	0	125	60	0	2	223	1	3	16	30	22	738	723	720	
3670	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			1		1					1					1	6			1	11	9	9	Erziehungs- beratungs- stelle, Bera- tungsstelle f. Früh- förderung
4120	Gesundheitseinrichtungen	2			1	1		5	1		3						1	1	1		16	17	17	Gesund- heitsamt Region Kassel
4210	Förderung des Sports							1													1	1	1	
5110	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßn.				1	3	1														5	5	5	
5210	Bau- u. Grundstücks- ordnung	1			2	9		3	4		4										23	23	23	
5220	Wohnbauförderung							1													1	1	1	
5230	Denkmalschutz und -pflege								1												1	1	1	
5420	Kreisstraßen					1		1			1										3	3	3	
5470	ÖPNV							1	1												2	3	3	
5480	Sonstiger Personen- und Güterverkehr						1														1	1	1	Radver- kehr
	Übertrag	5	1	8	10	34	22	111	109	0	134	60	0	2	223	2	10	17	31	23	802	787	784	

ARBEITNEHMER

Stellenplan 2017

Teil- haushalt	Bezeichnung	Teil B: außerhalb des Sozialdienstes														Teil C: Sozialdienst					Arbeit- nehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke/ Erläute- rungen
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																						
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 ü	S18	S17	S15	S14	S12				
	Übertrag	5	1	8	10	34	22	111	109	0	134	60	0	2	223	2	10	17	31	23	802	787	784	
5540	Naturschutz und Landschaftspflege				1	5					2										8	8	8	
5550	Land- und Forstwirtschaft			1		1		4	2		2										10	10	10	
5750	Tourismus					1															1	1	1	
	Beurlaubungen			1																	1	1	1	
	Stellenplan 2017	5	1	10	11	41	22	115	111	0	138	60	0	2	223	2	10	17	31	23	822			
	Stellenplan 2016	5	1	11	11	38	19	111	107	0	139	54	0	9	223	1	9	18	28	23		807		
	Zahl der am 30.06.2016 tat- sächlich besetzten Stellen	5	1	11	11	38	19	111	107	0	138	54	0	9	221	1	9	18	28	23			804	

3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II				1	3	4	47			3	2			4						64	64	64	
------	---------------------------------------------------------	--	--	--	---	---	---	----	--	--	---	---	--	--	---	--	--	--	--	--	----	----	----	--

Teil D: ZUSAMMENSTELLUNG

Stellenplan 2017

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		
		Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt
1100	Verwaltungssteuerung u. -service									
	Politische Willensbildung	2	0	2	2	0	2	2	0	2
	Gremienservice	2	8	10	2	8	10	2	8	10
	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1	1	2	1	1	2	1	1	2
	Beschwerdemanagement	1	0	1	1	0	1	1	0	1
	Information u. Kommunikation, Organisation	2	15	17	1	15	16	1	15	16
	Zentraler Service	3	16	19	3	19	22	3	19	22
	Ausbildung	3	0	3	4	0	4	4	0	4
	Personalmanagement	6	8	14	5	9	14	5	9	14
	Altersteilzeit	3	0	3	5	0	5	5	0	5
	Personalvertretung	1	4	5	1	2	3	1	2	3
	Immobilienmanagement	2	31	33	2	31	33	2	31	33
Finanzmanagement	7	16	23	7	14	21	7	14	21	
	Übertrag:	33	99	132	34	99	133	34	99	133

Teil D: ZUSAMMENSTELLUNG

Stellenplan 2017

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		
		Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt
	Übertrag:	33	99	132	34	99	133	34	99	133
	Forderungsmanagement	2	13	15	2	15	17	2	15	17
	Revision	12	3	15	12	3	15	12	3	15
	Submissionen	1	2	3	1	2	3	1	2	3
	Beteiligungen und Mitgliedschaften allgemein	0	2	2	0	1	1	0	1	1
1220	Ordnungsangelegenheiten									
	Aufsichts- und Überwachungsmaßnahmen	16	8	24	18	8	26	18	8	26
	Straßenverkehrsregelungen, Fahrerlaubnisse	6	8	14	5	7	12	5	7	12
	Kfz.-Zulassung	0	8	8	0	9	9	0	9	9
	Tierschutz u. Tierseuchenbekämpfung	3	5	8	3	5	8	3	5	8
	Verbraucherschutz	1	7	8	1	7	8	1	7	8
	Wasser- und Bodenschutz	4	5	9	4	7	11	4	7	11
	Übertrag:	78	160	238	80	163	243	80	163	243

Teil D: ZUSAMMENSTELLUNG

Stellenplan 2017

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		
		Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt
	Übertrag:	78	160	238	80	163	243	80	163	243
1260	Brandschutz	1	7	8	1	6	7	1	6	7
1280	Katastrophenschutz	1	1	2	1	1	2	1	1	2
2110	Grundschulen	0	128	128	0	128	128	0	127	127
2170	Gymnasien	0	28	28	0	28	28	0	28	28
2180	Gesamtschulen	0	156	156	0	156	156	0	154	154
2210	Förderschulen	0	13	13	0	13	13	0	13	13
2310	Berufliche Schulen	0	32	32	0	32	32	0	32	32
2410	Schülerbeförderung	0	3	3	0	3	3	0	3	3
2430	Sonstige Schulträgeraufgaben	10	36	46	9	33	42	9	33	42
2630	Musikschulen	0	2	2	0	2	2	0	2	2
2710	Volkshochschulen	2	16	18	2	16	18	2	16	18
	Übertrag:	92	582	674	93	581	674	93	578	671

Teil D: ZUSAMMENSTELLUNG

Stellenplan 2017

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		
		Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt
	Übertrag:	92	582	674	93	581	674	93	578	671
3110	Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII	8	21	29	8	20	28	8	20	28
3130	Hilfe für Asylbewerber	4	12	16	4	6	10	3	6	9
3150	Soziale Einrichtungen									
	Schuldnerberatungsstelle	0	4	4	0	4	4	0	4	4
	GU für Flüchtling	0	2	2	0	3	3	0	3	3
3410	Unterhaltsvorschussleistungen	0	5	5	0	5	5	0	5	5
3430	Betreuungsleistungen	0	8	8	0	8	8	0	8	8
3510	Sonstige Hilfen und Leistungen	0	10	10	0	11	11	0	11	11
	Beschäftigungsförderung und Qualifizierung	2	9	11	2	7	9	2	7	9
3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege	2	3	5	2	3	5	2	3	5
3620	Jugendarbeit	0	2	2	0	2	2	0	2	2
3630	Sonstige Leistungen der Kinder, Jugend- u. Familienhilfe	15	77	92	15	70	85	15	70	85
	Übertrag:	123	735	858	124	720	844	123	717	840

Teil D: ZUSAMMENSTELLUNG

Stellenplan 2017

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		
		Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt
	Übertrag:	123	735	858	124	720	844	123	717	840
3660	Einrichtungen der Jugendarbeit	0	3	3	0	3	3	0	3	3
3670	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0	11	11	1	9	10	1	9	10
4120	Gesundheitseinrichtungen	0	16	16	0	17	17	0	17	17
4210	Förderung des Sports	0	1	1	0	1	1	0	1	1
5110	Räumliche Planungs- u, Entwicklungsmaßnahmen	4	5	9	4	5	9	4	5	9
5210	Bau- u. Grundstücksordnung	1	23	24	0	23	23	0	23	23
5220	Wohnbauförderung	0	1	1	0	1	1	0	1	1
5230	Denkmalschutz und -pflege	1	1	2	1	1	2	1	1	2
5420	Kreisstraßen	0	3	3	0	3	3	0	3	3
5470	ÖPNV	1	2	3	1	3	4	1	3	4
5480	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	0	1	1	0	1	1	0	1	1
	Übertrag:	130	802	932	131	787	918	130	784	914

Teil D: ZUSAMMENSTELLUNG

Stellenplan 2017

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		
		Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	insgesamt
	Übertrag:	130	802	932	131	787	918	130	784	914
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	2	8	10	2	8	10	2	8	10
5550	Land- und Forstwirtschaft	7	10	17	7	10	17	7	10	17
5750	Tourismus	0	1	1	0	1	1	0	1	1
	Beurlaubungen	5	1	6	3	1	4	3	1	4
	insgesamt	144	822	966	143	807	950	142	804	946

3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	18	64	82	18	64	82	17	64	81
-------------	----------------------------------------------------------	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Nachrichtlich										
a) Beamte im Vorbereitungsdienst										
- allgemein	10	0	10	10	0	10	10	0	10	
- Jobcenter	2	0	2	2	0	2	2	0	2	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer	0	32	32	0	32	32	0	32	32	
c) Praktikanten	0	40	40	0	40	40	0	12	12	

Anmerkungen zum Stellenplan 2017

- A. Außerhalb des Stellenplanes können vier minderleistungsfähige Arbeitnehmer auf Schwerbehindertenarbeitsplätzen beschäftigt werden.
- B. Über den Stellenplan hinaus können für zeitlich befristete Aufgaben entsprechende Stellenbesetzungen vorgenommen werden. Das gleiche gilt für nebenberuflich beschäftigtes Fleischuntersuchungspersonal.
- C. Bei organisatorischen Änderungen können im laufenden Haushaltsjahr Planstellen umgesetzt werden, ohne dadurch die Gesamtzahl der Stellen zu erhöhen.
- D. **Regelung gemäß § 46 Abs. 2 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG)**
Leistungsprämien und Leistungszulagen an Beamtinnen und Beamte

Im Rahmen der veranschlagten Personalaufwendungen können 3 % der Beamtinnen und Beamten der Besoldungsordnung A zur Abgeltung von herausragenden besonderen Leistungen jährliche Leistungszulagen gewährt werden.

Die Bemessung der Zulagen erfolgt nach § 5 der Hessischen Leistungsanreizverordnung (HLAnreizV).

F

Finanzplan

Ergebnis- und Finanzplan des Landkreises Kassel für den Planungszeitraum 2016 bis 2020

Nach § 52 Abs. 1 HKO i.V.m. § 101 HGO und § 9 GemHVO hat der Landkreis Kassel seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Die Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und des geplanten Ergebnisses des Ergebnishaushaltes sowie aus einer Übersicht über die Entwicklung des Zahlungsmittelüberschusses oder Zahlungsmittelfehlbedarfes aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Investitionszuweisungen und -zuschüsse und Investitionsbeiträge, der vorgesehenen Einzahlungen aus der Veränderung von Vermögensgegenständen und von Finanzanlagen sowie der Investitionsauszahlungen, der Tilgungen, der Aufnahme von Krediten und Anleihen des Finanzhaushaltes.

Der mittelfristigen Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm zugrunde zu legen, in dem die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen sind. Jeder Jahresabschnitt soll die fortzuführenden und die neuen Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen mit den auf das jeweilige Jahr entfallenden Teilbeträgen wiedergeben.

Das dem Finanzplan zugrundeliegende Investitionsprogramm ist nach den vom Finanzmanagement überarbeiteten Vorschlägen der Fachbereiche der Kreisverwaltung zusammengestellt. Dabei wurde das am 11.02.2016 vom Kreistag beschlossene Investitionsprogramm nach neuen Gegebenheiten fortgeschrieben und um die erstmals erfassten Vorhaben des Jahres 2020 ergänzt.

Bei der Aufstellung und Fortschreibung der fünfjährigen Ergebnis- und Finanzplanung wurden die vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen gem. § 101 Abs. 2 HGO mit Erlass vom 30.09.2016 bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt.

Hierbei ist jedoch zu beachten, dass laut dem vorgenannten Erlass aufgrund der systematischen Neuausrichtung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) auf den kommunalen Finanzbedarf mit Wirkung ab dem Ausgleichsjahr 2016 keine Prognosen bezüglich der Entwicklung der Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage im Bereich der Erträge bzw. aufwandsseitig für die Verbandsumlagegrundlagen für die LWV- und Krankenhausumlage mehr möglich seien.

Im Gegensatz zum Haushaltsplan stellt die Ergebnis- und Finanzplanung ein Planungsinstrument dar, das keine unmittelbare Verbindlichkeit beansprucht. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass diese Planung dem Kreistag nicht zur Beschlussfassung sondern nur zur Unterrichtung vorzulegen ist. Die Ergebnis- und Finanzplanung legt keine haushaltspolitischen Entscheidungen fest, sondern zeigt lediglich auf, wie sich die finanzielle Situation des Landkreises im Planungszeitraum unter den zurzeit herrschenden bzw. künftig abzusehenden Rahmenbedingungen entwickeln sollte bzw. könnte. Sie soll dem Kreistag Orientierungshilfen für haushaltswirksame Entscheidungen geben. Die konkrete Umsetzung der in der Ergebnis- und Finanzpla-

nung dokumentierten Zahlen erfolgt jeweils erst im Zusammenhang mit der Aufstellung der Haushaltspläne und deren Vollzug.

Die Finanzplanung soll zu einer mittelfristigen Absicherung der Haushaltspolitik und der Aufgabenplanung beitragen. Die Eckdaten der Finanzplanung können helfen, Fehleinschätzungen vorzubeugen und finanziell bedeutsame Beschlüsse im Gesamtrahmen zu verdeutlichen. Änderungen in den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgrund konjunktureller Schwankungen sowie weitere mögliche gesetzliche Neuregelungen sowie die tatsächliche Entwicklung des Steueraufkommens können zu abweichenden Ergebnissen führen.

Wegen der neuen Schuldenregeln des Grundgesetzes, die für die Länderhaushalte ein Neuverschuldungsverbot enthält, gibt es keine Empfehlung mehr bezüglich einer maximalen Ausgabenlinie für Länder und Kommunen.

Die relevante Entwicklung des KFA wird wie folgt eingeschätzt:

Steuereinnahmen	<i>Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent</i>			
	2017	2018	2019	2020
Gemeindeanteil an der Lohnsteuer, veranlagter Einkommensteuer, Zinsabschlag	+3,5	+5,0	+5,0	+5,0
Kompensationsmittel Familienlastenausgleich	+9,0	+2,0	+2,0	+3,0
Gemeindeanteil an Steuern vom Umsatz	+25,5	+23,5	-2,5	+2,5
Gewerbsteuer (brutto)	+6,5	+3,0	+3,0	+3,5
Grundsteuer A	0,0	+1,5	+1,5	+1,5
Grundsteuer B	+1,5	+1,0	+1,5	+1,5

Kommunaler Finanzausgleich	<i>Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent</i>			
	2017	2018	2019	2020
KFA-Ausgleichsvolumen	+5,0	+4,0	+3,5	+3,5
Umlagegrundlagen				

Ausgaben	<i>Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent</i>			
	2017	2018	2019	2020
Gewerbsteuerumlagen	+2,5	+3,0	+3,0	+3,5

Die Entwicklung des Zahlungsmittelfehlbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit wird wie folgt prognostiziert:

Laufende Verwaltungstätigkeit	<i>Beträge in 1.000 EUR</i>				
	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf	-5.793,6	-1.533,2	+1.636,8	+4.168,8	+6.766,8

Ergebnis- und Finanzplanung 2016 bis 2020

Erträge und Aufwendungen 2016 bis 2020							
Landkreis Kassel							
Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.996,2	-2.094,0	-2.090,7	-2.090,7	-2.090,7
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.496,5	-5.691,5	-5.771,5	-5.771,5	-5.771,5
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.827,5	-12.864,9	-12.878,7	-12.965,5	-13.053,6
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05	558	Erträge aus Umlagen	-152.091,2	-160.898,8	-169.560,9	-173.189,1	-170.699,6
05A	550-557, 559	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	-164,0	-165,0	-165,0	-165,0	-165,0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-91.940,7	-68.497,9	-55.409,4	-55.409,4	-55.409,4
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-84.813,0	-88.734,9	-85.651,9	-87.555,1	-96.379,7
08	546	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Inv.zuweisungen, -zusch. u.-beiträgen	-16.071,8	-12.110,3	-10.195,5	-9.329,8	-8.403,0
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-446,2	-466,8	-466,3	-466,3	-466,2
10		Summe der ordentlichen Erträge	-364.847,0	-351.524,0	-342.189,8	-346.942,4	-352.438,6
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.520,7	61.088,3	62.356,9	63.729,6	65.080,9
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.020,0	3.358,5	3.405,0	3.451,0	3.503,0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.157,5	69.027,8	66.704,0	66.917,1	67.568,5
14	66	Abschreibungen	10.126,2	10.125,5	10.086,6	10.228,3	10.374,6
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.730,6	32.378,3	31.831,1	31.842,9	31.796,2
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	42.281,5	44.100,4	45.838,3	47.419,8	49.056,7
17	72	Transferaufwendungen	144.438,5	126.792,9	115.909,2	115.921,3	116.103,0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34,5	49,1	49,5	50,0	50,5
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	360.309,4	346.920,8	336.180,7	339.560,1	343.533,4
20		Verwaltungsergebnis	-4.537,6	-4.603,2	-6.009,2	-7.382,3	-8.905,3
21	56, 57	Finanzerträge	-977,4	-681,8	-461,8	-467,3	-472,3
22	77	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	5.493,7	5.158,1	5.145,7	5.127,2	5.061,5
23		Finanzergebnis	4.516,3	4.476,3	4.683,9	4.659,9	4.589,2
26		Ordentliches Ergebnis	-21,3	-126,9	-1.325,3	-2.722,4	-4.316,1
27	59	Außerordentliche Erträge	0,0	-226,3	0,0	0,0	0,0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,0	-226,3	0,0	0,0	0,0
30		Jahresergebnis	-21,3	-353,2	-1.325,3	-2.722,4	-4.316,1

Ergebnis- und Finanzplanung 2016 bis 2020

Ein- und Auszahlungen für Investitionen 2016 bis 2020

Landkreis Kassel

Nr.	Art der Einzahlung/Auszahlung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen					
01	Aufnahme von Krediten und Begebung von Anleihen	18.366,0	11.157,6	9.140,1	7.505,8	5.252,4
02	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	2.670,4	6.530,1	11.729,0	10.999,2	4.220,4
	davon: Tilgungsanteile des Landes (SIP und KIP) sowie der 2. PEG Schulen	790,7	1.111,2	1.348,5	1.456,6	1.502,6
03	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,0	280,0	0,0	0,0	0,0
04	Rückzahlung von gewährten Krediten	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
05	Summe der Einzahlungen	21.036,5	17.967,7	20.869,1	18.505,0	9.472,8
	Auszahlungen					
06	Tilgung von Krediten	-6.445,2	-6.542,6	-9.140,1	-7.505,8	-7.022,4
	davon: durch Tilgungsanteile des Landes bzw. der 2. PEG gedeckt (vgl. Pos. 02)	-790,7	-1.111,2	-1.348,5	-1.456,6	-1.502,6
07	Investitionen f. immat. Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	-20.245,8	-16.856,5	-17.358,6	-16.854,1	-7.970,2
	davon: Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-371,4	-371,4	-295,5	-295,5	-295,5
	davon: Investitionen in Finanzanlagen	-593,6	-778,3	-902,8	-902,8	-750,7
	davon: Ausleihungen	-428,6	-608,3	-732,8	-732,8	-580,7
08	Summe der Auszahlungen	-26.691,0	-23.339,1	-26.498,7	-24.359,9	-14.992,7
09	Saldo	-5.654,6	-5.431,4	-5.629,6	-5.854,9	-5.519,8

G

Investitions- programm

Investitionsprogramm 2017

Investitionen nach Produktbereichen						
Landkreis Kassel						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
11	Innere Verwaltung	-1.397.174	-256.500	-402.500	-394.500	-394.500
	Auszahlungen	-1.398.174	-407.500	-403.500	-395.500	-395.500
	Einzahlungen	1.000	151.000	1.000	1.000	1.000
12	Sicherheit und Ordnung	-232.600	-184.100	-404.500	-98.000	-98.000
	Auszahlungen	-244.300	-186.300	-490.000	-98.000	-98.000
	Einzahlungen	11.700	2.200	85.500	0	0
21-24	Schulträgeraufgaben	-11.678.470	-8.163.640	-6.885.580	-7.656.100	-1.631.290
	Auszahlungen	-12.210.470	-8.605.890	-8.140.830	-8.411.350	-1.736.540
	Einzahlungen	532.000	442.250	1.255.250	755.250	105.250
25-29	Kultur und Wissenschaft	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	Auszahlungen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	Einzahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31-35	Soziale Leistungen	-665.000	-350.000	-348.000	-348.000	-348.000
	Auszahlungen	-665.000	-350.000	-348.000	-348.000	-348.000
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-98.500	-98.500	-98.500	-98.500	-98.500
	Auszahlungen	-98.500	-98.500	-98.500	-98.500	-98.500
42	Sport	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	Auszahlungen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-428.601	-608.337	-732.770	-732.770	-580.684
	Auszahlungen	-428.601	-608.337	-732.770	-732.770	-580.684
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-3.805.739	-3.736.500	-4.604.400	-4.900.000	-2.543.000
	Auszahlungen	-5.130.739	-6.530.000	-7.075.000	-6.700.000	-4.643.000
	Einzahlungen	1.325.000	2.793.500	2.470.600	1.800.000	2.100.000
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	100	2.618.071	7.073.033	7.496.153	1.026.229
	Einzahlungen	100	2.300.000	6.558.134	6.976.382	501.540
	Gesamtsumme Auszahlungen	-20.245.784	-16.856.527	-17.358.600	-16.854.120	-7.970.224
	Gesamtsumme Einzahlungen	1.879.800	5.698.950	10.380.484	9.542.632	2.717.790
	Saldo aller Produktbereiche	-18.365.984	-11.157.577	-6.978.116	-7.311.488	-5.252.434

Investitionsprogramm 2017

Investitionen Produktbereich 11 Innere Verwaltung Landkreis Kassel							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
I1002-3 Erweiterung Telefonanlage 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-11.000	-14.000	-2.000	-2.000	-2.000	-91.000	-71.000
I1002-4 Erwerb einer Frankiermaschine 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0	0	-8.000	0	0	-17.000	-9.000
I1003-1 E D V - Service 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-194.005	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-1.657.005	-1.137.005
I1005-1 Beschaffungswesen 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-99.500	-92.500	-92.500	-92.500	-92.500	-885.900	-515.900
I1005-11 Verkauf Multifunktionsgebäude Wolfhagen-Liemecke 21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermö gens und	0	150.000	0	0	0	150.000	0
I1005-13 Verwaltungsgebäude Wolfhagen Ritterstraße 1 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-777.669	0	0	0	0	-1.047.669	-1.047.669
I1006-1 Zuführung an die Versorgungsrücklage (§14a BBesG) 27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-165.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-1.302.500	-622.500
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.248.174	-407.500	-403.500	-395.500	-395.500	-5.818.574	-4.216.574
Gesamtsumme Einzahlungen	1.000	151.000	1.000	1.000	1.000	157.500	3.500
Gesamtsumme	-1.247.174	-256.500	-402.500	-394.500	-394.500	-5.661.074	-4.213.074

Investitionsprogramm 2017

Investitionen Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung Landkreis Kassel							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
I3801-1 Beschaffung Einsatzfahrzeuge	0	0	-309.500	0	0	-309.500	0
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0	85.500	0	0	85.500	0
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0	0	-395.000	0	0	-395.000	0
I3801-2 Überörtl. Brandschutz - Beschaff. Einsatzrüstung	-26.500	-7.300	-10.000	-10.000	-10.000	-118.800	-81.500
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	2.200	0	0	0	5.200	3.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-26.500	-9.500	-10.000	-10.000	-10.000	-124.000	-84.500
I3801-3 Förderung des kommunalen Brandschutzes	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-675.000	-375.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-675.000	-375.000
I3801-4 Überörtl. Brandschutz - Stützpunktfeuerwehren	-75.900	-75.900	0	0	0	-304.800	-228.900
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-75.900	-75.900	0	0	0	-304.800	-228.900
I3803-1 Beschaffung von Katastrophenschutzausstattung	-54.700	-25.900	-10.000	-13.000	-13.000	-171.100	-109.200
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	11.700	0	0	0	0	13.200	13.200
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-66.400	-25.900	-10.000	-13.000	-13.000	-184.300	-122.400
I3901-1 Tiergesundheitsschutz	-500	0	0	0	0	-2.000	-2.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-500	0	0	0	0	-2.000	-2.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-244.300	-186.300	-490.000	-98.000	-98.000	-1.760.100	-887.800
Gesamtsumme Einzahlungen	11.700	2.200	85.500	0	0	103.900	16.200
Gesamtsumme	-232.600	-184.100	-404.500	-98.000	-98.000	-1.656.200	-871.600

Investitionsprogramm 2017

Investitionen Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben Landkreis Kassel							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
I4001-1 Gerätepool	-14.600	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-226.100	-198.100
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-14.600	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-226.100	-198.100
I4001-2 Ersatzfahrzeuge für die Jugendverkehrsschule	-30.000	-15.000	0	0	0	-45.000	-30.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-30.000	-15.000	0	0	0	-45.000	-30.000
I4002-2 Medienzentrum	-126.000	-153.500	-153.500	-153.500	-153.500	-1.185.550	-571.550
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	67.500	65.000	65.000	65.000	65.000	575.000	315.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-193.500	-218.500	-218.500	-218.500	-218.500	-1.760.550	-886.550
I4002-3 Kreis-u. Schulbücherei Wolfhagen	-8.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-28.500	-14.500
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-8.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-28.500	-14.500
I4002-4 EDV - Support	-15.500	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500	-265.000	-155.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-15.500	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500	-265.000	-155.000
I4003-0 Grundschulen Allgemein	-211.750	-397.850	-171.000	-171.000	-171.000	-2.000.450	-1.089.600
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	7.000	18.500	18.500	18.500	18.500	105.700	31.700
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-218.750	-416.350	-189.500	-189.500	-189.500	-2.106.150	-1.121.300
I4003-01 Betreuungsangebote	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-185.000	-85.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-185.000	-85.000
I4003-26 Erweiterung GR Lohfelden-Vollmarshausen	-1.450.000	-250.000	0	0	0	-5.300.000	-5.050.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.450.000	-250.000	0	0	0	-6.300.000	-6.050.000
I4003-27 GR Naumburg Schwingboden	0	0	0	-60.000	0	-60.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-60.000	0	-60.000	0
I4003-29 GR Niestetal-Sa. Abriss Altbau / Errichtung Neubau	0	-750.000	-850.000	-850.000	-550.000	-3.050.000	-50.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0	650.000	650.000	0	1.300.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-750.000	-1.500.000	-1.500.000	-550.000	-4.350.000	-50.000
I4003-37 GR Fuldatal-Ihringshausen Neubau Gebäude Betreuung	-400.000	-150.000	0	0	0	-850.000	-700.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	150.000	0	0	0	850.000	700.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-400.000	-300.000	0	0	0	-1.700.000	-1.400.000
I4003-38 GR Immenhausen Erneuerung Busbahnhof	-25.000	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.000	0	0	0	0	-50.000	-50.000
I4003-40 GR Kaufungen-Oberkfg. Ersatz Pavillonbauten	0	-300.000	-680.000	-1.000.000	0	-1.980.000	0
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0	500.000	0	0	500.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-300.000	-1.180.000	-1.000.000	0	-2.480.000	0
(Verpflichtungsermächtigungen)			(-1.180.000)	(-1.000.000)	0		
I4003-47 Neuer Prallwandschutz GR Elgershausen	0	-20.000	0	0	0	-20.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20.000	0	0	0	-20.000	0
I4003-BETR Budgets Betreuungsangebote Grundschulen	0	-17.150	-17.150	-17.150	-17.150	-68.600	0
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0	-17.150	-17.150	-17.150	-17.150	-68.600	0
I4003-SB Schulbudgets Grundschulen	-41.960	-21.145	-21.145	-21.145	-21.145	-126.540	-41.960
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-41.960	-21.145	-21.145	-21.145	-21.145	-126.540	-41.960
I4004-0 Gymnasien Allgemein	-68.000	-67.000	-41.000	-41.000	-41.000	-811.000	-621.000

Investitionsprogramm 2017

Investitionen Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben Landkreis Kassel							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	10.000 -78.000	15.500 -82.500	15.500 -56.500	15.500 -56.500	15.500 -56.500	82.700 -893.700	20.700 -641.700
I4004-9 Neuer Schwingboden u. Prallwandschutz GYM Hofg.	0	-170.000	0	0	0	-170.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-170.000	0	0	0	-170.000	0
I4004-BETR Budgets Betreuungsangebote Gymnasien 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0 0	-3.285 -3.285	-3.285 -3.285	-3.285 -3.285	-3.285 -3.285	-13.140 -13.140	0 0
I4004-SB Schulbudgets Gymnasien 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-11.640 -11.640	-5.815 -5.815	-5.815 -5.815	-5.815 -5.815	-5.815 -5.815	-34.900 -34.900	-11.640 -11.640
I4005-0 Gesamtschulen Allgemein 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-270.500 27.500 -298.000	-237.000 28.500 -265.500	-237.500 -28.500 -209.000	-237.500 -28.500 -209.000	-237.500 -28.500 -209.000	-2.304.000 16.500 -2.320.500	-1.354.500 73.500 -1.428.000
I4005-21 Sanierung Sporthalle GS Bad Karlshafen 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000 -200.000	0 0	0 0	0 0	0 0	-1.031.000 -1.031.000	-1.031.000 -1.031.000
I4005-33 Neuer Schwingboden GS Großenritte 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0 0	0 0	0 0	-150.000 -150.000	-150.000 -150.000	0 0
I4005-34 Neuer Schwingboden u. Prallwandschutz GS Wolfhagen 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0 0	-170.000 -170.000	0 0	0 0	-170.000 -170.000	0 0
I4005-35 Verkauf Hausmeisterwohnhaus, GS Großenritte 21 21 Einza.Abv.v.Gegenst.d.Sachanlagevermö gens und	0 0	130.000 130.000	0 0	0 0	0 0	130.000 130.000	0 0
I4005-BETR Budgets Betreuungsangebote Gesamtschulen 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0 0	-28.490 -28.490	-28.490 -28.490	-28.490 -28.490	-28.490 -28.490	-113.960 -113.960	0 0
I4005-SB Schulbudgets Gesamtschulen 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-34.810 -34.810	-17.160 -17.160	-17.160 -17.160	-17.160 -17.160	-17.160 -17.160	-103.450 -103.450	-34.810 -34.810
I4006-0 Förderschulen Allgemein 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-108.000 5.000 -113.000	-67.000 15.250 -82.250	-67.000 15.250 -82.250	-67.000 15.250 -82.250	-67.000 15.250 -82.250	-640.600 72.100 -712.700	-372.600 11.100 -383.700
I4006-01 Betreuungsangebote 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-14.000 -14.000	-6.000 -6.000
I4006-4 Erweiterung Käthe- Kollwitz-Schule Hofgeismar 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-60.000 -60.000	-249.290 -249.290	-1.166.380 -1.166.380	0 0	-1.615.670 -1.615.670	-140.000 -140.000
(Verpflichtungsermächtigungen)			(-249.290)	(-1.166.380)	0		
I4006-BETR Budgets Betreuungsangebote Förderschulen 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0 0	-1.220 -1.220	-1.220 -1.220	-1.220 -1.220	-1.220 -1.220	-4.880 -4.880	0 0
I4006-SB Schulbudgets Förderschulen 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-4.660 -4.660	-2.320 -2.320	-2.320 -2.320	-2.320 -2.320	-2.320 -2.320	-13.940 -13.940	-4.660 -4.660
I4007-0 Berufliche Schulzentren Allgemein	-248.000	-246.000	-101.000	-96.000	-96.000	-1.642.000	-1.103.000

Investitionsprogramm 2017

Investitionen

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	5.000	19.500	19.500	19.500	19.500	88.000	10.000
26 26 Auszf.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-253.000	-265.500	-120.500	-115.500	-115.500	-1.730.000	-1.113.000
I4007-8 Grundhafte Erneuerung Willy-Brandt-Schule Kassel	-4.900.000	-4.700.000	-4.000.000	-3.648.430	0	-18.123.430	-5.775.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.900.000	-4.700.000	-4.000.000	-3.648.430	0	-18.123.430	-5.775.000
(Verpflichtungsermächtigungen)			(-4.000.000)	(-3.648.430)	0		
I4007-SB Schulbudgets berufliche Schulen	-7.550	-3.705	-3.705	-3.705	-3.705	-22.370	-7.550
26 26 Auszf.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-7.550	-3.705	-3.705	-3.705	-3.705	-22.370	-7.550
I400-KIP-1 Erweiterung GR Baunatal FES (KIP)	-2.045.000	-545.000	0	0	0	-2.590.000	-2.045.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.045.000	-545.000	0	0	0	-2.590.000	-2.045.000
I400-KIP-2 GR Liebenau Errichtung Parkplatz (KIP)	-90.000	0	0	0	0	-90.000	-90.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.000	0	0	0	0	-90.000	-90.000
I400-KIP-3 GR Lohfelden Neubau Mensa (KIP)	-540.000	0	0	0	0	-540.000	-540.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-540.000	0	0	0	0	-540.000	-540.000
I400-KIP-4 GR Obervellmar Neu- / Anbau Betreuungsräume (KIP)	-410.000	0	0	0	0	-410.000	-410.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	410.000	0	0	0	0	410.000	410.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-820.000	0	0	0	0	-820.000	-820.000
I400-KIP-5 GYM KS-Oberzwehren Schulhof, Hausanschlüsse (KIP)	-280.000	0	0	0	0	-280.000	-280.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-280.000	0	0	0	0	-280.000	-280.000
I400-KIP-6 GS Lohfelden Hausanschluss Strom (KIP)	-110.000	0	0	0	0	-110.000	-110.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-110.000	0	0	0	0	-110.000	-110.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-12.210.470	-8.605.890	-8.140.830	-8.411.350	-1.736.540	-56.632.580	-29.737.970
Gesamtsumme Einzahlungen	532.000	442.250	1.255.250	755.250	105.250	5.450.000	2.892.000
Gesamtsumme	-11.678.470	-8.163.640	-6.885.580	-7.656.100	-1.631.290	-51.182.580	-26.845.970

Investitionsprogramm 2017

Investitionen

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
I4101-1 Volkshochschule Region Kassel	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-102.500	-62.500
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	70.000	30.000
<u>Ausz.f. Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen</u>	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-172.500	-92.500
Gesamtsumme Auszahlungen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-172.500	-92.500
Gesamtsumme Einzahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	70.000	30.000
Gesamtsumme	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-102.500	-62.500

Investitionsprogramm 2017

Investitionen

Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
I1005-16							
Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	-815.000	-350.000	-348.000	-348.000	-348.000	-2.464.000	-1.070.000
26 26							
Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-815.000	-350.000	-348.000	-348.000	-348.000	-2.464.000	-1.070.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-815.000	-350.000	-348.000	-348.000	-348.000	-2.464.000	-1.070.000
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	-815.000	-350.000	-348.000	-348.000	-348.000	-2.464.000	-1.070.000

Investitionsprogramm 2017

Investitionen							
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Landkreis Kassel							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
I5100-1 Beschaffung GWG 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-6.000	-2.000
I5102-1 Bau/Erweiterung von Kindertagesstätten 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-615.000	-335.000
I5103-1 Förderung sonstiger Jugendarbeit 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-22.500	-12.500
I5108-1 Einrichtungen der Jugendarbeit 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-225.000	-125.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-98.500	-98.500	-98.500	-98.500	-98.500	-6.068.500	-5.674.500
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	5.200.000	5.200.000
Gesamtsumme	-98.500	-98.500	-98.500	-98.500	-98.500	-868.500	-474.500

Investitionsprogramm 2017

Investitionen Produktbereich 42 Sport

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
I2204-1 Förderung des Sports	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-560.000	-360.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-560.000	-360.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-560.000	-360.000
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-560.000	-360.000

Investitionsprogramm 2017

Investitionen

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
16110-2 Gesellschafterdarlehen Breitbandausbau	-428.601	-608.337	-732.770	-732.770	-580.684	-3.663.918	-1.009.357
27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-428.601	-608.337	-732.770	-732.770	-580.684	-3.663.918	-1.009.357
Gesamtsumme Auszahlungen	-428.601	-608.337	-732.770	-732.770	-580.684	-3.663.918	-1.009.357
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	-428.601	-608.337	-732.770	-732.770	-580.684	-3.663.918	-1.009.357

Investitionsprogramm 2017

Investitionen Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Landkreis Kassel							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
I220-017.2 K 17 Ausbau Btl./ Guntersshn. - Btl./ Rengersshn.	0	0	0	0	-1.400.000	-1.440.000	-40.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.400.000	-1.440.000	-40.000
I220-024.1 K 24 Schauenburg/ Martinshagen	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-50.000
I220-029.1 K 29 Ausbau OD Ahnatal/Weimar	-25.000	-50.000	0	0	0	-75.000	-25.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.000	-50.000	0	0	0	-75.000	-25.000
I220-030.4 K 30 Calden/Ehrsten - Calden/Fürstenwald	0	133.500	50.000	0	0	-891.500	-1.075.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	133.500	50.000	0	0	183.500	0
I220-030.5 K 30 Ausbau Calden/ Meimbressen - Calden/Ehrsten	75.000	0	0	0	0	-630.000	-630.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	75.000	0	0	0	0	75.000	75.000
I220-037.2 K 37 Ausbau OD Fuldatal/Simmershausen	0	-800.000	-700.000	0	0	-2.347.500	-847.500
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-800.000	-700.000	0	0	-2.347.500	-847.500
(Verpflichtungsermächtigungen)			(-700.000)	0	0		
I220-047.1 K 47 Grebenstein/ Burguffeln - Calden (B 7)	-330.000	-350.000	-1.500.000	-3.700.000	800.000	-5.580.000	-830.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0	800.000	800.000	800.000	2.400.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-330.000	-350.000	-2.300.000	-4.500.000	0	-7.980.000	-830.000
(Verpflichtungsermächtigungen)			(-2.100.000)	(-4.100.000)	0		
I220-052.2 K 52 Ausbau OD Reinhardshagen/Veckerhagen	-90.000	0	0	0	0	-255.000	-255.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.000	0	0	0	0	-255.000	-255.000
I220-060.1 K 60 Ausbau OD Breuna/Niederlistingen	0	-425.000	0	0	0	-455.000	-30.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-425.000	0	0	0	-455.000	-30.000
I220-064.1 K 64 Ausbau OD Liebenau	-475.000	0	0	0	0	-505.000	-505.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-475.000	0	0	0	0	-505.000	-505.000
I220-069.1 K 69 Ausbau OD Hofgeismar/Hümme	0	-150.000	0	0	0	-290.000	-140.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	0	0	0	-290.000	-140.000
I220-071.2 K 71 Ausbau in Ortslage von Trendelburg/Deisel	0	-60.000	0	-485.000	0	-545.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60.000	0	-485.000	0	-545.000	0
I220-077.1 K 77 Bad Karlshafen "Weserbrücke"	-365.000	-2.635.000	-2.100.000	600.000	500.000	-4.700.000	-1.065.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	1.500.000	1.500.000	1.000.000	500.000	4.500.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-365.000	-4.135.000	-3.600.000	-400.000	0	-9.200.000	-1.065.000
(Verpflichtungsermächtigungen)			0	(-400.000)	0		
I220-087.1 K 87 Zierenberg/Escheberg	800.000	800.000	120.600	0	0	50.600	-870.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	800.000	800.000	120.600	0	0	2.570.600	1.650.000
I220-088.2 K 88 Ausbau zwischen K 87 und L 3080	0	0	0	-50.000	-50.000	-100.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-50.000	-50.000	-100.000	0
I220-092.1 K 92 Ausbau OD Wolfhagen/Viesebeck	0	0	0	-740.000	0	-775.000	-35.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-740.000	0	-775.000	-35.000
I220-094.2 K 94 Ausbau Strecke bei Wolfhagen/Elmarshausen	0	0	0	0	-1.118.000	-1.118.000	0

Investitionsprogramm 2017

Investitionen

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.118.000	-1.118.000	0
I220-096.2 K 96 Ausbau OD Zierenberg	0	-35.000	0	-350.000	0	-385.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-35.000	0	-350.000	0	-385.000	0
I220-100.2 K 100 Ausbau zwischen L 3312 und B 251	0	0	0	0	-350.000	-400.000	-50.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0	0	0	300.000	300.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-650.000	-700.000	-50.000
I220-101.1 K 101 Um- u. Ausbau Wolfhagen/Wenigenhsg. - L 3312	0	0	0	0	-750.000	-800.000	-50.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	0	0	0	500.000	500.000	0
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.250.000	-1.300.000	-50.000
I220-102.3 K 102 Um- und Ausbau Wolfhagen bis L 3312	150.000	77.500	0	0	0	-787.500	-865.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	150.000	77.500	0	0	0	812.500	735.000
I220-102.5 K 102 Wolfhagen/ Philippinenburg - K 104 (2.BA)	150.000	77.500	0	0	0	637.500	560.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	150.000	77.500	0	0	0	777.500	700.000
I220-107.3 K 107 Ausbau Wolfh./ Bründersden - Naumb./Altenst.	75.000	205.000	0	0	0	-730.000	-935.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	150.000	205.000	0	0	0	355.000	150.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.000	0	0	0	0	-1.085.000	-1.085.000
I220-107.4 K 107 Ausbau OD Naumburg/Altenstädt	0	-250.000	-300.000	0	0	-595.000	-45.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-250.000	-300.000	0	0	-595.000	-45.000
I220-200.1 Kreisstraßen und Radwege Allgemein	-125.000	-225.000	-125.000	-125.000	-125.000	-1.282.500	-682.500
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-125.000	-225.000	-125.000	-125.000	-125.000	-1.282.500	-682.500
I2203-1 Förderung des Radverkehrs 26 26	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-420.000	-220.000
Ausz.f.Inv.est.d.sonst.Sachanl.vermögen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-420.000	-220.000
I220-KIP-1 K 5 Erneuerung zw. K4 und Kaufungen/Niedkfg. (KIP)	-805.739	0	0	0	0	-805.739	-805.739
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-805.739	0	0	0	0	-805.739	-805.739
I220-KIP-2 K 8 Erneuerung UF Fahrenbach Lohf./Vollm. (KIP)	-1.485.000	0	0	0	0	-1.485.000	-1.485.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.485.000	0	0	0	0	-1.485.000	-1.485.000
I220-KIP-3 K 33 Ausbau B 83 - Espenau/Hohenkirchen (KIP)	-800.000	0	0	0	0	-800.000	-800.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-800.000	0	0	0	0	-800.000	-800.000
I220-KIP-4 K 74 Erneuerung UF Diemel bei Trendelb./Wü. (KIP)	-455.000	0	0	0	0	-455.000	-455.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-455.000	0	0	0	0	-455.000	-455.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-5.130.739	-6.530.000	-7.075.000	-6.700.000	-4.643.000	-44.965.739	-20.017.739
Gesamtsumme Einzahlungen	1.325.000	2.793.500	2.470.600	1.800.000	2.100.000	13.146.850	3.982.750
Gesamtsumme	-3.805.739	-3.736.500	-4.604.400	-4.900.000	-2.543.000	-31.818.889	-16.034.989

Investitionsprogramm 2017

Investitionen							
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Landkreis Kassel							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Auszahlungs- bedarf / Einzahl- ungen insg.	davon bisher bereitgestellt
19992-2 Einzahlung Ausleihung Gewobag Hofgeismar 22 22	100	0	0	0	0	300	300
Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	100	0	0	0	0	300	300
I-SZW Schlüsselzuweisungen investiv	0	2.300.000	6.558.134	6.976.382	501.540	16.336.056	0
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0	2.300.000	6.558.134	6.976.382	501.540	16.336.056	0
Gesamtsumme Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme Einzahlungen	100	2.300.000	6.558.134	6.976.382	501.540	16.336.356	300
Gesamtsumme	100	2.300.000	6.558.134	6.976.382	501.540	16.336.356	300

Investitionsprogramm 2017

nachrichtl.: Verpflichtungsermächtigungen

Landkreis Kassel

Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020				
V220-037.2 K 37 Ausbau OD Fuldatal/Simmershausen	-700.000	0	0				
V220-047.1 K 47 Grebenstein/ Burguffeln - Calden (B 7)	-2.100.000	-4.100.000	0				
V220-077.1 K 77 Bad Karls- hafen Erneuerung "Weserbrücke"	0	-400.000	0				
V4003-40 GR Kaufungen- Oberkfg. Ersatz Pavillonbauten	-1.180.000	-1.000.000	0				
V4006-4 Erweiterung Käthe- Kollwitz-Schule Hofgeismar	-249.290	-1.166.380	0				
V4007-8 Grundhafte Erneuerung BS Willy-Brandt	-4.000.000	-3.648.430	0				
Gesamtsumme	-8.229.290	-10.314.810	0				

H

Budgetregelungen und Haushalts- vermerke

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen	3
1.1 Budgetdefinition und -verantwortung	4
2. Ergebnishaushalt	5
2.1 Budgetbildung und Deckungsfähigkeit (§§ 4, 20 GemHVO)	5
2.1.1 Vertikale Budgets (Teilbudgets)	5
2.1.2 Horizontale Budgets (Sonderbudgets)	7
2.1.3 Ausnahmen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit.....	7
2.2 Budgetüberschreitungen.....	8
2.2.1 Überplanmäßige Aufwendungen	8
2.2.2 Außerplanmäßige Aufwendungen	9
2.3 Zweckbindung (§ 19 GemHVO).....	9
2.4 Übertragbarkeit (§ 21 GemHVO)	11
3. Investitionen	12
3.1 Budgetbildung und Deckungsfähigkeit (§§ 4, 20 GemHVO).....	12
3.2 Budgetüberschreitungen.....	13
3.2.1 Überplanmäßige Auszahlungen	13
3.2.2 Außerplanmäßige Auszahlungen	14
3.3 Übertragbarkeit (§ 21 GemHVO)	14
4. Schulbudgets	16
4.1 Budgetbildung und Deckungsfähigkeit (§§ 4, 20 GemHVO)	16
4.1.1 Ergebnishaushalt.....	16
4.1.2 Investitionen	16
4.2 Budgetüberschreitung.....	17
4.3 Übertragbarkeit (§ 21 GemHVO)	17
5. Übersicht der Teilbudgets	18
5.1 Teilbudgets im Ergebnishaushalt.....	18
5.2 Investive Teilbudgets	22

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 18 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und die Einzahlungen des Finanzhaushaltes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (Grundsatz der Gesamtdeckung). Für eine wirksame Steuerung der Haushaltswirtschaft ist jedoch die Untergliederung des Ergebnis- bzw. Finanzhaushaltes in kleinere Budgeteinheiten notwendig.

1.1 Budgetdefinition und -verantwortung

Nach § 1 Abs. 3 GemHVO sind Ergebnis- und Finanzhaushalt in Teilhaushalte zu gliedern (Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte). Die Bildung der Teilhaushalte soll gemäß den in § 4 Abs. 2 GemHVO getroffenen Regelungen nach vorgegebenen Produktbereichen erfolgen.¹ Jeder Teilhaushalt stellt wiederum ein Budget dar.² Daraus ergibt sich:

Produktbereich = Teilhaushalt = Budget

Nach der in § 58 Nr. 9 GemHVO formulierten Legaldefinition umfasst ein Budget einen vorgegebenen Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines vorgegebenen Leistungsumfanges zugewiesen ist.

Dem Budgetgedanken innewohnenden Grundsatz der Bereitstellung eines globalen „Finanzrahmens“ folgend, sind die Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.³

In die Budgetierung werden lediglich Aufwands- und Auszahlungskonten bzw. Bilanz-Zugänge einbezogen (Bruttobudgetierung). Die Ertragskonten werden – mit Ausnahme zweckgebundener Mehreinnahmen gemäß Ziff. 2.3 – nicht in den Budgetsaldo eingebunden.

Die Budgetverantwortung ist gekoppelt an Organisationseinheiten. Sie umfasst insbesondere

- die Pflicht zur Einhaltung des im Haushaltsplan festgelegten Budgetrahmens,
- eine wirtschaftliche Mittelverwendung sowie
- die Leistungserbringung im Rahmen der gesetzlichen, vertraglichen oder politischen Zielvorgaben (vorgegebener Leistungsumfang).

Die Budgetverantwortung obliegt den Leitungen der Fachbereiche bzw. Sonderfachdienste.

In den nachstehenden Ausführungen werden die oben skizzierten Mindestvorgaben der GemHVO weiter verfeinert. Es werden Budgets unterhalb der Produktbereichs- bzw. Teilhaushaltsebene definiert, Regelungen für die Übertragung von Budgetabsätzen oder eventuelle Budgetüberschreitungen getroffen und Abweichungen von den o.g. Grundsätzen per Haushaltsvermerk festgelegt.

¹ Der Gesetzgeber lässt alternativ auch zu, die Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation produktorientiert zu gliedern (§ 4 Abs. 2 Satz 1 GemHVO).

² § 4 Abs. 1 Satz 3 GemHVO

³ § 20 Abs. 1 GemHVO

2. Ergebnishaushalt

2.1 Budgetbildung und Deckungsfähigkeit (§§ 4, 20 GemHVO)

Die Bildung von Teilhaushalten erfolgt beim Landkreis Kassel auf der Grundlage des Produktbereichsplans gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO. Demzufolge ist nicht die Organisationsstruktur der Kreisverwaltung das Kriterium für die systematische Gliederung des Haushalts, sondern die zu erbringenden Dienstleistungen.

Mit Blick auf die Frage der Budgetverantwortung kann die Organisationsstruktur der Verwaltung bei der Bildung von Budgeteinheiten aber nicht außer Acht gelassen werden.⁴ Aufgrund dessen werden die Budgets unterhalb der Teilhaushalts- bzw. Produktbereichsebene weiter untergliedert.

2.1.1 Vertikale Budgets (Teilbudgets)

Die Budgetbildung im Landkreis Kassel erfolgt unter den Prämissen,

- dass immer nur eine Organisationseinheit (Fachbereich bzw. Sonderfachdienst) für ein Budget verantwortlich ist und
- dass eine Budgeteinheit infolge der Regelungen des § 4 GemHVO grundsätzlich nur einem Produktbereich bzw. Teilhaushalt (vertikal) zuzuordnen ist.

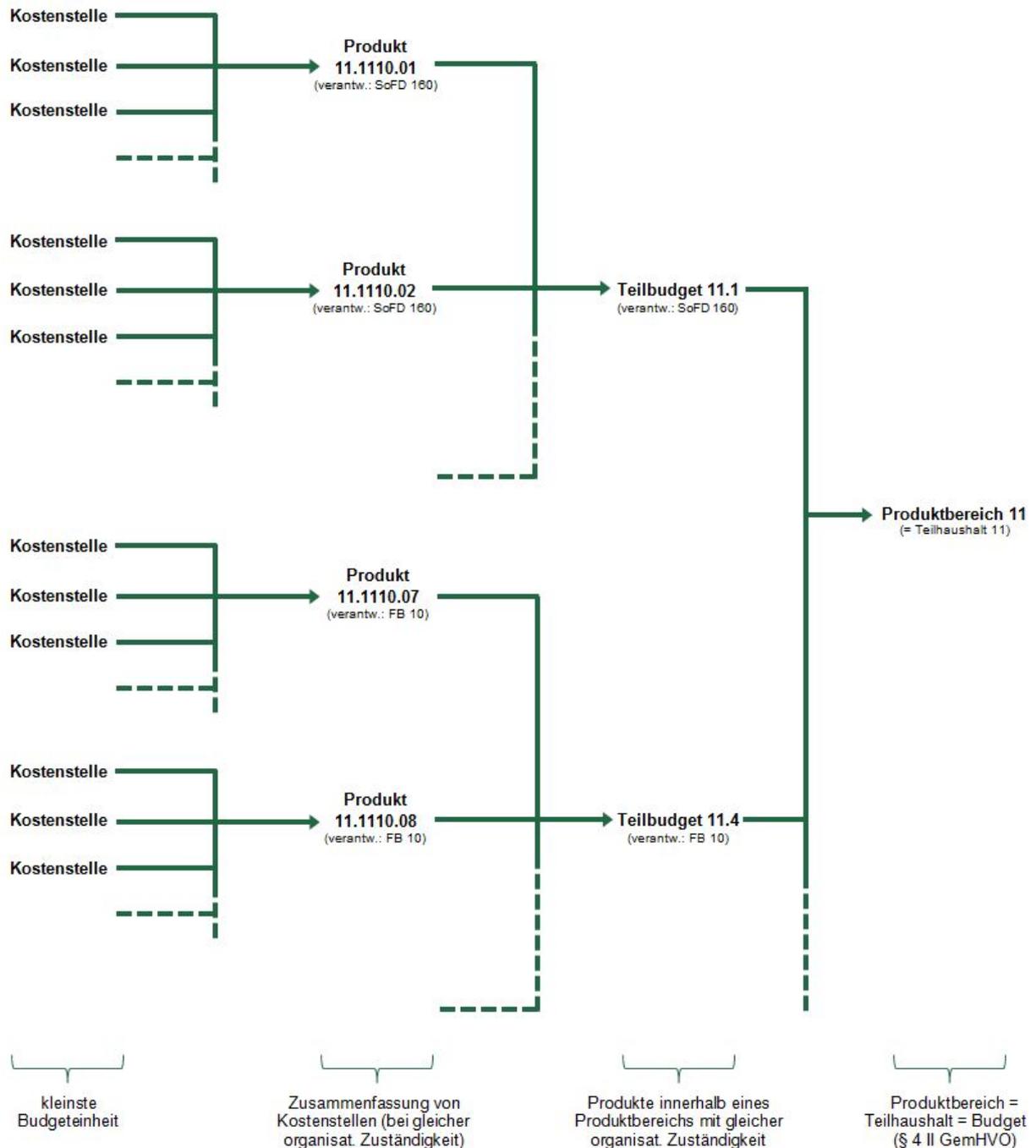
Unter Berücksichtigung dieser Grundsätze werden die nachstehend genannten Budgetebenen definiert:

Budgetebene	Erläuterung
Kostenstelle	Die Kostenstelle stellt die kleinste Budgeteinheit dar. Für eine Kostenstelle ist immer nur ein Fachbereich bzw. Sonderfachdienst zuständig.
Produkt	Im Zuge der sich an dem Dienstleistungsspektrum des Kreises orientierenden Bildung von Produkten wurden die Kostenstellen den Produkten zugeordnet. Dabei wird jede Kostenstelle jeweils nur einem Produkt und die Verantwortung für ein Produkt immer nur einem Fachbereich bzw. Sonderfachdienst zugeteilt (vgl. Teil A des Haushaltsplans).
Teilbudget	Ein Teilbudget besteht aus allen Produkten innerhalb eines Produktbereichs, für die derselbe Fachbereich bzw. Sonderfachdienst die Produktverantwortung trägt.

Das Zustandekommen der Teilbudgets und ihre Einordnung in die Haushaltsstruktur des Landkreises Kassel mit den dort enthaltenen Teilhaushalten (Produktbereichen) und Produkten werden in der nachstehenden Grafik noch einmal beispielhaft illustriert.

Abschnitt 5.1 enthält eine Übersicht der für den Ergebnishaushalt gebildeten Teilbudgets.

⁴ vgl. § 4 Abs. 1 Satz 4 GemHVO



Bis einschließlich zur Ebene der Teilbudgets (= Produkte innerhalb eines Produktbereichs mit gleicher organisatorischer Zuständigkeit) besteht mit Ausnahme der unter den Ziffern 2.1.2, 2.1.3 und Abschnitt 4 genannten Sachkonten gegenseitige Deckungsfähigkeit für alle Aufwendungen i.S.d. § 20 GemHVO.

Es besteht dagegen keine gegenseitige Deckungsfähigkeit

- zwischen den Teilbudgets mit unterschiedlicher organisatorischer Zuständigkeit innerhalb eines Produktbereichs (Teilhaushalts) und
- zwischen den Teilbudgets, die vom gleichen Fachbereich bzw. Sonderfachdienst in unterschiedlichen Produktbereichen bewirtschaftet werden.

2.1.2 Horizontale Budgets (Sonderbudgets)

§ 4 GemHVO verknüpft den Begriff Budget mit der Ebene des Produktbereiches bzw. Teilhaushaltes. Das Gemeindehaushaltsrecht lässt jedoch Ausnahmen von diesem Prinzip zu und ermöglicht die Erklärung der Produktbereichs- bzw. Teilhaushaltsübergreifenden Deckungsfähigkeit von (zahlungswirksamen) Aufwendungen durch Haushaltsvermerk sofern ein sachlicher Zusammenhang besteht.

Die nachstehend genannten Aufwendungen werden auf der Ebene des gesamten Ergebnishaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.⁵ Sie sind somit nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen eines Budgets bzw. Teilbudgets nach Ziff. 2.1.1. Die Budgetverantwortung für die Sonderbudgets trägt der Zentralbereich.

Sonderbudget	Sachkonten	Verantwortung
Aufwandsentschädigungen u. Honorare	Sachkonten 6131000 und 6134010	10 - Zentralbereich
Personalkostenerstattungen	Sachkonten 7172110, 7173110, 7173120, 7174040, 7175110, 7175130, 7178110 und 7178140	
Personal und Versorgung	Kontengruppen 62 bis 65	
Reisekosten	Sachkonto 6850000	
Zeitungen und Fachliteratur	Sachkonto 6810000	
Immobilienmanagement	<i>Definition des Sonderbudgets bzw. Zuordnung von Sachkonten ist noch nicht abgeschlossen</i>	23 - Immobilienmanagement

Die Ansätze für Abschreibungen sowie für Rückstellungen werden gemäß § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO auf der Ebene des gesamten Ergebnishaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2.1.3 Ausnahmen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Der in § 20 Abs. 1 GemHVO formulierte Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets bezieht sich auf zahlungswirksame Aufwendungen. Die Ansätze für zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibungen sowie Zuführung zu bzw. Inanspruchnahmen von Rückstellungen) sind folglich von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit zahlungswirksamen Aufwendungen innerhalb der Teilbudgets ausgenommen.

Gemäß § 20 Abs. 4 GemHVO dürfen die Fraktionsmittel nach § 36a Abs. 4 HGO und die Verfügungsmittel nach § 13 GemHVO nicht für deckungsfähig erklärt werden. Daraus folgt, dass beim Produkt 11.1110.01 (Politische Willensbildung) die nachfolgend genannten Sachkonten auch von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen werden.

⁵ § 20 Abs. 2 GemHVO

Produkt	Beschreibung	Sachkonten	Verantwortung
11.1110.01 Politische Willensbil- dung	Fraktionsmittel	Sachkonto 7128021	160 - Kreistags- / Kreisaus- schussbüro
	Verfüungsmittel Kreistag und Kreisausschuss	Sachkonten 6860100 und 6860200	

2.2 Budgetüberschreitungen

Die budgetverantwortlichen Fachbereiche bzw. Sonderfachdienste haben grundsätzlich Sorge dafür zu tragen, dass der ihnen im Rahmen des Haushaltsplans zur Verfügung gestellte Budgetrahmen nicht überschritten wird. Dabei können sie von der Möglichkeit der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gemäß § 20 GemHVO bis zur Ebene der Teilbudgets Gebrauch machen (vgl. Ziff. 2.1.1).

2.2.1 Überplanmäßige Aufwendungen

Überplanmäßige Aufwendungen nach § 100 HGO i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung des Landkreises Kassel in der jeweils gültigen Fassung liegen vor, wenn die Ansätze für Aufwendungen innerhalb des Deckungskreises eines Teilbudgets nach belegbarer Einschätzung des Fachbereichs bzw. Sonderfachdienstes nicht für die Deckung der tatsächlich zu erwartenden Aufwendungen ausreichen. Nach § 100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige Aufwendungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist.

Liegen diese Voraussetzungen vor, müssen

- entweder Mittel aus einem anderen Teilbudget aus dem gleichen Produktbereich (Teilhaushalt) oder – dem Grundsatz der Gesamtdeckung nach § 18 GemHVO folgend – aus einem Teilbudget eines anderen Produktbereiches zur Deckung der Budgetüberschreitung umgeschichtet werden
- oder zusätzliche, nicht im Haushaltsplan vorgesehene, tatsächlich realisierbare Erträge zur Deckung der Budgetüberschreitung herangezogen werden.

Bei den Sonderbudgets (vgl. Ziff. 2.1.2) müssen Mittel aus einem anderen Sonderbudget umgeschichtet werden, sofern keine zusätzlichen Erträge zur Deckung der Budgetüberschreitung zur Verfügung stehen.

Wenn die Überschreitung eines Teilbudgets bzw. Sonderbudgets absehbar ist, ist die mittelbewirtschaftende Stelle (Fachbereich/Sonderfachdienst) zur Mitteilung an 101 - Finanz- und Rechnungswesen unter Angabe der Gründe für die Überschreitung verpflichtet. Sofern die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen nicht durch zusätzliche Erträge sichergestellt wird, erarbeitet 101 - Finanz- und Rechnungswesen einen Deckungsvorschlag aus einem anderen Teilbudget.

Die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Vornahme der Mittelverschiebung ergibt sich aus der in § 7 der Haushaltssatzung getroffenen Regelung. Für die Erstellung der Beschlussvorlagen ist 101 - Finanz- und Rechnungswesen zuständig.

2.2.2 Außerplanmäßige Aufwendungen

Außerplanmäßige Aufwendungen nach § 100 HGO i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung des Landkreises Kassel in der jeweils gültigen Fassung liegen vor,

- wenn Aufwendungen zu leisten sind, für die innerhalb eines Teilbudgets im Haushaltsplan auf Ebene der KVKR-Kontengruppe keine Ansätze vorgesehen sind und
- die Aufwendungen dem Grunde nach (hier: insbesondere bei außerplanmäßigen freiwilligen Leistungen) oder im Verhältnis zum Budgetvolumen erheblich sind.

Nach den in § 100 Abs. 1 HGO getroffenen Regelungen sind außerplanmäßige Aufwendungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist.

Liegen diese Voraussetzungen vor, müssen

- entweder Mittel aus einem anderen Teilbudget aus dem gleichen Produktbereich (Teilhaushalt) oder – dem Grundsatz der Gesamtdeckung nach § 18 GemHVO folgend – aus einem Teilbudget eines anderen Produktbereiches zur Deckung der Budgetüberschreitung umgeschichtet werden
- oder zusätzliche, nicht im Haushaltsplan vorgesehene, tatsächlich realisierbare Erträge zur Deckung der Budgetüberschreitung herangezogen werden.

Bei den Sonderbudgets kann es aufgrund von deren Beschränkung auf bestimmte Sachkonten (vgl. Ziff. 2.1.2) nicht zu außerplanmäßigen Aufwendungen kommen.

Wenn die o.g. Voraussetzungen für außerplanmäßige Aufwendungen vorliegen, sind die mittelbewirtschaftenden Fachbereiche bzw. Sonderfachdienste zur Mitteilung an 101 - Finanz- und Rechnungswesen verpflichtet. Sofern die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen nicht durch zusätzliche Erträge sichergestellt wird, erarbeitet 101 - Finanz- und Rechnungswesen einen Deckungsvorschlag aus einem anderen Teilbudget.

Die Zuständigkeit für die Entscheidung über die außerplanmäßigen Aufwendungen und die evtl. notwendige Vornahme der Mittelverschiebung ergibt sich aus der in § 7 der Haushaltssatzung getroffenen Regelung. Für die Erstellung der Beschlussvorlagen ist 101 - Finanz- und Rechnungswesen zuständig.

2.3 Zweckbindung (§ 19 GemHVO)

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO sind zahlungswirksame Erträge auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken,

- wenn die Beschränkung sich aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt oder
- wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird.

Die Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen ist eine Ausnahme vom Grundsatz der Gesamtdeckung und bedarf eines Vermerks im Haushaltsplan. Sofern die Zweckbindung per Haushaltsvermerk festgelegt wurde, dürfen zweckgebundene

Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die nachstehend genannten Erträge sind zweckgebunden i.S.d. § 19 Abs. 1 GemHVO:

Zweckgebundene Erträge		Zweckgebundene Aufwendungen	
Sachkonto	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung
Produkt 54.5470.01 (Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs)			
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	6120010	Externe Planungsleistungen
5422000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden, Gemeindeverbänden	6790000	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
5426000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
		6880010	Fort- und Weiterbildung - fachliche Schulungen -
		6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
		7122030	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)
		7126010	Zuschüsse für lfd. Zwecke an NVV-Linienverkehr
Produkt 11.1110.08 (Zentraler Service): Versicherungsschäden Fuhrpark			
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen
Produkt 27.2710.01 (Volkshochschule Region Kassel): Kursveranstaltungen der vhs			
5110010	Teilnehmerentgelte VHS	6134100	Aufwendungen für VHS-Kursleiter (Honorare u.ä.)
		6863040	Aufwendungen für Wochenendseminare der VHS
Produkt 27.2710.01 (Volkshochschule Region Kassel): Sonderveranstaltungen der vhs			
5110021	Teilnehmerentgelte Sonderveranstaltungen	6134030	Honorare u.ä. für Sonderveranstaltungen
		6863042	Aufwendungen für Sonderveranstaltungen
Produkt 27.2710.01 (Volkshochschule Region Kassel): Projekt „Grips“			
	sonstige Erstattungen von Gemeinden	6863071	Aufwendungen für das Projekt Grips
Produkt 27.2710.01 (Volkshochschule Region Kassel): DaF-Integrationskurse			
5110010	Teilnehmerentgelte VHS	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen
5420100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	6101020	Fremdleistungen für Druckerzeugnisse (Bücher/Programmhefte)
		6134100	Aufwendungen für VHS-Kursleiter (Honorare u.ä.)
		6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)
		6401000	Aufwand Sozialversicherung
		6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich
		7170110	Kostenerstattung an Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Zweckgebundene Erträge		Zweckgebundene Aufwendungen	
Sachkonto	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung
		7288010	Fahrtkostenerstattung an DaF-Sprachkurs-Teilnehmer
Produkt 31.3110.01 (Grundsicherung u. Hilfe n. d. SGB XII): Grundsicherungsleistungen			
5401070	Zuweisungen vom Land zu den Ausgaben der Grundsicherung	7231100	Grundsicherung für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte (18-64 Jahre) a.v.E
		7231110	Grundsicherung im Alter für Berechtigte ab dem 65. Lebensjahr a.v.E.
		7236100	Grundsicherung für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte (18-64 Jahre) i.v.E
		7236110	Grundsicherung im Alter für Berechtigte ab dem 65. Lebensjahr i.v.E.

Mehraufwendungen aufgrund zweckgebundener Mehrerträge gelten im Übrigen nicht als überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 100 HGO.

2.4 Übertragbarkeit (§ 21 GemHVO)

Von der Möglichkeit, Ansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar zu erklären, wird (mit Ausnahme der Schulbudgets, vgl. Abschnitt 4) nicht Gebrauch gemacht.

3. Investitionen

3.1 Budgetbildung und Deckungsfähigkeit (§§ 4, 20 GemHVO)

Analog zur Verfahrensweise für den Ergebnishaushalt erfolgt die Budgetbildung für die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen unter den Prämissen,

- dass immer nur eine Organisationseinheit (Fachbereich bzw. Sonderfachdienst) für ein investives Budget verantwortlich ist und
- dass eine Budgeteinheit infolge der Regelungen des § 4 GemHVO grundsätzlich nur einem Produktbereich bzw. Teilhaushalt (vertikal) zuzuordnen ist.

Unter Berücksichtigung dieser Grundsätze werden die nachstehend genannten Budgetebenen für Investitionen definiert:

Budgetebene	Erläuterung
Investition	Ein Investitionsvorhaben stellt die kleinste investive Budgeteinheit dar. Jede Investition erhält eine Investitionsnummer und wird einzeln in den Teilfinanzhaushalten und im Investitionsprogramm dargestellt. Die Investitionen werden auf einer Kostenstelle veranschlagt und in der Folge einem Produkt zugeordnet.
Produkt	Die auf der Kostenstellenebene veranschlagten Investitionen werden auf der Produktebene analog der Kostenstellenzuordnung im Ergebnishaushalt zusammengefasst.
Teilbudget	Ein Teilbudget besteht aus allen Produkten eines Produktbereichs, für die derselbe Fachbereich / Sonderfachdienst die Produktverantwortung trägt. Investive Teilbudgets werden allerdings nur für Produkte gebildet, bei welchen auch Investitionen veranschlagt werden.

Auf der Ebene der einzelnen Investition bzw. Investitionsnummer besteht gegenseitige Deckungsfähigkeit für alle investiven Ansätze i.S.d. § 20 GemHVO. Die darüber hinausgehende Deckungsfähigkeit der Ansätze für investive Auszahlungen bis zur Ebene der Teilbudgets wird den Fachbereichen bzw. Sonderfachdiensten unter der Maßgabe eingeräumt, dass jegliche unterjährigen Ansatzverschiebungen innerhalb der in einem Teilbudget enthaltenen Einzelinvestition an 101 - Finanz- und Rechnungswesen gemeldet werden.

Es besteht darüber hinaus keine gegenseitige Deckungsfähigkeit

- zwischen den unterschiedlichen Teilbudgets innerhalb eines Produktbereichs (Teilhaushalts) und
- zwischen den Teilbudgets, die vom gleichen Fachbereich bzw. Sonderfachdienst in unterschiedlichen Produktbereichen bewirtschaftet werden.

Abschnitt 5.2 enthält eine Übersicht der für den Finanzhaushalt gebildeten investiven Teilbudgets.

3.2 Budgetüberschreitungen

Die budgetverantwortlichen Fachbereiche bzw. Sonderfachdienste haben grundsätzlich Sorge dafür zu tragen, dass der ihnen im Rahmen des Haushaltsplans zur Verfügung gestellte Budgetrahmen nicht überschritten wird. Dabei können sie von der Möglichkeit der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gemäß § 20 GemHVO bis zur Ebene der Teilbudgets (vgl. Ziff. 2.1.1) Gebrauch machen.

Mittelverschiebungen zwischen verschiedenen, im Investitionsprogramm bereits enthaltenen Investitionsvorhaben (bzw. Investitionsnummern), für welche innerhalb eines Teilbudgets gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht, müssen von den mittelbewirtschaftenden Fachbereichen bzw. Sonderfachdiensten an 101 - Finanz- und Rechnungswesen mitgeteilt werden.

Bei Mittelverschiebungen innerhalb eines Teilbudgets handelt es sich nicht um überplanmäßigen Aufwendungen nach § 100 HGO i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung des Landkreises Kassel in der jeweils gültigen Fassung.

3.2.1 Überplanmäßige Auszahlungen

Überplanmäßige Auszahlungen nach § 100 HGO i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung des Landkreises Kassel in der jeweils gültigen Fassung liegen vor, wenn die Ansätze für investive Auszahlungen innerhalb des Deckungskreises eines Teilbudgets nach belegbarer Einschätzung des Fachbereichs bzw. Sonderfachdienstes nicht für die Deckung der tatsächlich zu erwartenden Auszahlungen ausreichen.

Nach den in § 100 Abs. 1 HGO getroffenen Regelungen sind überplanmäßige Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist.

Liegen diese Voraussetzungen vor, müssen

- entweder Mittel aus einem anderen investiven Teilbudget aus dem gleichen Produktbereich (Teilhaushalt) oder – dem Grundsatz der Gesamtdeckung nach § 18 GemHVO folgend – aus einem Teilbudget eines anderen Produktbereiches zur Deckung der Budgetüberschreitung umgeschichtet werden
- oder zusätzliche, nicht im Haushaltsplan vorgesehene, tatsächlich realisierbare Einzahlungen aus Investitionszuwendungen oder Anlageverkäufen zur Deckung der Budgetüberschreitung herangezogen werden.

Wenn die Überschreitung eines investiven Teilbudgets absehbar ist, sind die mittelbewirtschaftenden Fachbereiche bzw. Sonderfachdienste zur Mitteilung an 101 - Finanz- und Rechnungswesen verpflichtet. Sofern die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen nicht durch zusätzliche Einzahlungen aus Investitionszuwendungen oder Anlageverkäufen sichergestellt wird, erarbeitet 101 - Finanz- und Rechnungswesen einen Deckungsvorschlag aus einem anderen Teilbudget.

Die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Vornahme der Mittelverschiebung ergibt sich aus der in § 7 der Haushaltssatzung getroffenen Regelung. Für die Erstellung der Beschlussvorlagen ist 101 - Finanz- und Rechnungswesen zuständig.

3.2.2 Außerplanmäßige Auszahlungen

Außerplanmäßige Auszahlungen nach § 100 HGO i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung des Landkreises Kassel in der jeweils gültigen Fassung liegen vor, wenn Auszahlungen für ein Investitionsvorhaben vorgesehen sind, das im Investitionsprogramm nicht vorgesehen ist und für das auch keine übertragene Haushaltsmittel aus den Investitionsprogrammen vergangener Haushaltsjahre zur Verfügung stehen.

Nach den in § 100 Abs. 1 HGO getroffenen Regelungen sind außerplanmäßige Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist.

Liegen diese Voraussetzungen vor, müssen

- entweder Mittel aus einem anderen investiven Teilbudget aus dem gleichen Produktbereich (Teilhaushalt) oder – dem Grundsatz der Gesamtdeckung nach § 18 GemHVO folgend – aus einem investiven Teilbudget eines anderen Produktbereiches zur Deckung der Budgetüberschreitung umgeschichtet werden
- oder zusätzliche, nicht im Haushaltsplan vorgesehene, tatsächlich realisierbare Einzahlungen aus Investitionszuwendungen oder Anlageverkäufen zur Deckung der Budgetüberschreitung herangezogen werden.

Wenn die o.g. Voraussetzungen für außerplanmäßige Auszahlungen vorliegen, sind die mittelbewirtschaftenden Fachbereiche bzw. Sonderfachdienste zur Mitteilung an 101 - Finanz- und Rechnungswesen verpflichtet. Sofern die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen nicht durch zusätzliche Einzahlungen aus Investitionszuwendungen oder Anlageverkäufen sichergestellt wird, erarbeitet 101 - Finanz- und Rechnungswesen einen Deckungsvorschlag aus einem anderen investiven Teilbudget.

Die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Vornahme einer außerplanmäßigen Investition sowie einer evtl. notwendigen Mittelverschiebung ergibt sich aus der in § 7 der Haushaltssatzung getroffenen Regelung. Für die Erstellung der Beschlussvorlagen ist 101 - Finanz- und Rechnungswesen zuständig.

Sowohl das Eingehen von rechtlichen Verpflichtungen, aus denen außerplanmäßige Auszahlungen resultieren (z.B. Vornahme von Bestellungen, Vergabe von Aufträgen, Abschluss von Verträgen oder Vereinbarungen) als auch die Leistung der damit verbundenen außerplanmäßigen Auszahlungen selbst, ist vor einer Entscheidung bzw. einem Beschluss der nach § 7 der Haushaltssatzung zuständigen Gremiums nicht zulässig.

3.3 Übertragbarkeit (§ 21 GemHVO)

Gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für investive Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann, verfügbar. Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr der Veranschlagung nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Die sonstigen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben nach dem Wortlaut des § 21 Abs. 2 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Mittelübertragungen in diesem Sinne sind aber nur für die Fälle zulässig, in denen eine rechtliche Verpflichtung (z.B. durch Vertrag oder Bewilligungsbescheid) eingegangen wurde und sich die Auszahlung wegen fehlender Voraussetzungen verzögert. Wann die letzte Zahlung fällig wird, bestimmt sich wiederum nach dem zu Grunde liegenden Rechtsverhältnis.

Sofern die o.g. rechtliche Verpflichtung nicht vorliegt, ist eine vom zuständigen Fachbereich bzw. Sonderfachdienst zu begründende Mittelübertragung längstens bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr der Veranschlagung folgenden Jahres möglich. Letzteres gilt insbesondere bei jährlich wiederkehrenden Haushaltansätzen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

4. Schulbudgets

4.1 Budgetbildung und Deckungsfähigkeit (§§ 4, 20 GemHVO)

Jeder Schule in der Trägerschaft des Landkreises Kassel wird

- ein ergebniswirksames Budget für diverse Sach- und Dienstleistungen und
- ein Budget für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)

zur eigenständigen Bewirtschaftung eingeräumt (Schulbudgets). Für die Schulbudgets stehen separate Kostenstellen zur Verfügung. Die Budgetüberwachung wird durch den Fachbereich 40 - Schulen und Bauwesen vorgenommen.

4.1.1 Ergebnishaushalt

Für jede Schule sind die nachstehend genannten Sachkonten im Rahmen des Schulbudgets auf Ebene der hierfür vorgesehenen Kostenstellen gegenseitig deckungsfähig i.S.d. § 20 GemHVO:

Sachkonto	Bezeichnung
6010140	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen (Schulbudget)
6011040	Lehr- und Unterrichtsmaterial (Schulbudget)
6089040	Sonstiger Materialaufwand (Schulbudget)
6179040	Aufwendungen für bezogene Leistungen (Schulbudget)
6720040	Lizenzen und Konzessionen (Schulbudget)
6890040	Aufwendungen für Kommunikation (Schulbudget)

Im Rahmen der Bewirtschaftung des Schulbudgets dürfen nur die o.g. Konten verwendet werden.

4.1.2 Investitionen

Die Schulen dürfen geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) mit einem Anschaffungswert von 150 bis 1.000 Euro (ohne MwSt.) im Rahmen der eigenständigen Mittelbewirtschaftung selbst beschaffen. Dafür ist das nachstehend genannte Sachkonto zu verwenden:

Sachkonto	Bezeichnung
0890040	Zugänge geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) - Schulbudget

Jede Schule erhält für die im Rahmen des Schulbudgets eingeräumten Mittel für die Beschaffung von GWG eine eigene Investitionsnummer.

Für Investitionsfördermaßnahmen sowie für sonstige Investitionen oberhalb der GWG-Grenze ist der Fachbereich 40 - Schulen und Bauwesen zuständig. Zur Deckung solcher Vorhaben ist auf Antrag der Schule eine Mittelverschiebung aus dem

Schulbudget (bzw. von der jeweiligen Investitionsnummer) möglich. Über den Antrag entscheidet 101 - Finanz- und Rechnungswesen.

4.2 Budgetüberschreitung

Budgetüberschreitungen sind sowohl mit Bezug auf den Ergebnishaushalt auch auf die Investitionen unbedingt zu vermeiden. Sofern es im Ausnahmefall bei einer Schule trotzdem zu einer Budgetüberschreitung kommt, unterbreitet 40 - Schulen und Bauwesen einen Deckungsvorschlag aus einem anderen Schulbudget an 101 - Finanz- und Rechnungswesen. Dabei können Ansätze für Aufwendungen und für Investitionen nicht wechselseitig als Deckungsvorschläge herangezogen werden.

Außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen nach § 100 HGO sind im Rahmen der Schulbudgets ausgeschlossen.

4.3 Übertragbarkeit (§ 21 GemHVO)

Nach § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Haushaltsansätze für Aufwendungen eines Schulbudgets im Ergebnishaushalt für zeitlich übertragbar erklärt.

Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Kreistages vom 23.09.1999 werden von den durch Einsparungen erwirtschafteten Budgetmitteln 80 % in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Sie bleiben längstens bis zum Ende des auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

5. Übersicht der Teilbudgets

5.1 Teilbudgets im Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	Budget-Nr.	Bezeichnung	bzw. Zuständigkeit
11 - Innere Verwaltung	Teilbudget 11.1		160 - Kreistags- /Kreisausschussbüro
	11.1110.01	Politische Willensbildung	
	11.1110.02	Gremienservice	
	11.1110.05	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
	11.1110.06	Beschwerdemanagement	
	11.1110.17	Beteiligungen allgemein	
	Teilbudget 11.2		170 - Frauenbüro
	11.1110.04	Förderung von Gleichberechtigung	
	Teilbudget 11.3		10 - Zentralbereich
	11.1110.07	Information und Kommunikation, Organisation	
	11.1110.08	Zentraler Service	
	11.1110.09	Ausbildung	
	11.1110.10	Personalmanagement	
	11.1110.16	Submission	
	Teilbudget 11.4		Personalrat
	11.1110.11	Personalvertretung	
	Teilbudget 11.5		101 - Finanz- und Rechnungswesen
	11.1110.13	Finanzmanagement	
	11.1110.14	Forderungsmanagement	
	Teilbudget 11.6		14 - Revision
11.1110.15	Revision		
Teilbudget 11.7		23 - Immobilienmanagement	
11.1110.12	Immobilienmanagement		
12 - Sicherheit und Ordnung	Teilbudget 12.1		34 - Aufsicht und Ordnung
	12.1210.01	Wahlen	
	12.1220.01	Aufsicht- und Überwachungsmaßnahmen	
	12.1220.02	Straßenverkehrsregelungen, Fahrerlaubnisse	
	Teilbudget 12.2		10 - Zentralbereich
	12.1220.03	Kfz-Zulassung	
	12.1220.04	Aufenthaltsregelungen für Ausländer	
	Teilbudget 12.3		39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz
	12.1220.05	Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung	
	12.1220.06	Verbraucherschutz	

Teilhaushalt	Budget-Nr.	Bezeichnung	bzw. Zuständigkeit
	Teilbudget 12.4		63 - Bauen und Umwelt
	12.1220.07	Wasser- und Bodenschutz	
	Teilbudget 12.5		38 - Brand- und Katastrophenschutz
	12.1260.01	Brandschutz	
	12.1270.01	Rettungsdienst	
	12.1280.01	Katastrophenschutz	
21 bis 24 - Schulträger- aufgaben	Teilbudget 21.1		40 - Schulen und Bauwesen
	21.2110.01	Grundschulen	
	21.2170.01	Gymnasien	
	21.2180.01	Gesamtschulen	
	22.2210.01	Förderschulen	
	23.2310.01	Berufliche Schulen	
	24.2430.01	Schulträgeraufgaben allgemein	
	Teilbudget 21.2		220 - Verkehr und Sport
24.2410.01	Schülerbeförderung		
25 bis 28 - Kultur und Wissenschaft	Teilbudget 25.1		160 - Kreistags- /Kreisausschussbüro
	26.2630.01	Förderung von Musikschulen	
	28.2810.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
	Teilbudget 25.2		41 - Volkshochschule
	27.2710.01	Volkshochschule Region Kassel	
31 bis 35 - Soziale Leistungen	Teilbudget 31.1		50 - Soziales
	31.3110.01	Grundsicherung und Hilfe nach dem SGB XII	
	31.3120.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
	31.3130.01	Hilfe für Asylbewerber	
	31.3150.01	Schuldnerberatung	
	33.3310.01	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege	
	34.3430.01	Betreuungsleistungen	
	35.3510.01	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	
	Teilbudget 31.2		51 - Jugend
	34.3410.01	Unterhaltsvorschussleistungen	
	Teilbudget 31.3		10 - Zentralbereich
	31.3150.02	Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	
	35.3510.02	Beschäftigungsförderung und Qualifizierung	
	Teilbudget 31.4		220 - Verkehr und Sport
	35.3510.03	Kreisseniorennachmittage	

Teilhaushalt	Budget-Nr.	Bezeichnung	bzw. Zuständigkeit
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Teilbudget 36.1		51 - Jugend
	36.3610.20	Förderung von Kindern in Tagespflege	
	36.3610.30	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	
	36.3620.01	Jugendförderung und -bildung	
	36.3620.03	Schulsozialarbeit	
	36.3630.21	Förderung der Erziehung in der Familie	
	36.3630.22	Gemeinsame Unterbringung von Mütter / Vätern mit Kind	
	36.3630.31	Ambulante Hilfen zur Erziehung	
	36.3630.36	Erziehung in einer Tagesgruppe	
	36.3630.37	Vollzeitpflege	
	36.3630.38	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	
	36.3630.41	Hilfe für junge Volljährige	
	36.3630.42	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern u. Jugendlichen	
	36.3630.43	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche	
	36.3630.50	Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers	
	36.3630.63	Aufwendungen für sonstige Maßnahmen	
	36.3660.01	Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendbildungswerk)	
	36.3670.50	Jugend- und Familienberatung (Erziehungsberatungsstelle)	
	36.3670.80	Sonstige Einrichtungen (Beratungsstelle für Frühförderung)	
		Teilbudget 36.2	
	36.3670.81	Jugend- und Freizeiteinrichtungen	
41 - Gesundheit	Teilbudget 41.2		10 - Zentralbereich
	41.4120.01	Gesundheitsamt Region Kassel	
42 - Sport	Teilbudget 42.1		220 - Verkehr und Sport
	42.4210.01	Förderung des Sports	
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	Teilbudget 51.1		611 - Servicezentrum Regionalentwicklung
	51.5110.01	Dorf- und Regionalentwicklung	
	Teilbudget 51.2		10 - Zentralbereich
	51.5110.02	Stadt- /Umlandplanung	
52 - Bauen und Wohnen	Teilbudget 52.1		63 - Bauen und Umwelt
	52.5210.01	Bauaufsicht	
	52.5230.01	Denkmalschutz und -pflege	
	Teilbudget 52.2		611 - Servicezentrum Regionalentwicklung
	52.5220.01	Wohnbauförderung	
53 - Ver- und Entsorgung	Teilbudget 53.1		160 - Kreistags- /Kreisausschussbüro
	53.5370.01	Abfallwirtschaft	

Teilhaushalt	Budget-Nr.	Bezeichnung	bzw. Zuständigkeit
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Teilbudget 54.1		220 - Verkehr und Sport
	54.5420.01	Kreisstraßen	
	54.5470.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)	
	54.5480.01	Förderung des Radverkehrs	
55 - Natur- und Landschaftspflege	Teilbudget 55.1		160 - Kreistags- /Kreisausschussbüro
	55.5520.01	Hochwasserschutz	
	55.5540.03	Naturparks	
	Teilbudget 55.2		63 - Bauen und Umwelt
	55.5540.01	Naturschutz	
	Teilbudget 55.3		83 - Landwirtschaft
	55.5550.01	Land- und Forstwirtschaft	
	55.5540.02	Landschaftspflege	
57 - Wirtschaft u. Tourismus	Teilbudget 57.1		160 - Kreistags- /Kreisausschussbüro
	57.5710.01	Wirtschaftsförderung	
	Teilbudget 57.2		611 - Servicezentrum Regionalentwicklung
	57.5750.01	Förderung des Tourismus	
61 - Allgem. Finanzwirtschaft	Teilbudget 61.1		101 - Finanz- und Rechnungswesen
	61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
	61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

5.2 Investive Teilbudgets

Teilhaushalt	Budget-Nr.	Bezeichnung	bzw. Zuständigkeit
11 - Innere Verwaltung	Teilbudget INV 11.4		10 - Zentralbereich
	INV 11.1110.07	Investitionen Information und Kommunikation, Organisation	
	INV 11.1110.08	Investitionen Zentraler Service	
	INV 11.1110.10	Investitionen Personalmanagement	
	Teilbudget INV 11.7		23 - Immobilienmanagement
	INV 11.1110.12	Investitionen Immobilienmanagement	
12 - Sicherheit und Ordnung	Teilbudget INV 12.1		10 - Zentralbereich
	INV 12.1220.03	Investitionen Kfz-Zulassung	
	Teilbudget INV 12.2		39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz
	INV 12.1220.05	Investitionen Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung	
	Teilbudget INV 12.4		38 - Brand- und Katastrophenschutz
	INV 12.1260.01	Investitionen Brandschutz	
	INV 12.1270.01	Investitionen Rettungsdienst	
	INV 12.1280.01	Investitionen Katastrophenschutz	
21 bis 24 - Schulträgeraufgaben	Teilbudget INV 21.1		40 - Schulen und Bauwesen
	INV 21.2110.01_40	Investitionen Grundschulen (ohne Schulgebäude)	
	INV 21.2170.01_40	Investitionen Gymnasien (ohne Schulgebäude)	
	INV 21.2180.01_40	Investitionen Gesamtschulen (ohne Schulgebäude)	
	INV 22.2210.01_40	Investitionen Förderschulen (ohne Schulgebäude)	
	INV 23.2310.01_40	Investitionen Berufliche Schulen (ohne Schulgebäude)	
	INV 24.2430.01_40	Investitionen Schulträgeraufgaben allgemein (ohne Schulgebäude)	
	INV_SCHULBUDGET	Investitionen Schulbudgets	
	Teilbudget INV 21.2		23 - Immobilienmanagement
	INV 21.2110.01_23	Investitionen Grundschulen (Schulgebäude)	
	INV 21.2170.01_23	Investitionen Gymnasien (Schulgebäude)	
	INV 21.2180.01_23	Investitionen Gesamtschulen (Schulgebäude)	
	INV 22.2210.01_23	Investitionen Förderschulen (Schulgebäude)	
	INV 23.2310.01_23	Investitionen Berufliche Schulen (Schulgebäude)	
	INV 24.2430.01_23	Investitionen Schulträgeraufgaben allgemein (Schulgebäude)	
	25 bis 28 - Kultur und Wissenschaft	Teilbudget INV 25.1	
INV 26.2630.01		Investitionen Förderung von Musikschulen	
Teilbudget INV 25.2		41 - Volkshochschule	
INV 27.2710.01		Investitionen Volkshochschule Region Kassel	
31 bis 35 - Soz. Leistg.	Teilbudget INV 31.1		10 - Zentralbereich
	INV 31.3150.02	Investitionen Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	

Teilhaushalt	Budget-Nr.	Bezeichnung	bzw. Zuständigkeit
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Teilbudget INV 36.1		51 - Jugend
	INV 36.3610.30	Investitionen Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	
	INV 36.3620.01	Investitionen Jugendförderung und -bildung	
	INV 36.3630.63	Investitionen Aufwendungen für sonstige Maßnahmen	
41 - Gesundheit	Teilbudget INV 41.2		10 - Zentralbereich
	INV 41.4120.01	Investitionen Gesundheitsamt Region Kassel	
42 - Sport	Teilbudget INV 42.1		220 - Verkehr und Sport
	INV 42.4210.01	Investitionen Förderung des Sports	
51 - Räumliche Plan. u. Entw.	Teilbudget INV 51.1		611 - Servicezentrum Regionalentwicklung
	INV 51.5110.01	Investitionen Dorf- und Regionalentwicklung	
52 - Bauen und Wohnen	Teilbudget INV 52.1		63 - Bauen und Umwelt
	INV 52.5210.01	Investitionen Bauaufsicht	
	INV 52.5230.01	Investitionen Denkmalschutz und -pflege	
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Teilbudget INV 54.1		220 - Verkehr und Sport
	INV 54.5420.01	Investitionen Kreisstraßen	
	INV 54.5470.01	Investitionen Förderung des öffentl. Personennahverkehrs (ÖPNV)	
	INV 54.5480.01	Investitionen Förderung des Radverkehrs	
57 - Wirtschaft u. Tourismus	Teilbudget INV 57.1		160 - Kreistags- /Kreisausschussbüro
	INV 57.5710.01	Investitionen Wirtschaftsförderung	
61 - Allgem. Finanzwirtschaft	Teilbudget INV 61.1		101 - Finanz- und Rechnungswesen
	INV 61.6120.01	Investitionen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	



Übersichten und Anlagen

- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
- Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel
- Übersicht über die Erträge und Aufwendungen für ÖPP-Maßnahmen
- Übersicht über die Aufwendungen im Selbstverwaltungsbereich
- Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Eigengesellschaften

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**
- 1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (2016)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (2017)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (2017)
1	2 *)	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0
2.2 Land	0	0	0
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	15.694	14.071	13.953
2.5.1 Sonstiger öffentlicher Bereich (Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds, Abt. B)	2.786	2.603	2.555
2.6 Kreditmarkt	56.892	59.245	67.280
2.6.1 Kreditmarkt (Sonderinvestitionsprogramm Land / Zukunftsinvestitionsgesetz Bund)	24.769	23.767	22.765
2.6.2 Kreditmarkt (Hessisches Kommunalinvestitionsprogramm)	0	90	1.607
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	3.106	2.891	2.672
	103.247	102.667	110.832
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	188.682	202.000	209.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing	-	-	-
4.2 Sonstige	-	-	-
	0	0	0
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 aus Krediten	22.870	21.173	19.426
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	-	-	-
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke	-	-	-
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaft in Zweckverbänden			
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	316.730	300.014	283.295

*) Die Summe der Werte der Ziffern 2.5, 2.6, 2.6.1, 2.7 in der Spalte 2 entspricht dem Endstand der amtlichen Schuldenstatistik zum 31.12.2015. Ausgenommen ist die Ziffer 2.5.1, da bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem "Sonstigen öffentlichen Bereich" auch die im Anschluss an die vertragliche Laufzeit fällig werdenden Sonderbeiträge aus Darlehen des Hess. Investitionsfonds, Abt. B, in der Bilanz zusätzlich als "Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen" berücksichtigt werden müssen. In der amtlichen Schuldenstatistik für das HSL werden die Sonderbeiträge jedoch auch weiterhin nicht berücksichtigt.

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1000 EUR -**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (2016) ¹	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (2017)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (2017)
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.365	2.591	2.591
1.3 Sonderrücklagen	110	110	110
1.4 Stiftungskapital	0	0	0
Summe der Rücklagen	2.475	2.701	2.701
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	42.371 1.241	42.745 1.406	43.220 1.576
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	7.733	7.859	7.993
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	941	676	306
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	198		
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0		
2.6 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0		
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0		
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	293		
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0		
2.10 sonstige Rückstellungen	1.647		
Summe der Rückstellungen	53.183	51.280	51.518

¹ Für das Haushaltsjahr 2015 liegt noch kein geprüfter Jahresabschluss vor. Bei dem hier genannten Stand der Rücklagen (Bestandteil des Eigenkapitals gem. Ziffer 1.2 der Vermögensrechnung nach Muster 19 zu § 49 GemHVO) sowie der Rückstellungen (Ziffer 3 der Vermögensrechnung) zu Beginn des Vorjahres handelt es sich demzufolge um **vorläufige Werte**

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR				
	2018	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6
2014 ¹	732,8	732,8	580,7	138,3	
2016 ²	4.100,0				
2017 ³	8.229,3	10.314,8			
Summe	13.062,1	11.047,6	580,7	138,3	0,0
<u>Nachrichtlich</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	6.978,1	7.311,5	7.022,4	-	-

¹ betr. die Investitionsnummer I6110-2 (Gesellschafterdarlehen Breitbandausbau)

² betr. die Investitionsnummern I1005-13 (Verwaltungsgebäude Wolfhagen Ritterstraße 1) und I4007-8 (Grundhafte Erneuerung Willy-Brandt-Schule Kassel)

³ betr. die Investitionsnummern I220-037.2 (K 37 Ausbau OD Fuldata/Simmershausen), I220-047.1 (K 47 Grebenstein/Burguffeln - Calden (B7)), I220-077.1 (K 77 Bad Karlshafen "Weserbrücke"), I4003-40 (GR Kaufungen-Oberkaufungen Ersatz Pavillionbauten), I4006-4 (Erweiterung Käthe-Kollwitz-Schule Hofgeismar) und I4007-8 (Grundhafte Erneuerung Willy-Brandt-Schule Kassel)

Übersicht
über die den Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 der Hessischen Landkreisordnung
zur Verfügung gestellten Mittel
 (Produkt 11.1110.01 - Politische Willensbildung)

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläuterungen
	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26 a Abs. 4 HKO	83.000,00	83.000,00	81.804,96	
1.1 Sachkostenpauschale für jede Fraktion (jährlich: 2.045,00 €)	14.315,00	12.270,00	12.270,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (Betrag für jedes Fraktionsmitglied: 858,56 €)	68.685,00	70.730,00	69.534,96	
2. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.1 Fraktion SPD insgesamt	32.571,67	36.962,34	36.372,40	
2.1.1 Personalaufwendungen				
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
2.2 Fraktion CDU insgesamt	18.156,30	20.846,65	20.529,00	
2.2.1 Personalaufwendungen				
2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
2.3 Fraktion AfD insgesamt	8.828,70	-	-	
2.3.1 Personalaufwendungen				
2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
2.4 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN insgesamt	7.980,74	12.788,80	12.607,28	
2.4.1 Personalaufwendungen				
2.4.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.4.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
2.5 Fraktion FWG insgesamt	5.436,85	4.730,95	4.685,56	
2.5.1 Personalaufwendungen				
2.5.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.5.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
2.6 Fraktion FDP insgesamt	5.436,85	3.835,63	3.805,36	
2.6.1 Personalaufwendungen				
2.6.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.6.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
2.7 Fraktion „DIE LINKE.“ insgesamt	4.588,89	3.835,63	3.805,36	
2.7.1 Personalaufwendungen				
2.7.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.7.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
3. Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen	-	-	-	

**Übersicht
über die Aufwendungen und Erträge für ÖPP-Maßnahmen**

ÖPP-Maßnahmen	Beträge in EUR									
	2006 bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017 jährlich	Summe 2018 bis Ende Mietzeit*
1	2	4	5	6	7	8	9		10	11
1. Schulen										
1.1 Grundschulen										
1.1.1 Aufwand (Miete)	570.918,77	537.209,76	537.209,76	537.209,76	537.209,76	537.209,76	537.209,76	537.209,76	538.000,00	9.224.471,60
1.1.2 Ertrag (Erbbauzins)	55.821,16	19.578,96	19.578,96	19.578,96	19.578,96	19.578,96	19.724,40	19.724,40	19.800,00	338.829,00
1.1.3 Netto	515.097,61	517.631,80	517.630,80	517.630,80	517.630,80	517.630,80	517.485,36	517.485,36	518.200,00	8.885.642,60
1.2 Gymnasien										
1.2.1 Aufwand (Miete)	439.795,89	1.094.019,48	1.296.834,39	1.451.406,06	1.348.722,72	1.348.722,72	1.348.722,72	1.348.722,72	1.349.000,00	23.603.479,44
1.2.2 Ertrag (Erbbauzins)	174.139,20	91.906,80	91.906,80	91.906,80	91.906,80	91.906,80	91.906,80	91.906,80	92.000,00	1.608.648,60
1.2.3 Netto	265.656,69	1.002.111,68	1.204.927,59	1.359.499,26	1.256.815,92	1.256.815,92	1.256.815,92	1.256.815,92	1.257.000,00	21.994.830,84
1.3 Gesamtschulen										
1.3.1 Aufwand (Miete)	12.584.510,61	9.568.350,17	10.219.490,64	10.183.076,32	10.496.375,28	10.479.897,36	10.613.137,32	10.613.137,32	10.614.000,00	181.211.025,92
1.3.2 Ertrag (Erbbauzins)	2.222.850,62	725.485,32	725.485,32	725.485,32	725.485,32	725.485,32	727.064,88	727.064,88	727.100,00	12.431.752,12
1.3.4 Netto	10.361.659,99	8.842.864,85	9.494.005,32	9.457.591,00	9.770.889,96	9.754.412,04	9.886.072,44	9.886.072,44	9.886.900,00	168.779.273,80
1.4 Förderschulen										
1.4.1 Aufwand (Miete)	93.979,27	39.425,40	39.425,40	39.425,40	39.425,40	39.425,40	39.425,40	39.425,40	40.000,00	665.384,70
1.4.2 Ertrag (Erbbauzins)	8.939,92	2.979,96	2.979,96	2.979,96	2.979,96	2.979,96	2.979,96	2.979,96	3.000,00	50.222,78
1.4.3 Netto	85.039,35	36.445,44	36.445,44	36.445,44	36.445,44	36.445,44	36.445,44	36.445,44	37.000,00	615.161,92
1.5 Berufliche Schulzentren										
1.5.1 Aufwand (Miete)	937.816,38	2.238.402,90	2.607.737,88	2.489.545,62	2.371.353,36	2.371.353,36	2.371.353,36	2.371.353,36	2.372.000,00	41.500.623,72
1.5.2 Ertrag (Erbbauzins)	148.340,64	69.333,12	69.333,12	69.333,12	69.333,12	69.333,12	69.333,12	69.333,12	69.400,00	1.213.530,24
1.5.3 Netto	789.475,74	2.169.069,78	2.538.404,76	2.420.212,50	2.536.800,00	2.536.800,00	2.536.801,00	2.536.802,00	2.536.802,00	40.287.093,48
1.6 Zusammenfassung Schulformen										
1.6.1 Aufwand (Miete)	14.627.020,92	13.477.407,71	14.700.698,07	14.700.663,16	14.793.086,52	14.776.608,60	14.909.848,56	14.909.848,56	14.913.000,00	256.204.985,38
1.6.2 Ertrag (Erbbauzins)	2.610.091,54	909.284,16	909.284,16	909.284,16	909.284,16	909.284,16	911.009,16	911.009,16	911.300,00	15.642.982,74
1.6.3 Netto	12.016.929,38	12.568.123,55	13.791.413,91	13.791.379,00	13.883.802,36	13.867.324,44	13.998.839,40	13.998.839,40	14.001.700,00	240.562.002,64
2. Verwaltungsgebäude										
2.1 Kreishaus										
2.1.1 Aufwand (Miete)	3.483.636,00	1.806.024,00	1.806.024,00	1.806.024,00	1.806.024,00	1.806.024,00	1.806.024,00	1.806.024,00	1.806.024,00	27.089.772,00

*Die Mietverträge für das erste Paket sind bis zum 31.10.2034, für das zweite Paket bis zum 28.02.2035 und für das dritte Paket bis zum 30.06.2035 fest abgeschlossen.

Haushalt 2017: Aufwendungen im Selbstverwaltungsbereich

Landkreis Kassel

Nr.	Beschreibung	Produkt	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015		
1.	Demokratie						
1.1	Kreistag						
1.11	Sonst. Ausgaben anlässlich der KT-Sitzungen	11.1110.01	14.000,00	14.000,00	11.528,50		
1.12	Ehrungen und Empfänge KT	11.1110.01	9.900,00	16.700,00	1.777,66		
1.13	Zuschuss an die Regionalversammlung	11.1110.01	3.000,00	3.000,00	2.336,01		
1.2	Kreisausschuss						
1.21	Sonst. Ausgaben anlässlich der KA-Sitzungen	11.1110.01	7.000,00	6.200,00	6.109,95		
1.22	Ehrungen und Empfänge KA	11.1110.01	18.400,00	18.400,00	13.823,33		
1.23	Verfügungsmittel	11.1110.01	10.800,00	10.800,00	9.835,16		
1.3	Fraktionen						
1.31	Zuschüsse an die Fraktionen	11.1110.01	83.000,00	83.000,00	81.804,96		
ZS1	Summe Demokratie		146.100,00	152.100,00	127.215,57		
2.	Öffentlichkeitsarbeit						
2.1	Frauenbüro						
2.11	Veranstaltungen	11.1110.04	3.000,00	2.630,00	2.512,53		
2.12	Veröffentlichungen	11.1110.04	720,00	720,00	109,18		
2.2	Öffentlichkeitsarbeit						
2.21	Jahrbücher	11.1110.05	21.000,00	21.000,00	7.773,87		
2.21	Verkaufserlöse Jahrbücher		-21.000,00	-21.000,00	-7.378,76		
2.23	Internationale Kooperationen / Kreispartnerschaften	28.2810.01	1.073.010,00	150.000,00	163.263,67		
2.23	Zuweisung der EU bzw. des Bundes		-1.066.010,00	-160.000,00	-149.079,93		
2.25	Ausländerbeirat	11.1110.06	5.000,00	5.000,00	4.112,67		
ZS2	Saldo Öffentlichkeitsarbeit		15.720,00	-1.650,00	21.313,23		
3.	Beschäftigungsförderung						
3.1	Erstattungen an AGIL	35.3510.02	100.000,00	100.000,00	75.341,92		
ZS3	Summe Beschäftigungsförderung		100.000,00	100.000,00	75.341,92		
4.	Sicherheit und Ordnung						
4.1	Brandschutz						
4.11	Erstattungen an Gemeinden	12.1260.01	51.000,00	51.000,00	51.000,00		
4.12	Zuschüsse an Vereine u dgl.	12.1260.01	6.800,00	6.800,00	6.300,00		
4.2	Sonstiges						
4.21	Öffentliche Ordnung - Veranstaltungen	12.1220.01	300,00	300,00	24,40		
4.22	Katastrophenschutz - Zuschüsse an Vereine	12.1260.01	300,00	300,00	250,00		
ZS4	Summe Sicherheit und Ordnung		58.400,00	58.400,00	57.574,40		
5.	Schulen						
5.1	Grundschulen						
5.11	Zuschüsse an Vereine u dgl.	21.2110.01	3.600,00	3.600,00	3.145,45		
5.2	Berufliche Schulzentren						
5.21	Lehrmittel für Kochgeld	23.2310.01	15.000,00	20.000,00	0,00		

Haushalt 2017: Aufwendungen im Selbstverwaltungsbereich

Landkreis Kassel

Nr.	Beschreibung	Produkt	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015		
ZS5	Summe Schulen		18.600,00	23.600,00	3.145,45		
6.	Kultur und Wissenschaft						
6.1	Kulturpflege						
6.11	Kulturelle Veranstaltungen	28.2810.01	9.000,00	9.000,00	8.777,80		
6.12	Hessentag	28.2810.01	2.500,00	2.500,00	9.373,03		
6.13	Aufwendungen für EUARCA	28.2810.01	3.000,00	3.000,00	2.651,94		
6.14	Zuschüsse an Vereine u dgl.	28.2810.01	19.000,00	19.000,00	18.720,78		
6.2	Öffentliche Büchereien						
6.21	Ergänzung des Buchbestandes	21.2180.01	4.000,00	2.000,00	3.655,12		
6.22	Zuweisungen an die Gemeinden	21.2180.01	0,00	0,00	6.194,82		
6.3	Sonstiges						
6.31	Musikschulen - Zuschüsse an Vereine u dgl.	26.2630.01	215.000,00	215.000,00	210.176,42		
6.32	Erstattungen an den Volkshochschulverband	27.2710.01	10.000,00	10.000,00	9.760,44		
ZS6	Summe Kultur und Wissenschaft		262.500,00	260.500,00	269.310,35		
7.	Natur und Landschaftspflege						
7.1	Wasserläufe						
7.11	Zuschüsse an Gemeinden	55.5520.01	30.000,00	40.000,00	22.190,00		
7.12	Zuschüsse an Wasserverbände Losse und Diemel	55.5520.01	118.500,00	99.000,00	97.373,06		
7.2	Sonstiges						
7.21	Zuschüsse für Naturschutzzwecke	55.5540.01	1.000,00	1.000,00	0,00		
7.22	Umlage an Naturpark-Zweckverbände	55.5540.03	82.500,00	60.790,00	57.290,30		
7.23	Zuschüsse i.R. d. Förderung d. Land-/Forstwirtsch.	55.5550.01	1.950,00	0,00	1.750,00		
ZS7	Summe Natur und Landschaftspflege		233.950,00	200.790,00	178.603,36		
8.	Bauen und Wohnen						
8.1	Denkmalschutz - Förderung der Denkmalpflege	52.5230.01	8.000,00	9.700,00	1.913,61		
ZS8	Summe Bauen und Wohnen		8.000,00	9.700,00	1.913,61		
9.	Soziale Leistungen						
9.1	Kreissenorentage	35.3510.03	40.000,00	40.000,00	252,19		
9.2	Altenhilfeplanung - Zuschüsse an Trägerverbände	33.3310.01	89.500,00	89.500,00	88.165,00		
9.3	Frauenhäuser - Zuschüsse an die Beratungsstellen	35.3510.01	0,00	3.150,00	0,00		
9.4	Förderung v. anderen Trägern d. Wohlfahrtspflege	33.3310.01	60.000,00	70.000,00	57.850,00		
ZS9	Summe Soziale Leistungen		189.500,00	202.650,00	146.267,19		
10.	Sportförderung						
10.1	Zuschüsse zur Jugendsportförderung	42.4210.01	50.000,00	40.000,00	38.796,21		
10.2	Einmalige Zuweisungen und Zuschüsse	42.4210.01	20.000,00	20.000,00	19.023,00		
10.3	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	42.4210.01	15.200,00	5.200,00	4.680,00		
ZS10	Summe Sportförderung		85.200,00	65.200,00	62.499,21		

Haushalt 2017: Aufwendungen im Selbstverwaltungsbereich

Landkreis Kassel

Nr.	Beschreibung	Produkt	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015		
11.	Energiemanagement						
11.1	Erstattungen an Energieagentur	11.1110.08	63.000,00	63.000,00	58.507,37		
ZS11	Summe Energiemanagement		63.000,00	63.000,00	58.507,37		
12.	Wirtschaft und Tourismus						
12.1	Förderung des Fremdenverkehrs						
12.11	Zuschuss Verein Region Kassel-Land	57.5750.01	80.800,00	80.800,00	88.000,00		
12.12	Zuschüsse Deutsche Märchenstraße	57.5750.01	72.000,00	62.000,00	62.000,00		
12.2	Strukturförderung						
12.21	Zuschuss an Wirtschaftsförderung GmbH	57.5710.01	390.000,00	350.000,00	310.000,00		
12.22	Zuschuss an Fördergesellschaft GmbH	57.5710.01	145.000,00	175.000,00	164.388,00		
ZS12	Summe Wirtschaft und Tourismus		687.800,00	667.800,00	624.388,00		
13.	Innere Verwaltung						
13.1	Mitgliedsbeiträge						
13.11	Beitrag an den Landkreistag	11.1110.08	116.000,00	116.000,00	115.112,00		
13.12	Beitrag an den Arbeitgeberverband	11.1110.08	9.500,00	9.000,00	8.930,08		
13.13	Beitrag an die KGSt	11.1110.08	7.000,00	7.000,00	6.073,63		
13.14	Sonstige Mitgliedsbeiträge	11.1110.08	94.000,00	90.000,00	88.868,15		
13.3	Einrichtungen f. Verwaltungsangeh. - Ehrungen	11.1110.11	0,00	0,00	13,80		
ZS13	Summe Innere Verwaltung		226.500,00	222.000,00	218.997,66		
14.	Sonstiges						
14.1	Finanzmanagement - Zuschüsse an Vereine	61.6120.01	900,00	900,00	500,00		
ZS14	Summe Sonstiges		900,00	900,00	500,00		
	Summe freiwillige Leistungen		2.096.170,00	2.024.990,00	1.845.577,32		

**Arbeitsförderungsgesellschaft im
Landkreis Kassel mbH (AGiL)**

**Wolfhagen, 10.10.2015
Kra – Tel. 3218**

**Zusammengefaßter Bericht über die Wirtschaftslage der Jahre 2015 und 2016
sowie die voraussichtliche Wirtschaftslage des Jahres 2017
der Arbeitsförderungsgesellschaft im Landkreis Kassel mbH (AGiL)**

Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft setzt in vielfältiger Weise öffentlich finanzierte Maßnahmen und Projekte durch. Es handelt sich im Kerngeschäft um Beschäftigungs- Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen/Projekte der Bundesagentur für Arbeit, des Jobcenters Landkreis Kassel, der europäischen Union, des Landes Hessen und des Landkreises Kassel. Darüber hinaus ist die AGiL ab 2004 anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und setzt in diesem Rahmen Jugendhilfemaßnahmen um.

Wie auch in den Vorjahren war der Geschäftsverlauf 2015 von verschiedenen äußeren Einflüssen geprägt, die auch teilweise die Angebotspalette der Gesellschaft verändert haben.

Gravierend sind in diesem Zusammenhang die Entwicklungen im Bereich der Reha-Ausbildung (Hauswirtschaft) für behinderte Menschen mit Förderbedarf gem. § 117 SGB III an den Ausbildungsstandorten Calden und Hofgeismar.

Für den Standort Calden war zum Ausbildungsbeginn 2015 turnusgemäß eine Ausschreibung fällig. Die Agentur für Arbeit hat auf die fällige Ausschreibung verzichtet, weil schon bereits zum Ausbildungsstart 2014 keine Auszubildenden zugewiesen werden konnten. Die Ausbildungsstelle Calden musste deshalb zum 30.6.2016 aufgegeben werden.

Für den Standort Hofgeismar war zum Ausbildungsbeginn 2015 turnusgemäß eine Ausschreibung fällig, an der sich die Gesellschaft auch erfolgreich beteiligt hat. Trotz bewilligter Gesamtzahl von 6 Ausbildungsplätzen konnten nur 3 Ausbildungsplätze von der Agentur zugewiesen werden. Die in dieser Ausschreibung beinhaltete mögliche Option für den Ausbildungsstart 2016 wurde von der Agentur nicht gezogen, sodass 2016 keine Ausbildungsplätze angeboten werden konnten. Für 2017 ist fraglich ob wenn ja, in welchem Umfang die Agentur die mögliche 2. Option ziehen wird.

Für den Bereich der Reha-Ausbildung zum/zur Gartenwerker/in hat sich die Gesellschaft in 2016 erfolgreich an einer Ausschreibung der Agentur beworben. Der Zuschlag ermöglichte zum Ausbildungsbeginn 6 Ausbildungsplätze anzubieten und beinhaltet Optionen für die Ausbildungsjahre 2017-2020 und 2018-2021. Im Übrigen gibt auch weiterhin der Zuweisungsumfang der Agentur für Arbeit für fest eingekaufte Plätze Anlass zur Sorge. Zum Zeitpunkt dieser Berichterstattung sind erneut nicht alle Plätze belegt.

Nach dem Wegfall der Landesförderung zum Ausbildungsstart 2015 wurde in der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/Assistentinnen zum Ausbildungsbeginn 2015 lediglich noch eine Unterstufe aufgenommen, die ihre Ausbildung mittlerweile zum 31.7.2016 abgeschlossen hat. Mit gleichem Datum wurde der Schulbetrieb eingestellt.

Im Bereich der allgemeinen Beschäftigungsförderung konnte Bewährtes fortgesetzt werden.

Ebenso konstant stellt sich die Arbeit der Jugendberufshilfe dar. Neben der strategischen Ausrichtung der Fachstelle wird mit Projekten wie z.B. Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen, Probierwerkstatt Wülmersen, Berufspatenprojekt, 2.Chance - Schulverweigerung und OloV ein wesentlicher Beitrag im Bereich Übergang Schule und Beruf geleistet.

Mit dem Personenkreis der Flüchtlinge sind auch für die AGiL neue Aufgabenfelder entstanden. Neben der Organisation und Umsetzung von Arbeitsgelegenheiten in Gemeinschaftsunterkünften und bei anderen Trägern (Städte, Gemeinden, Vereine usw.) hat sich die AGiL im Bereich der sogenannten InteA-Klassen (Integration und Ausbildung) engagiert. Wir stellen derzeit in Kooperation mit den beruflichen Schulen des Landkreises die sozialpädagogische Betreuung der jungen Flüchtlinge in insgesamt 8 Klassen sicher.

Die Anzahl der geförderten Klassen soll regelmäßig vom Kultusministerium nachgesteuert werden. Mittlerweile besuchen derzeit über 260 junge Flüchtlinge (Stand 1.9.2016) die bereits gebildeten 15 Klassen. Die Nachsteuerung im sozialpädagogischen Bereich ist beantragt aber noch nicht entschieden.

Außerdem konnte im Rahmen des dem Landkreis Kassel gewährten „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets zum 1.6.2016 für rd. 30 junge Flüchtlinge eine 15monatige Qualifizierungsmaßnahme begonnen werden.

Nach entsprechender Verhandlung mit dem Jugendhilfeträger hat die Gesellschafterversammlung den Aufbau einer Wohneinrichtung zur Betreuung „minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge“ beschlossen. Die Wohngruppe gehört mittlerweile zum festen Leistungsangebot der AGiL und hat sich fortentwickelt. Auch ist in Wolfhagen-Niederelsungen zum 1.12.2015 eine weitere Gruppe entstanden, sodass die AGiL derzeit 20 vollstationäre Betreuungsplätze für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge anbieten kann. Ebenfalls bietet die AGiL eine sog. „Verselbstständigungswohnung“ mit 3 Wohnplätze an und plant derzeit eine weitere. Zur Betreuung des Personenkreises nach vollstationärer Betreuung und Verselbstständigung wird derzeit ein ambulant begleitetes System der Betreuung in eigener Wohnung aufgebaut.

Rahmenbedingungen

In der Bundesrepublik Deutschland waren am 31.12. 2015 insgesamt 2,38 Mio. Menschen arbeitslos. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 6,4 % (West 5,5 und Ost 8,8 %). Die Arbeitslosenquote lag in Hessen am 31.12.2015 bei 5,1 %. Im Landkreis Kassel lag die Arbeitslosenquote am 31.12.2015 bei 4,4 (zum Vergleich Stadt Kassel 8,5 %).

Bezogen auf den Rechtskreis SGB II und damit auf ein wesentliches Betätigungsfeld der Gesellschaft waren am 31.12.2015 insgesamt 3.735 Menschen beim Jobcenter Landkreis Kassel arbeitslos gemeldet. Insgesamt ist die Arbeitslosenquote im Rechtskreis SGB II im Landkreis Kassel im Jahresverlauf 2015 von 3,1 % auf 3,0 % gefallen.

Allerdings betreut das Jobcenter Landkreis Kassel am 31.12.2015 nach wie vor den größeren Anteil der Arbeitslosen im Landkreis Kassel. Im Jahresdurchschnitt war das Jobcenter Landkreis Kassel für rd. 68 % der Arbeitslosen im Landkreis zuständig (Rechtskreis SGB II). Die restlichen rd. 32 % der Arbeitslosen wurden direkt von der Kasseler Arbeitsagentur betreut. (Rechtskreis SGB III)

Mit Blick auf die aktuellen Berichtszahlen der Agentur für Arbeit (Stand September 2016) setzt sich die Entspannung auf dem Arbeitsmarkt fort. So werden zum Beispiel im Landkreis Kassel im September 2016 noch 5.150 Arbeitslose gezählt. Im Rechtskreisvergleich bleibt die Arbeitslosenquote SGB III relativ konstant bei 1,4 % während sich die Quote SGB II noch einmal auf 2,7 verbessert.

Geschäftsergebnis

Nach dem Jahresabschluss zum 31.12.2015 und vor allem zum Vorjahresvergleich stellt sich die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft stabil dar. Bezogen auf die buchungstechnisch gebildeten Sparten ergibt sich nach Konsolidierung der internen Leistungsbeziehungen folgende differenziert Gesamtdarstellung:

Sparte	Jahresüberschuss/
AGIL allgemein	99.268,50
Recyclingwerkstatt	39.937,83
Immobilie „Kleiderfabrik	6.179,30
Zusammen	145.385,63

Erstmals konnten alle 3 buchungstechnisch gebildeten Sparten einen Jahresüberschuss ausweisen.

Im Bereich „**AGil allgemein**“ ist der Jahresüberschuss weitgehend durch die sehr gute Belegungssituation (teilweise mit Überbelegung) in den Wohngruppen sowie dem Jahresergebnissen der Reha-Ausbildungen und letztendlich mit der Möglichkeit der Einrechnung pauschaler Verwaltungskosten im Rahmen der Förderung durch den ESF zu begründen.

Aufgrund der allgemeinen Entwicklungen geht die Geschäftsführung jedoch davon aus, dass in den Folgejahren ein ähnliches Ergebnis nicht zu erwarten ist.

Hinsichtlich der ab 2015 (nach Um- und Ausbau der Immobilie) relativ verfestigten Aufwands- und Ertragssituation in der Sparte „**Immobilie Kleiderfabrik**“ kann bei Fortsetzung der derzeitigen Mietverhältnisse auch in den Folgejahren von einem verfestigten positiven Spartenergebnis ausgegangen werden.

Der erwartete negative Geschäftsverlauf durch die Verlagerung der **Recyclingwerkstatt** aus der Immobilie Kleiderfabrik in die Pommernanlage nach Wolfhagen ist auch im 2.Jahr nach der Ausgliederung nicht eingetreten bzw. konnte durch erweiterte Aktivitäten kompensiert werden.

Gesamtaussage zur voraussichtlichen wirtschaftlichen Lage

Die ständige Beobachtung der strukturellen Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II + III führt die Geschäftsführung erneut zu der Einschätzung, dass es voraussichtlich ein noch stärkeres Engagement der SGB II – Träger im Bereich der Beschäftigung im zweiten Arbeitsmarkt geben wird. So sind beispielsweise das ESF Bundesprogramm „Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter SGB II“ bzw. das Landesprogramm „Kompetenz entwickeln-Perspektiven eröffnen“ zu benennen. Aus Sicht der Gesellschaft steigt trotz Verringerung der Arbeitslosenquoten nach wie vor der Anteil der Arbeitslosen, die mehrere Vermittlungshemmnisse aufweisen und einer besonderen Betreuung und Qualifizierung bedürfen, ständig an. Die Gesellschaft sieht aufgrund der langjährigen Erfahrungen hier ein regionales Tätigkeitsfeld.

Die AGIL wird die starke Position im Bereich von sog. Reha – Ausbildungen nicht halten können, weil einerseits die Zuweisungszahlen der Agentur für Arbeit rückläufig sind und dadurch auch Anpassungen bei künftigen Ausschreibungen erwartet werden.

Die Bewertung der Geschäftsabläufe 2015 und 2016 zeigt, dass das Tätigkeitsfeld der Gesellschaft starken Veränderungen unterliegen kann. Aus den genannten Gründen ist eine valide Einschätzung der Entwicklungen 2017 kaum möglich. Dennoch bleibt es Ziel der Gesellschaft auch künftig flexibel und am regionalen Bedarf orientiert finanziell abgesicherte Angebote bereitzustellen.

Bruno Kramer
Geschäftsführer

gGmbH für Soziales und Kultur im Landkreis Kassel

Zusammengefasster Bericht über die Wirtschaftslage der Jahre 2015 und 2016 sowie über die voraussichtliche Wirtschaftslage 2017

1. Allgemeines

Die gemeinnützige Gesellschaft ist die frühere „Kliniken des Landkreises Kassel gGmbH“. Mit Unternehmenskaufvertrag vom 14. Dezember 2004 (Nr. 440 der Urkundenrolle 2004 des Notars Wolf Nottelmann) hat die Gesellschaft mit Wirkung zum 01. Januar 2005 ihren Krankenhausbetrieb mit allen Aktiva und Passiva zu einem Kaufpreis in Höhe von EUR 9.577.169,60 an die Kreiskliniken Kassel GmbH veräußert.

Gem. der mit dem Gesellschafter Landkreis Kassel abgeschlossenen Zweckvereinbarung vom gleichen Tag hat sich die Gesellschaft verpflichtet, dem Landkreis Kassel den Erlös aus der Veräußerung des Krankenhausbetriebs für steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz zukommen zu lassen.

Mit Datum vom gleichen Tag wurde der Gesellschaftsvertrag geändert und dabei eine Umfirmierung der Gesellschaft in „Gemeinnützige GmbH für Soziales und Kultur im Landkreis Kassel“ vorgenommen. Dabei wurde auch der Gegenstand und Zweck des Unternehmens geändert. Neuer Gegenstand der Gesellschaft ist die Beschaffung finanzieller Mittel und die gemeinnützige Förderung sozialer und kultureller Einrichtungen sowie sozialer und kultureller Veranstaltungen des Landkreises Kassel.

Der Landkreis Kassel hat zugunsten der Gesellschaft unentgeltlich ein Nießbrauchsrecht an den Krankenhausgrundstücken in Hofgeismar, Wolfhagen und Bad Karlshafen-Helmarshausen eingeräumt. Die Ausübung dieses Nießbrauchsrechts hat die Gesellschaft nach § 1059 Satz 2 BGB gegen ein jährliches Entgelt in Höhe von EUR 65.500,00 der Kreiskliniken Kassel GmbH überlassen.

2. Eigenkapital

Das Eigenkapital der gGmbH hat sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2015 folgendermaßen entwickelt:

	31.12.2015	Vorjahr
		EUR
I. <u>Stammkapital</u>	50.000,00	50.000,00
II. <u>Gewinnrücklagen</u>	0,00	0,00
III. <u>Gewinnvortrag</u>	501.027,15	491.516,85
IV. <u>Bilanzgewinn</u>	-243.965,77	9.510,30
<u>Eigenkapital</u>	<u>307.061,38</u>	<u>551.027,15</u>

3. Statistische und wirtschaftliche Daten

Die gGmbH hat im Wirtschaftsjahr Spenden und Zuschüsse i.H. v. 2.788.239,86 € erzielt. Insgesamt wurden 23 soziale und kulturelle Veranstaltungen im Landkreis Kassel unterstützt.

4. Ertragslage im abgelaufenen Geschäftsjahr

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt -243.965,77. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

5. Personal und Personalaufwand

Die gGmbH hat kein eigenes Personal.

6. Stand der Anlagen im Bau und fertig gestellte Anlagen

Die gGmbH hat kein Anlagevermögen.

7. Entwicklung der Rückstellungen

	Stand 01.01.2015	Verbrauch 2015	Auflösung 2015	Zuführung 2015	Stand 31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschlusskosten und Prüfungskosten	5.062,00	5.062,00	0,00	3.800,00	3.800,00

8. Risikomanagementsystem

Ein Risiko-Management-System ist bei der überschaubaren Geschäftsaktivität nicht erforderlich.

9. Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr

Auch im kommenden Wirtschaftsjahr wird die gGmbH versuchen, Spendengelder zu akquirieren, um diese für soziale und kulturelle Zwecke des Landkreises zu verwenden.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 Planungs- und Betriebs GmbH des Landkreises Kassel, Wolfhagen

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

1.1 Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die gesamtwirtschaftliche Lage hat sich im vergangenen Geschäftsjahr allgemein leicht positiv entwickelt.

Das Interesse an erneuerbarer Energie ist auf niedrigem Niveau stabil. Sowohl im Bereich der Photovoltaik als auch in der Holzpelletbranche hat sich die Entwicklung stabilisiert. Die nach wie vor niedrigen Öl- und Gaspreise lassen viele Verbraucher bei Neuanschaffungen zurückhaltend hinsichtlich des gleichzeitigen Wechsels zu regenerativen Energieträgern wie z.B. Holz agieren.

In der Photovoltaikbranche haben sich die Investitionen in Neuanlagen stabilisiert. Insbesondere größere Anlagen sind nur noch schwer wirtschaftlich darstellbar, bei Kleinanlagen ist trotz wirtschaftlich akzeptabler Rahmenbedingungen eine nachhaltige Verunsicherung der Investoren festzustellen.

1.2 Auswirkungen der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Entwicklung auf den Geschäftsverlauf

Zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf landkreiseigenen Dächern hat der Landkreis Kassel der eigenen Planungs- und Betriebs GmbH eine Bürgschaft i.H.v. 6,5 Mio. € zur Verfügung gestellt. Mit der Einräumung dieser Bürgschaft ist es der Gesellschaft möglich, Darlehen zu den günstigen Konditionen eines Kommunaldarlehens zu erhalten. Direkte Einflüsse auf den laufenden Betrieb der Anlagen sind derzeit noch nicht zu spüren, allerdings ist der Rahmen, in dem eigene Investitionen erfolgen können kleiner geworden, so dass derzeit nur kleine Anlagen mit Eigenstromnutzung errichtet werden.

1.3 Interne Organisation und Entscheidungsfindung, Risiken/Risikoüberwachung

Gegenwärtig betreibt die Gesellschaft 56 eigene PV-Anlagen mit einer Anlagenleistung von 1.880 kWp und drei kommunale Heizanlagen in Naumburg, Breuna und Nieste.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden zwei neue Anlagen realisiert.

Die Dachflächen für die betriebenen Photovoltaikanlagen werden dem Unternehmen vom Landkreis Kassel pachtfrei zur Verfügung gestellt, wodurch der break-even-point der Photovoltaikanlagen infolge geringerer Kostenbelastung früher erreicht wird. Die

dann früher entstehenden Überschüsse kann der Gesellschafter Landkreis Kassel für eigene Projekte verwenden.

Wie auch in den vergangenen Jahren ist für die Gesellschaft die gute Kooperation mit den zuständigen Ämtern des Kreises, den ÖPP-Gesellschaften des Kreises und der ENERGIE 2000 e.V. die Voraussetzung für den Erfolg des Unternehmens.

Ein wichtiges Risiko ist die allgemeine Wetterlage. Die handhabbaren Risiken wurden weitestgehend durch Versicherungen und einen Überwachungsvertrag abgesichert. Dies betrifft sowohl die Photovoltaikanlagen als auch die Heizanlagen in Naumburg, Breuna und Nieste. Im Bereich des Anlagenbetriebs zeichnen sich zunehmend Ausfälle von einzelnen Bauteilen wie Modulen oder Wechselrichtern ab. Dieses ist bereits einkalkuliert und durch die Anlagenüberwachung existiert ein Früherkennungssystem, das hilft, die Ertragsausfälle durch zügiges Handeln zu minimieren. Aufgrund dieses Früherkennungssystems konnten defekte Module an der Photovoltaikanlage des Jugendseeheims des Landkreises Kassel auf Sylt identifiziert und ausgetauscht werden.

Die Adressenausfallrisiken sind aufgrund der geringen Zahl der Schuldner (Energienetz Mitte AG und einige kommunale Energieversorger) etwas erhöht. Bisher sind jedoch keine Ausfälle zu verzeichnen und zum jetzigen Zeitpunkt eher unwahrscheinlich.

Die Zinsrisiken werden durch die Aufnahme von festverzinslichen Krediten begrenzt. Sonstige Marktrisiken haben für das Unternehmen keine nennenswerte Bedeutung.

Weiter sind derzeit keine Risiken erkennbar, die den Bestand der Gesellschaft oder deren künftige Entwicklung gefährden könnten. Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag bilanziell überschuldet. Aufgrund einer Bürgschaft mit Rangrücktritt durch den Gesellschafter wurde eine Bestandsgefährdung abgewendet. Weder aus abgeschlossenen noch aus den laufenden Geschäftsverbindungen liegen Rechtsstreitigkeiten oder Abwicklungsrisiken vor. Lediglich durch die defekten Module auf der Photovoltaikanlage des Jugendseeheims des Landkreises Kassel auf Sylt besteht in Bezug auf die Module eine Rechtsstreitigkeit hinsichtlich der Gewährleistung des Lieferanten der Photovoltaikdachanlage.

1.4 Geschäftsergebnis

Im Geschäftsjahr 2015 wurden 873.208 € Umsatzerlöse erzielt (Vj. 847.878 €). Ursächlich für den Anstieg sind die erneut vermehrten Sonnenstunden in 2015, die zu einer erhöhte Einspeisung in das Netz führten. Zugleich ergab sich aufgrund des wiederum milden Winters eine geringe Nachfrage nach Heizenergie.

Der Jahresüberschuss beträgt 50.628,17 € (Vj. 4.613,51 €).

2. Lage des Unternehmens

2.1 Vermögenslage und Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2015 erfolgten Investitionen in Höhe von 40.224 € in zwei neue Photovoltaikanlagen. Im Vorjahr wurden hingegen keine Photovoltaikanlagen errichtet und an das Netz angeschlossen.

Das Gesamtinvestitionsvolumen in Photovoltaikanlagen, Heizungsanlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung belief sich auf 59.555 € (Vj. 23.249 €).

Die Investitionen wurden aus den liquiden Mitteln finanziert. Zu keinem Zeitpunkt des Geschäftsjahres oder bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses kam es zu Liquiditätsengpässen. Die Vermögens- und Finanzlage hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert, ist aber aufgrund des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages noch nicht zufriedenstellend.

2.2 Ertragslage

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf die Unternehmensbereiche Stromerzeugung und Wärmelieferung auf:

	2015	2014
	€	€
Stromerzeugung	701.815	681.942
Wärmelieferung	171.394	165.935
Insgesamt	873.209	847.877

Den größten Beitrag zu den Umsatzerlösen von 873.209 € (Vj. 847.877 €) leisteten die Wärmeversorgungsanlagen in Naumburg 73.658 € (Vj. 78.391 €), und Breuna Braunschule 44.731 € (Vj. 38.786 €) sowie die Photovoltaikanlage Wolfhagen, Gasterfelder Holz 69.324 € (Vj. 67.749 €) Die Umsatzerlöse liegen im Übrigen zumeist bei 10.000 bis 20.000 € pro Anlage.

Die Abschreibungen sind aufgrund geringer Investitionen im Geschäftsjahr 2014 von 335.086 € im Vorjahr auf 334.976 € gesunken. Das Verhältnis der Abschreibungen zu den Umsatzerlösen beträgt 38,4 Prozent (Vj. 39,5 Prozent).

Die Zinsaufwendungen betragen im Vorjahr unter Berücksichtigung der gezahlten Avalprovisionen an den Gesellschafter 254.440 € und sind im Geschäftsjahr auf 243.296 € gesunken.

Die Ertragslage hat sich, aufgrund der erhöhten Sonneneinstrahlung im Geschäftsjahr 2015, positiver dargestellt.

Kennzahlen:

		2015	2014
Gesamtkapital- rentabilität:	$\frac{\text{Jahresergebnis} + \text{Zinsen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100\%$	4,77%	4,02%
EBIT	Gewinn vor Zinsen und Steuern	319.747,70€	286.940,60€
EBITDA	Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	654.723,78€	622.027,38€

2.3 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage und Prognosebericht

Im Jahr 2016 wurden lediglich Investitionen in zwei Neuanlagen, sowie weitere Nachrüstungen an vorhandenen Anlagen realisiert. Für die Folgejahre ist aufgrund der aktuell geltenden Rechtslage die Realisierung weiterer Photovoltaikanlagen geplant.

Vorfälle von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag liegen ansonsten nicht vor.

Für die Jahre 2016 und 2017 ist durch die bestehenden Photovoltaikanlagen und Heizanlagen mit einer ausgeglichen bis leicht positiven Ertragsentwicklung zu rechnen. Die Ertragsentwicklung ist jedoch auch von der allgemeinen Wetterlage und der damit einhergehenden Sonneneinstrahlung abhängig.

Wolfhagen, 28. September 2016



Manfred Schaub